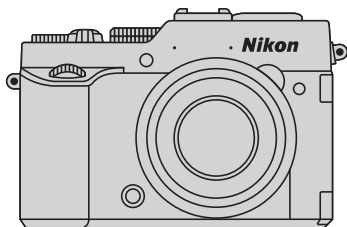


Nikon

DIGITALKAMERA

COOLPIX P7800

Referenzhandbuch



De

Einleitung	
Die Kamera in der Übersicht und wichtigste Funktionen	
Grundlagen von Aufnahme und Wiedergabe	
Aufnahmefunktionen	
Wiedergabefunktionen	
Aufzeichnung und Wiedergabe von Filmen	
Allgemeine Kameraeinstellungen	
Anschluss der Kamera an einen Fernseher, Computer oder Drucker	
Referenzabschnitt	
Technische Hinweise und Index	

Einleitung

Wichtige Informationen

Vielen Dank für Ihr Vertrauen in Nikon-Produkte. Mit der Nikon COOLPIX P7800 haben Sie eine erstklassige Digitalkamera erworben. Lesen Sie die Informationen unter »Sicherheitshinweise« (viii - ix) vor der Verwendung der Kamera sorgfältig durch und machen Sie sich mit den in diesem Handbuch enthaltenen Informationen vertraut. Bewahren Sie das Handbuch danach griffbereit auf, sodass Sie es jederzeit zurate ziehen können.

Über dieses Handbuch

Wenn Sie die Kamera sofort verwenden wollen, siehe »Grundlagen von Aufnahme und Wiedergabe« (📖20).

Mehr zu Teilen der Kamera und zur Information im Monitor siehe »Die Kamera in der Übersicht und wichtigste Funktionen« (📖1).

Weitere Informationen

- Symbole und Konventionen
Damit Sie die gewünschten Informationen schnell finden, werden in diesem Handbuch folgende Symbole und Konventionen verwendet:

Symbol	Beschreibung
☑	Dieses Symbol kennzeichnet wichtige Sicherheitshinweise und Informationen, die Sie vor Gebrauch der Kamera lesen sollten.
📌	Dieses Symbol kennzeichnet Hinweise und Information, die Sie vor Gebrauch der Kamera ebenfalls lesen sollten.
📖/🕒/💡	Diese Symbole weisen auf andere Seiten hin, die relevante Informationen enthalten; 🕒: »Referenzabschnitt«, 💡: »Technische Hinweise und Index«.

- SD- und SDHC-/SDXC-Speicherkarten werden in diesem Handbuch als »Speicherkarten« bezeichnet.
- Die Werkseinstellungen bei Auslieferung der Kamera werden auch als »Standardvorgaben« oder »Standardeinstellungen« bezeichnet.
- Die Bezeichnungen der auf dem Kameramonitor angezeigten Menüoptionen sowie die Bezeichnungen der auf dem Computermonitor angezeigten Schaltflächen oder Meldungen sind durch Fettdruck hervorgehoben.
- Um die auf dem Monitor eingeblendeten Symbole und Anzeigen in diesem Handbuch optimal darstellen zu können, werden sie in einigen Fällen ohne das normalerweise sichtbare Bild gezeigt.
- Grafiken und Monitorinhalte, die in diesem Handbuch angezeigt werden, weichen in ihrem Aussehen möglicherweise vom tatsächlichen Produkt ab.

Informationen und Vorsichtsmaßnahmen

Immer auf dem neuesten Stand

Nikon bietet seinen Kunden im Internet umfangreiche Produktunterstützung an. Auf folgenden Websites finden Sie aktuelle Informationen zu Nikon-Produkten und die neuesten Software-Downloads:

- Für Benutzer in USA: <http://www.nikonusa.com/>
- Für Benutzer in Europa und Afrika: <http://www.europe-nikon.com/support/>
- Für Benutzer in Asien, Ozeanien und Naher Osten: <http://www.nikon-asia.com/>

Auf diesen regelmäßig aktualisierten Webseiten erhalten Sie aktuelle Produktinformationen, Tipps und Antworten auf häufig gestellte Fragen (FAQ) sowie allgemeine Informationen zu Fotografie und digitaler Bildverarbeitung. Ergänzende Informationen erhalten Sie bei der Nikon-Vertretung in Ihrer Nähe. Eine Liste mit den Adressen der Nikon-Vertretungen finden Sie auf der folgenden Website:

<http://imaging.nikon.com/>

Verwenden Sie nur Original-Nikon-Zubehör

Nikon COOLPIX-Digitalkameras werden nach strengsten Qualitätsmaßstäben gefertigt und enthalten hochwertige elektronische Bauteile. Nur das unter der Marke Nikon angebotene und freigegebene elektronische Zubehör (einschließlich Akkuladegeräte, Akkus und Netzadapter) wurde speziell für den Einsatz mit den elektronischen Schaltkreisen dieser Nikon-Digitalkamera entwickelt und auf Erfüllung der Betriebs- und Sicherheitsanforderungen geprüft.

ELEKTRONISCHES ZUBEHÖR, DAS NICHT AUS DEM HAUSE NIKON STAMMT, KANN DIE ELEKTRONIK DER KAMERA BESCHÄDIGEN. DIE VERWENDUNG SOLCHER PRODUKTE FÜHRT ZUM VERLUST IHRER NIKON-GARANTIE.

Bei Verwendung von Li-ion-Akkus anderer Hersteller, die nicht das Echtheitshologramm von Nikon tragen, kann es zu Beeinträchtigungen des normalen Kamerabetriebs und zu Überhitzung, Brand, Rissbildung oder Auslaufen dieser Akkus kommen.

Nähere Informationen zum aktuellen COOLPIX-Systemzubehör erhalten Sie bei Ihrem Nikon-Fachhändler.

Echtheitshologramm: Weist dieses Produkt als Original-Nikon-Produkt aus.



Fotografieren zu wichtigen Anlässen

Vor allem vor besonders wichtigen Fototerminen, beispielsweise bei Hochzeiten oder vor einer Urlaubsreise, sollten Sie sich durch einige Testaufnahmen von der Funktionstüchtigkeit der Kamera überzeugen. Nikon übernimmt keine Haftung für Schäden oder Umsatzausfälle, die durch Funktionsstörungen der Kamera verursacht wurden.

Über die Handbücher

- Die Reproduktion der Handbücher, auch das auszugsweise Vervielfältigen, bedarf der ausdrücklichen Genehmigung durch Nikon.
- Nikon behält sich jederzeit Änderungen an der in diesen Handbüchern beschriebenen Hard- und Software ohne vorherige Ankündigung vor.
- Dies gilt auch für die elektronische Erfassung und die Übersetzung in eine andere Sprache.
- Diese Handbücher wurden mit größter Sorgfalt erstellt. Sollten Sie jedoch Fehler in diesen Handbüchern entdecken oder Verbesserungsvorschläge machen können, wenden Sie sich bitte an Ihren Nikon-Vertragshändler (Adresse ist separat aufgeführt).

Hinweise zum Urheberrecht

Bitte beachten Sie, dass das mit einem Scanner oder einer Digitalkamera digitalisierte Bildmaterial möglicherweise dem Urheberrechtsschutz unterliegt und die nicht autorisierte Verwendung und Verbreitung solchen Materials strafbar sein oder zivilrechtliche Ansprüche auf Unterlassen und/oder Schadensersatz nach sich ziehen kann.

• Dinge, die nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen

Bitte beachten Sie, dass Geldscheine, Münzen und Wertpapiere nicht kopiert oder reproduziert werden dürfen, selbst wenn sie als Kopie gekennzeichnet werden. Das Kopieren oder Reproduzieren von Geldscheinen, Münzen und Wertpapieren eines anderen Landes ist ebenfalls nicht erlaubt. Ohne ausdrückliche behördliche Genehmigung dürfen Postwertzeichen oder freigemachte Postkarten nicht kopiert oder reproduziert werden.

Das Kopieren und Reproduzieren von Stempeln und Siegeln ist nicht erlaubt.

• Öffentliche und private Dokumente

Bitte beachten Sie das einschlägige Recht zum Kopieren und Reproduzieren von Wertpapieren privater Unternehmen (z.B. Aktien oder Urkunden), Fahrausweisen, Gutscheinen etc. Es ist in der Regel nicht erlaubt, diese zu vervielfältigen. In Ausnahmefällen kann jedoch für bestimmte Institutionen eine Sondergenehmigung vorliegen. Kopieren Sie keine Dokumente, die von öffentlichen Einrichtungen oder privaten Unternehmen ausgegeben werden (z.B. Pässe, Führerscheine, Personalausweise, Eintrittskarten, Firmenausweise, Essensgutscheine etc.).

• Urheberrechtlich geschützte Werke

Urheberrechtlich geschützte Werke, wie Bücher, Musikaufzeichnungen, Gemälde, Drucke, Stadt- und Landkarten, Zeichnungen, Filme und Fotografien unterliegen dem internationalen Urheberrecht. Bitte beachten Sie, dass auch Vervielfältigungen und Verwertungen geschützter Werke im privaten Bereich dem Urheberrechtsschutz unterliegen, sodass Sie ggf. die Genehmigung des Autors, Künstlers oder betreffenden Verlages einholen müssen.

Entsorgen von Datenträgern

Beim Löschen der Bilder auf Datenträgern wie den Speicherkarten bzw. dem kamerainternen Speicher und beim Formatieren dieser Datenträger werden die ursprünglichen Bilddaten nicht vollständig entfernt. Gelöschte Dateien auf entsorgten Datenträgern können unter Umständen mithilfe von kommerziell erhältlicher Software wiederhergestellt werden. Es besteht daher die Gefahr, dass Unbefugte Ihre privaten Bilddaten missbrauchen. Stellen Sie sicher, dass Ihre Bilder und andere persönliche Daten nicht in unbefugte Hände gelangen.

Bevor Sie ein Speichermedium entsorgen oder an Dritte weitergeben, sollten Sie sicherstellen, dass kein Zugriff auf Ihre zuvor abgelegten Daten möglich ist. Bei Speicherkarten können Sie hierfür wie folgt vorgehen: Formatieren Sie die Karte oder löschen Sie alle Daten mittels einer kommerziellen Software und füllen Sie anschließend die gesamte Speicherkarte mit Bildern ohne relevanten Inhalt (z.B. Aufnahmen des leeren Himmels), ohne hierbei den GPS-Empfänger (separat erhältlich) anzuschließen. Achten Sie darauf, auch solche Bilder zu löschen, die gegebenenfalls in der Option »**Eigenes Bild**« der Einstellung »**Startbild**« ausgewählt wurden (📖 99). Wenn Sie Datenträger physikalisch zerstören möchten, sollten Sie darauf achten, sich nicht zu verletzen und keine anderen Gegenstände zu beschädigen.

Sicherheitshinweise

Bitte lesen Sie diese Sicherheitshinweise aufmerksam durch, bevor Sie Ihr Nikon-Produkt in Betrieb nehmen, um Schäden am Produkt zu vermeiden und möglichen Verletzungen vorzubeugen. Halten Sie diese Sicherheitshinweise für alle Personen griffbereit, die dieses Produkt benutzen werden.

Die in diesem Abschnitt beschriebenen Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen sind durch das folgende Symbol gekennzeichnet:



Mit diesem Symbol werden Warnungen gekennzeichnet, die vor dem Gebrauch dieses Nikon-Produkts gelesen werden sollten, um möglichen Verletzungen vorzubeugen.

WARNHINWEISE



Schalten Sie das Gerät bei einer Fehlfunktion sofort aus

Bei Rauch oder ungewohnter Geruchsentwicklung, für die die Kamera oder das Akkuladegerät die Ursache sind, sollten Sie das Akkuladegerät sofort vom Stromnetz trennen und den Akku herausnehmen, um Verbrennungen zu vermeiden. Gehen Sie dabei vorsichtig vor, um Verbrennungen zu vermeiden. Bitte wenden Sie sich zur Beseitigung der Störungen an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Wenn Sie die Kamera zur Reparatur geben oder einschicken, sollten Sie sich vorher vergewissern, dass die Akkus/Batterien entnommen sind.



Nehmen Sie die Kamera nicht auseinander

Das Berühren der internen Komponenten der Kamera oder des Akkuladegeräts kann zu Verletzungen führen. Reparaturarbeiten sollten ausschließlich von qualifiziertem Fachpersonal vorgenommen werden. Falls die Kamera oder das Akkuladegerät durch einen Sturz oder eine andere äußere Einwirkung beschädigt werden sollte, trennen Sie das Produkt vom Stromnetz und/oder entfernen Sie den Akku. Danach bringen Sie das Produkt zur Kontrolle zum Nikon-Kundendienst.



Verwenden Sie die Kamera oder das Akkuladegerät nicht in der Nähe von brennbarem Gas

In der Nähe von brennbarem Gas sollten Sie niemals elektronische Geräte in Betrieb nehmen. Es besteht Explosions- und Brandgefahr.



Vorsicht bei der Verwendung des Trageriemens

Legen Sie den Trageriemen niemals um den Hals eines Kindes. Es besteht die Gefahr einer Strangulierung.



Achten Sie darauf, dass Kamera und Zubehör nicht in die Hände von Kindern gelangen

Achten Sie darauf, dass diese Teile nicht in die Hände von Kindern gelangen und verschluckt werden.



Vermeiden Sie unbedingt einen längeren Hautkontakt mit der Kamera, dem Akkuladegerät oder dem Netzadapter, wenn die Geräte eingeschaltet sind oder benutzt werden

Teile dieser Geräte werden während des Betriebs heiß. Wenn die Geräte längere Zeit Ihre Haut berühren, besteht die Gefahr leichter Verbrennungen.



Setzen Sie das Produkt keinen hohen Temperaturen aus, indem Sie es in einem geschlossenen Auto oder in der Sonne liegen lassen

Die Missachtung dieser Warnung kann zu Beschädigung und zu Bränden führen.



Vorsicht im Umgang mit Akkus

Akkus können bei unsachgemäßer Handhabung auslaufen, überhitzen oder explodieren. Bitte beachten Sie die nachfolgenden Warnhinweise:

- Schalten Sie die Kamera vor dem Austauschen des Akkus aus. Stellen Sie bei der Benutzung eines Akkuladegeräts/ Netzadapters sicher, dass keine Verbindung zum Stromnetz besteht.
- Es darf nur der Lithium-Ionen-Akku des Typs EN-EL14 verwendet werden (im Lieferumfang enthalten). Laden Sie den Akku mit dem Akkuladegerät MH-24 auf (im Lieferumfang enthalten). Verwenden Sie für die Fernsteuerung ML-L3 (separat erhältlich) nur eine 3 V CR2025 Lithiumbatterie.
- Achten Sie darauf, dass Sie den Akku nicht verkehrt herum einsetzen.
- Schließen Sie den Akku nicht kurz und versuchen Sie nicht, ihn zu öffnen oder die Isolierung zu entfernen.
- Setzen Sie den Akku keiner großen Hitze oder offenen Flamme aus.
- Tauchen Sie den Akku nicht in Wasser und schützen Sie ihn vor Nässe.
- Setzen Sie die Akku-Schutzkappe wieder auf, wenn Sie den Akku transportieren. Transportieren oder lagern Sie den Akku nicht zusammen mit Metallgegenständen wie Halsketten oder Haarnadeln.
- Die Gefahr des Auslaufens ist vor allem bei leeren Akkus gegeben. Um Beschädigungen an der Kamera zu vermeiden, sollten Sie den Akku bei völliger Entladung aus der Kamera nehmen.

- Verwenden Sie keine Akkus, die durch Verformung oder Verfärbung auf eine Beschädigung hinweisen. Sollten Sie während des Kamerabetriebs eine solche Veränderung am Akku feststellen, schalten Sie die Kamera sofort aus, und nehmen Sie den Akku heraus.
- Wenn aus dem beschädigten Akku Flüssigkeit ausläuft und mit Haut oder Kleidung in Kontakt kommt, spülen Sie die betroffenen Stellen sofort mit reichlich Wasser ab.



Beachten Sie beim Umgang mit dem Akkuladegerät die folgenden Sicherheitshinweise

- Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.
- Staub auf oder neben den Metallteilen des Steckers sollte mit einem trockenen Tuch entfernt werden. Die Verwendung verschmutzter Stecker kann einen Brand verursachen.
- Verwenden Sie das Akkuladegerät nicht bei Gewittern und halten Sie einen Sicherheitsabstand zum Akkuladegerät ein. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann einen Stromschlag verursachen.
- Das USB-Kabel nicht beschädigen, modifizieren, gewaltsam ziehen oder knicken. Keine schweren Gegenstände darauf stellen und das Kabel keiner Hitze oder offenem Feuer aussetzen. Sollte die Isolierung beschädigt sein und blanke Drähte hervortreten, wenden Sie sich zwecks Austausch an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen kann einen Brand oder Stromschlag verursachen.

- Berühren Sie Netzstecker und Akkuladegerät nicht mit nassen Händen. Bei Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme besteht die Gefahr eines Stromschlags.
- Verwenden Sie keine Reiseadapter, Spannungswandler oder Wechselrichter. Die Missachtung dieser Hinweise kann zu Beschädigung der Kamera, Überhitzung und Bränden führen.



Verwenden Sie nur geeignete Kabel

Verwenden Sie zum Anschluss des Geräts nur Original-Nikon-Kabel, die im Lieferumfang enthalten oder als optionales Zubehör erhältlich sind.



Vorsicht beim Umgang mit beweglichen Teilen

Achten Sie darauf, dass Sie nicht Ihre Finger oder andere Gegenstände an den beweglichen Teilen der Kamera wie beispielsweise dem Zoomobjektiv einklemmen.



CD-ROMs

Die im Lieferumfang dieses Produkt enthaltenen CD-ROMs dürfen nicht mit einem Audio-CD-Player abgespielt werden. Bei der Wiedergabe einer CD-ROM mit einem Audio-CD-Player können Störsignale auftreten, die das menschliche Gehör nachhaltig schädigen können. Auch besteht die Gefahr, dass der Audio-CD-Player und andere verbundene Audiokomponenten beschädigt werden.



Das Auslösen des Blitzgeräts in unmittelbarer Nähe der Augen eines Menschen oder Tieres kann zu einer kurzfristigen Beeinträchtigung der Augen führen

Der Blitz sollte nicht mit einem Abstand von weniger als 1 m vom Motiv betätigt werden. Bedenken Sie, dass die Augen von Kindern besonders empfindlich sind.



Lösen Sie das Blitzgerät niemals aus, wenn sich Körperteile oder Gegenstände in unmittelbarer Nähe des Blitzfensters befinden

Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zu Verbrennungen führen oder einen Brand verursachen.



Vermeiden Sie jeden Kontakt mit den Flüssigkristallen

Bei einer Beschädigung des Monitors besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.



Schalten Sie das Gerät aus, wenn Sie sich in einem Flugzeug oder Krankenhaus befinden

Schalten Sie das Gerät während des Starts und der Landung aus, wenn Sie sich in einem Flugzeug befinden.

Verwenden Sie während des Flugs kein Wireless LAN.

Wenn Sie das Gerät in einem Krankenhaus verwenden, halten Sie die dort geltenden Vorschriften ein.

Die von dieser Kamera abgegebenen elektromagnetischen Wellen können unter Umständen das elektrische System des Flugzeugs bzw. die medizinischen Geräte im Krankenhaus beeinträchtigen.

Wenn Sie Geräte mit Wireless LAN-Funktion verwenden, trennen Sie diese von der Kamera, bevor Sie ein Flugzeug oder ein Krankenhaus betreten.

Hinweise

Hinweis für Kunden in Europa

VORSICHT

**WENN DER FALSCH EINGESCHALTETE AKKUTYP
VERWENDET WIRD, BESTEHT
EXPLOSIONSGEFAHR.**

ENTSORGEN SIE GEBRAUCHTE AKKUS NACH DEN GELTENDEN VORSCHRIFTEN.

Durch dieses Symbol wird angezeigt, dass elektrische und elektronische Geräte getrennt entsorgt werden müssen.



Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Dieses Produkt muss an einer geeigneten Sammelstelle separat entsorgt werden. Eine Entsorgung über den Hausmüll ist unzulässig.
- Durch getrennte Entsorgung und Recycling können natürliche Rohstoffe bewahrt und durch falsche Entsorgung verursachte, schädliche Folgen für die menschliche Gesundheit und Umwelt verhindert werden.
- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Dieses Symbol auf dem Akku bedeutet, dass er separat entsorgt werden muss.



Folgendes gilt für Verbraucher in europäischen Ländern:

- Alle Batterien, ob mit diesem Symbol versehen oder nicht, sind für separate Entsorgung an einem geeigneten Sammelpunkt vorgesehen. Entsorgen Sie sie nicht mit dem Hausmüll.

- Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem Fachhändler oder bei den für die Abfallentsorgung zuständigen Behörden bzw. Unternehmen.

Inhaltsverzeichnis

Einleitung	ii
Wichtige Informationen	ii
Über dieses Handbuch.....	iii
Informationen und Vorsichtsmaßnahmen	iv
Sicherheitshinweise	vii
WARNHINWEISE	vii
Hinweise	x
Die Kamera in der Übersicht und wichtigste Funktionen.....	1
Das Kameragehäuse	1
Hauptfunktionen der Steuerelemente.....	3
Befestigen des Trageriemens.....	8
Aufsetzen und Abnehmen des Objektivdeckels	8
Aufklappen des Monitors und Verstellen der Monitorneigung	9
Umschalten zwischen Monitor und Sucher (L- Taste)	10
Umschalten der Monitoranzeige (Fn2-Taste)	11
Verwendung von Menüs (die MENU-Taste).....	12
Der Monitor	14
Grundlagen von Aufnahme und Wiedergabe	20
Vorbereitung 1 Aufladen des Akkus.....	20
Vorbereitung 2 Einlegen des Akkus	22
Vorbereitung 3 Einsetzen der Speicherkarte	24
Interner Speicher und Speicherkarte	25
Empfohlene Speicherkarten	25
Schritt 1 Einschalten der Kamera.....	26
Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit.....	28
Schritt 2 Auswählen einer Aufnahmebetriebsart.....	30
Verfügbare Aufnahmebetriebsarten	31
Schritt 3 Wählen des Bildausschnitts	32
Ein- und Auszoomen.....	33
Schritt 4 Scharfstellen und Auslösen	34
Schritt 5 Bildwiedergabe	36
Schritt 6 Löschen eines Bildes	37

Aufnahmefunktionen.....	38
📷 (Automatik).....	38
Motivprogramm (an das Motiv angepasste Aufnahme).....	39
Tipps und Hinweise.....	40
Effektmodus (für die Verwendung von Effekten beim Fotografieren).....	46
Modi P , S , A , M (Einstellung der Belichtung für die Aufnahme).....	49
Regelbereich der Belichtungszeit.....	53
Modus U1 , U2 oder U3 User Settings (Benutzereinstellungen).....	55
Speichern von Einstellungen im Modus U1 , U2 oder U3 (User Settings speichern).....	55
Funktionen, die mit dem Multifunktionswähler eingestellt werden können.....	58
Verwendung des Blitzes.....	59
Fotografieren mit Selbstauslöser.....	62
Automatische Aufnahme von lächelnden Gesichtern (Lächeln-Auslöser).....	63
Einstellen des Fokusmodus.....	64
Aufnahmen mit manueller Fokussierung.....	66
Standardeinstellungen.....	67
Funktionen, die mit dem Belichtungskorrektur-Wählrad eingestellt werden können.....	69
Helligkeit einstellen (Belichtungskorrektur).....	69
Funktionen, die mit der  -Taste eingestellt werden können (Schnellmenü: Fotografieren).....	70
Grundlegende Bedienschritte beim Schnellmenü.....	70
Verfügbares Schnellmenü.....	72
Funktionen, die mit der MENU -Taste eingestellt werden können	
(Aufnahmemenü, Spezialmenü für U1 , U2 oder U3).....	73
Aufnahmemenü.....	73
Spezialmenü für U1 , U2 oder U3	75
Nicht gemeinsam verfügbare Funktionen.....	77
Fokussieren.....	82
Fokussieren im Modus  (Automatik) oder im Modus EFFECTS	82
Verwendung der AF-Zielsuche.....	82
Verwendung der Gesichtererkennung.....	83
Anwendung der Haut-Weichzeichnung.....	84
Für Autofokus ungeeignete Motive.....	84
Fokusspeicher.....	85
Wiedergabefunktionen.....	86
Ausschnittsvergrößerung.....	86
Indexbildanzeige, Kalenderanzeige.....	87
Funktionen, die mit der MENU -Taste eingestellt werden können (Wiedergabemenü).....	88
Verwendung des Bildauswahlbildschirms.....	90

Aufzeichnung und Wiedergabe von Filmen.....	91
Aufzeichnung von Filmen	91
Funktionen, die mit der Q -Taste eingestellt werden können (Schnellmenü: Aufzeichnung von Filmen)	95
Funktionen, die mit der MENU -Taste eingestellt werden können (Menüs Filmsequenz und Fortgeschrittenes Filmen)	96
Wiedergabe von Filmen	97
Allgemeine Kameraeinstellungen	99
Funktionen, die mit der MENU -Taste eingestellt werden können (Systemmenü)	99
Anschluss der Kamera an einen Fernseher, Computer oder Drucker.....	102
Anschlussverfahren	102
Verwendung von ViewNX 2	104
Installation von ViewNX 2.....	104
Übertragen von Bildern auf den Computer	106
Referenzabschnitt	1
Verwendung des Einfach-Panoramas (Aufnahme und Wiedergabe).....	2
Aufnahmen mit dem Einfach-Panorama.....	2
Anzeigen von Einfach-Panorama-Bildern	4
Verwendung des Panorama-Assistenten	5
Wiedergabe und Löschen von Bildern einer Serie.....	7
Wiedergabe von Bildern einer Serie.....	7
Löschen von Bildern einer Serie.....	8
Bearbeiten der Fotos.....	9
Vor dem Bearbeiten der Fotos	9
🔍 Schnelle Bearbeitung: Verbesserung von Kontrast und Farbsättigung.....	10
🔍 D-Lighting: Optimieren von Helligkeit und Kontrast	10
😊 Haut-Weichzeichnung: Weichzeichnung der Hauttöne.....	11
🌀 Filtereffekte: Anwenden von Digital-Filtereffekten.....	12
📐 Kompaktbild: Verkleinern der Bildgröße	13
🖼️ Schwarzer Rand: Bilder mit einem schwarzen Rand versehen.....	14
📐 Ausrichten: Ausrichten eines schräg aufgenommenen Bildes.....	15
NRW RAW-(NRW-)Verarbeitung: Erstellen von JPEG-Bildern aus NRW-Bilddaten	15
✂️ Ausschnitt: Erstellen einer Ausschnittkopie.....	17

Anschluss der Kamera an einen Fernseher (Ansehen von Bildern auf einem Fernseher)		18
Anschluss der Kamera an einen Drucker (Direct Print).....		20
Anschluss der Kamera an einen Drucker		20
Drucken einzelner Bilder		21
Drucken mehrerer Bilder		22
Bearbeiten von Filmsequenzen		25
Exportieren von gewünschten Teilen einer Filmsequenz		25
Speichern eines Bildausschnitts aus einer Filmsequenz als Foto		26
Das Schnellmenü.....		27
QUAL Bildqualität und Bildgröße		27
QUAL Filmsequenz		30
ISO ISO-Empfindlichkeit		33
WB Weißabgleich (Einstellung des Farbtons)		35
BKT Automatische Belichtungsreihe		
(Serienaufnahmen bei Änderung von Belichtung und Weißabgleich)		38
 Picture Control (COOLPIX Picture Control)		
(Änderung der Einstellungen für die Bildaufnahme)		40
Aufnahmemenü (Modus P , S , A oder M)		44
Benutzerdefinierte Picture-Control-Konfiguration		
(Benutzerdefinierte COOLPIX Picture-Control-Konfiguration)		44
Belichtungsmessung		45
Serienaufnahmen		46
Messfeldvorwahl		49
Autofokus		53
Blitzleistungskorrektur		54
Rauschreduzierungsfilter		54
Integrierter Graufilter (ND)		55
Verzeichnungskorrektur		55
Active D-Lighting		56
Zoomstufen		57
Zoomposition beim Einschalten		57
M-Belichtungsvorschau		58
AF-gekoppelte Messung		58
Master-Steuerung		59
Das Wiedergabemenü		62
 Druckauftrag (Erstellen eines DPOF-Druckauftrags)		62
 Diashow		64
 Löschen		65
 Schützen		66
 Bild drehen		66

 Sprachnotiz.....	 67
 Kopieren (Kopieren zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte).....	 68
 Anzeigeeoptionen für Serienaufnahmen	 69
 Musterbild wählen	 69
Menüs Filmsequenz und Fortgeschrittenes Filmen	 70
Aufnahmebetriebsart (Nur Fortgeschrittenes Filmen).....	 70
Benutzerdefinierte Picture-Control-Konfiguration (Nur Fortgeschrittenes Filmen)	 70
Autofokus.....	 71
Integrierter Graufilter (ND) (Nur Fortgeschrittenes Filmen)	 71
Windgeräuschfilter	 72
Das Systemmenü.....	 72
Startbild.....	 72
Zeitzone und Datum.....	 73
Monitor	 75
Datumsaufdruck (Einbelichtung von Datum und Uhrzeit auf den Bildern)	 77
Selbstauslöser: nach Ausl.....	 78
Bildstabilisator.....	 79
AF-Hilfslicht.....	 80
ISO-Schrittweite	 80
Digitalzoom.....	 81
Zoomgeschwindigkeit.....	 82
Konstante Blende	 82
Sound.....	 83
Orientierung	 83
Anzeige im Hochformat.....	 84
Automatische Abschaltung	 84
Speicher löschen/Formatieren.....	 85
Sprache/Language	 85
TV-Einstellungen.....	 86
Externe Mikroempfindlichkeit	 86
Einstellräder.....	 87
Einstellradauswahlrichtung	 87
Multifunktionswähler rechts.....	 88
Löschtaste	 88
AE-L/AF-L-Taste	 89
Fn1-Taste + Auslöser.....	 90
Fn1-Taste + Einstellrad/Fn1 + Einstellrad	 91
Fn1-Hilfe	 92
Fn2-Taste	 92
Benutzerdefiniertes Menü anpassen.....	 93

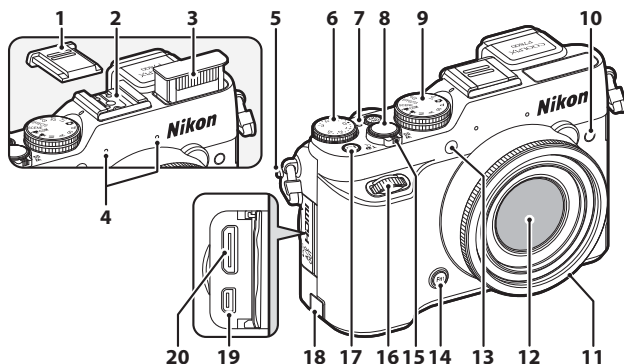
Datei nummerierung zurücksetzen	 94
Zubehöranschluss	 95
Eye-Fi-Bildübertragung	 96
Entfernungseinheit für MF	 97
Skalen spiegeln	 97
Blitzsteuerung	 97
Zurücksetzen	 98
Firmware-Version	 98
Fehlermeldungen	 99
Dateinamen	 103
Optionales Zubehör	 104
Aufnehmen mit Fernsteuerung ML-L3	 106
Externe Blitzgeräte	 108
Anschluss des Blitzgeräts bzw. der IR-Blitzfernsteuerungseinheit	 108
Verwendung des GPS-Empfängers	 113
Anschluss des GPS-Empfängers	 113
Aufzeichnen von GPS-Daten auf Bildern	 113

Technische Hinweise und Index..... 1

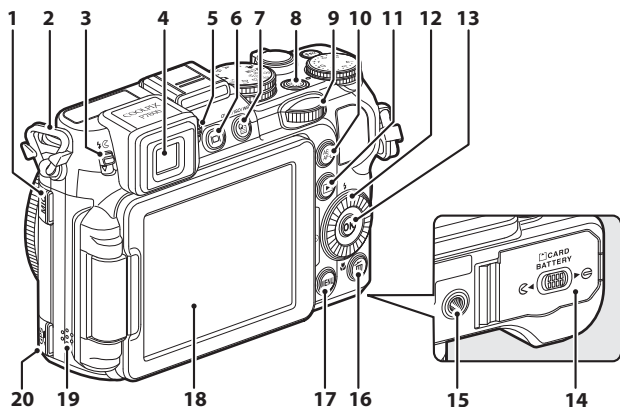
Produktpflege	 2
Die Kamera	 2
Hinweise zum Akku	 3
Das Akkuladegerät	 4
Speicherkarten	 5
Pflege der Kamera	 6
Reinigung	 6
Aufbewahrung	 7
Problembehebung	 8
Technische Daten	 16
Index	 22

Die Kamera in der Übersicht und wichtigste Funktionen

Das Kameragehäuse

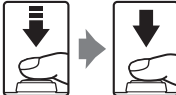


1	Abdeckung des Zubehörschuhs BS-1 108	14	Fn1-Taste (Funktionstaste 1) 4, 100
2	Zubehörschuh 108		Zoomschalter 33
3	Blitzgerät 59		W : Weitwinkel 33
4	Mikrofon (Stereo) 88, 91	15	T : Tele 33
5	Öse für Trageriemen 8		: Bildindex 87
6	Belichtungskorrektur-Wählrad 69		: Ausschnittsvergrößerung 86
7	Markierung für Belichtungskorrektur- Wählrad 69		: Hilfe 39
8	Auslöser 4, 34	16	Vorderes Einstellrad 3, 6, 49, 51
9	Funktionswählrad 30	17	Fn2-Taste (Funktionstaste 2) 11, 101
10	Infrarot-Sensor (für optionale Fernbedienung ML-L3) 58, 106	18	Abdeckung für Akkufacheinsatz (für optionalen Netzadapter) 104
11	Gewinding 105	19	USB-/Audio-/Video-Ausgang 102
12	Objektiv	20	HDMI-Mini-Anschluss (Ausführung C) 102
13	Selbstauslöser-Kontrollleuchte 62		
	AF-Hilfslicht 99		



1	Externer Mikrofonanschluss.....	🎧	104
2	Öse für Trageriemen.....		8
3	⚡☑-Taste (Blitz aufklappen).....		59
4	Elektronischer Sucher.....		10
5	Dioptrieneinstellung.....		10
6	📺-Taste (Monitor).....		10
7	☰-Taste (Schnellmenü).....		70, 95
8	Ein-/Ausschalter/ Betriebsbereitschaftsanzeige.....		26
9	Hinteres Einstellrad.....		3, 6, 49, 51
10	AE-L/AF-L-Taste (AE-L/AF-L).....		4, 100
11	▶-Taste (Wiedergabe).....		36
12	Multifunktionsrad (Multifunktionswähler)*.....		3, 6, 58
13	OK-Taste (Auswahl).....		3, 6, 12
14	Akku-/Speicherkartenfach- Abdeckung.....		22, 24
15	Stativgewinde		
16	🗑️-Taste (Löschen).....		37, 98, 100
17	MENU-Taste (Menü).....		12, 73, 88, 96, 99
18	Monitor.....		9, 11, 14
19	Lautsprecher.....		88, 97, 100
20	Zubehöranschluss		101, 🎧95, 🎧104

* In diesem Handbuch wird das »Multifunktionsrad« auch als »Multifunktionswähler« bezeichnet.

Steuerelement	Hauptfunktion	
 Q-Taste (Schnellmenü)	Schnellmenü einblenden oder beenden.	70, 95
 MENU-Taste (Menü)	Menü ein- und ausblenden.	12, 73, 96, 99
 Auslöser	Auslöser bis zum ersten Druckpunkt (bis zum ersten leichten Widerstand) drücken: Fokus und Belichtung einstellen. Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt (bis ganz nach unten) drücken: Verschluss auslösen.	34, 35
 Belichtungskorrektur-Wählrad	Helligkeit einstellen (Belichtungskorrektur).	69
 AE-L/AF-L-Taste	Fokus oder Belichtung speichern.	85, 100
 Fn1-Taste (Funktionstaste 1)	• Wenn Sie den Zoomschalter drehen, während Sie diese Taste drücken: Brennweite des Zoomobjektivs ändern. • Wenn Sie den Auslöser drücken, während Sie diese Taste drücken: Mit der in »Fn1-Taste + Auslöser« zugewiesenen Einstellung Bilder aufnehmen. • Wenn Sie das Einstellrad drehen, während Sie diese Taste drücken: Die in »Fn1-Taste + Einstellrad« zugewiesene Funktion einstellen. • Wenn Sie den Multifunktionswähler drehen, während Sie diese Taste drücken: Die in »Fn1 + Einstellrad« zugewiesene Funktion einstellen.	74 100 100 101

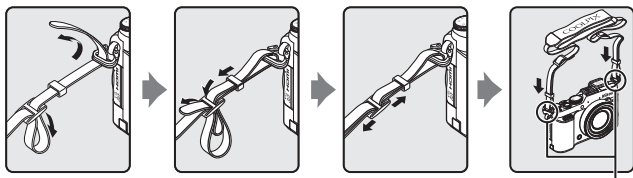
Steuerelement	Hauptfunktion	
 Fn2-Taste (Funktionstaste 2)	- Die im Monitor angezeigten Informationen umschalten. - Die in »Fn2-Taste« zugewiesene Funktion einstellen.	11 101
 O -Taste (Monitor)	Zwischen Monitor und Sucher umschalten.	10
 ▶ -Taste (Wiedergabe)	Bilder wiedergeben.	36
 🗑️ -Taste (Löschen)	Das zuletzt gespeicherte Bild löschen.	37

Bei Bildwiedergabe

Steuerelement	Hauptfunktion	
  -Taste (Wiedergabe)	- Wenn diese Taste bei ausgeschalteter Kamera gedrückt gehalten wird, wird die Kamera eingeschaltet und der Wiedergabemodus aktiviert. - Zur Aufnahmebetriebsart zurückkehren.	36 36
 Zoomschalter	- In Richtung T () drehen, um das Bild zu vergrößern, oder in Richtung W () um Bilder als Indexbilder oder den Kalender anzuzeigen. - Lautstärke für Sprachnotiz und Filmsequenz-Wiedergabe einstellen.	86, 87 88, 97
 Multifunktionswähler	- Bei Anzeige des Wiedergabebildschirms: Angezeigtes Bild durch Drücken nach oben () , links () , unten () , rechts () , oder durch Drehen des Multifunktionsrads wechseln. - Bei Anzeige des Einstellungsbildschirms: Elemente durch Drücken von    oder durch Drehen des Multifunktionswählers auswählen. - Bei Anzeige eines vergrößerten Bildes: Anzeigebereich bewegen.	36 12 86
 OK-Taste (Auswahl)	- Einzelne Bilder einer Serie in Einzelbildwiedergabe anzeigen. - Bildlauf bei einem mit »Einfach-Panorama« aufgenommenen Bild. - Filmsequenz-Wiedergabe. - Von Bildindex- oder Zoomanzeige zur Einzelbildwiedergabe wechseln. - Auswahl übernehmen, wenn der Einstellungsbildschirm angezeigt wird.	89,  7 44,  4 97 86, 87 12
 Hinteres Einstellrad	- Bilder und Datum auswählen. - Die Vergrößerung eines vergrößerten Bildes umschalten.	36, 87 86
 Vorderes Einstellrad		

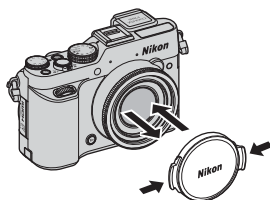
Steuerelement	Hauptfunktion	
 MENU -Taste (Menü)	Menü ein- und ausblenden.	12, 88
  -Taste (Löschen)	Ein Bild löschen.	37
 Fn2 -Taste (Funktionstaste 2)	Die im Monitor angezeigten Informationen umschalten.	11
  -Taste (Monitor)	Zwischen Monitor und Sucher umschalten.	10
 Auslöser	Zur Aufnahmebetriebsart zurückkehren.	-

Befestigen des Trageriemens



Befestigen Sie den Trageriemen an zwei Punkten.

Aufsetzen und Abnehmen des Objektivdeckels



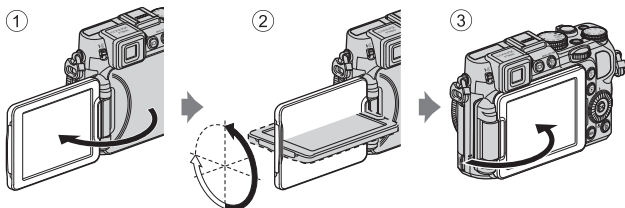
Objektivdeckel

Bringen Sie den Objektivdeckel zum Schutz des Objektivs an der Kamera an, wenn diese ausgeschaltet ist.

Aufklappen des Monitors und Verstellen der Monitorneigung

Die Ausrichtung und Neigung des Monitors können geändert werden. Dies ist praktisch für Aufnahmen, bei denen sich die Kamera in einer hohen oder niedrigen Position befindet, oder für Selbstporträts.

Klappen Sie den Monitor für normale Aufnahmen flach mit dem Bildschirm nach außen an die Kamera (③).



Wenn Sie die Kamera nicht verwenden oder sie transportieren, klappen Sie den Monitor mit dem Bildschirm zum Kameragehäuse, um Kratzern und Verschmutzung vorzubeugen.



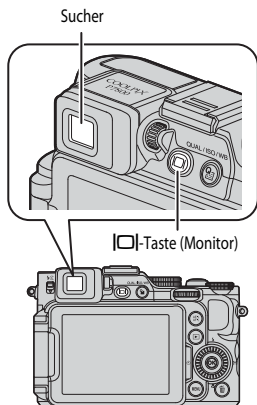
Hinweise zum Monitor

- Wenden Sie beim Bewegen des Monitors keine übermäßige Kraft an und drehen Sie ihn langsam innerhalb seines Verstellbereichs, damit das Scharnier nicht beschädigt wird.
- Wenn der Monitor gedreht wird, während ein Kabel an den Anschluss für externe Mikrofone oder den Zubehöranschluss angeschlossen ist, kann sich der Monitor im Kabel oder der Abdeckung verfangen. Wenden Sie keine übermäßige Kraft auf das Kabel oder den Anschluss der Kamera an.

Umschalten zwischen Monitor und Sucher (||-Taste)

Sie können den Sucher verwenden, wenn der Monitor bei hellem Umgebungslicht schwer zu erkennen ist. Durch Drücken der ||-Taste wird die Anzeige zwischen Monitor und Sucher umgeschaltet.

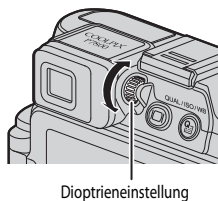
- Wenn Sie den Monitor mit dem Bildschirm zum Kameragehäuse klappen, wird die Anzeige im Monitor zum Sucher umgeschaltet.



Dioptrieneinstellung am Sucher

Wenn das Bild im Sucher schwer zu erkennen ist, passen Sie es durch Drehen der Dioptrieneinstellung an, während Sie durch den Sucher blicken.

- Seien Sie vorsichtig, dass Sie sich nicht mit den Fingerspitzen oder Nägeln am Auge verletzen.



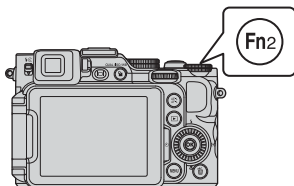
Hinweise zum Überprüfen und Anpassen von Bildfarben

Verwenden Sie den Monitor an der Kamerarückseite, da der Monitor über eine höhere Farbwiedergabe verfügt als der Sucher.

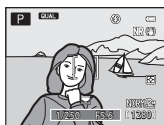
Umschalten der Monitoranzeige (Fn2-Taste)

Drücken Sie die **Fn2-Taste** (Funktionstaste 2), um die während der Aufnahme und Wiedergabe im Monitor angezeigten Informationen umzuschalten.

- Diese Funktion ist auch dann verfügbar, wenn »**Fn2-Taste**« (📖101) im Systemmenü auf »**Info ein-/ausblenden**« (Standardeinstellung) eingestellt ist.



Beim Fotografieren



Infos einblenden

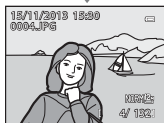
Das Bild und die Bildinformationen werden angezeigt.



Infos ausblenden

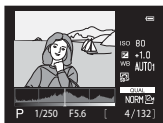
Es wird nur das Bild angezeigt.

Bei Bildwiedergabe



Infos einblenden

Bild und Bildinformationen werden angezeigt.



Tonwertverteilung (außer Filme)

Zeigt ein Histogramm, Tonwert- und Aufnahmeinformationen an (📖19).



Infos ausblenden

Es wird nur das Bild angezeigt.



Virtueller Horizont, Histogramm und Gitterlinien beim Fotografieren

Sie können einstellen, ob der virtuelle Horizont, das Histogramm oder die Gitterlinien (📖16) angezeigt werden sollen; wählen Sie dazu »**Monitor**« im Systemmenü (📖99) gefolgt von »**Bildinfos**«.

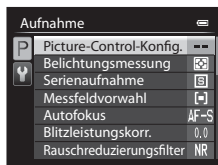
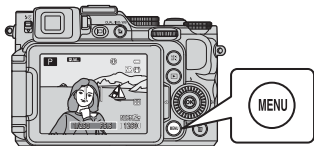
Verwendung von Menüs (die MENU-Taste)

Verwenden Sie den Multifunktionswähler und die **OK**-Taste, um in den Menüs zu navigieren.

1 Drücken Sie die **MENU**-Taste.

- Das zum Status der Kamera, also z.B. zum Aufnahme- oder Wiedergabemodus, passende Menü wird angezeigt.

Nicht verfügbare Menüoptionen sind ausgegraut und können nicht ausgewählt werden.



2 Verwenden Sie den Multifunktionswähler, um eine Menüoption auszuwählen.

- **▲▼** oder Drehen: Wählt ein Element darüber oder darunter.
- **◀▶**: Wählt ein Element auf der linken oder rechten Seite oder wechselt die Menüebene.
- **OK**: Übernimmt die Auswahl. Durch Drücken von **▶** wird eine Auswahl ebenfalls übernommen.
- Weitere Informationen zum Wechseln zwischen Registerkarten finden Sie im Abschnitt 13.



Auswahl
übernehmen

3 Drücken Sie die **MENU**-Taste oder den Auslöser, nachdem Sie die Einstellungen vorgenommen haben.

- Drücken Sie den Auslöser, um den Aufnahmebildschirm anzuzeigen.



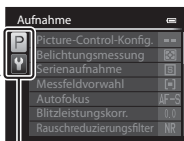
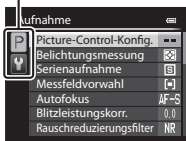
Hinweise zur Bedienung des Einstellrads, wenn ein Menü angezeigt wird

Wenn ein Menü angezeigt wird, kann durch Drehen des hinteren Einstellrads ein Element ausgewählt werden. Die Menüebene kann durch Drehen des vorderen Einstellrads eingestellt werden.

Umschalten zwischen Menü-Registerkarten

Zum Anzeigen eines anderen Menüs, beispielsweise des Systemmenüs (📖99), schalten Sie mithilfe des Multifunktionswählers zu einer anderen Registerkarte um.

Registerkarten



Drücken Sie , um zu den Registerkarten zu wechseln.

Verwenden Sie  , um die Registerkarte auszuwählen, und drücken Sie die -Taste oder , um die Auswahl zu übernehmen.

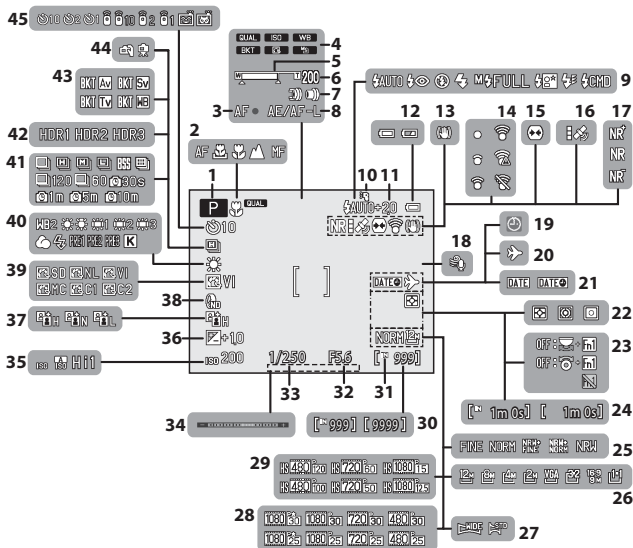
Registerkartentypen

Beim Fotografieren	Bei Bildwiedergabe
Registerkarte P: Zeigt die Einstellungen an, die in der jeweiligen Aufnahmebetriebsart (📖31) zur Verfügung stehen. Das angezeigte Symbol für die Registerkarte hängt von der jeweiligen Aufnahmebetriebsart ab. Im Modus  (Automatik) wird nur die Registerkarte  angezeigt. Registerkarte U1/U2/U3: Zeigt die Einstellungen des Spezialmenüs im Modus U1, U2 oder U3 (📖55) an.	Registerkarte : Zeigt die verfügbaren Einstellungen für den Wiedergabemodus.
Registerkarte Y: Zeigt das Systemmenü an, in dem allgemeine Einstellungen vorgenommen werden können.	

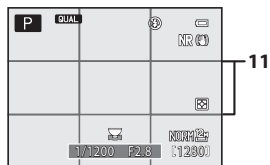
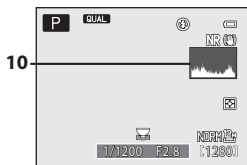
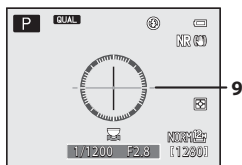
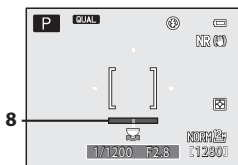
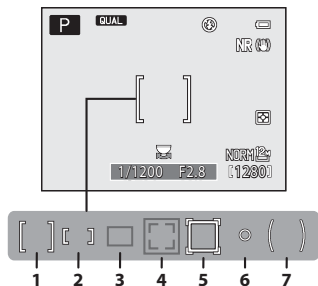
Der Monitor

Welche Informationen bei Aufnahme und Wiedergabe im Monitor angezeigt werden, hängt von den Einstellungen und dem Betriebszustand der Kamera ab. Drücken Sie die **F_{N2}**-Taste, um die im Monitor angezeigten Informationen ein- oder auszublenden (11).

Beim Fotografieren



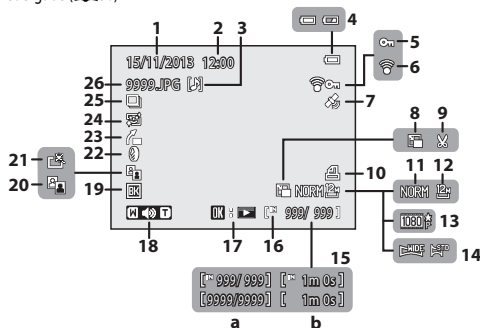
1	Aufnahmebetriebsart.....	30, 31
2	Fokusmodus.....	65
3	Fokusindikator	34
4	Schnellmenü-Symbol	70, 95
5	Zoomeinstellung.....	33, 65
6	Zoomstufen.....	74
7	Zoomgeschwindigkeit.....	99
8	AE/AF-L-Anzeige	100,  6
9	Blitz	59
10	Blitzgerät	61
11	Blitzleistungskorr.	74
12	Anzeige für Akkukapazität	26
13	Bildstabilisator -Symbol	99
14	Eye-Fi-Kommunikationsanzeige	101,  96
15	Verzeichnungskorr.	74
16	GPS-Empfang.....	101,  114
17	Rauschreduzierungsfilter	74
18	Windgeräuschfilter.....	97
19	Symbol Keine Datumseinstellung	28, 99
20	Zeitzone Reiseziel -Symbol.....	99
21	Datumsaufdruck.....	99
22	Belichtungsmessung.....	73
23	Fn1-Hilfe	4, 101
24	Verbleibende Filmaufnahmezeit.....	91, 92
25	Bildqualität	72
26	Bildgröße	72
27	Einfach-Panorama.....	44
28	Filmsequenz (Filme in normaler Geschwindigkeit).....	95
29	Filmsequenz (HS-Filmsequenzen)	95
30	Anzahl verbleibender Aufnahmen (Fotos).....	26,  28
31	Symbol für internen Speicher.....	26
32	Blendenwert.....	49
33	Belichtungszeit	49
34	Belichtungsskala	51
35	ISO-Empfindlichkeit.....	72, 95
36	Wert der Belichtungskorrektur.....	69
37	Active D-Lighting.....	74
38	Integrierter Graufilter (ND).....	74
39	COOLPIX Picture Control	72, 95
40	Weißabgleich.....	72, 95
41	Serienaufnahme.....	45, 73
42	Gegenlicht (HDR).....	43
43	Autom. Bel.-reihe	72
44	Freihand/Stativ	41
45	Selbstauslöser-Kontrollleuchte	62
	Fernauslösung.....	58
	Lächeln-Auslöser	63
	Aut. Tierporträtauslöser	45



1	Fokussmessfeld (für Mitte)	58, 67, 73, 85
2	Fokussmessfeld (Manuell)	41, 42, 58, 67, 73
3	Fokussmessfeld (für Automatik, AF-Zielsuche)	58, 67, 73, 82
4	Fokussmessfeld (für Gesichtserkennung, Tiererkennung)	45, 58, 63, 67, 73, 83
5	Fokussmessfeld (für Motivverfolgung)	58, 67, 73,  51
6	Spotmessfeld	73
7	Messfeldgröße für mittenbetonte Messung	73
8	Virtueller Horizont (Leisten)	11, 99,  75
9	Virtueller Horizont (Kreis)	11, 99,  75
10	Histogramm ein-/ausbl.	11, 99,  75
11	Gitterlinien ein-/ausbl.	11, 99,  75

Bei Bildwiedergabe

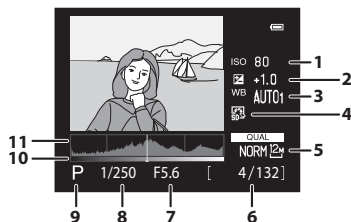
Einzelbildwiedergabe (📖36)



Die Kamera in der Übersicht und wichtigste Funktionen

1	Aufnahmedatum.....	28	16	Symbol für internen Speicher.....	25
2	Uhrzeit der Aufnahme.....	28		Symbol für Einfach-Panorama-Wiedergabe.....	6, 44, 📖4
3	Anzeige für Sprachnotiz.....	88	17	Symbol für Serien-Wiedergabe.....	6, 37, 📖7
4	Anzeige für Akkukapazität.....	26		Symbol für Filmsequenz-Wiedergabe.....	97
5	Symbol für Schutz vor Löschen.....	88	18	Lautstärkeanzeige.....	88, 97
6	Eye-Fi-Kommunikationsanzeige.....	101, 📖96	19	Symbol für Schwarzer Rand.....	89
7	Symbol für gespeicherte GPS-Daten.....	101, 📖113	20	D-Lighting -Symbol.....	88
8	Kompaktbild -Symbol.....	88	21	Symbol für schnelle Bearbeitung.....	88
9	Ausschnitt -Symbol.....	86	22	Symbol für Filtereffekte.....	88
10	Symbol für Druckauftrag.....	88	23	Ausrichtungssymbol.....	89
11	Bildqualität.....	72	24	Symbol für Haut-Weichzeichnung.....	88
12	Bildgröße.....	72		Anzeige für Serienaufnahmen (wenn »Bild für Bild« eingestellt ist).....	89, 📖69
13	Filmsequenz.....	95, 97	25		
14	Einfach-Panorama -Anzeige.....	44	26	Dateinummer und -format.....	📖103
15	(a) Aktuelle Bildnummer / Anzahl der Aufnahmen (b) Filmlänge				

Anzeige der Tonwertverteilung¹ (11)



1	ISO-Empfindlichkeit.....	72
2	Wert der Belichtungskorrektur	69
3	Weißabgleich.....	72
4	COOLPIX Picture Control.....	72
5	Bildqualität/Bildgröße	72

6	Aktuelle Bildnummer/Anzahl der Aufnahmen	
7	Blendenwert	49
8	Belichtungszeit.....	49
9	Aufnahmebetriebsart ²	31
10	Tonwert ³	
11	Histogramm ⁴	

¹ Mithilfe des angezeigten Histogramms oder der blinkenden Anzeigen für die verschiedenen Tonwerte können Sie das Bild auf Verlust von Detailzeichnung in Lichterpartien und Schatten hin kontrollieren. Dies dient als Anhaltspunkt bei der Verwendung von Funktionen zur Einstellung der Bildhelligkeit, z.B. der Belichtungskorrektur.

² **P** wird angezeigt, wenn die Aufnahmebetriebsart **SCENE, EFFECTS** oder **P** ausgewählt ist.

³ Der Tonwert gibt den Helligkeitswert an. Wird durch Drücken von **◀▶** am Multifunktionswähler der zu überprüfende Tonwert ausgewählt, blinkt der Bereich des Bildes, der dem gewählten Tonwert entspricht.

⁴ Das Histogramm ist eine grafische Darstellung der Verteilung der Tonwerte im Bild. Auf der Horizontalachse wird die Helligkeitsintensität pro Pixel dargestellt, wobei sich dunkle Farbtöne links und helle rechts befinden. Die Vertikalachse zeigt die Anzahl der Pixel.

Grundlagen von Aufnahme und Wiedergabe

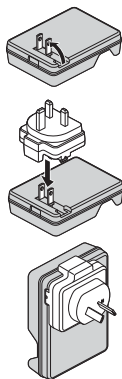
Vorbereitung 1 Aufladen des Akkus

1 Bereiten Sie das mitgelieferte Akkuladegerät vor.

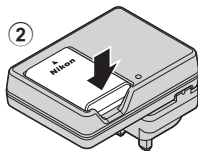
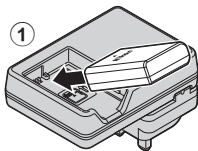
Wird ein Netzsteckeradapter* mit der Kamera mitgeliefert, befestigen Sie den Netzsteckeradapter am Akkuladegerät. Drücken Sie den Netzsteckeradapter fest an das Gerät, sodass er einrastet. Gewaltantes Lösen des Netzsteckeradapters kann zu Beschädigungen des Adapters führen.

* Der Netzsteckeradapter weist je nach Land oder Region, wo die Kamera erworben wurde, eine andere Form auf.

Dieser Schritt kann übersprungen werden, wenn der Netzsteckeradapter fest mit dem Akkuladegerät verbunden ist.

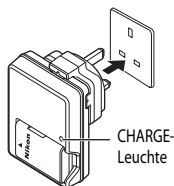


2 Setzen Sie den Akku (①) in das Akkuladegerät (②) ein.



3 Schließen Sie das Akkuladegerät an eine Steckdose an.

- Die CHARGE-Leuchte blinkt, sobald der Ladevorgang beginnt.

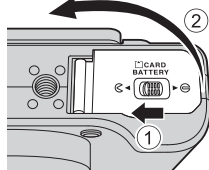


CHARGE-Leuchte	Beschreibung
Blinkt	Der Akku wird geladen.
Ein	Der Akku ist vollständig geladen. Die Ladedauer eines komplett entladenen Akkus beträgt ca. 1 Stunde und 30 Minuten.
Blinkt schnell	- Der Akku wurde nicht korrekt eingesetzt. Ziehen Sie das Akkuladegerät aus der Steckdose, nehmen Sie den Akku heraus, und setzen Sie den Akku wieder ein, sodass er bündig im Ladegerät sitzt. - Die Umgebungstemperatur ist für den Ladevorgang nicht geeignet. Laden Sie den Akku nur in Innenräumen und bei einer Umgebungstemperatur zwischen 5 °C und 35 °C auf. - Es besteht ein Problem mit dem Akku. Ziehen Sie das Akkuladegerät sofort aus der Steckdose, und beenden Sie den Ladevorgang. Wenden Sie sich mit dem Akku und dem Akkuladegerät an einen Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.

4 Nehmen Sie nach Beendigung des Ladevorgangs den Akku heraus, und ziehen Sie das Akkuladegerät aus der Steckdose.

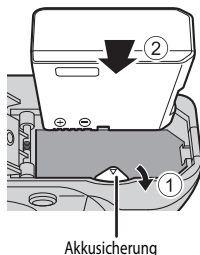
Vorbereitung 2 Einlegen des Akkus

- 1** Öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.



- 2** Setzen Sie den Akku ein.

- Drücken Sie die orangefarbene Akkusicherung mit dem Akku in Pfeilrichtung (①) und setzen Sie den Akku vollständig ein (②).
- Wenn der Akku richtig eingesetzt ist, rastet die Akkusicherung ein.



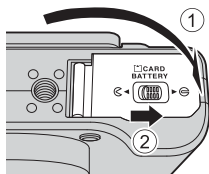
- ✓ Achten Sie darauf, dass Sie den Akku richtigerum einsetzen.**

Wenn Sie den Akku verkehrt herum in das Fach einsetzen, kann die Kamera beschädigt werden.



- 3** Schließen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.

- Bei geöffneter Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung kann die Kamera nicht eingeschaltet werden.



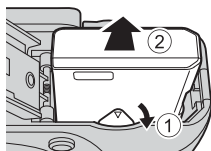
Herausnehmen des Akkus

Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie sicher, dass Betriebsbereitschaftsanzeige und Monitor ausgeschaltet sind, und öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung. Schieben Sie die Akkusicherung in Pfeilrichtung (①), um den Akku herauszunehmen (②).



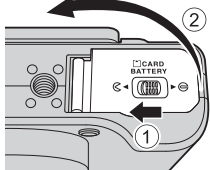
Vorsicht, hohe Temperaturen!

Kamera, Akku und Speicherkarte können nach dem Gebrauch der Kamera heiß sein.



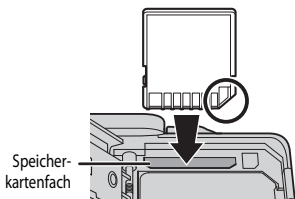
Vorbereitung 3 Einsetzen der Speicherkarte

- 1** Schalten Sie die Kamera aus und öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.



- 2** Setzen Sie die Speicherkarte ein.

- Schieben Sie die Speicherkarte in das Fach, bis sie hörbar einrastet.

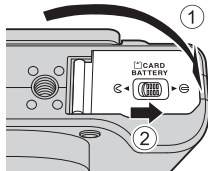


- ✓ Achten Sie darauf, dass Sie die Speicherkarte richtig herum einsetzen.**

Wenn Sie die Speicherkarte verkehrt herum in das Fach einsetzen, können Kamera und Speicherkarte beschädigt werden.



- 3** Schließen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.



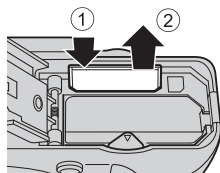
- ✓ Formatieren von Speicherkarten**

Formatieren Sie Speicherkarten, die bereits in anderen Geräten verwendet wurden, wenn Sie sie zum ersten Mal in diese Kamera einsetzen. Legen Sie die Speicherkarte in die Kamera ein, drücken Sie die **MENU**-Taste und wählen Sie »**Formatieren**« im Systemmenü.

Entnehmen von Speicherkarten

Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie sicher, dass Betriebsbereitschaftsanzeige und Monitor ausgeschaltet sind, und öffnen Sie die Akku-/Speicherkarteneinfach-Abdeckung.

Schieben Sie die Speicherkarte vorsichtig in die Kamera ein (①), um die Karte teilweise auszuwerfen (②).



Vorsicht, hohe Temperaturen!

Kamera, Akku und Speicherkarte können nach dem Gebrauch der Kamera heiß sein.

Interner Speicher und Speicherkarte

Kameradaten, einschl. Bilder und Videos, können entweder im internen Speicher der Kamera oder auf einer Speicherkarte gespeichert werden. Um den internen Speicher zu verwenden, müssen Sie die Speicherkarte zuerst herausnehmen.

Empfohlene Speicherkarten

Die folgenden SD-Speicherkarten (Secure Digital) wurden für die Verwendung mit dieser Kamera erfolgreich getestet.

- Zum Aufzeichnen von Filmen wird empfohlen, eine Speicherkarte mit einer SD-Geschwindigkeitsklasse von 6 oder höher zu verwenden. Die Filmaufzeichnung wird möglicherweise unerwartet abgebrochen, wenn eine Speicherkarte mit einer niedrigeren Geschwindigkeitsklasse verwendet wird.

	SD-Speicherkarten	SDHC-Speicherkarten ²	SDXC-Speicherkarten ³
SanDisk	2 GB ¹	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB, 128 GB
TOSHIBA	-	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB
Panasonic	2 GB ¹	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB
Lexar	-	4 GB, 8 GB, 16 GB, 32 GB	64 GB, 128 GB

¹ Stellen Sie vor Verwendung der Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät oder einem ähnlichen Gerät sicher, dass es Speicherkarten mit 2 GB unterstützt.

² SDHC-konform. Stellen Sie vor Verwendung der Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät oder einem ähnlichen Gerät sicher, dass das Gerät SDHC unterstützt.

³ SDXC-konform. Stellen Sie vor Verwendung der Speicherkarte mit einem Kartenlesegerät oder einem ähnlichen Gerät sicher, dass das Gerät SDXC unterstützt.



- Weitere Informationen zu den obigen Speicherkarten erhalten Sie beim jeweiligen Hersteller. Beim Einsatz von Speicherkarten anderer Hersteller kann keine Garantie für die Kamerafunktion übernommen werden.

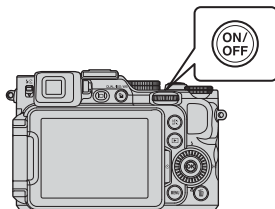
Schritt 1 Einschalten der Kamera

1 Klappen Sie den Monitor auf und entfernen Sie den Objektivdeckel.

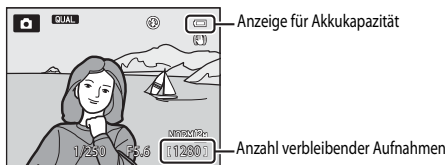
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Aufklappen des Monitors und Verstellen der Monitorneigung« (📖9).
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Aufsetzen und Abnehmen des Objektivdeckels« (📖8).

2 Drücken Sie den Ein-/Ausschalter.

- **Wenn Sie die Kamera zum ersten Mal einschalten, lesen Sie die Informationen im Abschnitt »Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit« (📖28).**
- Der Monitor schaltet sich ein.
- Um die Kamera auszuschalten, drücken Sie den Ein-/Ausschalter erneut.



3 Überprüfen Sie die Anzeige für Akkukapazität sowie die Anzahl verbleibender Aufnahmen.



Anzeige für Akkukapazität

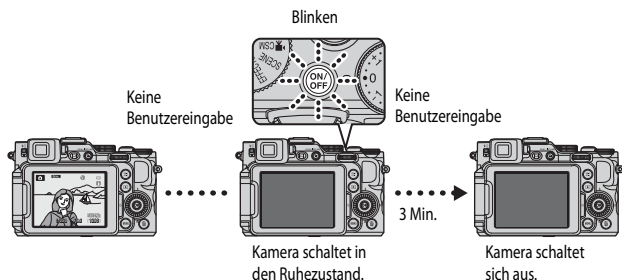
Anzeige	Beschreibung
	Akkukapazität hoch.
	Akkukapazität niedrig.
 Akkukapazität erschöpft	Die Kamera kann keine Bilder aufnehmen. Laden Sie den Akku auf.

Anzahl verbleibender Aufnahmen

Die Anzahl der Bilder, die aufgenommen werden können, wird angezeigt.

- Wenn keine Speicherkarte in der Kamera eingesetzt ist, wird angezeigt, und die Bilder werden im internen Speicher abgelegt.

Automatische Abschaltung



- Die Zeitspanne bis zum Umschalten der Kamera in den Ruhezustand beträgt ca. eine Minute. Die Zeit kann mit der Einstellung »**Ausschaltzeit**« im Systemmenü (📖99) geändert werden.
- Wenn sich die Kamera im Ruhezustand befindet, können Sie den Monitor durch eine der folgenden Aktionen wieder einschalten:
 - Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, den Auslöser oder die -Taste.
 - Drehen Sie das Funktionswählrad.
 - Öffnen bzw. schließen Sie den Monitor.

Monitoranzeige

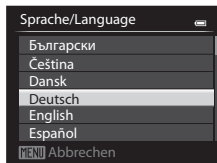
Drücken Sie die **Fn2**-Taste, um die Aufnahme- oder Bildinformationen im Monitor anzuzeigen bzw. auszublenden (📖11).

Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit

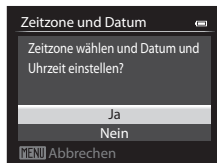
Beim ersten Einschalten der Kamera werden die Bildschirme für die Sprachauswahl und zum Einstellen der Uhr der Kamera angezeigt.

- Wenn Sie abbrechen, ohne das Datum und die Uhrzeit einzustellen, blinkt , wenn der Aufnahmebildschirm angezeigt wird.

- 1** Verwenden Sie ▲▼ am Multifunktionswähler, um die gewünschte Sprache auszuwählen, und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 2** Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 3** Wählen Sie die Zeitzone Ihres Wohnorts und drücken Sie die **OK**-Taste.



- Drücken Sie ▲, um die Sommerzeitfunktion zu aktivieren. Wenn die Sommerzeitfunktion aktiviert ist, wird  über der Karte angezeigt. Drücken Sie ▼, um die Sommerzeitfunktion zu deaktivieren.



- 4** Wählen Sie das Datumsformat und drücken Sie die **OK**-Taste.

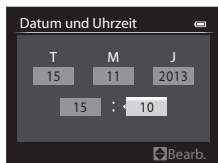


5 Stellen Sie Datum und Uhrzeit ein und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Wählen Sie das gewünschte Feld: Drücken Sie **◀▶** (zum Wechseln zwischen »T«, »M«, »J«, Stunde und Minute).
- Ändern Sie das Datum und die Uhrzeit: Drücken Sie **▲▼**.

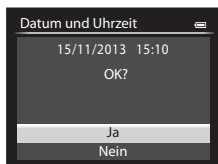
Datum und Uhrzeit können auch durch Drehen des Multifunktionswählers oder des hinteren Einstellrads eingestellt werden.

- Bestätigen Sie die Einstellung: Wählen Sie das Feld für die Minuten und drücken Sie die **OK**-Taste.



6 Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Nach Abschluss der Einstellungen wird das Objektiv ausgefahren und die Kamera schaltet in den Aufnahmemodus.



Ändern der Einstellungen für Sprache, Datum und Uhrzeit

- Sie können diese Einstellungen über die Einstellungen »**Sprache/Language**« und »**Zeitzone und Datum**« im Systemmenü **Y** (📖99) ändern.
- Sie können die Sommerzeit im Systemmenü **Y** durch die Auswahl von »**Zeitzone und Datum**« gefolgt von »**Zeitzone**« aktivieren bzw. deaktivieren. Wenn die Sommerzeit aktiviert wird, wird die Uhr eine Stunde vorgestellt; wenn sie deaktiviert wird, wird die Uhr eine Stunde zurückgestellt.

Die Stromversorgung der Uhr

- Die Uhr der Kamera wird über einen integrierten Pufferakku versorgt. Der Pufferakku ist nach einer Ladedauer von ca. zehn Stunden geladen, wenn der Hauptakku in die Kamera eingesetzt oder die Kamera an den optionalen Netzadapter angeschlossen wird. Der Pufferakku speichert die Einstellungen von Datum und Uhrzeit mehrere Tage lang.
- Ist die Kapazität des Pufferakkus der Kamera erschöpft, wird der Bildschirm zur Einstellung von Datum und Uhrzeit beim Einschalten der Kamera angezeigt. Stellen Sie Datum und Uhrzeit erneut ein. Weitere Informationen finden Sie in Schritt 2 des Abschnitts »Einstellen von Sprache, Datum und Uhrzeit« (📖28).

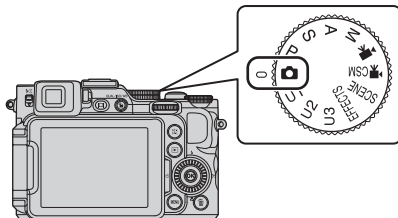
Einbelichten des Aufnahmedatums in gedruckte Bilder

- Sie können das Aufnahmedatum während der Aufnahme dauerhaft in die Bilder einbelichten. Stellen Sie hierzu »**Datumsaufdruck**« im Systemmenü ein.
- Wenn Sie das Bild mit Aufnahmedatum ausdrucken möchten, ohne dass die Funktion »**Datumsaufdruck**« eingestellt ist, drucken Sie das Bild mit der ViewNX 2 Software (📖104) aus.

Schritt 2 Auswählen einer Aufnahmebetriebsart

Drehen Sie das Funktionswählrad auf die gewünschte Aufnahmebetriebsart.

- Der Modus  (Automatik) wird für dieses Beispiel verwendet. Drehen Sie das Funktionswählrad auf .



Hinweise zum Blitz

Stellen Sie in Situationen, die den Einsatz des Blitzlichts erfordern (beispielsweise Aufnahmen in dunkler Umgebung oder Gegenlichtaufnahmen), sicher, dass das Blitzgerät ( 59) aufgeklappt ist.

Verfügbare Aufnahmebetriebsarten



Automatik

(38)

Zum Fotografieren mit grundlegenden Kamerafunktionen.

SCENE

Motivprogramm

(39)

Die Kameraeinstellungen sind für das gewählte Motiv optimiert. In der Motivautomatik wählt die Kamera automatisch das optimale Motivprogramm, wenn Sie den Bildausschnitt wählen. So wird es noch einfacher, Bilder mit auf das Motiv angepassten Einstellungen aufzunehmen.

EFFECTS

Effekte

(46)

Während der Aufnahme können Effekte auf die Bilder angewandt werden.

Modus P, S, A, M

(49)

Wählen Sie diese Modi, um Belichtungszeit und Blende selbst einzustellen.

Modus U1, U2, U3 User Settings (Benutzereinstellungen)

(55)

Es können Einstellungskombinationen, die häufig für Aufnahmen verwendet werden, gespeichert werden. Die gespeicherten Einstellungen können sofort und einfach durch Drehen des Funktionswählers auf **U1**, **U2** oder **U3** abgerufen werden.



Modus Filmsequenzen

(91)

Sie können neben normalen Filmen auch Filmsequenzen in Slow Motion oder Fast Motion aufnehmen.



Modus Fortgeschrittenes Filmen

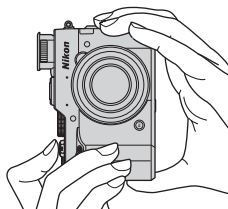
(91)

Sie können Zeitautomatik bzw. den manuellen Modus verwenden oder die Einstellungen für die Bildaufnahme ändern.

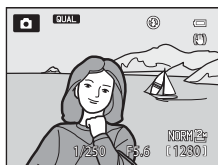
Schritt 3 Wählen des Bildausschnitts

1 Halten Sie die Kamera ruhig.

- Achten Sie darauf, Objektiv, Blitzgerät, AF-Hilfslicht, Mikrofon und Lautsprecher nicht mit den Fingern oder anderen Gegenständen zu verdecken.
- Halten Sie bei Aufnahmen im »Hochformat« mit Blitz die Kamera so, dass sich der Blitz über dem Objektiv befindet.



2 Wählen Sie den Bildausschnitt.



Sucher

Wenn Sie die -Taste drücken, können Sie Bilder aufnehmen, während Sie durch den Sucher schauen (10).



Verwenden eines Stativs

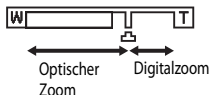
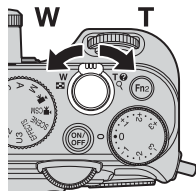
- In folgenden Situationen wird ein Stativ zur Stabilisierung der Kamera empfohlen.
 - Bei Aufnahmen unter schlechten Lichtverhältnissen oder mit eingeklapptem Blitz bzw. in einem Modus, in dem der Blitz deaktiviert ist
 - Bei Aufnahmen mit der Teleeinstellung
- Stellen Sie bei Verwendung eines Stativs zum Stabilisieren der Kamera »**Bildstabilisator**« im Systemmenü (99) auf »**Aus**«, um mögliche Fehler, die von dieser Funktion verursacht werden könnten, zu vermeiden.

Ein- und Auszoomen

Wenn Sie den Zoomschalter bewegen, verändert sich die Position des Zoomobjektivs.

- Einzoomen: Den Zoomschalter in Richtung **T** (Tele) drehen
- Auszoomen und einen größeren Bereich anzeigen: Den Zoomschalter in Richtung **W** (Weitwinkel) drehen
- Beim Betätigen des Zoomschalters erscheint am oberen Rand des Monitors die Zoomeinstellung.
- Der Digitalzoom ermöglicht eine weitere Vergrößerung des Motivs auf eine ca. vierfache Vergrößerung gegenüber dem maximalen optischen Zoom. Sie aktivieren ihn, indem Sie den Zoomschalter in Richtung **T** drehen und halten, wenn die maximale Vergrößerung des optischen Zooms erreicht ist.

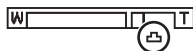
Auszoomen Einzoomen



Digitalzoom und Interpolation

Wenn Sie den Digitalzoom verwenden, beginnt sich die Bildqualität zu verschlechtern, nachdem Sie beim Zoomen die Position  überschritten haben.

Die Position  bewegt sich nach rechts, wenn die Bildgröße kleiner wird.

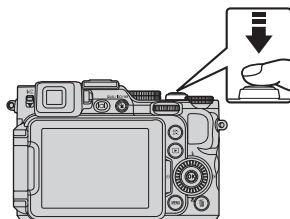


Kleine Bildgröße

Schritt 4 Scharfstellen und Auslösen

1 Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Sobald die Kamera auf das Motiv scharf gestellt hat, leuchten das Fokussmessfeld, welches das Motiv enthält, oder der Fokusindikator (14) grün. (Es können mehrere Fokussmessfelder grün leuchten.)
- Bei aktiviertem Digitalzoom stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf und es wird kein Fokussmessfeld angezeigt. Sobald die Kamera scharfgestellt hat, leuchtet der Fokusindikator grün.
- Falls das Fokussmessfeld oder der Fokusindikator rot blinken, kann die Kamera nicht scharfstellen. Ändern Sie den Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser erneut bis zum ersten Druckpunkt.



2 Drücken Sie den Auslöser ohne loszulassen bis zum zweiten Druckpunkt.



Der Auslöser

Erster Druckpunkt		Um Fokus und Belichtung (Belichtungszeit und Blendenwert) einzustellen, drücken Sie den Auslöser vorsichtig halb nach unten, bis Sie einen leichten Widerstand spüren. Fokus und Belichtung bleiben gespeichert, solange der Auslöser am ersten Druckpunkt gehalten wird.
Zweiter Druckpunkt		Drücken Sie den Auslöser ganz durch bis zum zweiten Druckpunkt, um den Verschluss auszulösen und ein Bild aufzunehmen. Drücken Sie den Auslöser nicht mit Gewalt; dies kann zum Verwackeln der Kamera und zu unscharfen Aufnahmen führen. Drücken Sie den Auslöser sanft.



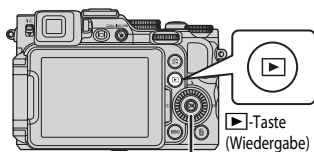
Hinweise zum Aufzeichnen und Speichern von Filmsequenzen

Während die Anzeige blinkt, die die Anzahl verbleibender Aufnahmen oder die Anzahl der maximalen Filmsequenzlänge angibt, werden Bilder gespeichert oder wird eine Filmsequenz aufgenommen. **Öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung nicht und entfernen Sie den Akku und die Speicherkarte nicht**, wenn eine Anzeige blinkt. Dies kann zu Datenverlust führen und die Kamera oder Speicherkarte beschädigen.

Schritt 5 Bildwiedergabe

1 Drücken Sie die -Taste (Wiedergabe).

- Wenn die -Taste (Wiedergabe) bei ausgeschalteter Kamera gedrückt wird, wird die Kamera eingeschaltet und der Wiedergabemodus aktiviert.



Multifunktionswähler

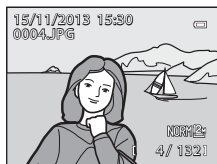
2 Verwenden Sie den Multifunktionswähler, um ein Bild zur Anzeige auszuwählen.

- Halten Sie    gedrückt, um schnell durch die Bilder zu blättern.
- Bilder können auch durch Drehen des Multifunktionswählers oder Einstellrads ausgewählt werden.
- Um wieder in die Aufnahmebetriebsart zu wechseln, drücken Sie die -Taste oder den Auslöser.

Vorheriges Bild anzeigen



Nächstes Bild anzeigen

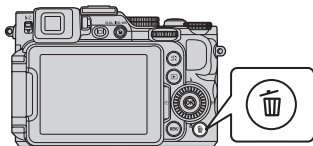


Umschalten der Informationen im Monitor

Drücken Sie die **Fn2**-Taste, um die Aufnahme- oder Bildinformationen im Monitor anzuzeigen bzw. auszublenden (11).

Schritt 6 Löschen eines Bildes

- 1** Drücken Sie die -Taste, um das aktuell im Monitor angezeigte Bild zu löschen.



- 2** Verwenden Sie   am Multifunktionswähler, um »Ja« zu wählen, und drücken Sie die -Taste.

- Das gelöschte Bild kann nicht wiederhergestellt werden.
- Um den Vorgang abzubrechen, wählen Sie »Nein« und drücken die -Taste.



Hinweise zu Bildern, die gleichzeitig in RAW- und JPEG-Format gespeichert werden

Wenn Bilder mit der »Bildqualität« (72) auf »RAW (NRW) + Fine« oder »RAW (NRW) + Normal« durch Drücken der -Taste gelöscht werden, werden sowohl die RAW-(NRW-)Bilder als auch die gleichzeitig aufgenommenen JPEG-Bilder gelöscht.

Um nur die RAW-(NRW-)Bilder oder die JPEG-Bilder zu löschen, wählen Sie »Gewählte NRW-Bilder löschen« oder »Gewählte JPEG-Bilder löschen« unter »Löschen« im Wiedergabemenü (88).

Löschen von Bildern einer Serie

- Wenn Sie die -Taste drücken und ein Musterbild löschen, während nur Musterbilder für Serien angezeigt werden (89), dann werden alle Bilder der Serie zusammen mit dem Musterbild gelöscht.
- Wenn Sie einzelne Bilder einer Serie löschen möchten, drücken Sie die -Taste, um die Bilder nacheinander anzuzeigen. Drücken Sie dann die -Taste.

Löschen der letzten Aufnahme in der Aufnahmebetriebsart

In der Aufnahmebetriebsart können Sie das zuletzt aufgenommene Bild löschen, indem Sie die -Taste drücken.

Löschen mehrerer Bilder

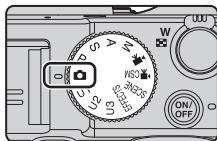
Um mehrere Bilder zu löschen, wählen Sie »Löschen« im Wiedergabemenü (88).

Aufnahmefunktionen

(Automatik)

Zum Fotografieren mit grundlegenden Kamerafunktionen. Die Kamera wählt das Fokussmessfeld für den Autofokus entsprechend dem Bildausschnitt oder dem Motiv aus.

- Die Kamera wählt automatisch eines oder mehrere der neun Messfelder, in denen sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Sobald die Kamera auf das Motiv scharfgestellt hat, leuchten die Fokussmessfelder, auf die scharfgestellt wurde, grün.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Fokussieren« (82).

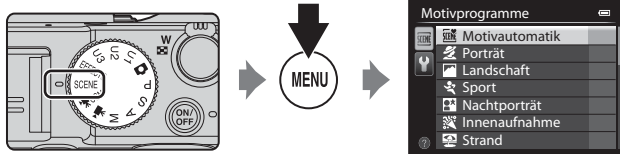


Verfügbare Funktionen im Modus (Automatik)

- Blitzmodus (59)
- Selbstauslöser (62)
- Fokusmodus (64)
- Belichtungskorrektur (69)
- Schnellmenü (70)

Motivprogramm (an das Motiv angepasste Aufnahme)

Ist ein Motiv gewählt, werden die Kameraeinstellungen automatisch für das gewählte Motiv optimiert.



Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Motivmenü anzuzeigen und mit dem Multifunktionswähler ein Motiv auszuwählen.

Motivautomatik (Standardeinstellung) (📖40)	Nachtaufnahme (📖41) ²
Porträt	Nahaufnahme (📖41)
Landschaft ²	Food (📖42)
Sport (📖40) ¹	Museum (📖42) ¹
Nachtporträt (📖40) ³	Feuerwerk (📖42) ^{2,3}
Innenaufnahme (📖41) ¹	Schwarz-Weiß-Kopie (📖42) ¹
Strand ¹	Gegenlicht (📖43) ¹
Schnee ¹	Panorama (📖44)
Sonnenuntergang ^{2,3}	Tierporträt (📖45)
Dämmerung ^{2,3}	

¹ Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf.

² Die Kamera stellt auf unendlich scharf.

³ Die Verwendung eines Stativs wird empfohlen, da die Belichtungszeit lang ist. Stellen Sie bei Verwendung eines Stativs zum Stabilisieren der Kamera »Bildstabilisator« im Systemmenü auf »Aus« (📖99).

Beschreibung (Hilfe) für jedes Motiv anzeigen

Wählen Sie das Motiv aus und drehen Sie den Zoomschalter (📖1) in Richtung **T** (🔍) um eine Beschreibung dieses Motivs zu sehen. Bewegen Sie den Zoomschalter wieder nach **T** (🔍), um zum ursprünglichen Bildschirm zurückzukehren.

Tipps und Hinweise

Motivautomatik

- Wenn Sie die Kamera auf das Motiv richten, sucht sie automatisch das optimale Motivprogramm in der folgenden Liste aus und stellt die Aufnahmeeinstellungen entsprechend ein.

	Porträt (Nahaufnahme von einer oder zwei Personen)
	Porträt (Aufnahme von drei oder mehr Personen oder einer Bildkomposition mit großem Hintergrundbereich)
	Landschaft
	Nachtporträt (Nahaufnahme von einer oder zwei Personen)
	Nachtporträt (Aufnahme von drei oder mehr Personen oder einer Bildkomposition mit großem Hintergrundbereich)
	Nachtaufnahme • Es wird eine Reihe von Bildern aufgenommen, die dann als ein Bild gespeichert werden; ähnlich wie bei der Einstellung »Freihand« in  (Nachtaufnahme) ( 41).
	Nahaufnahme
	Gegenlicht (Aufnahme von Motiven ohne Personen)
	Gegenlicht (Aufnahme von Motiven mit Personen)
	Weitere Motive

- Je nach Aufnahmesituation wählt die Kamera möglicherweise das gewünschte Motivprogramm nicht aus. Sollte dies der Fall sein, aktivieren Sie den Modus  (Automatik) ( 30) oder wählen Sie das gewünschte Motivprogramm manuell aus.

Sport

- Wenn Sie anschließend den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt drücken und gedrückt halten, werden bis zu sechs Bilder mit einer Bildfolge von etwa acht Bildern pro Sekunde (fps) aufgenommen (wenn die Bildqualität auf »Normal« und die Bildgröße auf  »4000x3000« eingestellt ist).
- Die Bildrate bei Serienaufnahmen nimmt möglicherweise je nach aktueller Einstellung von Bildqualität, Bildgröße, verwendeter Speicherkarte oder Aufnahmebedingung ab.
- Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Farbton, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden für die restliche Serie übernommen.

Nachtporträt

- Der Blitz wird immer ausgelöst. Klappen Sie das Blitzgerät vor der Aufnahme aus.

Innenaufnahme

- Da die Bildqualität leicht durch Verwackeln beeinträchtigt wird, halten Sie die Kamera ruhig. Stellen Sie bei Verwendung eines Stativs zum Stabilisieren der Kamera »Bildstabilisator« im Systemmenü auf »Aus« ( 99).

Nachtaufnahme

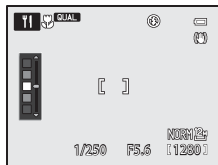
- Wählen Sie auf dem Bildschirm, der nach dem Auswählen von  »Nachtaufnahme« angezeigt wird,  »Freihand« oder  »Stativ«.
-  »Freihand« (Standardeinstellung):
 - Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um eine Bilderserie zu machen, die zu einem Einzelbild kombiniert und gespeichert wird.
 - Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, halten Sie die Kamera ruhig und bewegungslos, bis ein Foto angezeigt wird. Schalten Sie die Kamera nach einer Aufnahme erst aus, wenn der Monitor zum Aufnahmebildschirm wechselt.
 - Der im gespeicherten Bild sichtbare Bildwinkel (d.h. der in der Aufnahme sichtbare Bereich) ist kleiner als zum Zeitpunkt der Aufnahme im Monitor angezeigt.
-  »Stativ«:
 - Ein Einzelbild wird mit einer langen Belichtungszeit aufgenommen, wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.
 - Der Bildstabilisator ist auch dann deaktiviert, wenn »Bildstabilisator« ( 99) im Systemmenü auf »Ein« gestellt ist.

Nahaufnahme

- Der Fokusmodus ( 64) wird auf  (Nur Nahaufnahmen) gestellt und der Zoom wird so eingestellt, dass der kleinstmögliche Abstand zwischen Kamera und Motiv möglich ist.
- Sie können das Fokussmessfeld bewegen. Drücken Sie die  -Taste und verwenden Sie    am Multifunktionswähler oder drehen Sie ihn, um das Fokussmessfeld zu bewegen, drücken Sie dann die  -Taste, um die Einstellung zu übernehmen.

Food

- Der Fokusmodus (📖64) wird auf 🍷 (Makrofunktion) gestellt und der Zoom wird so eingestellt, dass der kleinstmögliche Abstand zwischen Kamera und Motiv möglich ist.
- Sie können den Farbton durch Drücken von ▲▼ am Multifunktionswähler anpassen. Die Farbtoneinstellungen werden von der Kamera gespeichert und auch dann übernommen, wenn die Kamera ausgeschaltet wird.
- Sie können das Fokussmessfeld bewegen. Drücken Sie die OK-Taste und verwenden Sie ▲▼◀▶ am Multifunktionswähler oder drehen Sie ihn, um das Fokussmessfeld zu bewegen, drücken Sie dann die OK-Taste, um die Einstellung zu übernehmen.



Museum

- Während der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, nimmt die Kamera bis zu zehn Bilder auf und das schärfste Bild der Serie wird automatisch ausgewählt und gespeichert (BSS (Best Shot Selector)).
- Das Blitzgerät löst nicht aus.

Feuerwerk

- Die Belichtungszeit wird fest auf ca. vier Sekunden eingestellt.
- Eine Aufnahme ist nur in maximaler Weitwinkelposition des optischen Zooms möglich.

Schwarz-Weiß-Kopie

- Wenn Sie ein Objekt aus der Nähe aufnehmen, tun Sie dies mit 🍷 (Makrofunktion) im Fokusmodus (📖64).

Gegenlicht

- Auf dem Bildschirm, der nach dem Auswählen von  »Gegenlicht« angezeigt wird, kann »HDR« (hoher Dynamikbereich) eingestellt werden.
- »Aus« (Standardeinstellung): Der Blitz wird ausgelöst, damit das Motiv im Gegenlicht nicht im Schatten verschwindet. Nehmen Sie Bilder mit ausgefahrenem Blitz auf.
- »Stufe 1-Stufe 3«: Für Aufnahmen, die sowohl sehr helle als auch sehr dunkle Bereiche aufweisen. Wählen Sie »Stufe 1«, wenn der Unterschied zwischen hellen und dunklen Bereichen nicht so groß ist. Die Einstellung »Stufe 3« ist bei Aufnahmen mit größeren Unterschieden zwischen hell und dunkel zu verwenden.



Hinweise zu HDR

- Es wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. Stellen Sie bei Verwendung eines Stativs zum Stabilisieren der Kamera »Bildstabilisator« im Systemmenü ( 99) auf »Aus«.
- Der im gespeicherten Bild sichtbare Bildwinkel (d.h. der in der Aufnahme sichtbare Bereich) ist kleiner als zum Zeitpunkt der Aufnahme im Monitor angezeigt.
- Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, nimmt die Kamera Serienbilder auf und speichert die folgenden beiden Bilder.
 - Zusammengesetztes Bild ohne HDR
 - Zusammengesetztes HDR-Bild, in dem der Verlust von Detailzeichnungen auf Lichterpartien und Schatten reduziert wird
- Kann aufgrund des verfügbaren Speicherplatzes nur ein Bild gespeichert werden, wird ein durch D-Lighting ( 88) bearbeitetes Bild gespeichert, bei dem die dunklen Bildbereiche korrigiert werden.
- Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, halten Sie die Kamera ruhig und bewegungslos, bis ein Foto angezeigt wird. Schalten Sie die Kamera nach einer Aufnahme erst aus, wenn der Monitor zum Aufnahmebildschirm wechselt.
- Je nach Aufnahmesituation können helle Motive von dunklen Schatten und dunkle Motive von hellen Bereichen umgeben sein. Dies lässt sich durch Reduzieren der Stufe kompensieren.

- Wählen Sie auf dem Bildschirm, der nach dem Auswählen von  »Panorama« angezeigt wird,  »Einfach-Panorama« oder  »Panorama-Assistent«.
- **»Einfach-Panorama«** (Standardeinstellung): Sie können ein Panoramabild ganz einfach aufnehmen, indem Sie die Kamera in die gewünschte Richtung schwenken.
 - Als Aufnahmebereich kann **»Normal (180°)«** (Standardeinstellung) oder **»Weit (360°)«** gewählt werden.
 - Der Zoom ist fest auf Weitwinkelposition eingestellt.
 - Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, lassen Sie ihn los und schwenken Sie die Kamera anschließend langsam horizontal. Die Aufnahme wird beendet, sobald der festgelegte Aufnahmebereich aufgenommen wurde.
 - Fokus und Belichtung werden zu Beginn der Aufnahme auf feste Werte eingestellt.
 - Wenn Sie die -Taste drücken, während ein aufgenommenes Bild in der Einzelbildwiedergabe angezeigt wird, führt die Kamera automatisch einen Bildlauf durch. Die Bilder können mit dieser Kamera nicht bearbeitet werden.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung des Einfach-Panoramas (Aufnahme und Wiedergabe)« (2).
- **»Panorama-Assistent«**: Verwenden Sie diesen Modus, wenn Sie Bilderserien aufnehmen, die später auf den Computer geladen werden können, um ein einziges Panorama daraus zu machen.
 - Verwenden Sie     am Multifunktionswähler, um die Richtung auszuwählen, in der die Bilder zusammengefügt werden sollen, und drücken Sie die -Taste.
 - Nehmen Sie nach der ersten Aufnahme so viele Bilder wie nötig auf und überprüfen Sie die Bildnahtstellen. Drücken Sie die -Taste, um die Aufnahme zu beenden.
 - Übertragen Sie die aufgenommenen Bilder auf einen Computer und fügen Sie sie mit der Software **»Panorama Maker«** ( 105) zu einem einzigen großen Panoramabild zusammen.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung des Panorama-Assistenten« (5).

Hinweise zum Drucken von Panoramabildern

Möglicherweise werden Panoramabilder je nach Druckereinstellung nicht vollständig ausgedruckt. Darüber hinaus ist ein Drucken solcher Bilder je nach Drucker u.U. nicht möglich.

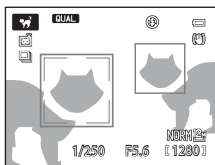
- Wenn die Kamera auf einen Hund oder eine Katze gerichtet wird, erkennt sie das Gesicht des Tieres und stellt darauf scharf. In der Standardeinstellung wird die Aufnahme automatisch ausgelöst, sobald auf das Tier scharfgestellt wurde (Tierporträt-Selbstausröser).
- Wählen Sie auf dem Bildschirm, der nach dem Auswählen von **Tierporträt** angezeigt wird, »**Einzelbild**« oder »**Serienaufnahme**«.
 - »**Einzelbild**«: Wenn die Kamera auf das erkannte Gesicht scharfgestellt hat, wird nur ein einzelnes Bild aufgenommen.
 - »**Serienaufnahme**«: Wenn die Kamera auf das erkannte Gesicht scharfgestellt hat, werden drei Bilder in Folge aufgenommen.

Tierporträt-Selbstausröser

- Drücken Sie  am Multifunktionswähler, um die Einstellungen für »**Aut. Tierporträtausröser**« zu ändern.
 - : Wenn die Kamera das Gesicht eines Haustiers erkennt, stellt sie darauf scharf und löst automatisch aus.
 - »**OFF**«: Die Kamera löst auch dann nicht automatisch aus, wenn das Gesicht eines Haustiers erkannt wurde. Drücken Sie den Auslöser. Die Kamera erkennt auch Gesichter von Personen, wenn »**OFF**« gewählt wurde.
- »**Aut. Tierporträtausröser**« wird auf »**OFF**« eingestellt, nachdem fünf Aufnahmen gemacht wurden.
- Unabhängig von der Einstellung für den »**Aut. Tierporträtausröser**« können Sie auch Aufnahmen durch Drücken des Auslösers machen. Wenn »**Serienaufnahme**« ausgewählt ist, können Sie auch eine Reihe von Bildern aufnehmen, während der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird.

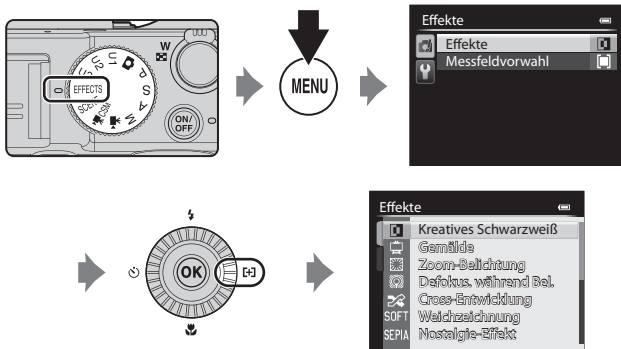
Fokussessfeld

- Erkennt die Kamera ein Gesicht, wird es mit einem gelben Doppelrahmen (Fokussessfeld) versehen. Wenn die Kamera auf das doppelt umrahmte Gesicht scharfgestellt hat, wird der Doppelrahmen grün. Wenn kein Gesicht erkannt wird, fokussiert die Kamera auf die Bildmitte.
- Bei gewissen Aufnahmebedingungen wird das Gesicht des Haustieres möglicherweise nicht erkannt und es wird ein Rahmen um ein anderes Motiv angezeigt.



Effektmodus (für die Verwendung von Effekten beim Fotografieren)

Während der Aufnahme können Effekte auf die Bilder angewandt werden.



Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü »Effekte« aufzurufen, und wählen Sie mit dem Multifunktionswähler den gewünschten Effekt aus.

Kreatives Schwarzweiß (Standardeinstellung)	Erstellen Sie monochrome Bilder durch Angleichung der Körnigkeit und des Kontrastes. Es können auch monochrome Fotos mit invertierten hellen und dunklen Farbtönen erstellt werden (Solarisation). • Drehen Sie am hinteren Einstellrad, um die Körnigkeit anzupassen. • Drehen Sie an dem vorderen Einstellrad, um den Kontrast anzugleichen.
Gemälde	Erzeugt Bilder im Stil eines Gemäldes.
Zoom-Belichtung*	Sie können dynamische Bilder erstellen, die aus der Bildmitte her strahlen, indem Sie von der Weitwinkelposition zur Teleposition zoomen, während der Verschluss geöffnet ist. • Drehen Sie am hinteren Einstellrad, um die Vergrößerung umzuschalten (2x oder 3x (Standardeinstellung)). • Der Zoom ist vor der Aufnahme fest auf Weitwinkelposition eingestellt. • »Messfeldvorwahl« (58, 73) ist fest auf »Mitte (norm. Messfeld)« eingestellt. • Die Belichtungszeit ist fest auf zwei Sekunden eingestellt, und der gewünschte Aufnahmeeffekt wird nur dann erstellt, wenn das Symbol für die Aufnahmebetriebsart auf dem Aufnahmebildschirm grün leuchtet. • Wenn keine ausreichend lange Belichtungszeit für die Zoomeinstellung erreicht werden kann, weil beispielsweise das Motiv zu hell ist, wechselt das Symbol für die Aufnahmebetriebsart nicht zu grün und der gewünschte Aufnahmeeffekt wird nicht erstellt.

Defokus. während Bel.*	Erzeugen Sie Bilder mit einer leichten Unschärfe, wenn Sie den Fokus geringfügig ändern, bis sich der Verschluss schließt. • Der gewünschte Effekt wird nur dann erstellt, wenn das Symbol für die Aufnahmebetriebsart auf dem Aufnahmebildschirm grün leuchtet. • Wenn keine ausreichend lange Belichtungszeit für die Defokussierung während der Belichtung erreicht werden kann, weil beispielsweise das Motiv zu hell ist, wechselt das Symbol für die Aufnahmebetriebsart nicht zu grün und der Effekt wird nicht erstellt. • Der gewünschte Effekt kann bei bestimmten Aufnahmesituationen möglicherweise nicht durchgeführt werden und ist u.a. von der Entfernung vom Motiv abhängig.
Cross-Entwicklung	Erstellen Sie Bilder mit einem außergewöhnlichen Farbton, indem Sie ein positives Farbfoto in ein Negativ oder ein negatives Farbfoto in ein Positiv umwandeln. • Drehen Sie am hinteren Einstellrad, um den Farbton auszuwählen.
Weichzeichnung	Zeichnet das Bild weich, indem auf dem gesamten Bild eine leichte Bewegungsunschärfe erzeugt wird.
Nostalgie-Effekt	Fügt einen Sepia-Ton hinzu und verringert den Kontrast, um die Merkmale eines alten Fotos zu simulieren.
High Key	Verleiht dem gesamten Bild einen hellen Ton.
Low Key	Verleiht dem gesamten Bild einen dunklen Ton.
Selektive Farbe	Erstellt ein Schwarzweiß-Foto, in dem nur bestimmte Farben erhalten bleiben. • Drehen Sie am hinteren Einstellrad, um die Farbe, die erhalten bleiben soll, mit dem Schieber auszuwählen. • Drücken Sie die OK-Taste, um den Schieber auszublenden und die Farbauswahl abzubrechen. Um den Schieber wieder anzuzeigen, drücken Sie die OK-Taste erneut. Schieber

* Bei »Zoom-Belichtung« oder »Defokus. während Bel.« wird die Verwendung eines Stativs empfohlen. »Bildstabilisator« funktioniert nicht, selbst wenn »Bildstabilisator« im Systemmenü auf »Ein« gestellt ist.

- Das Fokussmessfeld für den Autofokus unterscheidet sich je nach Einstellung der »Messfeldvorwahl« (☞ 58, 73).
- Wenn die »Messfeldvorwahl« auf »Automatik« (Standardeinstellung) eingestellt ist, wählt die Kamera automatisch eines oder mehrere der neun Messfelder, in denen sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet. Sobald die Kamera auf das Motiv scharfgestellt hat, leuchten die Fokussmessfelder, auf die scharfgestellt wurde, grün.

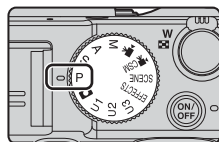
Verfügbare Funktionen im Effektmodus

- AF-Messfeldvorwahl (📖 58, 73)
- Blitzmodus (📖 59)
- Selbstauslöser (📖 62)
- Fokusmodus (📖 64)
- Belichtungskorrektur (📖 69)
- Menü Effekte (📖 46)
- Schnellmenü (📖 70)

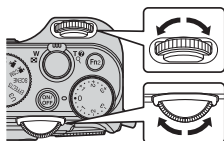
Modi P, S, A, M (Einstellung der Belichtung für die Aufnahme)

Indem Sie je nach Aufnahmebedingungen und Anforderungen Einstellungen im Schnellmenü (📖70) oder Aufnahmemenü (📖73) zusätzlich zur manuellen Einstellung der Belichtungszeit bzw. des Blendenwerts vornehmen, haben Sie größeren Einfluss auf die aufgenommenen Bilder.

- Das Fokussmessfeld für den Autofokus unterscheidet sich je nach Einstellung der »**Messfeldvorbwahl**« (📖58, 73).
- Wenn »**Messfeldvorbwahl**« auf »**Mitte (norm. Messfeld)**« (Standardeinstellung) eingestellt ist, stellt die Kamera auf die Bildmitte scharf.

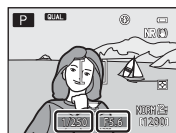


Drehen Sie das Einstellrad, um die Belichtungszeit und den Blendenwert einzustellen.



Vorderes Einstellrad

Hinteres Einstellrad



Belichtungszeit

Blendenwert

Belichtungsmodus	Belichtungszeit (📖53)	Blendenwert (📖50)
P Programmatomatik (📖51)	Automatisch eingestellt (Programmverschiebung wird über das hintere Einstellrad aktiviert).	
S Blendenautomatik (📖51)	Wird mit dem hinteren Einstellrad eingestellt.	Automatisch eingestellt.
A Zeitautomatik (📖51)	Automatisch eingestellt.	Wird mit dem vorderen Einstellrad eingestellt.
M Manuell (📖51)	Wird mit dem hinteren Einstellrad eingestellt.	Wird mit dem vorderen Einstellrad eingestellt.



Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Einstellräder« (📖100).

Belichtung

Den Vorgang zum Aufnehmen von Bildern mit der gewünschten Helligkeit (Belichtung) durch Einstellen der Belichtungszeit bzw. des Blendenwerts bezeichnet man als

»Belichtungsbestimmung«.

Die Dynamik und Stärke der Defokussierung des Hintergrunds für die Bilder, die aufgenommen werden sollen, variieren je nach den Kombinationen von Belichtungszeit und Blendenöffnungswert, auch wenn die Belichtung dieselbe ist.

Einstellen der Belichtungszeit

Im Modus **S** beträgt der Bereich 1/4000 bis 15 Sekunden.

Im Modus **M** beträgt der Bereich 1/4000 bis 60 Sekunden.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Regelbereich der Belichtungszeit« (📖 53).



Kürzer – 1/1000 s



Länger – 1/30 s

Einstellen des Blendenwerts

In den Modi **A** und **M** beträgt der Bereich f/2 bis 8 (Weitwinkelposition) und f/4 bis 8 (Telezoomposition).



Größere Blende (niedriger Blendenwert)
f/2



Kleinere Blende (hoher Blendenwert)
f/8



Blendenwert und Zoom

Bei einer großen Blende (niedriger Blendenwert) kann mehr Licht in die Kamera dringen als bei einer kleinen Blende (hoher Blendenwert).

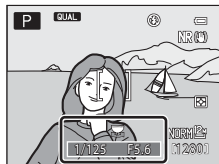
Der Blendenwert des Zoomobjektivs dieser Kamera ändert sich abhängig von der Zoomposition. Wenn Sie sich beim Zoomen der Weitwinkel- bzw. Telezoomposition nähern, betragen die Blendenwerte f/2 bzw. f/4.

- Wenn »**Konstante Blende**« (📖 99) auf »**Ein**« gestellt ist, ändert sich der Blendenwert beim Zoomen nur minimal.

P (Programmautomatik)

Wird für die automatische Regelung der Belichtung durch die Kamera verwendet.

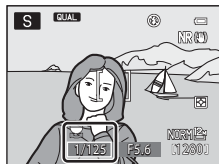
- Sie können mithilfe des hinteren Einstellrads unterschiedliche Kombinationen aus Belichtungszeit und Blendenwert auswählen (»Programmverschiebung«), ohne die Belichtung zu ändern. Bei aktivierter Programmverschiebung wird oben links im Monitor eine Programmverschiebungsmarkierung (**X**) neben dem Modus-Symbol (**P**) angezeigt.
- Um die Programmverschiebung zu beenden, drehen Sie das hintere Einstellrad bis die Programmverschiebungsmarkierung (**X**) nicht mehr angezeigt wird, oder drücken Sie die AE-L/AF-L-Taste und gleichzeitig die **Fn1**-Taste. Wenn Sie eine andere Aufnahmebetriebsart wählen bzw. die Kamera abschalten, wird die Programmverschiebung ebenfalls beendet.



S (Blendenautomatik)

Hiemit können Sie schnell bewegte Motive mit kurzer Belichtungszeit aufnehmen, oder eine lange Belichtungszeit verwenden, um die Bewegung von Motiven zu betonen.

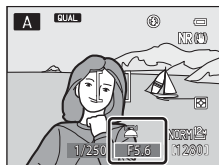
- Die Belichtungszeit kann durch Drehen des hinteren Einstellrads eingestellt werden.



A (Zeitautomatik)

Geeignete Einstellung, um Motive im Vorder- und Hintergrund gleichermaßen scharf aufzunehmen oder den Hintergrund absichtlich unscharf abzubilden.

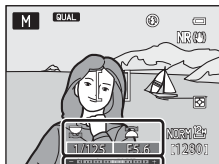
- Der Blendenwert kann durch Drehen des vorderen Einstellrads eingestellt werden.



M (Manuell)

Dient zur Einstellung der Belichtung auf die aktuellen Aufnahmebedingungen.

- Beim Einstellen von Blendenwert und Belichtungszeit wird die Abweichung von dem durch die Kamera gemessenen Belichtungswert in der Belichtungsskala im Monitor angezeigt. Der in der Belichtungszeitanzeige angezeigte Abweichungsgrad ist in Lichtwerten (LW) angegeben (-3 bis +3 LW in Stufen von 1/3 LW).
- Die Belichtungszeit kann durch Drehen des hinteren Einstellrads, der Blendenwert durch Drehen des vorderen Einstellrads eingestellt werden.



Belichtungsskala



Hinweise zur Aufnahme

- Beim Zoomen nach dem Einstellen der Belichtung werden Belichtungskombinationen oder der Blendenwert möglicherweise geändert.
- Ist das Motiv zu dunkel oder zu hell, kann die korrekte Belichtung möglicherweise nicht erzielt werden. In diesem Fall blinkt die Anzeige für die Belichtungszeit oder für den Blendenwert, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt betätigt wird (außer wenn Modus **M** verwendet wird). Ändern Sie die Belichtungszeit oder den Blendenwert.



Hinweise zur ISO-Empfindlichkeit

Wenn »**ISO-Empfindlichkeit**« (📖72) auf »**Automatik**« (Standardeinstellung), »**ISO 80-200**«, »**ISO 80-400**« oder »**ISO 80-800**« eingestellt ist, wird die ISO-Empfindlichkeit im Modus **M** fest auf ISO 80 eingestellt.



Integrierter Graufilter (ND)

Ist das Motiv zu hell, aktivieren Sie vor dem Auslösen die Option »**Integrierter Graufilter (ND)**« im Aufnahmemenü (📖73), um den Lichteinfall zu verringern.

Verfügbare Funktionen in den Modi P, S, A, M

- AF-Messfeldvorwahl (📖58, 73)
- Blitzmodus (📖59)
- Selbstauslöser (📖62)
- Fokusmodus (📖64)
- Belichtungskorrektur (📖69)
- Schnellmenü (📖70)
- Aufnahmemenü (📖73)
- Systemmenü (📖99)

Regelbereich der Belichtungszeit

Der Regelbereich der Belichtungszeit ist abhängig von der eingestellten Blende und ISO-Empfindlichkeit. Außerdem verändert sich der Regelbereich bei den folgenden Serienaufnahmen-Einstellungen.

Modi P, S, A, M

Einstellung		Regelbereich	
		Modi P, S, A	Modus M
ISO-Empfindlichkeit ( 72) ¹	Automatik ² ISO 80-200 ² ISO 80-400 ² ISO 80-800 ²	1/4000 ³ - 1 s	1/4000 ³ - 60 s
	ISO 80, 100	1/4000 ³ - 15 s	
	ISO 125	1/4000 ³ - 13 s	
	ISO 160	1/4000 ³ - 10 s	
	ISO 200	1/4000 ³ - 8 s	
	ISO 250	1/4000 ³ - 6 s	
	ISO 320	1/4000 ³ - 5 s	
	ISO 400	1/4000 ³ - 4 s	1/4000 ³ - 30 s
	ISO 500	1/4000 ³ - 3 s	
	ISO 640	1/4000 ³ - 2,5 s	
	ISO 800	1/4000 ³ - 2 s	1/4000 ³ - 15 s
	ISO 1000	1/4000 ³ - 1,6 s	
	ISO 1250	1/4000 ³ - 1,3 s	
	ISO 1600	1/4000 ³ - 1 s	1/4000 ³ - 8 s
	ISO 2000	1/4000 ³ - 1/1,3 s	
	ISO 2500	1/4000 ³ - 1/1,6 s	
	ISO 3200	1/4000 ³ - 1/2 s	1/4000 ³ - 2 s
	Hi 1	1/4000 ³ - 1/4 s	

Einstellung		Regelbereich	
		Modi P, S, A	Modus M
Serienaufnahme (📖73)	H-Serie, M-Serie, L-Serie, BSS	1/4000 ³ - 1/8 s	1/4000 ³ - 1/8 s
	16er-Serie	1/4000 - 1/30 s	1/4000 - 1/30 s
	H-Serie: 120 Bilder pro Sek.	1/4000 - 1/125 s	1/4000 - 1/125 s
	H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde	1/4000 - 1/60 s	1/4000 - 1/60 s
	Intervallaufnahme	1/4000 ³ - 1 s	1/4000 ³ - 1 s

¹ Die ISO-Empfindlichkeit ist abhängig von der Serienaufnahmeneinstellung beschränkt (📖78).

² Im Modus **M** ist die ISO-Empfindlichkeit fest auf ISO 80 eingestellt.

³ Die kürzeste Belichtungszeit hängt vom Blendenwert ab. Je kleiner der Blendenwert, umso länger die Belichtungszeit. Bei Auswahl des Blendenwerts $f/2$ (in Weitwinkel-Zoomposition) oder $f/4$ (in Telezoomposition) ist die kürzeste auswählbare Verschlusszeit 1/2000 Sekunde. Bei Auswahl eines Blendenwerts zwischen $f/4,5$ und $f/8$ (in Weitwinkelposition) oder zwischen $f/7,1$ und $f/8$ (in Telezoomposition) ist die kürzeste auswählbare Verschlusszeit 1/4000 Sekunde.

Im Modus Fortgeschrittenes Filmen

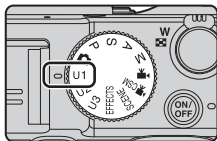
Einstellung		Regelbereich
Aufnahmebetriebsart (📖96)	Modus A	1/8000 - 1/30 s
	Modus M	1/4000 - 1/30 s

Modus U1, U2 oder U3 User Settings (Benutzereinstellungen)

Einstellungskombinationen (»User Settings (Benutzereinstellungen)«), die häufig für Aufnahmen verwendet werden, können unter **U1**, **U2** und **U3** gespeichert werden. Die Aufnahmen können in **P** (Programmautomatik), **S** (Blendenautomatik), **A** (Zeitautomatik) oder **M** (Manuell) gemacht werden.

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **U1**, **U2** oder **U3**, um die in »**User Settings speichern**« gespeicherten Einstellungen aufzurufen.

- Richten Sie die Kamera auf das Motiv und fotografieren Sie mit den vorhandenen Einstellungen oder ändern Sie diese nach Wunsch.
- Die Einstellungskombinationen, die beim Drehen des Funktionswählrads auf **U1**, **U2** oder **U3** aufgerufen werden, können beliebig oft unter »**User Settings speichern**« geändert werden.



Speichern von Einstellungen im Modus U1, U2 oder U3 (User Settings speichern)

Die häufig verwendeten Benutzereinstellungen für Aufnahmen können unter **U1**, **U2** und **U3** geändert und gespeichert werden.

1 Drehen Sie das Funktionswählrad auf **U1**, **U2** oder **U3**.

2 Wechseln Sie zu einer häufig verwendeten Kombination von Aufnahmeeinstellungen.

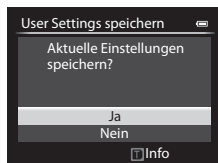
- Die Einstellungen für Blitzmodus (📖59) oder Fokusmodus (📖64).
- Rufen Sie das Schnellmenü durch Drücken der -Taste auf (📖70).
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, um das Menü anzuzeigen und mit dem Multifunktionswähler (📖13) zwischen Registerkarten umzuschalten.
 - Registerkarten **U1**, **U2**, **U3**: Die Spezialmenüs für **U1**, **U2** und **U3** (📖75) anzeigen.
 - Registerkarten **P**, **S**, **A**, **M**: Aufnahmemenüs anzeigen (📖73).

3 Drücken Sie nach der Änderung der Einstellungen am Multifunktionswähler  zur Auswahl von »**User Settings speichern**« im Spezialmenü für **U1**, **U2** oder **U3**, drücken Sie anschließend die -Taste.



4 Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die aktuellen Einstellungen werden gespeichert.
- Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (Q), um die Einstellungen anzuzeigen. Drehen Sie den Schalter erneut auf **T** (Q), um zum Bildschirm User Settings speichern zurückzukehren.

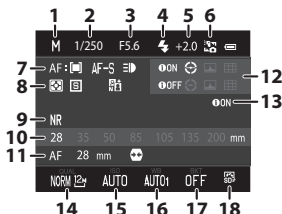


✓ Die Stromversorgung der Uhr

Wenn die Batterie für die interne Uhr (📖29) entladen ist, werden die unter **U1**, **U2** oder **U3** gespeicherten Werte zurückgesetzt. Es wird empfohlen, wichtige Einstellungen zu notieren.

📎 Bestätigungsbildschirm der User Settings

Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **T** (Q) in Schritt 4 von »User Settings speichern«, um die Einstellungen auf dem Bildschirm anzuzeigen.



- | | |
|---|--|
| 1 Aufnahmebetriebsart | 11 Fokusmodus, Brennweite (entspr. KB), Verzeichnungskorr. |
| 2 Belichtungszeit (Modus S oder M) | 12 Bildinfos, Darstellung virt. Horizont |
| 3 Blendenwert (Modus A oder M) | 13 Monitoransicht bei Start |
| 4 Blitz | 14 Bildqualität, Bildgröße |
| 5 Blitzleistungskorr. | 15 ISO-Empfindlichkeit |
| 6 Blitzsteuerung | 16 Weißabgleich |
| 7 Messfeldvorwahl, Autofokus, AF-Hilfslicht | 17 Autom. Bel.-reihe |
| 8 Belichtungsmessung, Serienaufnahme, Active D-Lighting | 18 Picture Control |
| 9 Rauschreduzierungsfilter | |
| 10 Zoomstufen | |

Verfügbare Funktionen in den Modi U1, U2 und U3

- Blitzmodus (📖59)
- Selbstauslöser (📖62)
- Fokusmodus (📖64)
- Belichtungskorrektur (📖69)
- Schnellmenü (📖70)
- Aufnahmemenü (📖73)
- Spezialmenü für U1, U2 oder U3 (📖75)
- Systemmenü (📖99)



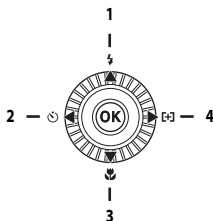
Rücksetzung von U1, U2 und U3

Wird »User Settings zurücks.« im Spezialmenü für U1, U2 oder U3 ausgewählt, werden die in den User Settings gespeicherten Einstellungen wie folgt zurückgesetzt:

- Spezialmenüs für U1, U2 und U3 (📖75): »Aufnahmebetriebsart«: **P** »Programmautomatik«, »Brennweite (entspr. KB)«: »28 mm«, »Bildinfos«: ausgeblendete Informationen, »Darstellung virt. Horizont«: »Kreis«, »Monitoransicht bei Start«: »Infos einblenden«, »Blitz«: **⚡**AUTO »Automatik«, »Fokusooptionen«: **AF** »Autofokus«, »Selbstauslöser«: »Aus«, »AF-Hilfslicht«: »Automatik«
- Aufnahmemenü, Schnellmenü: Mit der Standardeinstellung für jede Option identisch.

Funktionen, die mit dem Multifunktionswähler eingestellt werden können

Die verfügbaren Funktionen variieren je nach Aufnahmemodus, wie nachfolgend dargestellt.



Funktion		SCENE	EFFECTS	P, S, A, M, U1, U2, U3	CSM
1 Blitz (📖59)	✓	3	3	✓	–
Selbstausslöser (📖62)	✓		✓	✓	✓
2 Lächeln-Auslöser (📖63)	✓		–	✓	–
Fernauslösung ¹	✓		✓	✓	✓
3 Fokusmodus (📖64)	✓		✓	✓	✓
4 Messfeldvorwahl ²	–	–	3	✓	–

¹ Verwenden Sie die Fernsteuerung ML-L3 (separat erhältlich), um den Verschluss auszulösen (📖106).

² Wählen Sie die Methode für die Auswahl des Fokussmessfelds für die automatische Fokussierung (📖73). Setzen Sie im Systemmenü »**Multifunktionsw. rechts**« auf »**Aus**« (📖99), wenn Sie das ausgewählte Fokussmessfeld nach dem Drücken des Multifunktionswählers ► nicht anzeigen möchten.

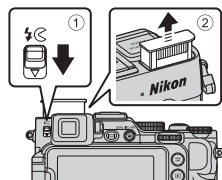
³ Die Verfügbarkeit hängt von der jeweiligen Einstellung ab. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Standardeinstellungen« (📖67).

Verwendung des Blitzes

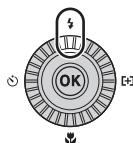
Sie können Bilder mit Blitz aufnehmen, indem Sie die das integrierte Blitzgerät ausfahren. Sie können dann einen passenden Blitzmodus für die Aufnahmesituation auswählen.

1 Drücken Sie die -Taste (Blitzgerät aufklappen), um das Blitzgerät aufzuklappen.

- Wenn der Blitz eingeklappt wird, wird der Blitzmodus deaktiviert und wird angezeigt.

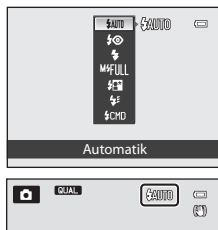


2 Drücken Sie am Multifunktionswähler.



3 Wählen Sie den gewünschten Blitzmodus (60) und drücken Sie die -Taste.

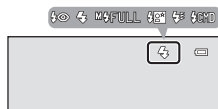
- Falls der manuelle Blitz ausgewählt ist, wählen Sie die Blitzleistung und drücken Sie die -Taste.
- Wird die Einstellung nicht durch Drücken der innerhalb von ein paar Sekunden übernommen, wird die Auswahl abgebrochen.



✓ Anzeige des Blitzstatus

Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, können Sie den Blitzstatus anhand des Blitz-Symbols im oberen Bereich des Monitors überprüfen.

- Leuchtet: Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, löst der Blitz dem eingestellten Blitzmodus entsprechend aus. Wenn Sie (Automatik) gewählt haben, wird der Blitz ausgelöst, wenn angezeigt wird.
- Blinkt: Der Blitz wird aufgeladen. Die Kamera kann keine Bilder aufnehmen.
- Aus: Der Blitz wird nicht ausgelöst, wenn ein Bild aufgenommen wird.



Verfügbare Blitzmodi



Automatik

Bei schwacher Beleuchtung löst der Blitz automatisch aus.

- Das Blitz-Symbol im Aufnahmebildschirm wird nur sofort nach der Einstellung des Blitzmodus angezeigt.



Autom. mit Rote-Augen-Red.

Reduziert den durch Blitz erzeugten »Rote-Augen-Effekt« bei Porträtaufnahmen (📖61).



Aus

Das Blitzgerät löst nicht aus.

- Verfügbar, wenn ein (optionales) externes Blitzgerät angeschlossen ist.
- Bei Aufnahmen in dunkler Umgebung wird ein Stativ zur Stabilisierung der Kamera empfohlen.



Aufhellblitz

Der Blitz wird immer dann ausgelöst, wenn ein Bild aufgenommen wird. Sinnvoll zum »Aufhellen« von Schattenbereichen und Motiven im Gegenlicht.



Manuell

Ein Aufhellblitz löst mit der für das integrierte Blitzgerät eingestellten Blitzleistung aus bzw. für das optionale Blitzgerät, dessen Blitzleistung an der Kamera eingestellt werden kann.

- Wählen Sie die Blitzleistung unter **M_FFULL** (Vollblitz), **M_F1/2**, **M_F1/4**, **M_F1/8**, **M_F1/16**, **M_F1/32**, **M_F1/64** und **M_F1/128** aus (wenn ein optionales Blitzgerät verwendet wird). Wenn beispielsweise **M_F1/16** ausgewählt wurde, beträgt die Blitzleistung 1/16 des Vollblitzes.



Langzeitsynchronisation

Für Nachtporträts mit Hintergrund geeignet. Ein Aufhellblitz leuchtet das Hauptmotiv aus. Um Hintergrunddetails wiederzugeben, wird eine lange Belichtungszeit verwendet.



Synchr. auf zweiten Vorhang

Der Aufhellblitz wird unmittelbar vor dem Schließen des Verschlusses ausgelöst, wodurch ein Bildeffekt mit Lichtschweif hinter bewegten Motiven entsteht.



Master-Steuerung

Das integrierte Blitzgerät der Kamera gibt Blitze geringer Intensität ab und steuert ein entfesselter optionales Blitzgerät drahtlos als Slave-Blitzgerät (🔗60).

Das Blitzgerät wird entsprechend den Einstellungen unter »**Master-Steuerung**« im Aufnahmemenü ausgelöst (📖73).

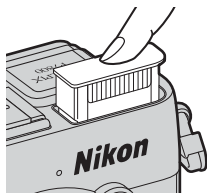
- Diese Einstellmöglichkeit ist nicht verfügbar, wenn ein optionales Blitzgerät angeschlossen ist.
- Die Verwendung ist in den Modi **P**, **S**, **A**, **M**, **U1**, **U2** oder **U3** möglich.

✓ **Vorsicht, hohe Temperaturen!**

Wenn Sie wiederholt in einem kurzen Zeitraum Bilder mit Blitz aufnehmen, werden der Blitz und der Bereich um den Blitz möglicherweise heiß. Lassen Sie den Blitz und den Bereich darum erst abkühlen, bevor Sie ihn einklappen.

📎 **Einklappen des Blitzes**

Wenn Sie den Blitz nicht verwenden möchten, drücken Sie ihn zum Einklappen vorsichtig herunter, bis er einrastet.



📎 **Einstellung für den Blitzmodus**

- Bei Aufnahmen in bestimmten Aufnahmebetriebsarten steht die Einstellung möglicherweise nicht zur Verfügung.
- Die in den folgenden Situationen verwendete Einstellung bleibt auch nach dem Ausschalten der Kamera gespeichert.
 - Wenn die Aufnahmebetriebsarten **P**, **S**, **A** oder **M** verwendet werden
 - Wenn  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) im Modus  (Automatik) ausgewählt ist

📎 **Reduzierung des Rote-Augen-Effekts**

Falls die Kamera beim Speichern eines Bildes rote Augen erkennt, bearbeitet sie vor dem Speichern den betroffenen Bereich so, dass der Effekt verringert wird.

Beachten Sie bei der Aufnahme von Bildern die folgenden Hinweise:

- Die zum Speichern des Bildes benötigte Zeit erhöht sich leicht.
- Die Reduzierung des Rote-Augen-Effekts erbringt möglicherweise nicht unter allen Umständen die gewünschten Ergebnisse.
- In einigen Fällen werden möglicherweise Bereiche, in denen keine roten Augen vorkommen, einer erweiterten Rote-Augen-Korrektur unterzogen. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Blitzmodus und wiederholen Sie die Aufnahme.

📎 **Externes Blitzgerät**

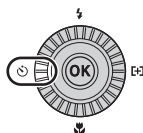
Beim Anschluss eines optionalen Blitzgeräts oder einer IR-Blitzfernsteuerungseinheit am Zubehörschuh (📖 1) wird das integrierte Blitzgerät deaktiviert. Während das -Symbol (Blitzgerätanzeige) im Aufnahmebildschirm leuchtet, wird der Blitzmodus des Blitzgeräts im Monitor angezeigt.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Externe Blitzgeräte« ( 108).

Fotografieren mit Selbstauslöser

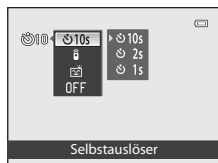
Die Kamera verfügt über einen Selbstauslöser, der den Verschluss ca. 10 Sekunden, 2 Sekunden oder 1 Sekunde nach dem Drücken des Auslösers auslöst. Stellen Sie bei Verwendung eines Stativs zum Stabilisieren der Kamera »Bildstabilisator« im Systemmenü auf »Aus« (📖99).

- 1 Drücken Sie ◀(🔍) am Multifunktionswähler.



- 2 Wählen Sie 🕒»10s« (oder 🕒»2s«, 🕒»1s«) und drücken Sie die OK-Taste.

- Um die Zeit für den Selbstauslöser zu ändern, drücken Sie ▶, bevor Sie die OK-Taste drücken.
- 🕒»10s« (10 Sekunden): Für wichtige Anlässe wie beispielsweise Hochzeiten.
- 🕒»2s« (2 Sekunden), 🕒»1s« (1 Sekunde): Ideal, um Verwacklungsunschärfe zu vermeiden.
- Wird die Einstellung nicht durch Drücken der OK-Taste innerhalb von ein paar Sekunden übernommen, wird die Auswahl abgebrochen.
- Wenn die Aufnahmebetriebsart auf »Tierporträt« im Motivprogramm eingestellt ist, wird 📷 (Tierporträt-Selbstauslöser) angezeigt (📖45). Der Selbstauslöser kann nicht verwendet werden.

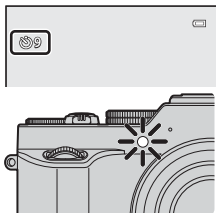


- 3 Wählen Sie den gewünschten Bildausschnitt und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Fokus und Belichtung werden eingestellt.

- 4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt.

- Die Vorlaufzeit des Selbstauslösers beginnt. Die Selbstauslöser-Kontrollleuchte blinkt und leuchtet dann etwa eine Sekunde vor Betätigung Verschlussauslösung (außer wenn 🕒»1s« eingestellt wurde).
- Nach der Verschlussauslösung schaltet sich der Selbstauslöser »OFF«.
- Drücken Sie den Auslöser erneut, um die Vorlaufzeit zu beenden.



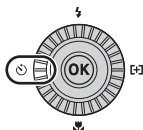
Automatische Aufnahme von lächelnden Gesichtern (Lächeln-Auslöser)

Wenn die Kamera ein lächelndes Gesicht erkennt, können Sie automatisch ein Bild machen, ohne dabei den Auslöser zu drücken.

- Diese Funktion kann verwendet werden, wenn die Aufnahmebetriebsart auf (Automatik), P, S, A, M, U1, U2, U3, Motivprogramm »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**« eingestellt ist.

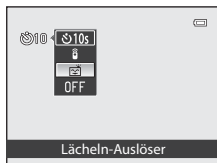
1 Drücken Sie am Multifunktionswähler.

- Ändern Sie Blitzmodus, Belichtung oder die Einstellungen des Aufnahmemenüs, bevor Sie drücken.



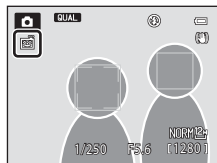
2 Wählen Sie (Lächeln-Auslöser) und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Wird die Einstellung nicht durch Drücken der **OK**-Taste innerhalb von ein paar Sekunden übernommen, wird die Auswahl abgebrochen.



3 Wählen Sie den Bildausschnitt und warten Sie, bis die Person lächelt, ohne dabei den Auslöser zu drücken.

- Richten Sie die Kamera auf ein Gesicht.
- Sobald die Kamera erkennt, dass das doppelt eingerahmte Gesicht lächelt, löst sie automatisch den Verschluss aus.
- Immer wenn die Kamera ein lächelndes Gesicht erkennt, löst sie automatisch aus.



4 Automatische Aufnahme beenden.

- Um die automatische Aufnahme zu beenden, kehren Sie zu Schritt 1 zurück und wählen Sie »**OFF**«.

Hinweise zum Lächeln-Auslöser

In bestimmten Aufnahmesituationen kann die Kamera Gesichter oder Lächeln möglicherweise nicht zuverlässig erkennen (83). Der Auslöser kann ebenfalls für die Aufnahme verwendet werden.

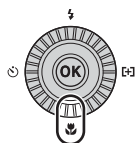
Wenn die Selbstausslöser-Kontrollleuchte blinkt

Mit aktiviertem Lächeln-Auslöser blinkt die Selbstausslöser-Kontrollleuchte, wenn die Kamera ein Gesicht erkannt hat, und sie blinkt schnell, gleich nachdem der Verschluss ausgelöst wurde.

Einstellen des Fokusmodus

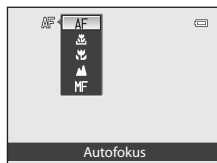
Stellen Sie den Fokus je nach Abstand zum Motiv ein.

- 1 Drücken Sie ▼ (🔍) am Multifunktionswähler.



- 2 Wählen Sie den gewünschten Fokusmodus und drücken Sie die OK-Taste.

- Wird die Einstellung nicht durch Drücken der OK-Taste innerhalb von ein paar Sekunden übernommen, wird die Auswahl abgebrochen.



Verfügbare Fokusmodi

AF

Autofokus

Die Kamera stellt den Fokus je nach Abstand zum Motiv automatisch ein. Verwenden Sie diese Einstellung, wenn der Abstand zwischen Objektiv und Motiv 50 cm oder mehr beträgt, bzw. 80 cm oder mehr bei maximaler Teleposition.

- Das Fokus-Symbol im Aufnahmebildschirm wird nur sofort nach der Einstellung des Modus angezeigt.



Nur Nahaufnahmen/ Makrofunktion

Für Aufnahmen aus nächster Nähe.

Wenn das Vergrößerungsverhältnis auf eine Position eingestellt ist, bei der  und die Zoomanzeige grün leuchten, kann die Kamera auf Motive im Abstand von bis zu etwa 10 cm vom Objektiv scharfstellen. Wenn das Vergrößerungsverhältnis auf eine Position eingestellt ist, bei der  angezeigt wird, kann die Kamera auf Motive im Abstand von bis zu etwa 2 cm vom Objektiv scharfstellen.

- In der maximalen Telezoomposition kann die Kamera auf Motive im Abstand von bis zu etwa 45 cm vom Objektiv scharfstellen.
- Bei Verwendung von  (Nur Nahaufnahmen) stellt die Kamera auf Objekte im Makrobereich scharf. Die Kamera ist möglicherweise nicht in der Lage, auf entfernte Objekte scharfzustellen.



Unendlich

Verwenden Sie diese Einstellung, wenn Sie Landschaften oder weit entfernte Motive durch Fensterscheiben fotografieren.

Die Kamera stellt automatisch auf unendlich scharf.

- Die Kamera kann möglicherweise nicht auf nahe Objekte scharfstellen.
- Der Blitzmodus ist auf  (Aus) gestellt.

MF

Manuelle Fokussierung

Wenn sich ein Objekt im Bereich zwischen 2 cm und unendlich vor dem Objektiv befindet, kann manuell scharf gestellt werden ( 66). Die kürzeste Entfernung, auf die die Kamera scharfstellen kann, hängt von der Zoomposition ab.



Hinweise zu Aufnahmen mit Blitz

Bei Entfernungen von weniger als 50 cm ist das Blitzgerät möglicherweise nicht der Lage, das gesamte Motiv auszuleuchten.



Einstellung für den Fokusmodus

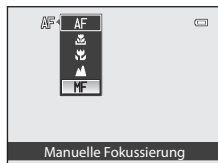
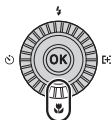
- Bei Aufnahmen in bestimmten Aufnahmebetriebsarten steht die Einstellung möglicherweise nicht zur Verfügung.
- Wenn die Aufnahmebetriebsart **P**, **S**, **A** und **M** verwendet wird, wird die Einstellung in der Kamera gespeichert, auch nachdem die Kamera ausgeschaltet wurde.

Aufnahmen mit manueller Fokussierung

Diese Funktion ist verfügbar, wenn die Aufnahmebetriebsart auf **P, S, A, M, U1, U2, U3**, den Effektmodus, das Motivprogramm »**Sport**«, den Filmaufzeichnungsmodus oder den Modus »Fortgeschrittenes Filmen« eingestellt ist.

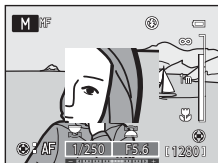
- Drücken Sie **▼** (📷) am Multifunktionswähler und wählen Sie **MF** (manuelle Fokussierung), drücken Sie anschließend die **OK**-Taste.

- Es wird eine vergrößerte Ansicht der Bildmitte des Bildausschnitts angezeigt.



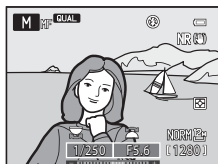
- Verwenden Sie den Multifunktionswähler, um den Fokus einzustellen, während Sie die vergrößerte Ansicht betrachten.

- Drücken Sie **▲**, um den Fokus weiter weg zu verschieben, und drücken Sie **▼**, um ihn näher heran zu bewegen.
- Mit dem Multifunktionswähler kann genauer fokussiert werden als durch Drücken von **▲▼**.
- Wenn **▶** gedrückt wird, stellt die Kamera zunächst mit dem Autofokus scharf und anschließend kann die manuelle Fokussierung verwendet werden. Wenn ein Bestätigungsdialog angezeigt wird, wählen Sie **Ja** und drücken die **OK**-Taste, so dass die Kamera mit Autofokus auf das Motiv in der Bildmitte scharfstellt.
- Drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Bildausschnitt zu prüfen. Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um das Bild aufzunehmen.



- Drücken Sie die **OK**-Taste.

- Die Fokuseinstellung wird gespeichert.
- Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um das Bild aufzunehmen.
- Um den Fokus zu korrigieren, drücken Sie die **OK**-Taste, um den Bildschirm in Schritt 2 aufzurufen.



MF (Manuelle Fokussierung)

- Bei Schritt 2 gibt die auf der Skala rechts im Monitor angezeigte Zahl einen ungefähren Abstand an, bei dem das Motiv scharf gestellt werden kann, wenn sich der Wert in der Mitte der Skala befindet. Um die Einheit dieser Skala umzustellen, wählen Sie »**Entfernungseinheit für MF**« (📖99) im Systemmenü.
- Der tatsächliche Bereich, in dem ein Motiv scharf abgebildet werden kann, ist vom Blendenwert und der Zoomposition abhängig. Um zu prüfen, ob die Kamera auf das Motiv scharf gestellt hat, überprüfen Sie das Bild nach der Aufnahme.

Standardeinstellungen

Die Standardeinstellungen für jede Aufnahmebetriebsart werden unten beschrieben.

Aufnahmebetriebsart	Blitz ( 59)	Selbstausröser ( 62)	Fokusmodus ( 64)	Messfeldvorwahl ( 73)
 (Automatik)	 AUTO	OFF ¹	AF ²	–
EFFECTS (Effekte)	 ³	OFF	AF	 ⁴
P, S, A, M	 AUTO	OFF ¹	AF	
U1, U2, U3 (User Settings (Benutzereinstellungen))	 AUTO	OFF ¹	AF	
 (Filmsequenz),  CSM (Fortgeschrittenes Filmen)	 ⁵	OFF	AF	–
Motivprogramm				
 (Motivautomatik)	 AUTO ⁶	OFF	AF ⁵	–
 (Hochformat)	 	OFF ¹	AF ⁵	–
 (Querformat)	 ⁵	OFF	 ⁵	–
 (Sport)	 ⁵	OFF	AF ⁷	–
 (Nachtporträt)	  ⁸	OFF ¹	AF ⁵	–
 (Innenaufnahme)	  ⁹	OFF	AF ⁵	–
 (Strand)	 AUTO	OFF	AF ¹⁰	–
 (Schnee)	 AUTO	OFF	AF ¹⁰	–
 (Sonnenuntergang)	 ⁵	OFF	 ⁵	–
 (Dämmerung)	 ⁵	OFF	 ⁵	–
 (Nachtaufnahme)	 ⁵	OFF	 ⁵	–
 (Nahaufnahme)	 ⁵	OFF	 ⁵	–
 (Food)	 ⁵	OFF	 ⁵	–
 (Museum)	 ⁵	OFF	AF ¹⁰	–
 (Feuerwerk)	 ⁵	OFF	 ⁵	–
 (Schwarz-Weiß-Kopie)	 ⁵	OFF	AF ¹⁰	–
 (Gegenlicht)	  ¹¹	OFF	AF ⁵	–
 (Panorama)	 ¹²	OFF	AF ¹⁰	–
 (Tierporträt)	 ⁵	 ¹³	AF ¹⁰	–

- 1 Der Lächeln-Auslöser kann auch ausgewählt werden.
- 2 **MF** (Manuelle Fokussierung) kann nicht ausgewählt werden.
- 3 Die Standardeinstellung ist **AUTO** (Automatik), wenn »**Kreatives Schwarzweiß**« oder »**Cross-Entwicklung**« gewählt ist.
Der Blitz ist fest auf **(Aus)** eingestellt, wenn »**Zoom-Belichtung**« oder »**Defokus. während Bel.**« ausgewählt ist.
- 4 **(M)** (Motivverfolgung) und **(AF)** (AF-Zielsuche) sind nicht verfügbar.
Die Messfeldvorwahl wird fest auf »**Mitte (norm. Messfeld)**« eingestellt, wenn »**Zoom-Belichtung**« ausgewählt ist.
Diese Einstellung kann nicht geändert werden.
- 6 Die Kamera wählt automatisch den für das ausgewählte Motiv am besten geeigneten Blitzmodus aus.
Diese Einstellung kann bei Verwendung des integrierten Blitzgeräts nicht geändert werden.
- 7 **AF** (Autofokus) oder **MF** (Manuelle Fokussierung) kann ausgewählt werden.
- 8 Diese Einstellung kann nicht geändert werden. Die Einstellung des Blitzmodus wird fest auf Aufhellblitz mit Langzeitsynchronisation und Rote-Augen-Korrektur eingestellt.
- 9 Sie können auf den Blitzmodus mit Langzeitsynchronisation und Rote-Augen-Korrektur umschalten.
- 10 **AF** (Autofokus) oder **(M)** (Makrofunktion) können ausgewählt werden.
- 11 Wenn »**HDR**« auf »**Aus**« eingestellt ist, wird der Blitzmodus fest auf **(Aufhellblitz)** eingestellt. Wenn »**HDR**« auf eine andere Einstellung als »**Aus**« eingestellt ist, wird der Blitzmodus fest auf **(Aus)** eingestellt.
- 12 Diese Einstellung kann bei Verwendung von »**Einfach-Panorama**« nicht geändert werden.
- 13 Aut. Tierporträuslöser (**45**) kann ein- oder ausgeschaltet werden. Selbstausröser und Fernsteuerung können nicht verwendet werden.

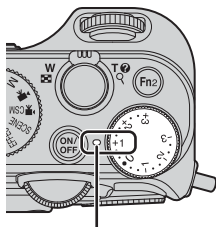
Funktionen, die mit dem Belichtungskorrektur-Wählrad eingestellt werden können

Helligkeit einstellen (Belichtungskorrektur)

Mit der Belichtungskorrektur können Sie die Helligkeit des gesamten Bildes einstellen.

Stellen Sie den Korrekturwert durch Drehen des Belichtungskorrektur-Wählrads ein.

- Um das Bild aufzuhellen, stellen Sie einen positiven (+) Wert ein.
- Um das Bild abzdunkeln, stellen Sie einen negativen (–) Wert ein.
- Bei der Einstellung auf einen anderen Wert als »0« erscheint die Markierung für das Belichtungskorrektur-Wählrad während der Aufnahme.



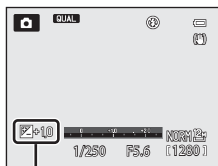
Markierung für Belichtungskorrektur-Wählrad

Aufnahmefunktionen



Wert der Belichtungskorrektur

- Ist der Wert der Belichtungskorrektur in Aufnahmebetriebsart **M** (Manuell) auf einen anderen Wert als 0.0 eingestellt, wird die Belichtung nicht korrigiert und der Standardwert für die Belichtungsanzeige wird geändert.
- In der Aufnahmebetriebsart »**Feuerwerk**« (L42) kann die Belichtungskorrektur nicht verwendet werden.
- Wenn die Belichtungskorrektur bei Blitzaufnahmen genutzt wird, wird die Korrektur sowohl auf die Hintergrundbelichtung als auch auf die Blitzbelichtung angewendet.



Wert der Belichtungskorrektur



Belichtungskorrektur während der Aufzeichnung von Filmsequenzen

- Es kann eine Belichtungskorrektur zwischen –2 und +2 LW vorgenommen werden.
- Sobald die Aufzeichnung der Filmsequenz begonnen hat, kann der Belichtungskorrekturwert nicht mehr geändert werden.
- Falls die Belichtungskorrektur auf einen anderen Wert als 0.0 gesetzt wird, während als »**Aufnahmebetriebsart**« (L96) für die Einstellung »Fortgeschrittenes Filmen« die Option »**Manuell**« gewählt ist, wird die Belichtung nicht korrigiert und auch der Standardwert der Belichtungsskala ändert sich nicht.

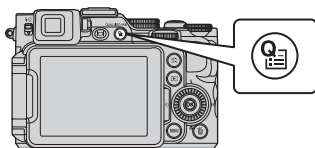
Funktionen, die mit der -Taste eingestellt werden können (Schnellmenü: Fotografieren)

Die einstellbaren Funktionen variieren je nach Aufnahmemodus, wie nachfolgend dargestellt.

Funktion		P, S, A, M, U1, U2, U3	SCENE	EFFECTS
QUAL Bildqualität/Bildgröße	✓	✓	✓	✓
ISO ISO-Empfindlichkeit	-	✓	-	-
WB Weißabgleich	-	✓	-	-
BKT Autom. Bel.-reihe	-	✓	-	-
 Benutzerdefiniertes Menü	-	✓	-	-
 Picture Control	-	✓	-	-

Grundlegende Bedienschritte beim Schnellmenü

- 1 Drücken Sie die -Taste.



- 2 Verwenden Sie   am Multifunktionswähler, um die Registerkarten oben im Bildschirm zu verschieben.

- Die Registerkarten können durch Drehen des vorderen Einstellrads verschoben werden.

Registerkarten



3 Verwenden Sie ◀▶, um die Registerkarte für die gewünschte Funktion auszuwählen.

- Registerkarten können auch durch Drehen des hinteren Einstellrads ausgewählt werden.

1 QUAL Bildqualität/Bildgröße

- * »Filmsequenz« wird angezeigt, wenn das Funktionswädh auf  oder  CSM gedreht wird.

2 ISO ISO-Empfindlichkeit

3 WB Weißabgleich

4 BKT Autom. Bel.-reihe

5 Benutzerdefiniertes Menü

6 Picture Control



4 Verwenden Sie ▲▼ zur Auswahl eines Elements, und ändern Sie die Einstellung mithilfe von ◀▶.

- Die Einstellung kann auch durch Drehen des hinteren Einstellrads geändert werden.



5 Drücken Sie die -Taste oder die -Taste, wenn die Einstellung abgeschlossen ist.

- Sie können die Einstellung auch durch Drücken des Auslösers abschließen.

Verfügbares Schnellmenü

Option	Beschreibung	
QUAL Bildqualität/ Bildgröße	Hier kann die Bildqualität (Komprimierungsrate) und Bildgröße beim Speichern von Aufnahmen eingestellt werden. • Standardeinstellung: »Normal« (Bildqualität),  »4000x3000« (Bildgröße)	 27
ISO ISO-Empfindlichkeit	Zur Steuerung der Lichtempfindlichkeit der Kamera. • Standardeinstellung: »Automatik« Bei Auswahl von » Automatik « wird ISO während der Aufnahme im Monitor angezeigt, wenn sich die ISO-Empfindlichkeit erhöht. • Im Modus M (Manuell) und mit der Einstellung »Automatik«, »ISO 80-200«, »ISO 80-400« oder »ISO 80-800« wird die ISO-Empfindlichkeit fest auf ISO 80 gesetzt.	 33
WB Weißabgleich	Passen Sie hier den Weißabgleich an die Wetterbedingungen oder Lichtquelle an, so dass die Farben im Bild getreuer dem Eindruck des menschlichen Auges dargestellt werden. • Standardeinstellung: »Automatisch (normal)«	 35
BKT Autom. Bel.-reihe	Serienaufnahmen sind bei automatischer Änderung der Belichtung (Helligkeit) über Belichtungszeit (Tv), Blendenwert (Av) oder ISO-Empfindlichkeit (Sv) möglich. Alternativ können auch mehrere Bilder mit unterschiedlichem Weißabgleich (WB) aufgenommen werden. • Standardeinstellung: »OFF«	 38
 Benutzerdefiniertes Menü	Nur die Menüoptionen, die regelmäßig für Aufnahmen verwendet werden, können angezeigt werden. • Unter »Benutzerdefiniertes Menü« angezeigte Optionen können über »Ben.-def. Menü anp.« im Systemmenü ( 99) geändert werden.	 93
 Picture Control (COOLPIX Picture Control)	Ändern Sie hier die Einstellungen nach Bedarf, um die Bilder auf die Aufnahmebedingungen und nach Ihren Wünschen anzupassen. • Standardeinstellung: »Standard«	 40

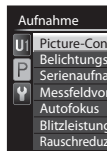
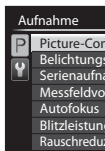
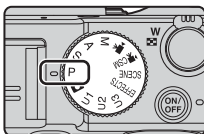
Funktionen, die mit der MENU-Taste eingestellt werden können (Aufnahmemenü, Spezialmenü für U1, U2 oder U3)

Aufnahmemenü

Die Einstellungen des Aufnahmemenüs können durch Drücken der **MENU**-Taste in den folgenden Aufnahmebetriebsarten geändert werden (📖12).

- Modi **P, S, A** und **M**
- Spezialmenü (nur »**Messfeldvorwahl**« ist einstellbar.)
- Modi **U1, U2** und **U3** (die Einstellungen können in der zweiten Registerkarte geändert werden.)

Modi **P, S, A, M** Modi **U1, U2, U3**



Aufnahmefunktionen

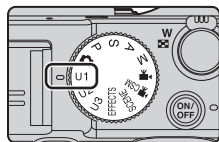
Option	Beschreibung	📖
Picture-Control-Konfig. (COOLPIX Picture-Control-Konfig.)	Passen Sie hier die Einstellungen der COOLPIX Picture-Control-Konfiguration (📖72) an und speichern Sie die Einstellungen in » Konfiguration 1 « oder » Konfiguration 2 « unter » Picture Control « im Schnellmenü.	🔍44
Belichtungsmessung	Wählen Sie hier die Methode aus, mit der die Kamera die Helligkeit des Motivs misst. • Standardeinstellung: » Matrixmessung «	🔍45
Serienaufnahme	Wählen Sie hier als Aufnahmemodus Einzelbild oder Serienaufnahme. • Standardeinstellung: » Einzelbild «	🔍46
Messfeldvorwahl	Ändern Sie hier die Methode für die Auswahl des Fokussmessfelds für die automatische Fokussierung. • Standardeinstellung: - Modus P, S, A oder M : » Mitte (norm. Messfeld) « - EFFECTS -Modus: » Automatik «	🔍49

Option	Beschreibung	
Autofokus	Bei Auswahl von » Einzelautofokus « fokussiert die Kamera nur, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird; wenn » Permanenter AF « ausgewählt wird, fokussiert die Kamera auch, wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. • Standardeinstellung: » Einzelautofokus «	 53
Blitzleistungskorr.	Stellen Sie hier die Blitzleistung ein. • Standardeinstellung: » 0.0 «	 54
Rauschreduzierungsfilter	Stellen Sie das hier Maß der Rauschunterdrückung ein, die normalerweise bei der Aufnahme eines Bildes durchgeführt wird. • Standardeinstellung: » Normal «	 54
Integrierter Graufilter (ND)	Wählen Sie hier » Ein « bzw. » Aus « für den integrierten Graufilter. • Standardeinstellung: » Aus «	 55
Verzeichnungskorr.	Wählen Sie hier, ob die aufgrund von Objektiveigenschaften entstehende Verzeichnung an Bildrändern korrigiert werden soll. Bei aktivierter Verzeichnungskorrektur wird das Bild in Vergleich mit dem Bild bei deaktivierter Funktion verkleinert. • Standardeinstellung: » Aus «	 55
Active D-Lighting	Hier können Sie die Kontrast-Feinheiten in Spitzlichtern und Schatten bei der Aufnahme beibehalten. • Standardeinstellung: » Aus «	 56
Zoomstufen	Wird der Zoomschalter betätigt und gleichzeitig die Fn1 -Taste gedrückt, schaltet die Kamera auf die zuvor eingestellte (dem Kleinbildformat entsprechende) Brennweite des Zoomobjektivs um. • Standardeinstellung: » Ein «  für alle Kontrollkästchen	 57
Zoomposition bei Einsch.	Wird die Kamera eingeschaltet, stellt sich die Zoomposition auf die (der Kleinbildfunktion entsprechende) Brennweite des Zoomobjektivs ein, die bereits vorher eingestellt wurde. • Standardeinstellung: » 28 mm «	 57
M-Belichtungsvorschau	Ist » Ein « ausgewählt, spiegelt sich die sich aus der im Modus M (Manuell) eingestellten Kombination aus Belichtungszeit und Blendenwert ergebende Belichtung in der Helligkeit des Aufnahmebildschirms wider. • Standardeinstellung: » Aus «	 58

Option	Beschreibung	
AF-gekoppelte Messung	Ist » Belichtungsmessung « (📖73) auf » Matrixmessung « oder » Spotmessung « und » Messfeldvorauswahl « (📖73) auf » Manuell « eingestellt, wird die Helligkeit des Motivs gemessen, indem dem Fokussierungsfeld eine höhere Priorität zugewiesen wird. • Standardeinstellung: » Ein «	👁️58
Master-Steuerung	Wählen Sie hier, wie das kabellose optionale Blitzgerät auslösen soll, wenn Blitz (📖59) auf ⚡CMD (Master-Steuerung) eingestellt ist. • Standardeinstellung: - » Blitz «; » Standardblitz « - » Blitzsteuerung «; » TTL «	👁️59

Spezialmenü für U1, U2 oder U3

In den Aufnahmemodi **U1**, **U2** und **U3** können die folgenden Menüoptionen in der zweiten Registerkarte geändert werden (📖12).



Option	Beschreibung	
User Settings speichern	Speichern Sie hier die aktuellen Einstellungen.	55
User Settings zurücks.	Setzen Sie hier die in U1 , U2 oder U3 gespeicherten Einstellungen zurück.	57
Aufnahmebetriebsart	Wählen Sie hier den Standard-Aufnahmemodus. • Standardeinstellung: P » Programmautomatik « Die aktuellen Einstellungen der Programmverschiebung (bei Einstellung auf P), Belichtungszeit (bei Einstellung auf S oder M) oder des Blendenwerts (bei Einstellung auf A oder M) werden ebenfalls gespeichert.	49
Brennweite (entspr. KB)	Stellen Sie hier die Zoomposition ein, wenn das Funktionswählrad eingestellt ist. • Standardeinstellung: » 28 mm «	–

Option	Beschreibung	
Bildinfos	Stellen Sie ein, ob der virtuelle Horizont, Histogramme und Gitterlinien im Monitor angezeigt werden sollen. Diese Einstellung wird nicht auf die Einstellungen des Systemmenüs übertragen. • Standardeinstellung: Keine Häkchen	99
Darstellung virt. Horizont	Stellen Sie hier die Anzeige des virtuellen Horizonts ein. Diese Einstellung wird nicht auf die Einstellungen des Systemmenüs übertragen. • Standardeinstellung: »Kreis«	99
Monitoransicht bei Start	Stellen Sie hier die Anzeige der Aufnahmeinformationen im Monitor ein. • Standardeinstellung: »Infos einblenden«	11
Blitz	Stellen Sie hier den Blitzmodus ein. • Standardeinstellung: »Automatik«	59
Fokusooptionen	Stellen Sie hier den Fokusmodus ein. • Standardeinstellung: »Autofokus«	64
Selbstauslöser	Stellen Sie hier den Selbstauslöser ein. Standardeinstellung: »Aus«	62
AF-Hilfslicht	Aktivieren bzw. deaktivieren Sie hier das AF-Hilfslicht. Diese Einstellung wird nicht auf die Einstellungen des Systemmenüs übertragen. Standardeinstellung: »Automatik«	99

Nicht gemeinsam verfügbare Funktionen

Einige Funktionen können nicht in Verbindung mit anderen Menüeinstellungen verwendet werden.

Eingeschränkte Funktion	Einstellung	Beschreibung
Blitz	Fokusmodus (📖64)	Bei Auswahl von ▲ (Unendlich) steht der Blitz nicht zur Verfügung.
	Bildqualität (📖72)	Werden Bilder im RAW-(NRW)-Format aufgenommen, findet keine Reduzierung des Rote-Augen-Effekts statt, selbst wenn 📖 (Autom. mit Rote-Augen-Red.) eingestellt ist (einschließlich JPEG-Bilder, wenn RAW (NRW) und JPEG-Bilder gleichzeitig aufgenommen werden).
	Serienaufnahme (📖73)	Der Blitz steht nicht zur Verfügung.
	Autom. Bel.-reihe (📖72)	Der Blitz steht nicht zur Verfügung.
Selbstausslöser/ Lächeln-Auslöser/ Fernausslösung	Messfeldvorwahl (📖73)	Wenn » Motivverfolgung « ausgewählt ist, können Selbstausslöser/Lächeln-Auslöser/Fernausslöser nicht verwendet werden.
Fokusmodus	Messfeldvorwahl (📖73)	Wenn » Motivverfolgung « ausgewählt ist, steht MF (Manuelle Fokussierung) nicht zur Verfügung.
Bildqualität	Serienaufnahme (📖73)	Bei Auswahl von » BSS «, » 16er-Serie «, » H-Serie: 120 Bilder pro Sek. « oder » H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde « stehen » RAW (NRW) «, » RAW (NRW) + Fine « und » RAW (NRW) + Normal « nicht zur Verfügung.
	Autom. Bel.-reihe (📖72)	Bei Auswahl von » Weißabgleichsreihe « stehen » RAW (NRW) «, » RAW (NRW) + Fine « und » RAW (NRW) + Normal « nicht zur Verfügung.
Bildgröße	Bildqualität (📖72)	- Wenn »Bildqualität« auf »RAW (NRW)« eingestellt ist, ist »Bildgröße« fest auf 4000×3000 eingestellt. - Bei Auswahl von »RAW (NRW) + Fine« oder »RAW (NRW) + Normal« kann »Bildgröße« für das JPEG-Bild eingestellt werden. Beachten Sie jedoch, dass 3984×2656, 3968×2232 und 3000×3000 nicht ausgewählt werden können.
	Serienaufnahme (📖73)	- Wenn »H-Serie: 120 Bilder pro Sek.« oder »H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde« ausgewählt ist, ist die »Bildgröße« fest auf 1280 × 960 Pixel eingestellt. - Wenn »16er-Serie« ausgewählt ist, ist die »Bildgröße« fest auf 2560 × 1920 Pixel eingestellt.

Eingeschränkte Funktion	Einstellung	Beschreibung
ISO-Empfindlichkeit	Serienaufnahme (📖73)	Wenn » 16er-Serie «, » H-Serie: 120 Bilder pro Sek. « oder » H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde « ausgewählt ist, ist die » ISO-Empfindlichkeit « fest auf » Automatik « eingestellt.
	Active D-Lighting (📖74)	• Wenn die »ISO-Empfindlichkeit« auf »Automatik« und »Active D-Lighting« auf einen anderen Modus als »Aus« eingestellt ist, wird der Maximalwert für die ISO-Empfindlichkeit auf ISO 800 festgelegt. • Wenn »Active D-Lighting« auf einen anderen Modus als »Aus« eingestellt ist, stehen die Optionen »1600«, »2000«, »2500«, »3200« und »Hi 1« für die »ISO-Empfindlichkeit« nicht zur Verfügung.
	Aufnahmebetriebsart für Fortgeschrittenes Filmen (📖96)	• Ist »ISO-Empfindlichkeit« auf »Automatik« eingestellt, wenn »Aufnahmebetriebsart« auf »Manuell« eingestellt ist, ist die ISO-Empfindlichkeit fest auf ISO 80 eingestellt. • Ist »Aufnahmebetriebsart« auf »Effekte« eingestellt, wird »ISO-Empfindlichkeit« auf »Automatik« umgestellt.
Weißabgleich	Picture Control (📖72)	Wenn » Monochrom « ausgewählt ist, ist der » Weißabgleich « fest auf » Automatisch (normal) « eingestellt.
Picture Control	Active D-Lighting (📖74)	Wenn » Active D-Lighting « verwendet wird, kann der » Kontrast « bei manuelle Anpassungen nicht geändert werden.
	Aufnahmebetriebsart für Fortgeschrittenes Filmen (📖96)	Wenn als » Aufnahmebetriebsart « die Option » Effekte « gewählt ist, ist » Picture Control « nicht verfügbar.
Belichtungsmessung	Active D-Lighting (📖74)	» Belichtungsmessung « wird auf » Matrixmessung « zurückgesetzt, wenn » Active D-Lighting « auf einen anderen Modus als » Aus « eingestellt wird.

Eingeschränkte Funktion	Einstellung	Beschreibung
Serienaufnahme/ Autom. Bel.-reihe	Serienaufnahme (📖73)/Autom. Bel.-reihe (📖72)	» Serienaufnahme « und » Autom. Bel.-reihe « können nicht gleichzeitig verwendet werden.
	Selbstausröser (📖62)/ Fernauslösung (📖58)	Wenn der Selbstausröser oder die Fernsteuerung ML-L3 verwendet wird, wird ein Einzelbild erstellt, auch wenn » M-Serie «, » L-Serie « oder » BSS « eingestellt wurde.
	Lächeln-Ausröser (📖63)	Erkennt die Kamera lächelnde Gesichter und wird der Verschluss ausgelöst, wird nur ein Bild aufgenommen. Ist » Intervallaufnahme « eingestellt, endet die Aufnahme automatisch nach der Aufnahme eines Bildes.
	Bildqualität (📖72)	Wenn » Bildqualität « auf » RAW (NRW) «, » RAW (NRW) + Fine « oder » RAW (NRW) + Normal « eingestellt ist, stehen die Optionen » BSS «, » 16er-Serie «, » H-Serie: 120 Bilder pro Sek. «, » H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde « und » Weißabgleichsreihe « nicht zur Verfügung.
	Picture Control (📖72)	Wenn » Monochrom « ausgewählt ist, stehen » Weißabgleichsreihen « nicht zur Verfügung.
Messfeldvorwahl	Lächeln-Ausröser (📖63)	Die Kamera nimmt unabhängig vom eingestellten » Messfeldvorwahl « ein Bild mit Gesichtererkennung auf.
	Fokusmodus (📖64)	Bei der Einstellung auf MF (Manuelle Fokussierung) kann die Messfeldvorwahl nicht eingestellt werden.
	Picture Control (📖72)	Wenn » AF-Zielsuche « ausgewählt und » Picture Control « auf » Monochrom « eingestellt ist, wird die » Messfeldvorwahl « mit der Einstellung » Automatik « verwendet.
	Weißabgleich (📖72)	Wenn » AF-Zielsuche « ausgewählt und der Weißabgleich auf » Messwert speichern «, » Kunstlicht «, » Leuchtstofflampe FL3 « oder » Farbtemp. auswählen « eingestellt ist oder eine Feineinstellung der jeweiligen Einstellung für den Weißabgleich vorgenommen wird, stellt die Kamera auf ein Gesicht oder auf eines oder mehrere der neun Messfelder, in denen sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet, scharf.

Eingeschränkte Funktion	Einstellung	Beschreibung
Autofokus	Lächeln-Auslöser (📖63)	Die Option »Autofokus« kann nicht geändert werden, wenn der Lächeln-Auslöser gewählt wurde.
	Fokusmodus (📖64)	Ist der Fokusmodus ▲ (Unendlich) gewählt, wird als Einstellung für den Autofokusmodus » Einzelauffokus « verwendet.
	Messfeldvorwahl (📖73)	Wenn » Messfeldvorwahl « auf » Porträt-Autofokus «, » Motivverfolgung « oder » AF-Zielsuche « eingestellt ist, wird » Einzelauffokus « automatisch gewählt.
Integrierter Graufilter (ND)	Aufnahmebetriebsart für Fortgeschrittenes Filmen (📖96)	Wenn » Aufnahmebetriebsart « auf » Effekte « eingestellt ist, wird der integrierte Graufilter automatisch gesteuert.
Active D-Lighting	ISO-Empfindlichkeit (📖72)	Ist die » ISO-Empfindlichkeit « auf » 1600 «, » 2000 «, » 2500 «, » 3200 « oder » Hi 1 « eingestellt, ist » Active D-Lighting « nicht verfügbar.
Bildinfos	Lächeln-Auslöser (📖63)	Bei Aufnahmen mit dem Lächeln-Auslöser wird der virtuelle Horizont nicht angezeigt.
	Messfeldvorwahl (📖73)	- Bei Auswahl von »Porträt-Autofokus« wird der virtuelle Horizont nicht angezeigt. - Bei Auswahl von »Motivverfolgung« wird der virtuelle Horizont nicht angezeigt. Nachdem das Motiv registriert wurde (während der Motivverfolgung), wird das Histogramm nicht angezeigt. - Bei Auswahl von »AF-Zielsuche« werden der virtuelle Horizont und das Histogramm nicht angezeigt.
Datumsaufdruck	Bildqualität (📖72)	Wenn » Bildqualität « auf » RAW (NRW) «, » RAW (NRW) + Fine « oder » RAW (NRW) + Normal « eingestellt ist, kann das Datum nicht auf Bildern einbelichtet werden.
	Serienaufnahme (📖73)	Wenn » H-Serie: 120 Bilder pro Sek. « oder » H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde « gewählt ist, kann das Datum nicht auf Bildern einbelichtet werden.
Sound	Serienaufnahme (📖73)	Ist » H-Serie «, » M-Serie «, » L-Serie «, » H-Serie: 120 Bilder pro Sek. «, » H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde «, » BSS « oder » 16er-Serie « ausgewählt, wird das Auslösesignal deaktiviert.
	Autom. Bel.-reihe (📖72)	Ist » Belichtungsreihe (Tv) «, » Belichtungsreihe (Av) « oder » Belichtungsreihe (Sv) « ausgewählt, wird das Auslösesignal deaktiviert.

Eingeschränkte Funktion	Einstellung	Beschreibung
Digitalzoom	Lächeln-Auslöser (📖63)	Bei Auswahl des Lächeln-Auslösers steht der Digitalzoom nicht zur Verfügung.
	Fokusmodus (📖64)	Wenn MF (Manuelle Fokussierung) ausgewählt ist, steht der Digitalzoom nicht zur Verfügung.
	Bildqualität (📖72)	Ist die »Bildqualität« auf »RAW (NRW)«, »RAW (NRW) + Fine« oder »RAW (NRW) + Normal« eingestellt, steht der Digitalzoom nicht zur Verfügung.
	Serienaufnahme (📖73)	Wenn »16er-Serie« gewählt ist, steht der Digitalzoom nicht zur Verfügung.
	Messfeldvorwahl (📖73)	Wenn »Motivverfolgung« ausgewählt ist, steht der Digitalzoom nicht zur Verfügung.
	Zoomstufen (📖4, 74)	Wenn die F_n1 -Taste gedrückt gehalten wird, steht der Digitalzoom nicht zur Verfügung.



Hinweise zum Digitalzoom

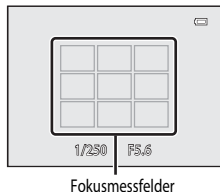
- Je nach der Aufnahmebetriebsart oder den aktuellen Einstellungen steht der Digitalzoom möglicherweise nicht zur Verfügung (👁81).
- Wenn der Digitalzoom verwendet wird, ist die Auswahl an Optionen für die Messfeldvorwahl oder die Belichtungsmessung eingeschränkt.

Fokussieren

Das Fokussierungsfeld variiert je nach Aufnahmebetriebsart.

Fokussieren im Modus (Automatik) oder im Modus EFFECTS

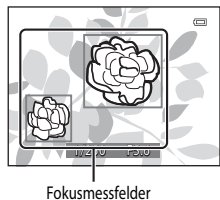
- Die Kamera wählt automatisch eines oder mehrere der neun Messfelder, in denen sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken. Sobald die Kamera auf das Motiv scharfgestellt hat, leuchten die Fokussierungsfelder, auf die scharfgestellt wurde, grün.
- Im Modus »Effekte« kann die Methode für die Auswahl des Fokussierungsfelds für die automatische Fokussierung geändert werden; wählen Sie dazu »AF-Messfeldvorauswahl« (📖73) im Aufnahmemenü.



Verwendung der AF-Zielsuche

Wenn die »Messfeldvorauswahl« (Standardeinstellung: »Mitte (norm. Messfeld)«) im Modus **P, S, A, M, U1, U2** oder **U3** auf »AF-Zielsuche« eingestellt ist, reagiert die Kamera wie im Folgenden angegeben, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.

- Die Kamera erkennt das Hauptmotiv und stellt darauf scharf. Sobald die Kamera auf das Motiv scharf gestellt hat, leuchtet das Fokussierungsfeld grün. Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, stellt sie automatisch darauf scharf.
- Wird kein Hauptmotiv erkannt, verhält sich die Kamera wie im Modus  (Automatik).



Hinweise zur AF-Zielsuche

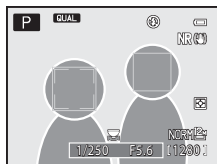
- Je nach Aufnahmesituation erkennt die Kamera möglicherweise ein anderes Motiv als Hauptmotiv.
- Das Hauptmotiv wird möglicherweise nicht erkannt, wenn bestimmte Einstellungen für »Weißabgleich« oder »Picture Control« verwendet werden.
- Möglicherweise erkennt die Kamera das Hauptmotiv unter den folgenden Bedingungen nicht korrekt:
 - Wenn das Motiv sehr dunkel oder hell ist
 - Wenn das Hauptmotiv keine klar definierten Farben aufweist
 - Wenn der Bildausschnitt so gewählt ist, dass sich das Hauptmotiv am Rand des Monitors befindet
 - Wenn sich das Hauptmotiv aus einem wiederholenden Muster zusammensetzt

Verwendung der Gesichtererkennung

Bei Verwendung der folgenden Einstellungen nutzt die Kamera die Gesichtererkennung, um automatisch auf menschliche Gesichter scharfzustellen.

- Motivprogramm »**Motivautomatik**«, »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**« (📖39)
- ☺ (Lächeln-Auslöser) (📖63)
- Wenn als »**Messfeldvorauswahl**« (📖73) die Option »**Porträt-Autofokus**« festgelegt ist

Wenn die Kamera mehr als ein Gesicht erkennt, wird ein Doppelrahmen um das Gesicht angezeigt, auf das die Kamera fokussiert. Die restlichen Gesichter werden mit einem Einfachrahmen versehen.



Wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken, wenn keine Gesichter erkannt werden:

- Wenn »**Motivautomatik**« gewählt ist, ändert sich das Fokussmessfeld in Abhängigkeit vom Motiv.
- In den Motivprogrammen »**Porträt**« und »**Nachtporträt**« stellt die Kamera auf den Bereich in der Bildmitte scharf.
- Wenn ☺ (Lächeln-Auslöser) eingestellt ist, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.
- Wenn die »**Messfeldvorauswahl**« auf »**Porträt-Autofokus**« eingestellt ist, wählt die Kamera das Messfeld, in dem sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet.



Hinweise zur Gesichtererkennung

- Die Fähigkeit der Kamera, Gesichter zu erkennen, hängt von vielen Faktoren ab, auch davon, in welche Richtung die Gesichter blicken.
- In den folgenden Fällen kann die Kamera Gesichter möglicherweise nicht zuverlässig erkennen:
 - Das Gesicht ist teilweise verdeckt (z.B. von einer Sonnenbrille)
 - Das Gesicht ist im Verhältnis zum Bildausschnitt zu klein oder zu groß

Anwendung der Haut-Weichzeichnung

In den folgenden Aufnahmebetriebsarten erkennt die Kamera bei Betätigung des Auslösers menschliche Gesichter und bearbeitet das Bild, um Gesichtshaut-Farbtöne weicher zu machen (bis zu drei Gesichter).

- »**Motivautomatik**«, »**Porträt**« oder »**Nachtporträt**« im Motivprogramm (📖39)

Die Haut-Weichzeichnung kann auch bei gespeicherten Bildern angewendet werden (📖88).



Hinweise zur Haut-Weichzeichnung

- Es kann länger als gewohnt dauern, diese Bilder nach der Aufnahme zu speichern.
- Unter einigen Aufnahmebedingungen können die gewünschten Ergebnisse der Haut-Weichzeichnung nicht erreicht werden oder die Haut-Weichzeichnung wird in Bereichen des Bildes verwendet, wo sich keine Gesichter befinden.

Für Autofokus ungeeignete Motive

In den unten aufgeführten Fällen entspricht die Funktion des Autofokus möglicherweise nicht den Erwartungen. In seltenen Fällen wird nicht auf das Motiv scharf gestellt, selbst wenn das aktive Fokussmessfeld oder der Fokusindikator grün leuchten:

- Das Motiv ist sehr dunkel
- Das Motiv weist sehr starke Helligkeitsunterschiede auf (z.B. bei Gegenlichtaufnahmen, bei denen das Hauptmotiv im Schatten liegt)
- Das Motiv ist zu kontrastarm (z.B. wenn das Motiv dieselbe Farbe hat wie der Hintergrund, etwa bei einer Person in weißem T-Shirt vor einer weißen Wand)
- Innerhalb des Fokussmessfelds befinden sich mehrere Objekte mit unterschiedlicher Entfernung zur Kamera (z.B. bei Aufnahmen von Motiven in einem Käfig)
- Motive mit sich wiederholenden Mustern (Jalousien, Gebäude mit mehreren ähnlichen Fensterreihen usw.)
- Das Motiv bewegt sich schnell

Aktivieren Sie in diesen Fällen wiederholt den Autofokus, indem Sie den Auslöser loslassen und erneut bis zum ersten Druckpunkt drücken, oder stellen Sie auf ein anderes Motiv in gleichem Abstand scharf, und speichern Sie die Entfernungseinstellung mit dem Autofokusspeicher (📖85).

Die Kamera kann auch per manueller Fokussierung (📖64, 66) scharfgestellt werden.

Fokusspeicher

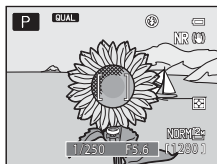
Aufnahmen mit dem Fokusspeicher empfehlen sich, wenn die Kamera nicht das Fokussmessfeld aktiviert, in dem sich das gewünschte Motiv befindet.

1 Stellen Sie »Messfeldvorauswahl« auf »Mitte (norm. Messfeld)« (173).

- »Messfeldvorauswahl« kann in den Aufnahmemodi **P**, **S**, **A**, **M**, **U1**, **U2**, **U3** oder im Modus »Effekte« verwendet werden.

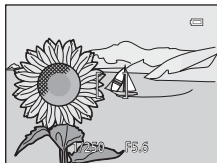
2 Wählen Sie den Bildausschnitt so, dass sich das Motiv in der Rahmenmitte befindet und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt.

- Vergewissern Sie sich, dass das Fokussmessfeld grün leuchtet.
- Fokus und Belichtung werden gespeichert.



3 Halten Sie den Auslöser weiterhin bis zum ersten Druckpunkt gedrückt und verändern Sie den Bildausschnitt nach Wunsch.

- Achten Sie darauf, denselben Abstand zwischen Kamera und Motiv einzuhalten.



4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um das Bild aufzunehmen.



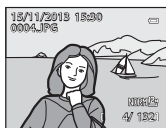
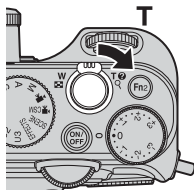
Verwendung der AE-L/AF-L-Taste für den Fokusspeicher

Sie können Fokus und Belichtung speichern, während Sie die AE-L/AF-L-Taste (100) gedrückt halten, anstatt den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt zu drücken.

Wiedergabefunktionen

Ausschnittsvergrößerung

Wenn Sie den Zoomschalter in der Einzelbildwiedergabe (136) auf **T** (Q) drehen, wird das Bild vergrößert.



Das Bild wird als Vollbild angezeigt.



Das Bild wird eingezoomt.

Anzeigebereichs-Hilfe

- Sie können das Vergrößerungsverhältnis ändern, indem Sie den Zoomschalter auf **W** (W) bzw. **T** (Q) drehen. Der Zoom kann auch durch Drehen des Einstellrads eingestellt werden.
- Um einen anderen Bereich des Bildes anzuzeigen, drücken Sie **▲▼◀▶** am Multifunktionswähler.
- Mit Gesichtserkennung oder Tiererkennung aufgenommene Bilder werden in der Mitte des erkannten Gesichts vergrößert (außer bei Bildern, die mit »Serienaufnahme«, **Belichtungsreihe (Tv)**, **Belichtungsreihe (Av)** oder **Belichtungsreihe (Sv)** aufgenommen wurden). Um auf einen Bereich des Bildes einzuzoomen, auf dem keine Gesichter vorhanden sind, ändern Sie das Vergrößerungsverhältnis und drücken **▲▼◀▶**.
- Wenn ein vergrößertes Bild angezeigt wird, drücken Sie die **OK**-Taste, um zur Einzelbildwiedergabe zurückzukehren.

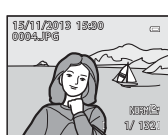
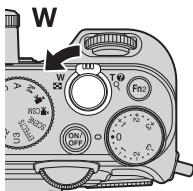


Erstellen eines Bildausschnitts

Wenn ein vergrößertes Bild angezeigt wird, können Sie durch Drücken der **MENU**-Taste das Bild so zuschneiden, dass es nur den abgebildeten Bereich enthält, und es anschließend als separate Datei speichern (17).

Indexbildanzeige, Kalenderanzeige

Wenn Sie den Zoomschalter in der Einzelbildwiedergabe (36) auf **W** () drehen, werden Bilder als Indexbilder angezeigt.



Einzelbildwiedergabe



Indexbildanzeige



Kalenderanzeige

- Sie können die Anzahl der angezeigten Indexbilder ändern, indem Sie den Zoomschalter auf **W** () bzw. **T** () drehen.
- Verwenden Sie in der Bildindexwiedergabe **▲▼◀▶** am Multifunktionswähler oder drehen Sie ihn, um ein Bild auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste, um das betreffende Bild als Vollbild anzuzeigen.
- Verwenden Sie in der Kalenderanzeige **▲▼◀▶** am Multifunktionswähler oder drehen Sie ihn, um ein Datum auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste, um die am betreffenden Tag erstellten Bilder anzuzeigen.
- Ein Bild oder Datum kann auch durch Drehen des hinteren Einstellrads ausgewählt werden.

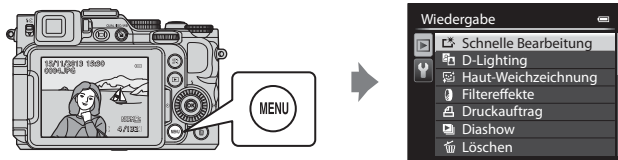


Kalenderanzeige

Bei Aufnahmen, bei denen das Datum noch nicht eingestellt war, wird das Aufnahmedatum »Januar 1, 2013« verwendet.

Funktionen, die mit der MENU-Taste eingestellt werden können (Wiedergabemenü)

Bei der Anzeige von Bildern im Einzelbildwiedergabe-Modus oder im Bildindexmodus können Sie die **MENU**-Taste drücken, um das Wiedergabemenü (📖 12) einzustellen.



Option	Beschreibung	📖
🔧 Schnelle Bearbeitung ¹	Mit der schnellen Bildbearbeitung können Sie Bildkopien mit verbessertem Kontrast und verbesserter Farbsättigung erstellen.	🔑 10
🔧 D-Lighting ¹	Es können Bildkopien mit verbesserter Helligkeit und optimiertem Kontrast erstellt werden. Unterbelichtete Bildbereiche werden aufgehellt.	🔑 10
🔧 Haut-Weichzeichnung ¹	Ist diese Funktion eingestellt, erkennt die Kamera Gesichter auf aufgenommenen Bildern und erstellt eine Kopie mit weicheren Hauttönen.	🔑 11
🔧 Filtereffekte ¹	Wenden Sie eine Vielzahl verschiedener Digitalfilter-Effekte an. Die verfügbaren Effekte sind » Weichzeichnung «, » Selektive Farbe «, » Sterneffekt «, » Fisheye «, » Miniatuereffekt «, » Gemälde « und » Vignettierung «.	🔑 12
🔧 Druckauftrag ²	Ermöglicht die Auswahl der zu druckenden Bilder und die Anzahl der Abzüge vor dem Starten des Druckauftrags.	🔑 62
🔧 Diashow	Sehen Sie sich Bilder in einer automatisch ablaufenden Diashow an.	🔑 64
🔧 Löschen ²	Löscht ein Bild. Es besteht auch die Möglichkeit, mehrere Bilder zu löschen.	🔑 65
🔑 Schützen ²	Schützen Sie ausgewählte Bilder und Filmsequenzen vor versehentlichem Löschen.	🔑 66
🔧 Bild drehen ²	Drehen Sie das angezeigte Bild in die gewünschte Ausrichtung, so dass es im Hoch- bzw. Querformat angezeigt wird.	🔑 66
🔧 Kompaktbild ¹	Erstellen Sie von Bildern ein Kompaktbild.	🔑 13
🔊 Sprachnotiz	Zeichnen Sie Sprachnotizen mit dem Mikrofon der Kamera auf und hängen Sie diese an die Bilder an.	🔑 67

Option	Beschreibung	
 Kopieren ²	Kopieren Sie Bilder zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte. Mit dieser Funktion können auch Filmsequenzen kopiert werden.	 68
 Schwarzer Rand ¹	Erstellen Sie ein neues Bild mit schwarzem Rand.	 14
 Ausrichten ¹	Ausrichten schräg aufgenommener Bilder.	 15
NRW RAW-(NRW-)Verarb. ^{1, 2}	Erstellen Sie Kopien im JPEG-Format, indem Sie die RAW-Verarbeitung von RAW-(NRW-)Bildern in der Kamera selbst durchführen, ohne hierfür einen Computer zu benötigen.	 15
 Anzeigeopt. für Serienaufn.	Wählen Sie aus, ob nur das Musterbild einer Reihe von hintereinander aufgenommenen Bildern oder ob die Serie als Einzelbilder angezeigt werden soll. • Wenn das Musterbild einer Serie angezeigt wird, drücken Sie die -Taste, um jedes Bild der Serie einzeln anzuzeigen. Wählen Sie  am Multifunktionswähler, um zur Anzeige des Musterbilds zurückzukehren.	 69
 Musterbild wählen ²	Ändert das Musterbild einer hintereinander aufgenommenen Bilderserie.	 69

¹ Bearbeitete Bilder werden als separate Dateien gespeichert. Möglicherweise können bestimmte Bilder nicht bearbeitet werden.

² Wählen Sie ein Bild im Bildauswahlbildschirm. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung des Bildauswahlbildschirms« ( 90).

Verwendung des Bildauswahlbildschirms

Wenn ein Bildauswahlbildschirm wie der rechts dargestellt während der Bedienung der Kamera angezeigt wird, befolgen Sie den unten beschriebenen Vorgang, um die Bilder auszuwählen.



- 1** Verwenden Sie ◀▶ am Multifunktionswähler oder drehen Sie ihn, um das gewünschte Bild auszuwählen.

- Drehen Sie den Zoomschalter (📖 1) in Richtung **T** (🔍), um zur Einzelbildwiedergabe bzw. in Richtung **W** (📐), um zum Bildindexmodus zu wechseln.
- Bei »Bild drehen«, »Musterbild wählen« und »Startbild« kann nur ein Bild ausgewählt werden. Fahren Sie mit Schritt 3 fort.



- 2** Verwenden Sie ▲▼, um »ON« bzw. »OFF« (oder die Kopienanzahl) zu wählen.

- Ist »ON« eingestellt, wird ein Häkchen (☑) im Bild angezeigt. Wiederholen Sie die Schritte 1 und 2, um weitere Bilder auszuwählen.



- 3** Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Bildauswahl zu übernehmen.

- Bei bestimmten Auswahlen, wie z.B. »Ausgewählte Bilder«, wird ein Bestätigungsdialog angezeigt. Befolgen Sie die im Monitor angezeigten Anweisungen.

Aufzeichnung und Wiedergabe von Filmen

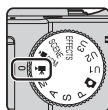
Aufzeichnung von Filmen

Filmsequenzen können in den folgenden zwei Modi aufgezeichnet werden.

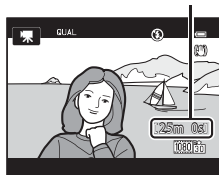
►  -Modus (Filmsequenz)	Sie können grundlegende Funktionen der Filmaufzeichnung durchführen. Ist » Filmsequenz « auf HS-Film eingestellt, können Slow Motion- und Fast Motion-Filme aufgezeichnet werden ( 31).
►  CSM-Modus (Fortgeschrittenes Filmen)	Sie können » Aufnahmebetriebsart « und » ISO-Empfindlichkeit « einstellen und authentischere Filmsequenzen aufzeichnen.

1 Drehen Sie das Funktionswählrad auf (bzw. CSM).

- Überprüfen Sie die verbleibende Zeit für die Filmaufnahme.
- Ist »**Aufnahmebetriebsart**« (96) im Modus Fortgeschrittenes Filmen auf »**Zeitautomatik**« oder »**Manuell**« eingestellt, können Belichtungszeit und Blende vor einer Filmaufzeichnung eingestellt werden (49). Belichtungszeit und Blende können nicht während der Filmaufzeichnung eingestellt werden.



Verbleibende Filmaufnahmezeit



2 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu starten.

- Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf.
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Fokussieren während der Aufzeichnung von Filmsequenzen« (93).



3 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um die Aufzeichnung zu beenden.



Maximale Filmlänge

Ein einzelner Film kann die Dateigröße von 4 GB oder die Filmlänge von 29 Minuten nicht überschreiten, selbst wenn genügend freier Speicherplatz auf der Speicherkarte für längere Filmsequenzen vorhanden wäre.

- Die maximale Aufnahmezeit für eine Filmsequenz wird im Aufnahmebildschirm angezeigt.
- Falls die Kamera sich stark erwärmt, wird die Aufzeichnung von Filmsequenzen möglicherweise beendet, bevor diese Grenzwerte erreicht sind.
- Die tatsächliche Filmlänge hängt vom Inhalt des Films, der Motivbewegung oder von Speicherkartentyp ab.



Hinweise zum Aufzeichnen und Speichern von Filmsequenzen

Während die Anzeige blinkt, die die Anzahl verbleibender Aufnahmen oder die Anzahl der maximalen Filmsequenzlänge angibt, werden Bilder gespeichert oder wird eine Filmsequenz aufgenommen. **Öffnen Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung nicht und entfernen Sie den Akku und die Speicherkarte nicht**, wenn eine Anzeige blinkt. Dies kann zu Datenverlust führen und die Kamera oder Speicherkarte beschädigen.



Hinweise zur Aufzeichnung von Filmen

- Zum Aufzeichnen von Filmen wird empfohlen, eine Speicherkarte mit einer SD-Geschwindigkeitsklasse von 6 oder höher zu verwenden (25). Die Filmaufzeichnung wird möglicherweise unerwartet abgebrochen, wenn eine Speicherkarte mit einer niedrigeren Geschwindigkeitsklasse verwendet wird.
- Möglicherweise werden die bei Betätigung des Zoomschalters, beim Zoomen oder bei Verwendung des Autofokus, Bildstabilisators oder Blendeneinstellung bei Änderung der Helligkeit entstehenden Geräusche aufgenommen.
- Während der Filmaufzeichnung sind u.U. folgende Phänomene im Monitor zu beobachten. Diese Phänomene werden in den aufgezeichneten Filmsequenzen gespeichert.
 - Beim Fotografieren unter Leuchtstofflampen, Quecksilberdampflampen oder Natriumdampflampen kann es zu Streifenbildung im Bild kommen.
 - Motive, die sich mit hoher Geschwindigkeit durch das Bild bewegen, wie z.B. Züge oder Pkw, werden möglicherweise gestaucht dargestellt.
 - Es kann vorkommen, dass das gesamte Bild gestaucht erscheint, wenn die Kamera horizontal geschwenkt wird.
 - Die Beleuchtung oder andere helle Bereiche können beim Bewegen der Kamera Nachbilder hervorrufen.
- Je nach Motivabstand oder verwendetem Zoom weisen Motive mit sich wiederholenden Mustern (Gewebe, Sprossenfenster etc.) möglicherweise Farbstreifen (Interferenzmuster, Moiré etc.) während der Aufzeichnung und Wiedergabe der Filmsequenz auf.
Das tritt auf, wenn das Muster im Motiv und das Layout des Bildsensors sich gegenseitig stören; es handelt sich hierbei nicht um eine Fehlfunktion.



Hinweise zur Verwendung des Zooms während der Filmaufzeichnung

- Die Zoomeinstellung wird während der Filmaufzeichnung nicht angezeigt.
- Bei Verwendung des Digitalzooms kann eine Verschlechterung der Bildqualität auftreten. Während einer Filmaufzeichnung kann die Kamera mit dem Digitalzoom bis auf ca. 2x einzoomen. Wenn Sie während der Aufzeichnung eines Films auf das Motiv einzoomen, stoppt die Zoombewegung vorübergehend an der Position, wo der optische Zoom in den Digitalzoom übergeht.
- Ist »**Aufnahmebetriebsart**« (📖96) im Modus Fortgeschrittenes Filmen auf »**Zeitautomatik**« oder »**Manuell**« eingestellt, kann der optische Zoom während einer Filmaufnahme nicht verwendet werden.



Kameratemperatur

- Werden Filmsequenzen über einen längeren Zeitraum aufgezeichnet oder wird die Kamera bei hohen Temperaturen eingesetzt, wird die Kamera möglicherweise warm.
- Steigt die Innentemperatur der Kamera während der Aufnahme eines Filmes zu hoch an, wird die Aufnahme automatisch beendet. Die noch verbleibende Zeit, bis die Kamera die Aufzeichnung abbricht (🕒10 s) wird eingeblendet. Nachdem die Kamera die Aufzeichnung abgebrochen hat, schaltet sie sich selbstständig aus.
Lassen Sie die Kamera ausgeschaltet, bis die Innentemperatur der Kamera wieder gesunken ist.

Fokussieren während der Aufzeichnung von Filmsequenzen

- Der Fokus kann während der Filmaufzeichnung folgendermaßen gemäß der Einstellung unter »**Autofokus**« (📖96) im Menü Filmsequenz eingestellt werden.
 - **AF-S »Einzelautofokus«** (Standardeinstellung): Der Fokus wird bei Beginn der Filmaufnahme gespeichert. Drücken Sie die AE-L/AF-L-Taste (📖2), um den Autofokus während der Filmaufzeichnung einzusetzen.
 - **AF-F »Permanenter AF«**: Der Fokus wird hierbei auch während der Filmaufzeichnung wiederholt eingestellt. Drücken Sie die AE-L/AF-L-Taste, um Belichtung oder Fokus während der Filmaufzeichnung zu speichern. Drücken Sie die AE-L/AF-L-Taste, um Belichtung oder Fokus wieder zu löschen.
- Ist der Fokusmodus (📖64) auf **MF** (manuelle Fokussierung) eingestellt, stellen Sie den Fokus manuell ein. Während der Aufzeichnung von Filmsequenzen kann der Fokus durch Drücken von ▲ (weit) oder ▼ (nah) am Multifunktionswähler eingestellt werden.
- Der Autofokus verhält sich möglicherweise nicht wie erwartet (📖84). Versuchen Sie es in diesem Fall mit **MF** (manuelle Fokussierung) (📖64, 66) oder stellen Sie »**Autofokus**« im Menü Filmsequenz auf **AF-S »Einzelautofokus«** (Standardeinstellung) und verwenden Sie dann den Fokusspeicher (📖85), um aufzuzeichnen.

Verfügbare Funktionen in den Modi Filmsequenz und Fortgeschrittenes Filmen

- Selbstauslöser (📖 62)
- Fokusmodus (📖 64)
- Belichtungskorrektur (📖 69)
- Schnellmenü (📖 70)
- Menü Filmsequenz (📖 96)
- Systemmenü (📖 99)

Funktionen, die mit der -Taste eingestellt werden können (Schnellmenü: Aufzeichnung von Filmen)

Je nach Filmaufzeichnungsmodus stehen unterschiedliche Funktionen zur Verfügung.

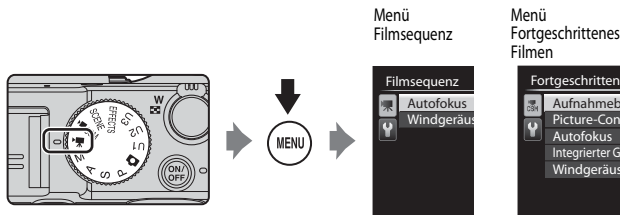
- Weitere Informationen zum Einstellen der Schnellmenüoptionen finden Sie im Abschnitt »Grundlegende Bedienschritte beim Schnellmenü« ( 70).

Funktion			 CSM
QUAL	Filmsequenz		
ISO	ISO-Empfindlichkeit	-	
WB	Weißabgleich		
BKT	Autom. Bel.-reihe	-	-
	Benutzerdefiniertes Menü	-	-
	Picture Control	-	

Option	Beschreibung	
QUAL Filmsequenz	Wählen Sie die Art der Filmaufzeichnung aus. Wählen Sie die normale Geschwindigkeit, um Filmsequenzen mit normaler Geschwindigkeit aufzuzeichnen, oder HS (hohe Geschwindigkeit), um Filmsequenzen aufzuzeichnen, die in Slow Motion oder Fast Motion wiedergegeben werden. Im  CSM-Modus (Fortgeschrittenes Filmen) ist nur die Auswahl von Filmsequenzen in normaler Geschwindigkeit möglich. • Standardeinstellung:  »1080 ★/30p« oder  »1080 ★/25p«	 30
ISO ISO-Empfindlichkeit	Zur Steuerung der Lichtempfindlichkeit der Kamera. • Standardeinstellung: »Automatik« • Falls die ISO-Empfindlichkeit auf »Automatik« gesetzt ist, wenn als »Aufnahmebetriebsart« im Menü »Fortgeschrittenes Filmen« ( 96) die Option »Manuell« gewählt wird, ist die ISO-Empfindlichkeit auf ISO 80 festgelegt.	 33
WB Weißabgleich	Passen Sie den Weißabgleich an die Wetterbedingungen oder Lichtquelle an, so dass die Farben im Bild getreuer dem Eindruck des menschlichen Auges dargestellt werden. • Standardeinstellung: »Automatisch (normal)«	 35
 Picture Control (COOLPIX Picture Control)	Ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf, um die Bilder auf die Aufnahmebedingungen und nach Ihren Wünschen anzupassen. • Kann gewählt werden, wenn »Aufnahmebetriebsart« ( 96) im Menü »Fortgeschrittenes Filmen« auf »Zeitautomatik« oder »Manuell« eingestellt ist. • Standardeinstellung: »Standard«	 40

Funktionen, die mit der MENU-Taste eingestellt werden können (Menüs Filmsequenz und Fortgeschrittenes Filmen)

Drücken Sie im Modus Filmsequenz oder Fortgeschrittenes Filmen die **MENU**-Taste, um die folgenden Menüoptionen einzustellen (📖12).



Je nach Filmaufzeichnungsmodus stehen unterschiedliche Funktionen zur Verfügung.

Funktion	🎬 (Filmsequenz)	🎥 CSM (Fortgeschrittenes Filmen)
Aufnahmebetriebsart	-	✓
Picture-Control-Konfig.	-	✓
Autofokus	✓	✓
Integrierter Graufilter (ND)	-	✓
Windgeräuschfilter	✓	✓

Option	Beschreibung	📖
Aufnahmebetriebsart	Wählen Sie den Standard-Aufnahmemodus. • Standardeinstellung: » Zeitautomatik « • Bei Auswahl von » Effekte « können Sie außerdem einen Aufnahmeeffekt auswählen (📖46) (Standardeinstellung: » Gemälde «).	🔍70
Picture-Control-Konfig. (COOLPIX Picture-Control-Konfig.)	Passen Sie die Einstellungen der Picture-Control-Konfiguration (📖95) an und speichern Sie die Einstellungen in » Konfiguration 1 « oder » Konfiguration 2 « unter » Picture Control « im Schnellmenü.	🔍44
Autofokus	Wählen Sie entweder die Option » Einzelauffokus «, bei der zu Beginn der Filmaufzeichnung die Fokuseinstellung gespeichert wird, oder die Option » Permanenter AF «, bei der die Kamera während der Filmaufzeichnung permanent scharfstellt. • Standardeinstellung: » Einzelauffokus «	🔍71

Option	Beschreibung	
Integrierter Graufilter (ND)	Wählen Sie »Ein« bzw. »Aus« für den integrierten Graufilter. • Standardeinstellung: »Aus« • Wenn »Aufnahmebetriebsart« im Menü »Fortgeschrittenes Filmen« auf »Effekte« eingestellt ist, wird der integrierte Graufilter automatisch gesteuert.	 55
Windgeräuschfilter	Wählen Sie aus, ob Windgeräusche während der Aufzeichnung eines Films herausgefiltert werden sollen. • Standardeinstellung: »Aus«	 72

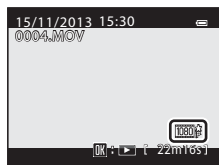
Wiedergabe von Filmen

Drücken Sie die -Taste, um den Wiedergabemodus zu wählen.

Sie erkennen Filmsequenzen am jeweiligen Filmsequenzsymbol ( 95,  30).

Drücken Sie die -Taste, um Filmsequenzen abzuspielen.

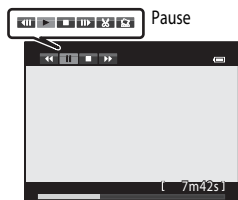
- Bewegen Sie zum Einstellen der Lautstärke den Zoomschalter ( 1).



Lautstärkeanzeige

Verfügbare Funktionen während der Wiedergabe

Drehen Sie den Multifunktionswähler oder das hintere Einstellrad für den schnellen Bildvor- oder -rücklauf. Die Steuerelemente für die Wiedergabe werden während der Wiedergabe am oberen Rand des Monitors angezeigt. Die folgenden Aktionen können ausgeführt werden, indem Sie  am Multifunktionswähler oder das vordere Einstellrad zum Auswählen eines Steuerelements verwenden, und anschließend die -Taste drücken.



Funktion	Symbol	Beschreibung
Schneller Rücklauf		Halten Sie die  -Taste gedrückt, um den Rücklauf des Films zu aktivieren.
Schneller Vorlauf		Halten Sie die  -Taste gedrückt, um den Vorlauf des Films zu aktivieren.
Pause		Die Wiedergabe unterbrechen. Während der Unterbrechung können die folgenden Aktionen ausgeführt werden.
		 Blättert in der Filmsequenz Bild für Bild zurück. Halten Sie die  -Taste gedrückt, um den Dauerrücklauf zu aktivieren.*
		 Blättert in der Filmsequenz Bild für Bild vor. Halten Sie die  -Taste gedrückt, um den Dauervorlauf zu aktivieren.*
		 Die Wiedergabe fortsetzen.
		 Exportiert einen bestimmten Bereich einer Filmsequenz und speichert ihn als separate Datei.
		 Exportiert ein Einzelbild einer Filmsequenz und speichert es als Foto.
Beenden		Rückkehr zur Einzelbildwiedergabe.

* Die Filmsequenz kann auch durch Drehen des Multifunktionswählers oder hinteren Einstellrads um ein Einzelbild in Vorwärts- oder Rückwärtsrichtung durchgeschaltet werden.

Löschen von Filmsequenzen

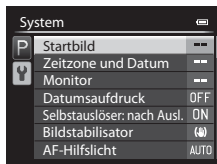
Um einen Film zu löschen, wählen Sie den gewünschten Film in Einzelbildwiedergabe () oder im Bildindexmodus () und drücken die -Taste (.

Allgemeine Kameraeinstellungen

Funktionen, die mit der MENU-Taste eingestellt werden können (Systemmenü)

Drücken Sie die MENU-Taste → Registerkarte  (Systemmenü) ( 13)

Die Einstellungen der folgenden Menüoptionen können konfiguriert werden.



Option	Beschreibung	
Startbild	Legen Sie fest, ob das Startbild beim Einschalten der Kamera angezeigt werden soll.	 72
Zeitzone und Datum	Nehmen Sie die Einstellungen zu Datum und Uhrzeit der Kamera vor.	 73
Monitor	Stellen Sie die Optionen für die Bildkontrolle nach der Aufnahme, die Monitorhelligkeit und die Anzeige der Aufnahmeinformationen ein.	 75
Datumsaufdruck	Belichten Sie Aufnahmedatum und -uhrzeit zum Zeitpunkt der Aufnahme in Bilder ein.	 77
Selbstauslöser: nach Ausl.	Stellen Sie ein, ob die Einstellung nach Aufnahmen mit dem Selbstauslöser aufgehoben werden soll.	 78
Bildstabilisator	Wählen Sie die Bildstabilisatoreinstellung, die während der Aufnahme verwendet werden soll.	 79
AF-Hilfslicht	Aktivieren bzw. deaktivieren Sie das AF-Hilfslicht.	 80
ISO-Schrittweite	Stellen Sie die Schrittweite für die Empfindlichkeit für »ISO-Empfindlichkeit« im Schnellmenü ein.	 80
Digitalzoom	Wählen Sie die Funktionsweise des Digitalzooms.	 81
Zoomgeschwindigkeit	Stellen Sie die Zoomgeschwindigkeit ein.	 82
Konstante Blende	Ist diese Option auf »Ein« eingestellt, kann der Zoom bei minimalen Änderungen des Blendenwerts in der Aufnahmebetriebsart A oder M verwendet werden.	 82

Option	Beschreibung	
Sound	Aktivieren und deaktivieren Sie verschiedene Kamera-Signaltöne.	 83
Orientierung	Stellen Sie ein, ob die Daten für das Hochformat auf den Bildern, die mit der Kamera im Hochformat gemacht wurden, gespeichert werden sollen.	 83
Anzeige im Hochformat	Stellen Sie ein, ob die Bilder bei der Wiedergabe gemäß der Kameraposition in Hoch- oder Querformat entsprechend gedreht werden sollen.	 84
Ausschaltzeit	Stellen Sie die Zeit ein, nach der der Monitor abgeschaltet werden soll, um Energie zu sparen.	 84
Speicher löschen/ Formatieren	Formatieren Sie den internen Speicher oder die Speicherkarte.	 85
Sprache/Language	Ändern Sie die Sprache für den Kameramonitor.	 85
TV-Einstellungen	Nehmen Sie die Einstellung für den Anschluss an den Fernseher vor.	 86
Empf. des ext. Mikrofons	Stellen Sie die Empfindlichkeit des externen Mikrofons ein.	 86
Einstellräder	Austausch der Funktionen des hinteren und des vorderen Einstellrads bei Einstellung der Belichtung ( 49).	 87
Einstellradauswahlrichtung	Ändern Sie die Einstellrichtung, wenn das Einstellrad während der Aufnahme verwendet wird.	 87
Multifunktionsw. rechts	In der Einstellung » Messfeldvorwahl « wird die Einstellung AF-Messfeldvorwahl angezeigt, wenn  ( +) beim Aufnehmen am Multifunktionswähler gedrückt werden.	 88
Löschtaste	Wird die Einstellung » Zum Löschen zweimal drücken « gewählt, wird das Bild gelöscht, wenn beim Anzeigen der Bestätigungsmeldung zum Löschen des Bildes die  -Taste erneut gedrückt wird.	 88
AE-L/AF-L-Taste	Legen Sie fest, welche Funktion beim Drücken der AE-L/AF-L-Taste während der Aufnahme durchgeführt werden soll.	 89
Fn1-Taste + Auslöser	Legen Sie fest, welche Funktion durchgeführt werden soll, wenn der Auslöser während der Aufnahme bei gedrückter Fn1 -Taste (Funktionstaste 1) gedrückt wird.	 90
Fn1-Taste + Einstellrad	Legen Sie fest, welche Funktion durchgeführt werden soll, wenn das Einstellrad beim Aufnehmen bei gedrückter Fn1 -Taste (Funktionstaste 1) gedreht wird.	 91

Option	Beschreibung	
Fn1 + Einstellrad	Legen Sie fest, welche Funktion durchgeführt werden soll, wenn der Multifunktionswähler beim Aufnehmen bei gedrückter Fn1 -Taste (Funktionstaste 1) gedreht wird.	 91
Fn1-Hilfe	Stellen Sie ein, ob im Monitor eine Hilfe für die Funktionen angezeigt werden soll, die » Fn1-Taste + Auslöser «, » Fn1-Taste + Einstellrad « und » Fn1 + Einstellrad « zugeordnet sind, wenn die Fn1 -Taste (Funktionstaste 1) während der Aufnahme gedrückt wird.	 92
Fn2-Taste	Legen Sie fest, welche Funktion durchgeführt werden soll, wenn die Fn2 -Taste (Funktionstaste 2) gedrückt wird.	 92
Ben.-def. Menü anp.	Speichern Sie (bis zu 5) häufig verwendete Menüoptionen unter Benutzerdefiniertes Menü ( 72).	 93
Dateinumm. zurücks.	Bei Auswahl von » Ja « wird die aufsteigende Dateinummerierung zurückgesetzt.	 94
Zubehöranschluss	Konfigurieren Sie die Einstellungen für die optionale Funkfernsteuerung WR-R10 oder den GPS-Empfänger, wenn einer der beiden am Zubehöranschluss angeschlossen ist.	 95
Eye-Fi-Bildübertragung	Legen Sie fest, ob die Funktion zum Senden von Bildern an einen Computer mit einer handelsüblichen Eye-Fi-Karte aktiviert werden soll.	 96
Entfernungseinheit für MF	Stellen Sie entweder »m« (Meter) oder »ft« (Fuß) als Maßeinheit für die Anzeige ein, wenn der manuelle Fokus verwendet wird.	 97
Skalen spiegeln	Stellen Sie die in Aufnahmebetriebsart M anzuzeigende Belichtungsreihe und die Anzeigerichtung +/- für die Einstellung der Belichtungsreihe ein.	 97
Blitzsteuerung	Ist » Automatisch « eingestellt, löst das optionale externe Blitzgerät aus, wenn es an der Kamera angeschlossen ist.	 97
Zurücksetzen	Setzen Sie die Kameraeinstellungen auf die Standardwerte zurück.	 98
Firmware-Version	Zeigt die aktuelle Version der Kamera-Firmware an.	 98

Anschluss der Kamera an einen Fernseher, Computer oder Drucker

Anschlussverfahren

Damit Sie noch größere Freude an den Bildern und Filmen haben, können Sie die Kamera an einen Fernseher, Computer oder Drucker anschließen.



Öffnen Sie die Abdeckung der Anschlüsse.



HDMI-Mini-Anschluss
(Ausführung C)

USB-/Audio-/Video-Ausgang

Schließen Sie den Stecker unverkantet an.

- Stellen Sie eine ausreichende Akkukapazität sicher und schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie sie an ein externes Gerät anschließen. Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, um die Kamera auszuschalten, bevor Sie den Stecker abziehen.
- Wenn Sie einen Netzadapter EH-5b und Akkufacheinsatz EP-5A (separat erhältlich) (🔑104) verwenden, kann die Kamera über eine Steckdose mit Spannung versorgt werden. Benutzen Sie keinen Netzadapter oder Akkufacheinsatz einer anderen Marke oder eines anderen Modells, da dies zu einer Überhitzung oder Fehlfunktion der Kamera führen könnte.
- Informationen zu den Anschlussverfahren und den nachfolgenden Schritten finden Sie in der Dokumentation, die dem Gerät zusätzlich zu diesem Dokument beiliegt.

Ansehen von Bildern auf einem Fernseher 18

Sie können die Bilder und Filme der Kamera auf einem Fernseher ansehen.
 Anschlussverfahren: Schließen Sie die Audio- und Video-Stecker des optionalen Audio-/Video-Kabels EG-CP16 ( 104) an die Eingangsbuchsen des Fernsehers an. Alternativ dazu können Sie ein handelsübliches HDMI-Kabel an die HDMI-Eingangsbuchse des Fernsehers anschließen.

Ansehen und Organisieren von Bildern auf einem Computer 104

Wenn Sie Bilder auf einen Computer übertragen, können Sie einfache Nachbearbeitungen durchführen und Bilddaten verwalten.

Anschlussverfahren: Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an die USB-Eingangsbuchse des Computers an.

- Installieren Sie ViewNX 2 auf dem Computer ( 104), bevor Sie die Kamera an den Computer anschließen.

Drucken von Bildern ohne Verwendung eines Computers 20

Wenn Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen, können Sie Bilder ausdrucken, ohne einen Computer zu verwenden.

Anschlussverfahren: Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel direkt an die USB-Eingangsbuchse des Druckers an.

Verwendung von ViewNX 2

ViewNX 2 ist ein umfangreiches Softwarepaket, mit dem Bilder übertragen, angezeigt, bearbeitet und geteilt werden können. Installieren Sie ViewNX 2 mithilfe der ViewNX 2 CD-ROM.

Ihr Werkzeugkasten für Bilder und Filme ViewNX 2™



Installation von ViewNX 2

Kompatible Betriebssysteme

Windows

Windows 8, Windows 7, Windows Vista, Windows XP

Macintosh

Mac OS X 10.6, 10.7, 10.8

Einzelheiten zu den Systemanforderungen sowie aktuelle Informationen zu den unterstützten Betriebssystemen finden Sie auf der Nikon-Website.

1 Starten Sie den Computer und legen Sie die ViewNX 2 CD-ROM in das CD-ROM-Laufwerk ein.

- Windows: Wenn Anweisungen zur CD-ROM im Fenster angezeigt werden, befolgen Sie die Anweisungen, um zum Installationsfenster zu gelangen.
- Mac OS: Wenn das Fenster »ViewNX 2« angezeigt wird, doppelklicken Sie auf das Symbol »Welcome«.

2 Wählen Sie eine Sprache im Dialogfenster Sprachauswahl aus, um das Installationsfenster zu öffnen.

- Steht die gewünschte Sprache nicht zur Verfügung, klicken Sie auf »**Region auswählen**«, um eine andere Region zu wählen. Wählen Sie anschließend die gewünschte Sprache (die Schaltfläche »**Region auswählen**« ist bei der europäischen Version nicht vorhanden).
- Klicken Sie auf »**Weiter**«, um das Installationsfenster aufzurufen.



3 Starten Sie den Installer.

- Wir empfehlen Ihnen, vor dem Installieren von ViewNX 2 den »**Installationshandbuch**« im Installationsfenster anzuklicken, um die Installationshilfe-Informationen und Systemanforderungen zu prüfen.
- Klicken Sie im Installationsfenster auf »**Typische Installation (empfohlen)**«.
- Befolgen Sie zum Installieren der Software die Anweisungen auf dem Bildschirm.

4 Beenden Sie den Installer, wenn der Bildschirm zur Fertigstellung der Installation angezeigt wird.

- Windows: Klicken Sie auf »**Ja**«.
- Mac OS: Klicken Sie auf »**OK**«.

Die folgende Software ist installiert:

- ViewNX 2 (besteht aus den drei nachfolgenden Modulen)
 - Nikon Transfer 2: Zum Übertragen von Bildern auf den Computer
 - ViewNX 2: Zum Anzeigen, Bearbeiten und Drucken von übertragenen Bildern
 - Nikon Movie Editor: Zum einfachen Bearbeiten von übertragenen Filmsequenzen
- Panorama Maker (zur Erstellung eines Panoramabilds mithilfe einer im Motivprogramm Panorama-Assistent aufgenommenen Bilderserie)

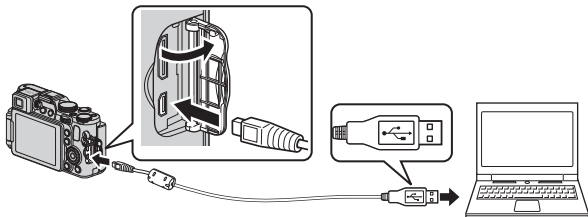
5 Nehmen Sie die ViewNX 2 CD-ROM aus dem CD-ROM-Laufwerk heraus.

Übertragen von Bildern auf den Computer

1 Wählen Sie aus, wie Bilder auf den Computer kopiert werden.

Wählen Sie eine der folgenden Möglichkeiten:

- **Direkte USB-Verbindung:** Schalten Sie die Kamera aus und stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte in die Kamera eingesetzt ist. Schließen Sie die Kamera mit dem enthaltenen USB-Kabel an den Computer an. Die Kamera schaltet sich automatisch ein. Entfernen Sie vor dem Anschluss an den Computer die Speicherkarte aus der Kamera, um Bilder aus dem internen Speicher der Kamera zu übertragen.



- **SD-Kartensteckplatz:** Verfügt Ihr Computer über einen SD-Kartensteckplatz, kann die Karte direkt in den Steckplatz eingesetzt werden.
- **SD-Kartenlesegerät:** Schließen Sie ein Kartenlesegerät (separat von anderen Herstellern erhältlich) an den Computer an und setzen Sie die Karte ein.

Wird eine Meldung angezeigt, in der Sie aufgefordert werden, ein Programm auszuwählen, wählen Sie Nikon Transfer 2.

• Bei Windows 7

Wird das Dialogfeld rechts angezeigt, folgen Sie den nachfolgenden Schritten, um Nikon Transfer 2 auszuwählen.

- 1 Klicken Sie auf **»Programm ändern«** unter **»Bilder und Videos importieren«**. Es wird ein Dialogfeld zur Programmauswahl angezeigt; wählen Sie **»Datei importieren mit Nikon Transfer 2«** und klicken Sie auf **»OK«**.
- 2 Doppelklicken Sie auf **»Datei importieren«**.



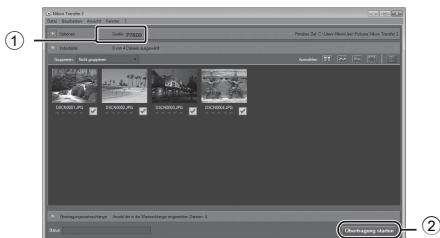
Wenn die Speicherkarte viele Bilder enthält, dauert es möglicherweise einige Zeit, bis Nikon Transfer 2 startet. Warten Sie, bis Nikon Transfer 2 startet.

Anschließen des USB-Kabels

Möglicherweise wird die Verbindung nicht vom System erkannt, wenn die Kamera über einen USB-Hub an den Computer angeschlossen ist.

2 Übertragen Sie die Bilder auf den Computer.

- Stellen Sie sicher, dass der Name der angeschlossenen Kamera oder des Wechseldatenträgers als »Quelle« in der Titelleiste »Optionen« in Nikon Transfer 2 steht (1).
- Klicken Sie auf »Übertragung starten« (2).



- In der Standardeinstellung werden alle Bilder, die sich auf der Speicherkarte befinden, auf den Computer kopiert.
- Bilder werden in ViewNX 2 angezeigt, sobald die Übertragung abgeschlossen ist.

3 Beenden Sie die Verbindung.

- Ist die Kamera an den Computer angeschlossen, schalten Sie die Kamera aus und ziehen Sie das USB-Kabel ab.
- Wenn Sie ein Kartenlesegerät oder einen Kartensteckplatz verwenden, wählen Sie die entsprechende Option im Betriebssystem Ihres Computers, um den Wechseldatenträger, mit dem die Speicherkarte bezeichnet wird, zu entfernen. Nehmen Sie anschließend die Karte aus dem Kartenlesegerät oder Kartensteckplatz heraus.



Manuelles Starten von ViewNX 2

- **Windows:** Doppelklicken Sie auf die Verknüpfung »ViewNX 2« auf dem Desktop.
- **Mac OS:** Klicken Sie auf das Symbol »ViewNX 2« im Dock.
- Weitere Informationen zur Verwendung von ViewNX 2 finden Sie in der Online-Hilfe.



A series of horizontal dashed lines for handwriting practice, spanning the width of the page.



Referenzabschnitt

Im Referenzabschnitt finden Sie detaillierte Informationen und Ratschläge zur Verwendung der Kamera.

Aufnehmen

Verwendung des Einfach-Panoramas (Aufnahme und Wiedergabe)	2
Verwendung des Panorama-Assistenten	5

Wiedergabe

Wiedergabe und Löschen von Bildern einer Serie	7
Bearbeiten der Fotos	9
Anschluss der Kamera an einen Fernseher (Ansehen von Bildern auf einem Fernseher)	18
Anschluss der Kamera an einen Drucker (Direct Print)	20
Bearbeiten von Filmsequenzen	25

Menü

Das Schnellmenü	27
Aufnahmemenü (Modus P, S, A oder M)	44
Das Wiedergabemenü	62
Menüs Filmsequenz und Fortgeschrittenes Filmen	70
Das Systemmenü	72

Zusätzliche Informationen

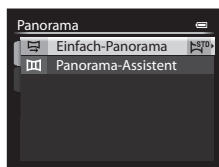
Fehlermeldungen	99
Dateinamen	103
Optionales Zubehör	104
Aufnehmen mit Fernsteuerung ML-L3	106
Externe Blitzgeräte	108
Verwendung des GPS-Empfängers	113

Verwendung des Einfach-Panoramas (Aufnahme und Wiedergabe)

Aufnahmen mit dem Einfach-Panorama

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **SCENE** → **MENU**-Taste →  Panorama

- 1 Verwenden Sie   am Multifunktionswähler, um  »**Einfach-Panorama**« zu wählen, und drücken Sie anschließend die -Taste.



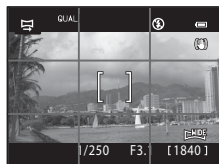
- 2 Wählen Sie den Aufnahmebereich  »**Normal (180°)**« oder  »**Weit (360°)**« und drücken Sie die -Taste.

- Wenn die Kamera in der horizontalen Position ausgerichtet ist, ist die Bildgröße (Breite x Höhe) wie folgt.
 -  »**Normal (180°)**«:
3200 x 560 bei horizontaler Bewegung der Kamera,
1024 x 3200 bei vertikaler Bewegung der Kamera
 -  »**Weit (360°)**«:
6400 x 560 bei horizontaler Bewegung der Kamera,
1024 x 6400 bei vertikaler Bewegung der Kamera



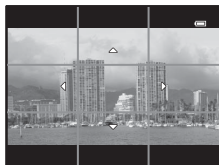
- 3 Wählen Sie den Bildausschnitt für das erste Bild der Panorama-Aufnahme und drücken Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt, um den Fokus einzustellen.

- Der Zoom ist fest auf Weitwinkelposition eingestellt.
- Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf.



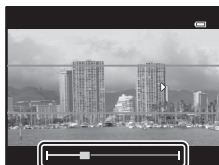
4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt und lassen Sie ihn los.

-     werden angezeigt, um die Richtung der Kamerabewegung anzugeben.



5 Bewegen Sie die Kamera in eine der vier Richtungen, bis die Hilfsanzeige das Ende erreicht.

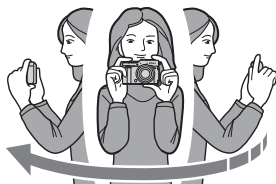
- Wenn die Kamera erkennt, in welche Richtung sie bewegt wird, beginnt die Aufnahme.



Hilfe

Beispiel für die Kamerabewegung

- Verwenden Sie Ihren Körper als Drehachse und bewegen Sie die Kamera langsam in einem Bogen in Richtung der Markierung (   ).
- Wenn seit Aufnahmebeginn ca. 15 Sekunden (bei  »Normal (180°)«) bzw. 30 Sekunden (bei  »Weit (360°)«) vergangen sind und die Hilfe noch nicht den Endpunkt erreicht hat, wird die Aufnahme beendet.



Referenzabschnitt

Hinweise zu Aufnahmen mit Einfach-Panorama

- Das im gespeicherten Bild sichtbare Bildfeld ist kleiner als zum Zeitpunkt der Aufnahme im Monitor angezeigt.
- Wenn die Kamera zu schnell bewegt oder zu stark geschüttelt wird oder wenn das Motiv zu gleichmäßig ist (z.B. bei einer Wand oder im Dunkeln), tritt möglicherweise ein Fehler auf.
- Panorama-Bilder werden nicht gespeichert, wenn die Aufnahme vor Erreichen des halben Panorama-Bereichs beendet wird.
- Wird mehr als die Hälfte des Panorama-Bereichs aufgenommen, die Aufnahme jedoch vor Erreichen des Endpunkts beendet, wird der nicht aufgenommene Bereich als graue Fläche angezeigt.

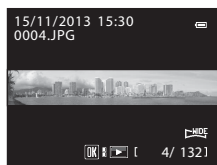
Anzeigen von Einfach-Panorama-Bildern

Wechseln Sie in den Wiedergabemodus (36), zeigen Sie ein mit Einfach-Panorama aufgenommenes Bild in der Einzelbildwiedergabe an und drücken Sie die **OK**-Taste, um das Bild in die Richtung zu scrollen, die bei der Aufnahme verwendet wurde.

- Verwenden Sie den Multifunktionswähler für den schnellen Bildvor- oder -rücklauf.

Während der Wiedergabe werden die Steuerelemente für die Wiedergabe oben im Monitor angezeigt.

Verwenden Sie ◀▶ am Multifunktionswähler, um ein Steuerelement zu wählen, und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste, um die folgenden Aktionen durchzuführen.



Funktion	Symbol	Beschreibung
Schneller Rücklauf	◀◀	Halten Sie die OK -Taste gedrückt, um den schnellen Bildrücklauf zu aktivieren.*
Schneller Vorlauf	▶▶	Halten Sie die OK -Taste gedrückt, um den schnellen Bildvorlauf zu aktivieren.*
Pause		Die Wiedergabe unterbrechen. Während der Unterbrechung können die folgenden Aktionen ausgeführt werden.
		◀ Halten Sie die OK -Taste gedrückt, um den Rücklauf zu aktivieren.*
		▶ Halten Sie die OK -Taste gedrückt, um zu scrollen.*
		▶ Halten Sie die OK -Taste gedrückt, um zu scrollen.*
Beenden	■	Umschalten zur Einzelbildwiedergabe.

* Diese Vorgänge können auch durch Drehen des Multifunktionswählers durchgeführt werden.



Hinweise zur Wiedergabe mit Scrollen

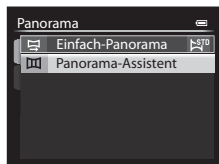
Diese Kamera ist möglicherweise nicht in der Lage, Bilder, die mit Einfach-Panorama mit einer anderen Digitalkameramarke oder einem anderen Modell aufgenommen wurden, zu scrollen oder zu vergrößern.

Verwendung des Panorama-Assistenten

Die Verwendung eines Stativs vereinfacht die Bildkomposition. Stellen Sie bei Verwendung eines Stativs zum Stabilisieren der Kamera »Bildstabilisator« (📷79) im Systemmenü auf »Aus«.

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **SCENE** → **MENU**-Taste →  **Panorama**

- 1 Verwenden Sie ▲▼ am Multifunktionswähler, um  »**Panorama-Assistent**« zu wählen, und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste.



- 2 Verwenden Sie ▲▼◀▶, um die Richtung auszuwählen, in der die Bilder zusammengefügt werden sollen, und drücken Sie die **OK**-Taste.

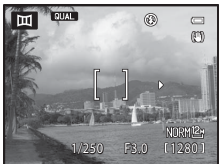
- Die Einstellungen für Blitz (📖59), Selbstausslöser (📖62)/Fernauslösung (📷106), Fokusmodus (📖64) und Belichtungskorrektur (📖69) müssen bei Bedarf bei diesem Schritt vorgenommen werden.
- Falls nötig, können Sie durch Drücken der **OK**-Taste die Schwenkrichtung noch einmal ändern.



- 3 Wählen Sie den Bildausschnitt für das erste Bild der Panorama-Aufnahme und nehmen Sie das erste Bild auf.



- Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf.
- Circa 1/3 des aufgenommenen Bildes wird transparent angezeigt.



4 Nehmen Sie das nächste Bild auf.

- Richten Sie die Kamera so aus, dass 1/3 des aktuellen Bildes mit dem vorherigen Bild in Deckung gebracht wird und drücken Sie den Auslöser.



5 Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Aufnahme zu beenden.

- Die Monitordarstellung entspricht nun wieder dem in Schritt 2 gezeigten Zustand.



Hinweise zum Panorama-Assistenten

- Die Panorama-Serie wird abgebrochen, wenn die Kamera während der Panorama-Serie durch automatische Abschaltung in den Ruhezustand (84) wechselt. Um dies zu verhindern, wird eine längere Zeitspanne für die automatische Abschaltung empfohlen.
- Während der Aufnahme mit dem Panorama-Assistenten können keine Bilder gelöscht werden. Kehren Sie zur Aufnahme eines neuen Bildes zu Schritt 2 zurück und beginnen Sie von vorne.



Anzeige **AE/AF-L** (Belichtungsmesswertspeicher)

Bei der Aufnahme mit dem Panorama-Assistenten werden die Einstellungen für Belichtung, Weißabgleich und Fokus, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, auch auf alle übrigen Bilder der Serie angewandt.

Nach Aufnahme des ersten Bildes wird **AE/AF-L** angezeigt, um darauf hinzuweisen, dass Belichtung, Weißabgleich und Fokus gespeichert sind.



Erstellen eines Panoramas mit Panorama Maker

Übertragen Sie die aufgenommenen Bilder auf einen Computer (106) und fügen Sie sie mit Panorama Maker zu einem einzigen großen Panoramabild zusammen.

- Panorama Maker kann mithilfe der mitgelieferten ViewNX 2 CD-ROM (104) auf dem Computer installiert werden.
- Weitere Informationen zur Verwendung von Panorama Maker finden Sie sowohl in den Hinweisen auf dem Bildschirm als auch in der Software-Hilfe des Programms Panorama Maker.

Wiedergabe und Löschen von Bildern einer Serie

Wiedergabe von Bildern einer Serie

In Folge aufgenommene Bilder werden als Serie gespeichert.

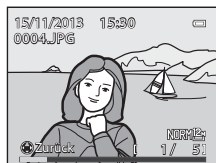
Bei der Einzelbildwiedergabe und im Bildindex (Standardeinstellung) wird das erste Bild einer Serie als »Musterbild« verwendet, d.h. es wird stellvertretend für die Bilder der Serie angezeigt.

Um jedes Bild der Serie einzeln anzuzeigen, drücken Sie die **OK**-Taste.



Nach Drücken der **OK**-Taste sind die folgenden Aktionen verfügbar.

- Um das nächste bzw. das vorherige Bild anzuzeigen, drehen Sie den Multifunktionswähler oder drücken Sie **◀▶** am Multifunktionswähler.
- Zur Wiedergabe von Bildern, die nicht in der Serie enthalten sind, drücken Sie **▲**, um zur Anzeige des Musterbilds zurückzukehren.
- Um Bilder einer Serie als Indexbilder anzuzeigen oder sie in einer Diashow wiederzugeben, setzen Sie **»Anzeigeopt. für Serienaufn.«** im Wiedergabemenü (**69**) auf **»Bild für Bild«**.



Anzeigeoptionen für Serienaufnahmen

Mit einer anderen Kamera aufgenommene Serienbilder können nicht als Serie angezeigt werden.



Bei Bildserien verfügbare Optionen des Wiedergabemenüs

- Bei der Anzeige von Bildern einer Serie im Einzelbildwiedergabe-Modus drücken Sie die **MENU**-Taste, um Funktionen im Wiedergabemenü (**88**) zu wählen.
- Wenn während der Wiedergabe des Musterbilds die **MENU**-Taste gedrückt wird, können die folgenden Einstellungen für alle Bilder der Serie übernommen werden:
 - Druckauftrag, Schützen, Kopieren

Löschen von Bildern einer Serie

Wenn für Bilder einer Serie die -Taste gedrückt wird, werden die Bilder nach ihrer Anzeige in der Serie gelöscht.

- Wenn das Musterbild angezeigt wird: Alle Bilder in der angezeigten Serie werden gelöscht.
- Wenn Bilder einer Serie in der Einzelbildwiedergabe angezeigt werden: Das aktuelle angezeigte Bild wird gelöscht.

Wird »Löschen« () im Wiedergabemenü verwendet, können mehrere Bilder gelöscht oder mehrere Bilder in einer Serie ausgewählt und gelöscht werden.

Bearbeiten der Fotos

Vor dem Bearbeiten der Fotos

Diese Kamera verfügt über Funktionen zur einfachen Bearbeitung von Bildern. Bearbeitete Bilder werden als separate Dateien gespeichert (📷 103).

Bearbeitete Bildkopien werden mit demselben Datum und derselben Uhrzeit versehen wie das Original.



Einschränkungen bei der Bildbearbeitung

- Im Bildverhältnis 16:9, 3:2 oder 1:1 aufgenommene Bilder können nicht bearbeitet werden (dies gilt nicht für die Bearbeitungsfunktion Schwarzer Rand).
- Andere Bearbeitungsfunktionen als die »RAW-(NRW-)Verarb.« stehen bei im RAW-(NRW-)Format aufgenommenen Bildern nicht zur Verfügung.
Bearbeiten Sie ein mit der RAW-(NRW-)Verarbeitung erstelltes JPEG-Bild.
Wenn Sie Bilder auswählen, die mit der Bildqualität »RAW (NRW) + Fine« oder »RAW (NRW) + Normal« gemacht wurden, werden nur die JPEG-Bilder bearbeitet.
- Aus einer Filmsequenz exportierte Bilder können nicht mit den Funktionen schnelle Bearbeitung oder Haut-Weichzeichnung bearbeitet werden.
- Wenn Sie eine bearbeitete Kopie mit einer anderen Bearbeitungsfunktion noch weiter ändern möchten, überprüfen Sie die folgenden Einschränkungen.

Verwendete Bearbeitungsfunktion	Zu verwendende Bearbeitungsfunktionen
Schnelle Bearbeitung D-Lighting	»Haut-Weichzeichnung«, »Filtereffekte«, »Kompaktbild«, »Schwarzer Rand«, »Ausrichten« oder »Ausschnitt« kann verwendet werden. »Schnelle Bearbeitung« und »D-Lighting« können nicht miteinander kombiniert werden.
Haut-Weichzeichnung Filtereffekte Ausrichten RAW-(NRW-)Verarb.	Es können andere Bearbeitungsfunktionen verwendet werden.
Kompaktbild	Eine andere Bearbeitungsfunktion kann nicht verwendet werden. Verwenden Sie die Kompaktbildfunktion in Verbindung mit anderen Bearbeitungsfunktionen erst, nachdem Sie die anderen Bearbeitungsfunktionen durchgeführt haben.
Schwarzer Rand	Die Kompaktbildfunktion kann verwendet werden.
Ausschnitt	Die Funktionen »Schwarzer Rand« oder »Ausrichten« können verwendet werden. • Eine andere Bearbeitungsfunktion kann nicht verwendet werden, wenn die Bildgröße nach der Anwendung der Ausschnittfunktion sehr klein ist.

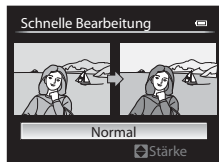
- Mit einer Bearbeitungsfunktion erstellte Kopien können nicht noch einmal mit derselben Funktion bearbeitet werden.

Schnelle Bearbeitung: Verbesserung von Kontrast und Farbsättigung

Wählen Sie ein Bild aus (📖36) → **MENU**-Taste (📖12) →  Schnelle Bearbeitung

Verwenden Sie ▲▼ am Multifunktionswähler, um den gewünschten Korrekturgrad zu wählen, und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste.

- Die bearbeitete Version wird rechts angezeigt.
- Um abzubrechen, ohne die Kopie zu speichern, drücken Sie ◀.

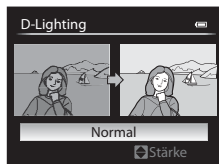


D-Lighting: Optimieren von Helligkeit und Kontrast

Wählen Sie ein Bild aus (📖36) → **MENU**-Taste (📖12) →  D-Lighting

Verwenden Sie ▲▼ am Multifunktionswähler, um den gewünschten Korrekturgrad zu wählen, und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste.

- Die bearbeitete Version wird rechts angezeigt.
- Um abzubrechen, ohne die Kopie zu speichern, drücken Sie ◀.

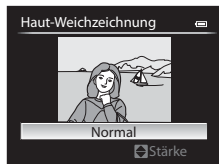


Haut-Weichzeichnung: Weichzeichnung der Hauttöne

Wählen Sie ein Bild aus (📖36) → MENU-Taste (📖12) →  Haut-Weichzeichnung

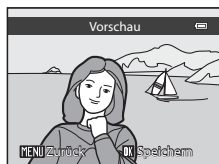
- 1** Verwenden Sie ▲▼ am Multifunktionswähler, um den gewünschten Korrekturgrad zu wählen, und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste.

- Um abzubrechen, ohne die Kopie zu speichern, drücken Sie ◀.



- 2** Überprüfen Sie das Ergebnis und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Das bearbeitete Gesicht wird vergrößert.
- Wenn mehr als ein Gesicht bearbeitet wurde, drücken Sie ◀▶, um die Anzeige der Gesichter zu wechseln.
- Um den Korrekturgrad zu ändern, drücken Sie die **MENU**-Taste und kehren zu Schritt 1 zurück.
- Eine bearbeitete Kopie wird erstellt.



Hinweise zur Haut-Weichzeichnung

- Es können bis zu 12 Gesichter, von der Bildmitte ausgehend gezählt, bearbeitet werden.
- Je nach Blickrichtung der Gesichter oder deren Helligkeit kann die Erkennung von Gesichtern möglicherweise nicht erfolgreich durchgeführt werden, oder die Haut-Weichzeichnung bringt möglicherweise nicht die gewünschten Ergebnisse.
- Wenn keine Gesichter erkannt werden, wird eine Warnmeldung angezeigt und auf dem Bildschirm erscheint wieder das Wiedergabemenü.

Filtereffekte: Anwenden von Digital-Filtereffekten

Wählen Sie ein Bild aus (📖36) → MENU-Taste (📖12) →  Filtereffekte

Option	Beschreibung
Weichzeichnung	Sorgt für Weichzeichnung des Fokusbereichs des Bilds von der Mitte ausgehend bis zum Rand. Bei mit aktivierter Funktion Gesichtserkennung (📖83) oder Tiererkennung (📖45) aufgenommenen Bildern werden die Bereiche um die Gesichter unscharf dargestellt.
Selektive Farbe	Lässt ausgewählte Bildfarben unverändert und stellt andere Farben in Schwarz-Weiß dar.
Sterneffekt	Erzeugt sternförmige Lichtstrahlen, die von hellen Gegenständen wie Sonnenspiegelungen und Straßenlaternen auszugehen scheinen. Diese Funktion eignet sich besonders für Nachtaufnahmen.
Fisheye	Erzeugt Bilder, die aussehen, als wären Sie mit einem Fischaugen-Objektiv aufgenommen worden. Diese Funktion eignet sich für Bilder, die im Nahaufnahmemodus aufgenommen wurden.
Miniaatureffekt	Erzeugt Bilder, die wie eine Nahaufnahme eines Dioramas aussehen. Diese Funktion eignet sich für Bilder, die aus einer erhöhten Perspektive und mit dem Hauptmotiv in der Nähe der Bildmitte aufgenommen wurden.
Gemälde	Erzeugt Bilder im Stil eines Gemäldes.
Vignettierung	Erstellt Bilder, in denen Intensität der Randbeleuchtung von der Mitte nach außen hin abnimmt.

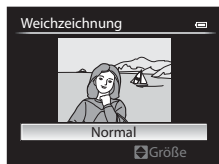
1 Verwenden Sie ▲▼ am Multifunktionswähler, um den gewünschten Filtereffekt zu wählen, und drücken Sie anschließend die OK-Taste.

- Wird »Sterneffekt«, »Fisheye«, »Miniaatureffekt«, »Gemälde« oder »Vignettierung« ausgewählt, fahren Sie mit Schritt 3 fort.



2 Überprüfen Sie den Effekt und drücken Sie die OK-Taste.

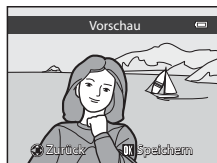
- »**Weichzeichnung**«: Verwenden Sie ▲▼, um die Stärke des Effekts einzustellen.
- »**Selektive Farbe**«: Verwenden Sie ▲▼, um die beizubehaltende Farbe auszuwählen.



Weichzeichnung

3 Überprüfen Sie das Ergebnis und drücken Sie die **OK**-Taste.

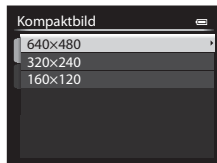
- Eine bearbeitete Kopie wird erstellt.
- Um abzubrechen, ohne die Kopie zu speichern, drücken Sie **◀**.



Kompaktbild: Verkleinern der Bildgröße

Wählen Sie ein Bild aus (📖36) → **MENU**-Taste (📖12) →  **Kompaktbild**

- 1 Verwenden Sie **▲▼** am Multifunktionswähler, um die gewünschte Kopiengröße zu wählen, und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste.



- 2 Wählen Sie **»Ja«** und drücken Sie die **OK**-Taste.

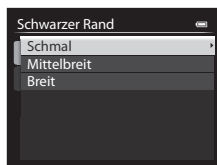
- Eine bearbeitete Kopie wird erstellt (Komprimierungsrate ca. 1:16).



BK Schwarzer Rand: Bilder mit einem schwarzen Rand versehen

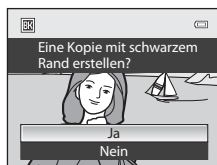
Wählen Sie ein Bild aus (📖36) → MENU-Taste (📖12) → **BK** Schwarzer Rand

- 1 Verwenden Sie ▲▼ am Multifunktionswähler, um die gewünschten Randstärke zu wählen, und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste.



- 2 Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Eine bearbeitete Kopie wird erstellt.



✓ Hinweise zum schwarzen Rand

- Ein Teil des Bildes, der der Stärke des schwarzen Rands entspricht, wird durch den schwarzen Rand verdeckt.
- Beim Ausdrucken von Bildern mit schwarzem Rand fällt dieser möglicherweise in den nicht druckbaren Bereich des Bildes und wird unvollständig oder gar nicht auf dem Bild ausgedruckt.

Ausrichten: Ausrichten eines schräg aufgenommenen Bildes

Wählen Sie ein Bild aus (📖36) → MENU-Taste (📖12) →  Ausrichten

Verwenden Sie den Multifunktionswähler zum Korrigieren der Schiefstellung und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Drücken Sie , um das Bild 1 Grad gegen den Uhrzeigersinn zu drehen.
- Drücken Sie , um das Bild 1 Grad im Uhrzeigersinn zu drehen.
- Drücken Sie die **MENU**-Taste, wenn Sie den Vorgang abbrechen möchten.



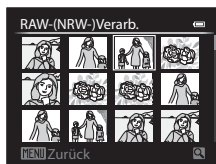
Hinweise zum Ausrichten

- Je größer die korrigierte Schiefstellung, desto größer ist der abgeschnittene Bereich um das Bild.
- Eine Ausrichtung ist bis zu 15 Grad möglich.

NRW RAW-(NRW-)Verarbeitung: Erstellen von JPEG-Bildern aus NRW-Bilddaten

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → MENU-Taste (📖12) → **NRW** RAW-(NRW-)Verarb.

- 1 Verwenden Sie    am Multifunktionswähler, um das Bild für die RAW-Verarbeitung auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste.



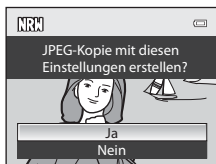
2 Stellen Sie die Parameter für die RAW-(NRW-)Verarbeitung ein.

- Prüfen Sie das Bild, drehen Sie den Zoomschalter auf **T** (Q) und übernehmen Sie die unten gezeigten Einstellungen. Drehen Sie den Schalter erneut auf **T** (Q), um zum Einstellungsbildschirm zurückzukehren.
 - »**Weißabgleich**« (🔍35)
 - »**Belichtungskorrektur**«
 - »**Picture Control**« (🔍40)
 - »**Bildqualität**« (🔍27)
 - »**Bildgröße**« (🔍29)
 - »**Verzeichnungskorr.**« (🔍55)
 - »**D-Lighting**« (🔍10)
- Drücken Sie die **🏠**-Taste, um die Einstellungen auf die Standardeinstellungen zurückzusetzen.
- Wählen Sie »**Ausführen**«, wenn alle Einstellungen vorgenommen sind.



3 Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Ein JPEG-Bild wird erstellt.



✓ Hinweise zur RAW-(NRW-)Verarbeitung

- Die Kamera kann nur von mit dieser Kamera im RAW-(NRW-)Format aufgenommenen Bildern JPEG-Kopien erstellen.
- Das Bild wird beschnitten, wenn »**Bildgröße**« auf **32** »**3984×2656**«, **169** »**3968×2232**« oder **1:1** »**3000×3000**« eingestellt ist.
- Die Auswahl von »**Messwert speichern**« für »**Weißabgleich**« ist nur für Bilder möglich, die mit »**Weißabgleich**« auf »**Messwert speichern**« gemacht wurden.
- Der für eine Bildaufnahme eingestellte »**Rauschreduzierungsfilter**« (🔍54) wird auf die zu erstellenden JPEG-Bilder angewandt.

📎 Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Drucken von Bildern im Format 1:1« (🔍29).

Ausschnitt: Erstellen einer Ausschnittkopie

1 Vergrößern Sie das Bild mit dem Zoomschalter ( 86).

2 Passen Sie den Bildausschnitt an und drücken Sie die -Taste.

- Drehen Sie den Zoomschalter auf **T** () oder **W** () , um das Vergrößerungsverhältnis einzustellen. Stellen Sie ein Vergrößerungsverhältnis ein, bei dem **MENU**  angezeigt wird.
- Verwenden Sie    am Multifunktionswähler, um das Bild so zu verschieben, dass nur mehr der zu kopierende Teil im Monitor zu sehen ist.



3 Wählen Sie »Ja« und drücken Sie die -Taste.

- Eine bearbeitete Kopie wird erstellt.



Bildgröße

Wenn für eine Ausschnittkopie die Bildgröße 320 x 240 oder kleiner gewählt ist, wird im Wiedergabemodus ein Kompaktbild dargestellt.

Erstellen eines Bildausschnitts im Hochformat

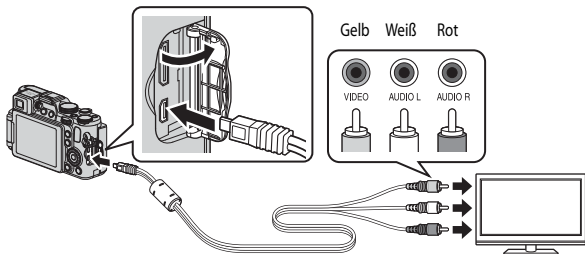
Drehen Sie das Bild mit der Option »Bild drehen« ( 66) so, dass das Bild im Querformat angezeigt wird. Nachdem der Bildausschnitt erstellt wurde, drehen Sie das zugeschnittene Bild wieder auf »Hochformat«.

Anschluss der Kamera an einen Fernseher (Ansehen von Bildern auf einem Fernseher)

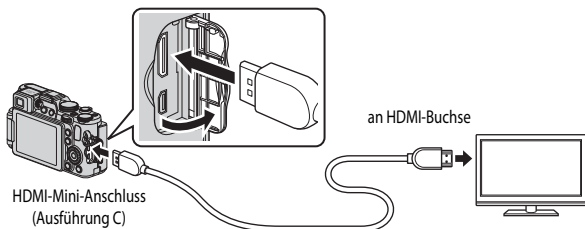
1 Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie sie an den Fernseher an.

- Achten Sie darauf, dass die Stecker richtig herum ausgerichtet sind. Schließen Sie die Stecker unverkantet an und ziehen Sie sie gerade aus den Anschlussbuchsen heraus.

Beim Anschluss der Kamera über das optionale Audio-/Video-Kabel (🔗104)



Beim Anschluss über ein handelsübliches HDMI-Kabel

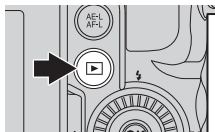


2 Stellen Sie den Eingang am Fernseher auf externen Videoeingang ein.

- Nähere Informationen dazu finden Sie in der Dokumentation Ihres Fernsehers.

3 Halten Sie die -Taste gedrückt, um die Kamera einzuschalten.

- Die Bilder werden auf dem Fernseher wiedergegeben.
- Der Kameramonitor schaltet sich nicht ein.



Wenn keine Bilder auf dem Fernseher angezeigt werden

Stellen Sie sicher, dass die Einstellung unter »**TV-Einstellungen**« ( 86) im Systemmenü dem Standard Ihres Fernsehers entspricht.

Verwenden der Fernbedienung des Fernsehers (HDMI-Gerätesteuerung)

Die Fernbedienung eines HDMI-CEC-kompatiblen Fernsehers kann zur Auswahl der Bilder, zum Starten und Unterbrechen der Filmsequenz-Wiedergabe, zum Umschalten zwischen Vollbildanzeige und Anzeige von vier Indexbildern etc. verwendet werden.

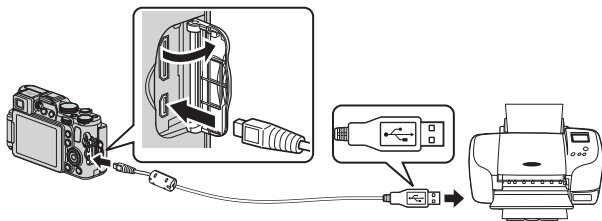
- Stellen Sie im Systemmenü »**Anst. über HDMI-Gerät**« ( 86) unter »**TV-Einstellungen**« auf »**Ein**« (Standardeinstellung) und schließen Sie die Kamera über ein HDMI-Kabel an den Fernseher an.
- Richten Sie die Fernbedienung auf den Fernseher.

Anschluss der Kamera an einen Drucker (Direct Print)

Sie können die Kamera direkt an einen PictBridge-kompatiblen Drucker anschließen, um die Bilder ohne Umweg über einen Computer auszudrucken.

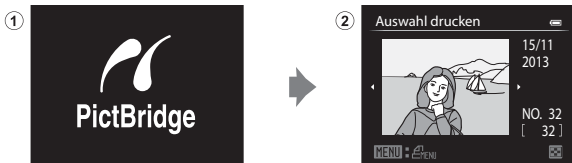
Anschluss der Kamera an einen Drucker

- 1** Schalten Sie die Kamera aus.
- 2** Schalten Sie den Drucker ein.
 - Überprüfen Sie die Druckereinstellungen.
- 3** Schließen Sie die Kamera mit dem mitgelieferten USB-Kabel an den Drucker an.
 - Achten Sie darauf, dass die Stecker richtig herum ausgerichtet sind. Schließen Sie die Stecker unverkantet an und ziehen Sie sie gerade aus den Anschlussbuchsen heraus.



4 Die Kamera wird automatisch eingeschaltet.

- Der »PictBridge«-Startbildschirm (①) wird im Kameramonitor angezeigt, gefolgt vom »Auswahl drucken«-Bildschirm (②).



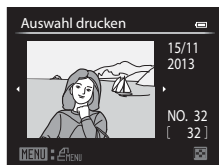
Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Drucken von Bildern im Format 1:1« (👓29).

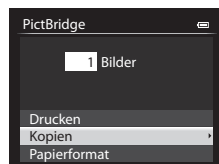
Drucken einzelner Bilder

- Verwenden Sie ▲▼◀▶ am Multifunktionswähler, um das gewünschte Bild auszuwählen, und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste.

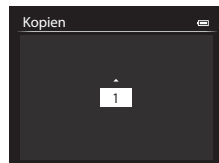
- Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung **W** (📐), um zum Bildindex bzw. in Richtung **T** (📷), um zur Einzelbildwiedergabe zu wechseln.



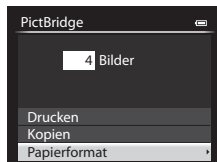
- Verwenden Sie ▲▼ am Multifunktionswähler, um »Kopien« zu wählen, und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste.



- Wählen Sie die gewünschte Kopienanzahl (maximal neun) und drücken Sie die **OK**-Taste.

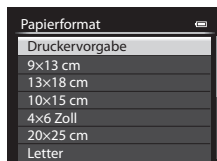


- 4** Wählen Sie »**Papierformat**« und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 5** Wählen Sie das gewünschte Papierformat und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Um die am Drucker konfigurierte Papierformateinstellung zu übernehmen, wählen Sie »**Druckervorgabe**« als Option für das Papierformat.
- Die an der Kamera verfügbaren Papierformatoptionen sind vom verwendeten Drucker abhängig.



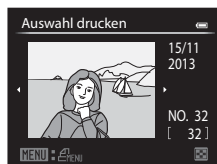
- 6** Wählen Sie »**Drucken**« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Der Druckvorgang startet.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, um den Druckvorgang abzubrechen.



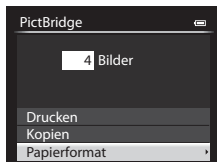
Drucken mehrerer Bilder

- 1** Wenn der Bildschirm »**Auswahl drucken**« angezeigt wird, drücken Sie die **MENU**-Taste.



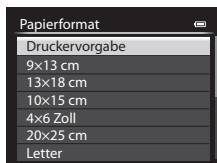
- 2** Verwenden Sie ▲▼ am Multifunktionswähler, um »**Papierformat**« zu wählen, und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste.

- Um das Menü »Drucken« zu verlassen, drücken Sie die **MENU**-Taste.

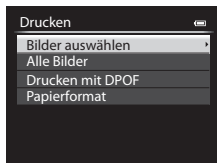


- 3** Wählen Sie das gewünschte Papierformat und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Um die am Drucker konfigurierte Papierformateinstellung zu übernehmen, wählen Sie »**Druckervorgabe**« als Option für das Papierformat.
- Die an der Kamera verfügbaren Papierformatoptionen sind vom verwendeten Drucker abhängig.



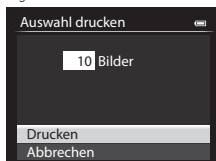
- 4** Wählen Sie »**Bilder auswählen**«, »**Alle Bilder**« oder »**Drucken mit DPOF**« und drücken Sie die **OK**-Taste



Bilder auswählen

Wählen Sie die Bilder aus (bis insgesamt 99) und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu 9) ein.

- Verwenden Sie ◀▶ am Multifunktionswähler zur Auswahl der Bilder, und ▲▼, um die Anzahl der zu druckenden Abzüge anzugeben.
- Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen und die Anzahl der zu druckenden Abzüge gekennzeichnet. Wurden für die Bilder keine Abzüge festgelegt, wird die Auswahl abgebrochen.
- Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung T (Q), um zur Einzelbildwiedergabe bzw. in Richtung W (Z), um zum Bildindex zu wechseln.
- Drücken Sie die OK-Taste, wenn die Einstellung abgeschlossen ist.
- Wenn das rechts dargestellte Menü erscheint, wählen Sie »Drucken« und drücken die OK-Taste, um den Druckvorgang zu starten.



Alle Bilder

Es wird jeweils ein Abzug aller im internen Speicher oder auf der Speicherkarte abgelegten Bilder gedruckt.

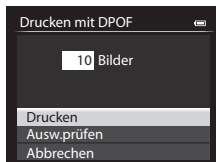
- Wenn das rechts dargestellte Menü erscheint, wählen Sie »Drucken« und drücken die OK-Taste, um den Druckvorgang zu starten.



Drucken mit DPOF

Bilder, für die in der Option »Druckauftrag« (62) ein Druckauftrag vorliegt, können gedruckt werden.

- Wenn das rechts dargestellte Menü erscheint, wählen Sie »Drucken« und drücken die OK-Taste, um den Druckvorgang zu starten. Um den aktuellen Druckauftrag zu prüfen, wählen Sie »Ausw.prüfen« und drücken dann die OK-Taste. Um Bilder zu drucken, drücken Sie die OK-Taste erneut.



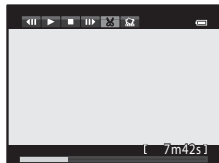
Bearbeiten von Filmsequenzen

Exportieren von gewünschten Teilen einer Filmsequenz

Der gewünschte Teil einer Filmsequenz kann als separate Datei gespeichert werden.

- 1 Aktivieren Sie die Wiedergabe der gewünschten Filmsequenz und unterbrechen Sie die Wiedergabe am Anfangspunkt des zu exportierenden Bereichs (📖98).

- 2 Verwenden Sie ◀▶ am Multifunktionswähler, um das Steuerelement ✂ auszuwählen, und drücken Sie anschließend die OK-Taste.



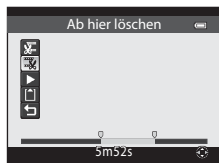
- 3 Verwenden Sie ▲▼, um das Steuerelement ✂ (Bis hierhin löschen) auszuwählen.

- Verwenden Sie ◀▶ am Multifunktionswähler oder drehen Sie ihn, um zum Anfangspunkt zu gelangen.
- Um die Bearbeitung abzubrechen, wählen Sie ⏮ (Zurück) und drücken die OK-Taste.



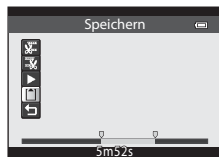
- 4 Verwenden Sie ▲▼, um ✂ (Ab hier löschen) auszuwählen.

- Verwenden Sie ◀▶ am Multifunktionswähler oder drehen Sie ihn, um zum Endpunkt zu gelangen.
- Um eine Vorschau des angegebenen Teils anzuzeigen, verwenden Sie ▲▼ zur Auswahl von ▶ und drücken anschließend die OK-Taste. Drücken Sie die OK-Taste erneut, um die Vorschau zu beenden.



- 5 Verwenden Sie ▲▼, um 📁 (Speichern) zu wählen, und drücken Sie die OK-Taste.

- Befolgen Sie zum Speichern des Films die Anweisungen auf dem Bildschirm.



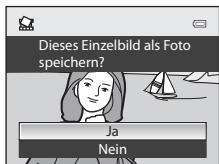
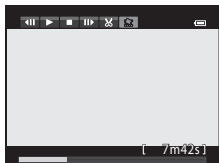
Hinweise zur Bearbeitung von Filmsequenzen

- Verwenden Sie einen ausreichend aufgeladenen Akku, um zu verhindern, dass sich die Kamera während der Bearbeitung unerwartet ausschaltet. Falls die Anzeige für die Akkukapazität  ist, können Filme nicht bearbeitet werden.
- Mit einer Bearbeitungsfunktion erstellte Filme können nicht noch einmal mit derselben Funktion bearbeitet werden.
- Der tatsächlich zugeschnittene Teil eines Films kann leicht vom Teil, der anhand der Start- und Endpunkte gewählt wurde, abweichen.
- Filme können nicht so zugeschnitten werden, dass sie kürzer als zwei Sekunden sind.

Speichern eines Bildausschnitts aus einer Filmsequenz als Foto

Das gewünschte Bild einer aufgezeichneten Filmsequenz kann exportiert und als Foto gespeichert werden.

- Unterbrechen Sie die Filmsequenz bei dem Bild, das exportiert werden soll ( 98).
- Verwenden Sie  am Multifunktionswähler, um das  -Steuerelement auszuwählen, und drücken Sie anschließend die  -Taste.
- Wählen Sie bei Anzeige der Sicherheitsabfrage die Option »Ja« und drücken Sie zum Speichern des Bildes die  -Taste.
- Das Foto wird mit der Bildqualität »Normal« gespeichert. Die Bildgröße wird vom Typ (Bildgröße) ( 30) der Originalfilmsequenz bestimmt.
So hat zum Beispiel ein Foto aus einer mit  »1080★/30p« (oder  »1080★/25p«) aufgezeichneten Filmsequenz die Bildgröße  (1920 × 1080 Pixel).



Das Schnellmenü

QUAL Bildqualität und Bildgröße

Rufen Sie den Foto-Aufnahmebildschirm auf → -Taste → QUAL Registerkarte (Bildqualität/Bildgröße) ( 70)

Hier kann die Bildqualität (Komprimierungsrate) und Bildgröße (Pixelanzahl) beim Speichern von Aufnahmen eingestellt werden.

Verfügbare Bildqualität

Niedrige Komprimierungsraten ergeben Bilder höherer Qualität, wodurch jedoch weniger Aufnahmen gespeichert werden können.

Option		Beschreibung
FINE	Fine	Bilder mit höherer Qualität als »Normal«. Dateiformat: JPEG, Komprimierungsrate von ca. 1:4
NORM	Normal (Standardeinstellung)	Normale Bildqualität, für die meisten Anwendungen geeignet. Dateiformat: JPEG, Komprimierungsrate von ca. 1:8
NRW+ FINE	RAW (NRW) + Fine	Es werden zwei Bilder gleichzeitig aufgenommen: ein RAW-(NRW-)Bild und ein JPEG-Bild der Qualität »Fine«.
NRW+ NORM	RAW (NRW) + Normal	Es werden zwei Bilder gleichzeitig aufgenommen: ein RAW-(NRW-)Bild und ein JPEG-Bild mit normaler Qualität.
NRW	RAW (NRW)	Rohdaten des Bildsensors werden gespeichert. Erstellen Sie JPEG-Bilddateien nach der Aufnahme mithilfe von »RAW-(NRW-)Verarb.« ( 15) im Wiedergabemenü. • Wenn »RAW (NRW)« ausgewählt ist, wird »Bildgröße« auf  »4000x3000« zurückgesetzt. Dateiformat: RAW (NRW), Nikon-eigenes Format



RAW-(NRW-)Bilder dieser Kamera

- Verwenden Sie zum Drucken oder Bearbeiten von RAW-(NRW-)Bildern JPEG-Bilder, die mithilfe von »**RAW-(NRW-)Verarb.**« ( 15) aus den RAW-(NRW-)Bildern erstellt wurden. RAW-(NRW-)Bilder können nicht gedruckt oder bearbeitet werden.
- ViewNX 2 ( 104) muss auf dem Computer installiert sein, damit RAW-(NRW-)Bilder auf dem Computer angezeigt werden können. Capture NX 2 ist auch mit RAW-(NRW-)Bildern kompatibel.



Einstellung der Bildqualität

- Die Bildqualität kann in allen Aufnahmebetriebsarten eingestellt werden. Die Einstellung wird auch für andere Aufnahmebetriebsarten übernommen (außer bei den Aufnahmebetriebsarten **U1**, **U2** und **U3** und beim Motivprogramm »**Einfach-Panorama**«).
- RAW-(NRW-)Bilder können in den folgenden Aufnahmebetriebsarten nicht aufgenommen werden.
 - Motivprogramm
 - Effektmodus (außer für »**Zoom-Belichtung**« und »**Defokus. während Bel.**«)

Wenn Sie die Aufnahmebetriebsart in eine der oben genannten Aufnahmebetriebsarten ändern, wenn eine RAW-(NRW-)Bildqualität ausgewählt ist, wird die Bildqualität zu »**Fine**« oder »**Normal**« geändert.

- Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden, wenn »**Bildqualität**« auf »**RAW (NRW)**«, »**RAW (NRW) + Fine**« oder »**RAW (NRW) + Normal**« eingestellt ist.
- Bei der Verwendung bestimmter Einstellungen für andere Funktionen kann die Einstellung möglicherweise nicht geändert werden.



Gleichzeitiges Speichern von Bildern im RAW- (NRW-) und JPEG-Format

- Die gleichzeitig gespeicherten Bilder im RAW- (NRW-) und JPEG-Format haben zwar dieselbe Dateinummer, aber unterschiedliche Dateierweiterungen, »NRW« und »JPG« ( 103).
- Bei der Wiedergabe mit der Kamera wird nur das JPEG-Bild angezeigt.
- Beim Löschen des JPEG-Bilds durch Drücken der -Taste wird das gleichzeitig gespeicherte RAW-(NRW-)Bild ebenfalls gelöscht.



Anzahl der Bilder, die gespeichert werden können

- Die ungefähre Anzahl der Bilder, die gespeichert werden können, kann während der Aufnahme im Monitor überprüft werden ( 26).
- Beachten Sie jedoch, dass sich aufgrund der JPEG-Komprimierung die Anzahl der speicherbaren Bilder je nach Bildinhalt erheblich unterscheiden kann, selbst bei gleicher Speicherkartenkapazität und identischen Einstellungen für Bildqualität und -größe. Darüber hinaus hängt die Anzahl der speicherbaren Bilder auch vom Speicherkartenfabrikat ab.
- Beträgt die Anzahl verbleibender Aufnahmen 10.000 oder mehr, wird als Anzahl verbleibender Aufnahmen »9999« angezeigt.

Verfügbare Bildgröße

Hier kann die zum Speichern von JPEG-Bildern verwendete Bildgröße (Pixelanzahl) eingestellt werden.

Bilder, die mit einer höheren Bildgröße aufgenommen werden, können in einem größeren Format ausgedruckt werden. Allerdings verringert sich bei hoher Bildgröße die Anzahl der Aufnahmen, die gespeichert werden können.

Option	Bildverhältnis (horizontal zu vertikal)
 4000×3000 (Standardeinstellung)	4:3
 3264×2448	4:3
 2272×1704	4:3
 1600×1200	4:3
 640×480	4:3
 3984×2656	3:2
 3968×2232	16:9
 3000×3000	1:1



Einstellung der Bildgröße

- Die Bildgröße kann in allen Aufnahmebetriebsarten eingestellt werden. Die Einstellung wird auch für andere Aufnahmebetriebsarten übernommen (außer bei den Aufnahmebetriebsarten **U1**, **U2** und **U3** und beim Motivprogramm »**Einfach-Panorama**«).
- Die Größe der JPEG-Bilder kann bei der Erstellung von JPEG-Bildern aus RAW-(NRW-)Bildern mithilfe von »**RAW-(NRW-)Verarb.**« ( 15) ausgewählt werden (bis maximal 4000 × 3000 Pixel).
- Die »**Bildgröße**« kann für das JPEG-Bild eingestellt werden, wenn »**RAW (NRW) + Fine**« oder »**RAW (NRW) + Normal**« ausgewählt wurde.  »**3984×2656**«,  »**3968×2232**« und  »**3000×3000**« können jedoch nicht ausgewählt werden.
- Bei der Verwendung bestimmter Einstellungen für andere Funktionen kann die Einstellung möglicherweise nicht geändert werden.



Drucken von Bildern im Format 1:1

Stellen Sie den Drucker auf »Rand«, wenn Sie Bilder bei einer eingestellten Größe von 1:1 drucken. Die Bilder werden möglicherweise trotzdem nicht im Verhältnis 1:1 gedruckt. Dies ist vom Drucker abhängig.

QUAL Filmsequenz

Drehen Sie das Funktionswählrad auf  oder  CSM → -Taste → QUAL-Registerkarte (Filmsequenz) (70)

Wählen Sie die gewünschte Filmsequenz für die Aufzeichnung aus.

Wählen Sie die normale Geschwindigkeit, um Filmsequenzen mit normaler Geschwindigkeit aufzuzeichnen, oder HS-Film (, 31), um Filmsequenzen aufzuzeichnen, die in Slow Motion oder Fast Motion wiedergegeben werden.

- Für die Aufzeichnung von Filmen werden Speicherkarten (Klasse 6 oder höher) empfohlen (25).

Normale Filmgeschwindigkeit

Option (Bildgröße/ Bildrate, Dateiformat)*	Bildgröße	Bildverhältnis (horizontal zu vertikal)
  1080 ★ /30p 1080 ★ /25p (Standardeinstellung)	1920 × 1080 (Hoch)	16:9
  1080/30p 1080/25p	1920 × 1080	16:9
  720/30p 720/25p	1280 × 720	16:9
  480/30p 480/25p	640 × 480	4:3

* Welche Elemente und welche Bildrate einstellbar sind, hängt von den Einstellungen für »**Videonorm**« in den »**TV-Einstellungen**« im Systemmenü ab (, 86). Die Bildrate kann auf ca. 30 fps für »**NTSC**« und auf ca. 25 fps für »**PAL**« eingestellt werden.



Hinweise zum Modus Fortgeschrittenes Filmen

 »480/30p« (oder  »480/25p«) kann für Filmsequenzen mit normaler Geschwindigkeit und HS-Filme nicht gewählt werden.

HS-Film (🎬 nur Modus Filmaufzeichnung)

Aufgezeichnete Filmsequenzen werden in Slow Motion oder in Fast Motion wiedergegeben.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Wiedergabe von Filmsequenzen in Slow Motion und Fast Motion« (🕶️32).

Option	Bildgröße Bildverhältnis (horizontal zu vertikal)	Beschreibung
  HS 480/4x	640 × 480 4:3	Slow Motion-Filmsequenzen mit 1/4 der Normalgeschwindigkeit Max. Aufnahmedauer: 7 Minuten 15 Sekunden (Wiedergabedauer: 29 Minuten)
  HS 720/2x	1280 × 720 16:9	Slow Motion-Filmsequenzen mit 1/2 der Normalgeschwindigkeit Max. Aufnahmedauer: 14 Minuten 30 Sekunden (Wiedergabedauer: 29 Minuten)
  HS 1080/0,5x	1920 × 1080 16:9	Fast Motion-Filmsequenzen mit 2x Normalgeschwindigkeit Max. Aufnahmedauer: 29 Minuten (Wiedergabedauer: 14 Minuten 30 Sekunden)



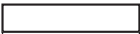
Hinweise zu HS-Filmsequenzen

- Der Ton wird nicht aufgezeichnet.
- Zoomposition, Fokus, Belichtung und Weißabgleich werden zu Beginn der Filmaufzeichnung auf feste Werte eingestellt.
- Einige Einstellungen sind für »Filmsequenz« nicht verfügbar, wenn bestimmte Effekte verwendet werden.



Wiedergabe von Filmsequenzen in Slow Motion und Fast Motion

Aufzeichnung mit normaler Geschwindigkeit:

Aufnahmedauer  10 Sek.

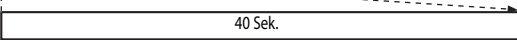
Wiedergabedauer  10 Sek.

Aufzeichnung mit ~~1080i/15~~^{480p/25}/~~1080i/25~~^{480p/30} »HS 480/4x«:

Filmsequenzen werden mit 4x Normalgeschwindigkeit aufgezeichnet.

Sie werden in Slow Motion mit 4x langsamerer Geschwindigkeit wiedergegeben.

Aufnahmedauer  10 Sek.

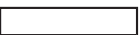
Wiedergabedauer  40 Sek.

←----- Slow Motion-Wiedergabe -----→

Aufzeichnung mit ~~1080i/15~~^{1080p/25}/~~1080i/25~~^{1080p/30} »HS 1080/0,5x«:

Filmsequenzen werden mit 1/2 Normalgeschwindigkeit aufgezeichnet.

Sie werden in Fast Motion mit 2x höherer Geschwindigkeit wiedergegeben.

Aufnahmedauer  10 Sek.

Wiedergabedauer  5 Sek.

←----- Fast Motion-Wiedergabe -----→

ISO ISO-Empfindlichkeit

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P, S, A, M, U1, U2, U3** oder  CSM →
-Taste → Registerkarte **ISO** (ISO-Empfindlichkeit) ( 70)

Je höher die ISO-Empfindlichkeit, desto dunkler kann das aufzunehmende Motiv sein. Darüber hinaus können bei der Aufnahme von Motiven mit unveränderter Helligkeit kürzere Belichtungszeiten verwendet werden und durch Bewegungen von Kamera und Motiv hervorgerufene Unschärfen lassen sich reduzieren.

- Bei steigender ISO-Empfindlichkeit kann Rauschen in den aufgenommenen Bildern erscheinen.

Option	Beschreibung
ISO-Empfindlichkeit	• »Automatik« (Standardeinstellung): Die ISO-Empfindlichkeit wird automatisch in einem Bereich von ISO 80 bis 1600 eingestellt. •  »ISO 80-200«,  »ISO 80-400«,  »ISO 80-800« (ISO-Automatik mit definierter Obergrenze): Begrenzen Sie den Bereich, in dem die Kamera die ISO-Empfindlichkeit automatisch einstellen soll. • »80« bis »3200«, »Hi 1« (entspricht ISO 6400): Die ISO-Empfindlichkeit bleibt auf den angegebenen Wert eingestellt.
Längste Belichtungszeit	Geben Sie die Belichtungszeit an, ab welcher die ISO-Empfindlichkeit in der Aufnahmebetriebsart P oder A automatisch eingestellt werden soll. Wenn die Belichtung für die hier eingestellte Belichtungszeit nicht ausreicht, wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch erhöht, um die richtige Belichtung zu erzielen. • Die Einstellung ist aktiviert, wenn »ISO-Empfindlichkeit« auf »Automatik«, »ISO 80-200«, »ISO 80-400« oder »ISO 80-800« gesetzt ist. • Wenn die Belichtung auch nach Erhöhung der ISO-Empfindlichkeit nicht ausreicht, wird die Belichtungszeit verlängert. • Standardeinstellung: »Keine«



Anzeige der ISO-Empfindlichkeit im Aufnahmebildschirm

- Bei Auswahl von **»Automatik«** wird  angezeigt, wenn sich die ISO-Empfindlichkeit automatisch erhöht.
- Wenn **»ISO 80-200«**, **»ISO 80-400«** oder **»ISO 80-800«** eingestellt ist, wird der maximale ISO-Empfindlichkeitswert angezeigt.



Hinweise zur ISO-Empfindlichkeit

- Im Modus **M** (Manuell) und mit der Einstellung »**Automatik**«, »**ISO 80-200**«, »**ISO 80-400**« oder »**ISO 80-800**« wird die ISO-Empfindlichkeit fest auf ISO 80 gesetzt.
- Bei der Verwendung bestimmter Einstellungen für andere Funktionen kann die Einstellung möglicherweise nicht geändert werden.



Hinweise zu ISO-Empfindlichkeitseinstellungen im Modus CSM (Fortgeschrittenes Filmen)

- Ist »**Aufnahmebetriebsart**« ( 70) im Menü Fortgeschrittenes Filmen auf »**Effekte**« eingestellt, kann die ISO-Empfindlichkeit nicht eingestellt werden.
- »**ISO 80-200**«, »**ISO 80-400**«, »**ISO 80-800**«, »**Hi 1**« und »**Längste Belichtungszeit**« können nicht ausgewählt werden.
- Wenn »**Aufnahmebetriebsart**« auf »**Zeitautomatik**« mit einer »**ISO-Empfindlichkeit**« von »**Automatik**« eingestellt ist, wird die ISO-Empfindlichkeit automatisch innerhalb eines Bereichs von ISO 80 bis 3200 angepasst. Wenn die Aufnahmebetriebsart auf »**Manuell**« eingestellt ist, ist die ISO-Empfindlichkeit auf ISO 80 festgelegt.

WB Weißabgleich (Einstellung des Farbtons)

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P, S, A, M, U1, U2, U3,  oder  CSM** → -Taste → Registerkarte **WB (Weißabgleich)** (59)

Passen Sie den Weißabgleich an die Wetterbedingungen oder Lichtquelle an, so dass die Farben im Bild getreuer dem Eindruck des menschlichen Auges dargestellt werden.

- Die Einstellung »**Automatisch (normal)**« ist für die meisten Aufnahmesituationen zu empfehlen. Ändern Sie die Einstellung, wenn der Farbton der gewünschten Aufnahme angepasst werden soll.

Option		Beschreibung
AUTO1	Automatisch (normal) (Standardeinstellung)	Der Weißabgleich wird automatisch an die jeweiligen Lichtbedingungen angepasst. Wird » Auto (warmes Licht) « eingestellt, werden warme Farben für die Bilder gespeichert, wenn sie bei Kunstlicht aufgenommen wurden. Wird der Blitz verwendet, wird der Weißabgleich auf die Helligkeit des Blitzlichts abgestimmt.
AUTO2	Auto (warmes Licht)	
	Tageslicht	Der Weißabgleich wird bei direktem Sonnenlicht angepasst.
	Kunstlicht	Für Aufnahmen bei Kunstlicht.
 1	Leuchtstofflampe FL1	Wählen Sie eine der Optionen » Leuchtstofflampe FL1 « (weißes Licht), » Leuchtstofflampe FL2 « (Tageslicht weiß/Leuchtstofflampe neutral) und » Leuchtstofflampe FL3 « (Tageslicht).
 2	Leuchtstofflampe FL2	
 3	Leuchtstofflampe FL3	
	Bewölkter Himmel	Sinnvoll bei Außenaufnahmen unter bewölktem Himmel.
	Blitz	Sinnvoll für Aufnahmen mit Blitz.
	Farbtemp. auswählen	Zur direkten Einstellung der Farbtemperatur ( 36). • Wählen Sie in der ersten Zeile  » Farbtemp. auswählen « unter » Weißabgleich « und dann den Wert unter » Farbtemp. auswählen « in der zweiten Zeile.
PRE1	Messwert speichern 1	Verwenden Sie diese Option, wenn das erwünschte Ergebnis mit » Automatisch (normal) «, » Auto (warmes Licht) «, » Kunstlicht « etc. nicht erzielt werden kann ( 37).
PRE2	Messwert speichern 2	
PRE3	Messwert speichern 3	

Hinweise zum Weißabgleich

- Klappen Sie den Blitz ein, wenn der Weißabgleich auf eine andere Einstellung als »**Automatisch (normal)**«, »**Auto (warmes Licht)**« oder »**Blitz**« gesetzt ist (59).
- Bei der Verwendung bestimmter Einstellungen für andere Funktionen kann die Einstellung möglicherweise nicht geändert werden.

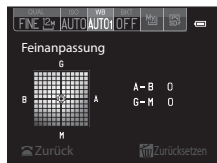


Feineinstellung des Weißabgleichs

Um eine Feineinstellung der Weißabgleich-Einstellung vorzunehmen, wählen Sie »Feinanpassung« aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

Drücken Sie **▲▼◀▶** am Multifunktionswähler, um die Einstellungen zu konfigurieren.

- »A« steht für gelb, »B« für blau, »G« für grün und »M« für magenta.
- Drücken Sie die **↵**-Taste zum Zurücksetzen.
- Drehen Sie das vordere Einstellrad, um zum vorherigen Bildschirm zurückzukehren.

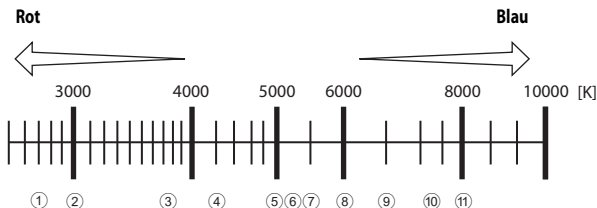


Die auf dem Feineinstellungs-Bildschirm angezeigte Farbe für den Weißabgleich stellt die ungefähre Farbe in der Farbtemperaturrichtung dar. Ist eine Farbe auf dem Feineinstellungs-Bildschirm eingestellt, wird sie im Bild möglicherweise nicht genauso wiedergegeben. Wenn der Weißabgleich beispielsweise auf »Kunstlicht« eingestellt ist, wird das Bild kein kräftiges Blau aufweisen, auch wenn die Feineinstellung in Richtung B (blau) vorgenommen wird.



Farbtemperatur

Die Farbtemperatur ist ein objektives Maß für die Farbe einer Lichtquelle; sie wird in der Einheit für die absolute Temperatur (K: Kelvin) angegeben. Lichtquellen mit einer niedrigeren Farbtemperatur wirken leicht rot, während Lichtquellen mit einer höheren Farbtemperatur bläulich wirken.



- | | |
|--|----------------------------------|
| ① Natriumdampflampen: 2.700 K | ⑦ Blitzlicht: 5.400 K |
| ② Kunstlicht/
warmweißes Licht: 3.000 K | ⑧ Bewölkt: 6.000 K |
| ③ Weißes Licht: 3.700 K | ⑨ Tageslicht: 6.500 K |
| ④ Kaltweißes Licht: 4.200 K | ⑩ Quecksilberdampflampe: 7.200 K |
| ⑤ Tageslicht (weiß): 5.000 K | ⑪ Schatten: 8.000 K |
| ⑥ Direktes Sonnenlicht: 5.200 K | |

Verwendung von »Messwert speichern«

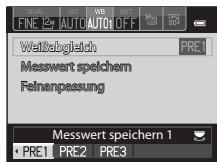
Führen Sie die folgenden Schritte durch, um den Weißabgleichwert unter der Beleuchtung zu messen, die für die Aufnahme verwendet wird.

- Es können bis zu 3 gemessene Werte gespeichert werden: PRE1, PRE2 und PRE3.

1 Stellen Sie ein graues oder weißes Referenzobjekt unter der Beleuchtung auf, unter der Sie später Ihr eigentliches Motiv fotografieren möchten.

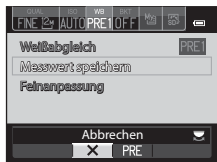
2 Drücken Sie ◀▶ am Multifunktionswähler, um PRE1, PRE2 oder PRE3 auszuwählen.

- Optionen können auch durch Drehen des hinteren Einstellrads ausgewählt werden.



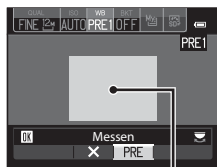
3 Drücken Sie ▼, um »Messwert speichern« auszuwählen, und ◀▶, um »PRE« auszuwählen.

- Das Objektiv wird auf die Zoomposition für die Messung ausgefahren.
- Um den zuletzt gemessenen Wert zu übernehmen, wählen Sie X.



4 Richten Sie die Kamera so aus, dass sich das weiße oder graue Referenzobjekt im Messfenster befindet, und drücken Sie die OK-Taste, um der Wert zu messen.

- Der Verschluss löst aus und die Messung ist abgeschlossen. Es wird kein Bild gespeichert.



Messfenster

Referenzabschnitt

✓ Hinweise zur Funktion Messwert speichern

Mit der Funktion »Messwert speichern« kann kein Wert für das Blitzlicht gemessen werden. Stellen Sie bei Aufnahmen mit dem Blitz »Weißabgleich« auf »Automatisch (normal)«, »Auto (warmes Licht)« oder »Blitz«.

BKT Automatische Belichtungsreihe (Serienaufnahmen bei Änderung von Belichtung und Weißabgleich)

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P, S, A, M, U1, U2** oder **U3** → **☰**-Taste → Registerkarte **BKT** (Autom. Bel.-reihe) (📖70)

Serienaufnahmen sind bei automatischer Änderung der Belichtung (Helligkeit) über Belichtungszeit (Tv), Blendenwert (Av) oder ISO-Empfindlichkeit (Sv) möglich. Alternativ können auch mehrere Bilder mit unterschiedlichem Weißabgleich (WB) aufgenommen werden. Dies ist hilfreich, wenn sich die Einstellung der Helligkeit bei einem Bild als schwierig erweist oder wenn mehrere Lichtquellen vermisch werden und die Anpassung des Weißabgleichs schwerfällt.

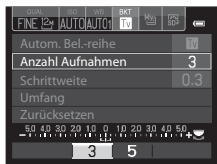
- 1 Verwenden Sie ◀▶ am Multifunktionswähler, um die gewünschte Belichtungsreihen-Einstellung (📷39) auszuwählen, und drücken Sie anschließend die ▼-Taste.

- Optionen können auch durch Drehen des hinteren Einstellrads ausgewählt werden.



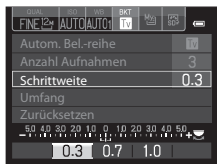
- 2 Wählen Sie die Anzahl der aufzunehmenden Bilder und drücken Sie ▼.

- Es können 3 oder 5 Aufnahmen ausgewählt werden.



- 3 Wählen Sie die gewünschte Schrittweite für die Korrektur.

- Wählen Sie für **WB** (Weißabgleichsreihe) die Option »Umfang« und geben Sie den Belichtungsreihenbereich an.



- 4 Drücken Sie die **☰**-Taste oder die **OK**-Taste.

- Der Monitor kehrt zum Aufnahmebildschirm zurück.
- Um die Werte auf die Standardeinstellung zurückzusetzen, wählen Sie »Zurücksetzen« und drücken Sie die **OK**-Taste.

Option		Beschreibung
OFF	OFF (Standardeinstellung)	Die automatische Belichtungsreihe kommt nicht zum Einsatz.
Tv	Belichtungsreihe (Tv)	Wenn Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt durchdrücken, wird eine Reihe von Bildern bei automatisch angepasster Belichtungszeit aufgenommen. • »Tv« steht für »Zeitwert«.
Av	Belichtungsreihe (Av)	Wenn Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt durchdrücken, wird eine Reihe von Bildern bei automatisch angepasstem Blendenwert aufgenommen. • »Av« steht für »Blendenwert«.
Sv	Belichtungsreihe (Sv)	Wenn Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt durchdrücken, wird eine Reihe von Bildern bei geänderter ISO-Empfindlichkeit sowie fester Belichtungszeit und festem Blendenwert aufgenommen. • »Sv« steht für »Empfindlichkeitswert«.
WB	Weißabgleichsreihe	Wird der Auslöser vollständig durchgedrückt, wird ein Bild und die eingestellte Anzahl der Bilder mit jeweils geänderter Farbtemperatur aufgenommen.

Je nach Aufnahmebetriebsart können verschiedene Belichtungs-/Weißabgleichsreihen eingestellt werden.

Aufnahmebetriebsart	Belichtungsreihe (Tv)	Belichtungsreihe (Av)	Belichtungsreihe (Sv)	Weißabgleichsreihe
P (Programmautomatik)	✓	-	-	✓
S (Blendenautomatik)	-	✓	-	✓
A (Zeitautomatik)	✓	-	-	✓
M (Manuell)	✓	-	✓	✓



Hinweise zur automatischen Belichtungsreihe

- Wenn Belichtungskorrektur (📖69), »Belichtungsreihe (Tv)«, »Belichtungsreihe (Av)« oder »Belichtungsreihe (Sv)« gleichzeitig verwendet werden, wird bei Aufnahmen die Belichtungskorrektur summiert angewendet. Über den neuen Wert der Belichtungskorrektur wird der in der Anzeige angezeigte Referenzpunkt aktualisiert.
- Bei »Weißabgleichsreihe« wird nur die Korrektur für die Farbtemperatur (horizontale Richtung von A (gelb) bis B (blau)) vorgenommen. Eine Korrektur in vertikaler Richtung von G (grün) bis M (magenta) wird nicht durchgeführt.
- Bei der Verwendung bestimmter Einstellungen für andere Funktionen kann die Einstellung möglicherweise nicht geändert werden.

Picture Control (COOLPIX Picture Control) (Änderung der Einstellungen für die Bildaufnahme)

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P, S, A, M, U1, U2, U3** oder  **CSM** → -Taste
→ Registerkarte  ( 70)

Ändern Sie die Einstellungen nach Bedarf, um die Bilder auf die Aufnahmebedingungen und nach Ihren Wünschen anzupassen. Schärfe, Kontrast und Farbsättigung können im Einzelnen eingestellt werden.

Option	Beschreibung
 Standard (Standardeinstellung)	Standardbearbeitung für ausgewogene Ergebnisse. Empfohlen für die meisten Situationen.
 Neutral	Minimalbearbeitung für natürlich Ergebnisse. Für Bilder, die später umfassend bearbeitet oder retuschiert werden.
 Brillant	Die Bilder werden bearbeitet, um einen lebendigen Fotodruckeffekt zu erzielen. Wählen Sie diese Einstellung bei Bildern, auf denen die Primärfarben, wie blau, rot und grün hervorgehoben werden sollen.
 Monochrom	Nehmen Sie monochrome Bilder, wie Schwarz-Weiß oder Sepia auf.
 Konfiguration 1*	Wählen Sie die Einstellung für » Konfiguration 1 « in der COOLPIX Picture-Control-Konfig..
 Konfiguration 2*	Wählen Sie die Einstellung für » Konfiguration 2 « in der COOLPIX Picture-Control-Konfig..

* Wird nur angezeigt, wenn die unter »**Picture-Control-Konfig.**« benutzerdefinierte Einstellung ( 44) registriert wurde.

COOLPIX Picture Control

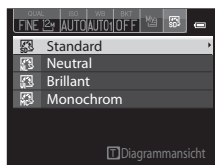
- Die Funktion COOLPIX Picture Control dieser Kamera kann nicht für andere Kamerafabrikate, Capture NX, Capture NX 2 und ViewNX 2 Picture Control verwendet werden.
- Im Modus  **CSM** (Fortgeschrittenes Filmen), kann Picture Control nicht ausgewählt werden, wenn die »**Aufnahmebetriebsart**« ( 70) im Menü Fortgeschrittenes Filmen auf »**Effekte**« eingestellt ist.
- Bei der Verwendung bestimmter Einstellungen für andere Funktionen kann die Einstellung möglicherweise nicht geändert werden.

Anpassen der vorhandenen COOLPIX Picture Controls: Schnellanpassung und manuelle Anpassung

Die COOLPIX Picture Control kann über die Schnellanpassung angepasst werden, sodass ausgewogene Einstellungen von Schärfe, Kontrast, Farbsättigung und andere Bildbearbeitungskomponenten möglich sind. Durch die manuelle Anpassung können einzelne Komponenten im Detail angepasst werden.

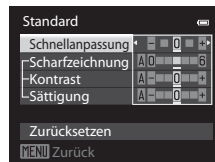
- 1 Verwenden Sie **▲▼** am Multifunktionswähler, um den gewünschten Typ der COOLPIX Picture Control zu wählen, und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste.

- Optionen können auch durch Drehen des hinteren Einstellrads ausgewählt werden.



- 2 Verwenden Sie **▲▼**, um die gewünschte Einstellung zu markieren (**0-42**) und drücken Sie **◀▶**, um einen Wert auszuwählen.

- Drücken Sie die **OK**-Taste, um den Wert einzustellen.
- Wenn COOLPIX Picture Controls modifiziert werden, wird ein Sternchen (*) hinter den Optionen im Menü Picture-Control-Konfiguration angezeigt.
- Um die Werte auf die Standardeinstellung zurückzusetzen, wählen Sie »Zurücksetzen« und drücken Sie die **OK**-Taste.

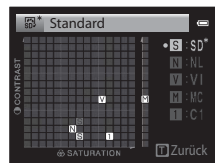


Diagrammansicht der COOLPIX Picture Control

Wenn Sie den Zoomschalter in Richtung **T** (**Q**) drehen, während der Bildschirm aus Schritt 1 angezeigt wird, werden die aktuellen und die Standardeinstellungen auf Gitterlinien angezeigt, so dass Sie den Bezug auf die anderen COOLPIX Picture-Control-Konfigurationen sehen können.

Die vertikale Achse gibt die Kontraststufe, die horizontale Achse die Farbsättigung an. Bewegen Sie den Zoomschalter wieder nach **T** (**Q**), um zum Einstellungsbildschirm zurückzukehren.

- Drehen Sie den Multifunktionswähler, um zu den anderen COOLPIX Picture-Control-Konfigurationen zu wechseln.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, um den Bildschirm COOLPIX Picture Control-Konfiguration anzuzeigen (Schritt 2 oben).
- Bei »**Monochrom**« werden nur Gitterlinien für den Kontrast angezeigt.
- Die Gitterlinien werden auch angezeigt, wenn »**Kontrast**« oder »**Sättigung**« manuell eingestellt wird.



Einstellungen für Schnellanpassung und manuelle Anpassung

Option	Beschreibung
Schnellanpassung ¹	Stellt das Maß von Schärfe, Kontrast und Farbsättigung automatisch ein. Bei Einstellung auf die Seite »-« sinkt Maß der ausgewählten COOLPIX Picture-Control-Konfiguration, bei Einstellung auf die Seite »+« vergrößert sie sich. • Standardeinstellung: 0
Scharfzeichnung	Bestimmt, wie stark die Konturen bei der Aufnahme scharf gezeichnet werden sollen. Je höher die Zahl, desto schärfer das Bild. Je kleiner die Zahl, desto weicher das Bild. Wählen Sie A (Automatik), um die Einstellung automatisch anzupassen. • Standardeinstellung: 3 für »Standard« oder »Monochrom«, 2 für »Neutral« und 4 für »Brillant«
Kontrast	Bestimmt den Kontrast der Bilder. Die Einstellung auf die Seite »-« ergibt ein weicheres (kontrastärmeres) Bild, die Einstellung auf die Seite »+« ergibt ein härteres (kontrastreicherer) Bild. Durch eine niedrigere Einstellung können Sie verhindern, dass helle Bereiche bei Porträt-Aufnahmen im direkten Sonnenlicht »untergehen«. Eine höhere Einstellung bewahrt Details, beispielsweise bei Nebellandschaften oder anderen Motiven mit geringem Kontrast. Wählen Sie A (Automatik), um die Einstellung automatisch anzupassen. • Standardeinstellung: 0
Sättigung ²	Bestimmt die Intensität der Farben. Bei Einstellung auf die Seite »-« sinkt die Intensität, bei Einstellung auf die Seite »+« vergrößert sie sich. Wählen Sie A (Automatik), um die Einstellung automatisch anzupassen. • Standardeinstellung: 0
Filtereffekte ³	Simuliert den Effekt von Farbfiltern bei monochromen Aufnahmen. • »OFF«: Es werden keine Filtereffekte verwendet. • Y (gelb), O (orange), R (rot): Erhöht den Kontrast. Mit diesem Filtereffekt können Sie bei Landschaftsaufnahmen die Helligkeit des Himmels abtönen. Der Kontrast wird in der Reihenfolge Y → O → R verstärkt. • G (grün): Sorgt für sanfte Hauttöne. Eignet sich für Porträts. • Standardeinstellung: »OFF«

Option	Beschreibung
Tonen ³	Wählen Sie die Tönung der Monochrom-Aufnahmen aus »B&W« (Schwarz-Weiß), »Sepia« und »Cyanotype« (einfarbig blau getönt). Wenn ▼ am Multifunktionswähler gedrückt wird, während »Sepia« oder »Cyanotype« ausgewählt ist, können Sie die gewünschte Farbsättigungsstufe auswählen. Drücken Sie ◀▶, um die Farbsättigung einzustellen. • Standardeinstellung: »B&W« (Schwarz-Weiß)

¹ Eine Schnellanpassung ist bei den Einstellungen »**Neutral**«, »**Monochrom**«, »**Konfiguration 1**« und »**Konfiguration 2**« nicht möglich. Die manuell eingestellten Werte werden deaktiviert, wenn die Schnellanpassung nach der manuellen Anpassung durchgeführt wird.

² Nicht angezeigt für »**Monochrom**«.

³ Nur angezeigt für »**Monochrom**«.



Hinweise zur Scharfzeichnung

- Die Wirkung der Funktion »**Scharfzeichnung**« kann bei der Vorschau im Monitor während der Aufnahme nicht wiedergegeben werden. Prüfen Sie das Ergebnis daher im Wiedergabemodus.
- Im Modus  CSM (Fortgeschrittenes Filmen) ist die Scharfzeichnung fest auf **A** (Automatik) eingestellt.



Kontrast, Sättigung und A (Auto)

- Die Ergebnisse von Kontrast und Farbsättigung verändern sich mit der Belichtung und mit der Position und Größe des Motivs im Bild.
- Eine COOLPIX Picture Control-Konfiguration, bei der »**A**« (Automatik) für »**Kontrast**« oder »**Sättigung**« eingestellt ist, wird in den COOLPIX Picture Control-Gitterlinien grün dargestellt.

Aufnahmemenü (Modus P, S, A oder M)

Benutzerdefinierte Picture-Control-Konfiguration (Benutzerdefinierte COOLPIX Picture-Control-Konfiguration)

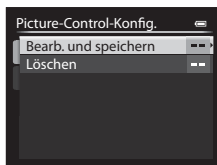
Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P, S, A, M, U1, U2** oder **U3** → **MENU**-Taste → Registerkarte **P, S, A** oder **M** (13) → **Picture-Control-Konfig.**

Passen Sie die Einstellungen der Picture-Control-Konfiguration (41) an und speichern Sie die Einstellungen in »**Konfiguration 1**« oder »**Konfiguration 2**« unter »**Picture Control**« im Schnellmenü.

Erstellen einer benutzerdefinierten COOLPIX Picture-Control-Konfiguration

- 1 Verwenden Sie ▲▼ am Multifunktionswähler, um »**Bearb. und speichern**« zu wählen und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste.

- Wählen Sie »**Löschen**«, um eine gespeicherte benutzerdefinierte Picture-Control-Konfiguration zu löschen.



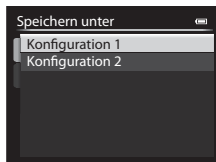
- 2 Wählen Sie die ursprüngliche COOLPIX Picture Control (41) und drücken Sie die **OK**-Taste.

- 3 Verwenden Sie ▲▼, um die gewünschte Einstellung zu markieren, und ◀▶, um einen Wert auszuwählen (41).

- Die Optionen sind mit denen bei der Einstellung der COOLPIX Picture Control identisch.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, wenn die Einstellung abgeschlossen ist.
- Um die Werte auf die Standardeinstellung zurückzusetzen, wählen Sie »**Zurücksetzen**« und drücken Sie die **OK**-Taste.

- 4 Wählen Sie das Speicherziel aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Im Schnellmenü kann »**Konfiguration 1**« oder »**Konfiguration 2**« unter »**Picture Control**« ausgewählt werden.
- Um die eingestellten Werte zu ändern, wählen Sie »**Konfiguration 1**« oder »**Konfiguration 2**« unter »**Picture Control**« oder »**Picture-Control-Konfig.**«.



Belichtungsmessung

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P, S, A, M, U1, U2** oder **U3** → **MENU**-Taste → Registerkarte **P, S, A** oder **M** (📖13) → Belichtungsmessung

Den Vorgang, bei dem die Helligkeit des Motivs zur Bestimmung der optimalen Belichtung gemessen wird, bezeichnet man als »Belichtungsmessung«.

Legen Sie mit dieser Option fest, wie die Kamera die Belichtung misst.

Option	Beschreibung
 Matrixmessung¹ (Standardeinstellung)	Die Kamera verwendet einen breiten Bildschirmbereich für die Messung. Empfohlen für normale Aufnahmen.
 Mittenbetont	Die Kamera misst die Lichtverteilung im gesamten Bildfeld, legt aber den Messschwerpunkt auf das Motiv in der Mitte des Monitors. Klassische Messmethode für Porträts. Während Hintergrunddetails erhalten bleiben, wird die Belichtung auf das Motiv in der Bildmitte abgestimmt. ²
 Spotmessung¹	Die Kamera misst die Belichtung im Messfeld in der Mitte des Monitors, das durch einen Kreis angezeigt wird. Diese Messmethode stellt sicher, dass das Motiv korrekt belichtet ist, auch wenn der Hintergrund viel heller oder dunkler ist. Achten Sie bei der Aufnahme darauf, dass das Motiv sich im Bereich des Kreises befindet. ²

¹ Ist »**AF-gekoppelte Messung**« auf »**Ein**« und ist »**Messfeldvorwahl**« (🔍49) auf »**Manuell**« eingestellt, wird die Helligkeit des Motivs gemessen, indem dem Fokussmessfeld eine höhere Priorität zugewiesen wird. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »AF-gekoppelte Messung« (🔍58).

² Diese Funktion kann mit dem Fokusspeicher (📖85) kombiniert werden, um Motive außerhalb der Bildmitte zu messen.

Hinweise zur Belichtungsmessung

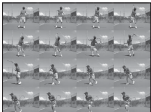
- Ist der Digitalzoom aktiv, wird »**Mittenbetont**« oder »**Spotmessung**« eingestellt, je nach der Vergrößerung eines vergrößerten Bildes.
- Bei der Verwendung bestimmter Einstellungen für andere Funktionen kann die Einstellung möglicherweise nicht geändert werden.

Anzeige im Aufnahmebildschirm

- Wird für »**Mittenbetont**« oder »**Spotmessung**« gewählt, so wird das Belichtungsmessfeld (📖16) angezeigt (es sei denn, Digitalzoom wird verwendet).
- Ist die »**AF-gekoppelte Messung**« auf »**Ein**« eingestellt, dann wird das Belichtungsmessfeld für »**Spotmessung**« nicht eingestellt.

Serienaufnahmen

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P, S, A, M, U1, U2** oder **U3** → **MENU-Taste** → Registerkarte **P, S, A** oder **M** (📖13) → Serienaufnahme

Option	Beschreibung
 Einzelbild (Standardeinstellung)	Die Kamera nimmt mit jedem Drücken des Auslösers ein Bild auf.
 H-Serie	Wenn Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt durchdrücken, wird eine Reihe von Bildern aufgenommen. Die Bildrate bei Serienaufnahmen ist ca. 8 Bilder/s, und die maximale Anzahl von Serienaufnahmen beträgt ca. 6 (wenn die Bildqualität auf »Normal« und die Bildgröße auf  »4000x3000« eingestellt ist).
 M-Serie	Wenn Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt durchdrücken, wird eine Reihe von Bildern aufgenommen. Die Bildrate bei Serienaufnahmen ist ca. 4 Bilder/s, und die maximale Anzahl von Serienaufnahmen beträgt ca. 6 (wenn die Bildqualität auf »Normal« und die Bildgröße auf  »4000x3000« eingestellt ist).
 L-Serie	Wenn Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt durchdrücken, wird eine Reihe von Bildern aufgenommen. Die Bildrate bei Serienaufnahmen ist ca. 1 Bild/s, und die maximale Anzahl von Serienaufnahmen beträgt ca. 30 (wenn die Bildqualität auf »Normal« und die Bildgröße auf  »4000x3000« eingestellt ist).
BSS BSS (Best Shot Selector)	Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, nimmt die Kamera bis zu 10 Serienbilder auf und speichert automatisch das schärfste Bild. Für die Aufnahme von unbewegten Motiven an Orten, an denen kein Blitz verwendet werden darf und es daher leicht zu Kamera-Verwacklung kommen kann.
 16er-Serie	Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt gedrückt wird, nimmt die Kamera 16 Serienbilder auf und speichert sie als einzelnes Bild. - Die Bildrate bei Serienaufnahmen ist ca. 30 Bilder/s. - Die Bildqualität wird auf »Normal« und die Bildgröße fest auf  (2560 x 1920 Pixel) eingestellt. - Der Digitalzoom ist nicht verfügbar. 

Option	Beschreibung
120 H-Serie: 120 Bilder pro Sek.	Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt durchgedrückt wird, werden Bilder mit hoher Geschwindigkeit aufgenommen. - Die Bildrate bei Serienaufnahmen ist ca. 120 Bilder/s, und die maximale Anzahl von Serienaufnahmen beträgt ca. 60. - Die Bildgröße ist fest auf  (1280 x 960 Pixel) eingestellt.
60 H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde	Wenn der Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt durchgedrückt wird, werden Bilder mit hoher Geschwindigkeit aufgenommen. - Die Bildrate bei Serienaufnahmen ist ca. 60 Bilder/s, und die maximale Anzahl von Serienaufnahmen beträgt ca. 60. - Die Bildgröße ist fest auf  (1280 x 960 Pixel) eingestellt.
 Intervallaufnahme	Die Kamera nimmt Bilder automatisch in festgelegten Zeitintervallen auf ( 47).

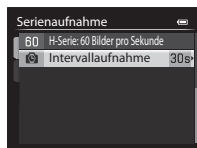
✓ Hinweise zu Serienaufnahmen

- Die Einstellungen für Fokus, Belichtung und Weißabgleich, die die Kamera für die erste Aufnahme ermittelt, werden fixiert.
- Das Speichern der Bilder nach der Aufnahme nimmt möglicherweise etwas Zeit in Anspruch.
- Bei steigender ISO-Empfindlichkeit kann Rauschen in den aufgenommenen Bildern erscheinen.
- Die Bildrate kann sich je nach Bildqualität, Bildgröße, Speicherkartentyp und Aufnahmebedingungen verlangsamen (ähnlich wie beim Speichern von RAW-Bildern).
- Wenn mit der Einstellung »16er-Serie«, »H-Serie: 120 Bilder pro Sek.« oder »H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde« Bilder bei einer Beleuchtung aufgenommen werden, die schnell flackert, wie zum Beispiel bei Leuchtstoff-, Quecksilberdampf- oder Natriumdampflampen, kann es zu Banding (Streifenbildung) oder zu Unterschieden bei der Helligkeit oder beim Farbton kommen.
- Bei der Verwendung bestimmter Einstellungen für andere Funktionen kann die Einstellung möglicherweise nicht geändert werden.

Intervallaufnahmen

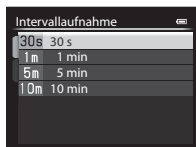
Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P, S, A, M, U1, U2** oder **U3** → **MENU**-Taste → Registerkarte **P, S, A** oder **M** ( 13) → Serienaufnahme

- Verwenden Sie   am Multifunktionswähler, um  »Intervallaufnahme« zu wählen, und drücken Sie anschließend die  -Taste.



2 Wählen Sie das gewünschte Zeitintervall aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

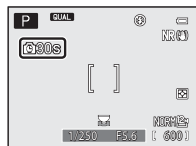
- Die maximale Anzahl der Bilder, die mit einer Intervallaufnahme aufgenommen werden können, ist vom ausgewählten Zeitintervall abhängig.
 - » **30 s**◀: 600 Bilder
 - » **1 min**◀: 300 Bilder
 - » **5 min**◀: 60 Bilder
 - » **10 min**◀: 30 Bilder



3 Drücken Sie die **MENU**-Taste, um den Aufnahmebildschirm anzuzeigen.

4 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um das erste Bild aufzunehmen.

- Der Verschluss löst automatisch zum festgelegten Zeitintervall aus, um die folgenden Bilder aufzunehmen.
- In den Pausen zwischen den einzelnen Aufnahmen schaltet sich der Monitor aus und die Betriebsbereitschaftsanzeige blinkt (wenn der Akku verwendet wird).



5 Drücken Sie den Auslöser, wenn die gewünschte Anzahl an Bildern aufgenommen wurde.

- Die Aufnahme wird beendet.
- Die Aufnahme wird automatisch beendet, wenn die Anzahl der aufgenommenen Bilder die Obergrenze erreicht hat oder wenn der interne Speicher oder die Speicherkarte voll sind.



Hinweise zu Intervallaufnahmen

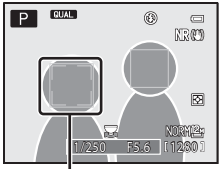
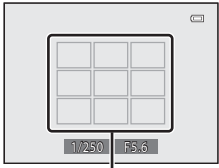
- Verwenden Sie einen vollständig aufgeladenen Akku, um zu verhindern, dass die Aufnahme unerwartet unterbrochen wird.
- Wenn Sie einen Netzadapter EH-5b und Akkufacheinsatz EP-5A (separat erhältlich) (🔌104) verwenden, kann die Kamera über eine Steckdose mit Spannung versorgt werden. Verwenden Sie unter keinen Umständen einen anderen Netzadapter als den EH-5b bzw. einen anderen Akkufacheinsatz als den EP-5A. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zur Überhitzung oder Beschädigung der Kamera führen.
- Drehen Sie das Funktionswählrad bei der Durchführung von Intervallaufnahmen nicht auf eine andere Position.

Messfeldvorwahl

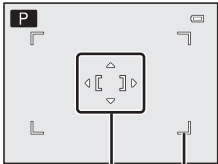
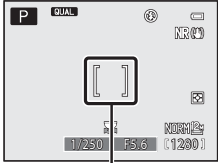
Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P, S, A, M, U1, U2, U3** oder **EFFECTS** → **MENU-Taste** → Registerkarte **P, S, A, M** oder  (13) → Messfeldvorwahl

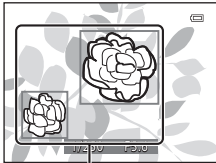
Ändern Sie die Methode für die Auswahl des Fokussmessfelds für die automatische Fokussierung.

- Die Messfeldvorwahl kann auch durch Drücken von  (**[+]**) am Multifunktionswähler ausgewählt werden (58, 88).
- Im Modus **P, S, A** oder **M** ist die Standardeinstellung »**Mitte (norm. Messfeld)**«.
- Im Modus **EFFECTS** ist die Standardeinstellung »**Automatik**«.

Option	Beschreibung
 Porträt-Autofokus	Wenn die Kamera ein Gesicht erkennt, stellt sie darauf scharf. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung der Gesichtererkennung« (83). Wenn ein Bildausschnitt ohne Gesichter ausgewählt wird oder keine Gesichter erkannt werden, verhält sich die AF-Messfeldvorwahl wie bei der Einstellung auf »Automatik«.  Fokussmessfeld
 Automatik	Die Kamera wählt automatisch eines oder mehrere der neun Messfelder, in denen sich das Motiv mit der kürzesten Entfernung zur Kamera befindet, wenn Sie den Auslöser bis zum ersten Druckpunkt drücken.  Fokussmessfelder

Referenzabschnitt

Option	Beschreibung
 Manuell	Verwenden Sie    am Multifunktionswähler oder drehen Sie ihn, um das Fokussmessfeld an die gewünschte Position zu verschieben. - Wählen Sie mit dem Multifunktionswähler den gewünschten Blitzmodus oder andere Einstellungen aus und drücken Sie die -Taste. Um zum Verschieben des Fokussmessfelds zurückzukehren, drücken Sie die -Taste erneut. - Bei der Einstellung der »Bildgröße« ( 29) auf  »3000x3000« stehen 81 Fokussmessfelder zur Auswahl. - Ist »Belichtungsmessung« ( 45) auf »Matrixmessung« eingestellt, misst die Kamera die Lichtverteilung, indem sie den Messschwerpunkt auf das Fokussmessfeld legt.  Fokussmessfeld Verschieberegion für das Fokussmessfeld
 Mitte (norm. Messfeld)  Mitte (großes Messfeld)	Die Kamera stellt auf den Bereich in der Bildmitte scharf. Für das Fokussmessfeld stehen das normale und das große Messfeld zur Auswahl.  Fokussmessfeld
 Motivverfolgung*	Diese Funktion empfiehlt sich zur Aufnahme von bewegten Motiven. Speichern Sie das Motiv, auf das die Kamera scharfstellt. Das Fokussmessfeld bewegt sich dann automatisch mit dem Motiv. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung der Motivverfolgung« ( 51).  Fokussmessfeld

Option	Beschreibung
 AF-Zielsuche*	Erkennt die Kamera das Hauptmotiv, stellt sie darauf scharf. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung der AF-Zielsuche« ( 82).  Fokusmessfelder

* Nicht verfügbar im Effektmodus.

Hinweise zur Messfeldvorwahl

- Wenn der Digitalzoom aktiviert ist, stellt die Kamera unabhängig von der Einstellung »Messfeldvorwahl« auf den Bereich in der Bildmitte scharf.
- Bei der Verwendung bestimmter Einstellungen für andere Funktionen kann die Einstellung möglicherweise nicht geändert werden.

Verwendung der Motivverfolgung

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P, S, A, M, U1, U2** oder **U3** → **MENU-Taste** → Registerkarte **P, S, A** oder **M** ( 13) → Messfeldvorwahl

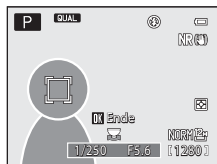
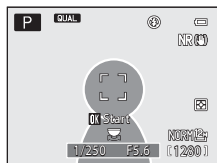
1 Verwenden Sie   am Multifunktionswähler, um  »**Motivverfolgung**« zu wählen und drücken Sie anschließend die -Taste.

- Wählen Sie nach der Änderung der Einstellungen die **MENU-Taste** und kehren Sie zum Aufnahmebildschirm zurück.
- Die Messfeldvorwahl kann auch durch Drücken des Multifunktionswählers  () ausgewählt werden.



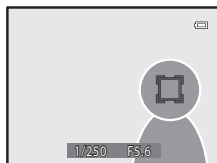
2 Speichern Sie das gewünschte Motiv.

- Wählen Sie den Bildausschnitt so, dass sich das zu verfolgende Motiv in der Rahmenmitte befindet und drücken Sie die **OK**-Taste.
- Sobald das Motiv gespeichert wurde, wird ein doppelter gelber Rahmen (Fokussmessfeld) um das betreffende Motiv angezeigt und die Motivverfolgung beginnt.
- Wenn das Motiv nicht gespeichert werden kann, leuchtet der Rahmen rot. Wählen Sie in diesem Fall einen anderen Bildausschnitt und versuchen Sie erneut, das Motiv zu speichern.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, um das Speichern des Motivs abubrechen.
- Wenn die Kamera das Motiv nicht mehr verfolgen kann, erlischt die Fokussmessfeld-Anzeige. Speichern Sie das Motiv erneut.



3 Drücken Sie den Auslöser bis zum zweiten Druckpunkt, um das Bild aufzunehmen.

- Wird der Auslöser gedrückt, während das Fokussmessfeld nicht angezeigt wird, stellt die Kamera auf das Motiv in der Bildmitte scharf.



✓ Hinweise zur Motivverfolgung

- Wenn Sie Aktionen wie beispielsweise Zoomen durchführen, während die Kamera das Motiv verfolgt, wird der Speichervorgang abgebrochen.
- Die Motivverfolgung ist möglicherweise in bestimmten Aufnahmesituation nicht möglich.

Autofokus

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P, S, A, M, U1, U2** oder **U3** → **MENU**-Taste → Registerkarte **P, S, A** oder **M** (📖13) → Autofokus

Wählen Sie aus, wie die Kamera bei der Aufnahme von Fotos scharf stellt.

Option		Beschreibung
AF-S	Einzelautofokus (Standardeinstellung)	Die Kamera stellt nur scharf, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird.
AF-F	Permanenter AF	Die Kamera stellt selbst dann auf das Motiv scharf, wenn der Auslöser nicht bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird. Während der Fokussierung ist die Objektivbewegung zu hören.



Hinweise zum Autofokus

Bei der Verwendung bestimmter Einstellungen für andere Funktionen kann die Einstellung möglicherweise nicht geändert werden.



Autofokus für die Aufzeichnung von Filmsequenzen

Der Autofokus für die Aufzeichnung von Filmsequenzen kann über »Autofokus« (👁️71) im Menü Filmsequenz oder Fortgeschrittenes Filmen eingestellt werden.

Blitzleistungskorrektur

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P, S, A, M, U1, U2** oder **U3** → **MENU**-Taste → Registerkarte **P, S, A** oder **M** (📖13) → Blitzleistungskorr.

Stellen Sie das Blitzlicht ein.

Verwenden Sie diese Option, wenn der Blitz zu hell oder zu dunkel ist.

Option	Beschreibung
+0.3 bis +2.0	Die Blitzleistung wird im Bereich von +0,3 bis +2,0 LW in Schritten von 1/3 LW erhöht, um das Hauptmotiv heller abzubilden.
0.0 (Standardeinstellung)	Die Blitzleistung bleibt unverändert.
-0.3 bis -2.0	Die Blitzleistung wird im Bereich von -0,3 bis -2,0 LW in Schritten von 1/3 LW verringert, um störendes Spitzlicht oder Reflexionen zu verhindern.



Hinweise zur Blitzbelichtungskorrektur

Wenn die Blitzbelichtungskorrektur auf das optionale Blitzgerät eingestellt wird, wird die Belichtungskorrektur von Kamera und Blitzgerät summiert angewendet.

Rauschreduzierungsfilter

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P, S, A, M, U1, U2** oder **U3** → **MENU**-Taste → Registerkarte **P, S, A** oder **M** (📖13) → Rauschreduzierungsfilter

Stellen Sie das Maß der Rauschunterdrückung, die normalerweise bei der Aufnahme eines Bildes durchgeführt wird, ein.

Option	Beschreibung
NR⁺ Stark	Die Rauschunterdrückung erfolgt mit einer etwas höheren Intensität.
NR Normal (Standardeinstellung)	Die Rauschunterdrückung erfolgt mit normaler Intensität.
NR⁻ Schwach	Die Rauschunterdrückung erfolgt mit einer etwas geringeren Intensität.

Integrierter Graufilter (ND)

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P, S, A, M, U1, U2** oder **U3** → **MENU**-Taste → Registerkarte **P, S, A** oder **M** (📖13) → Integrierter Graufilter (ND)

Wenn der in die Kamera integrierte Graustufenfilter (ND) verwendet wird, kann die in die Kamera bei der Aufnahme fallende Lichtmenge auf etwa ein Achtel (entspricht einer Verringerung des Blendenwerts von etwa drei Stufen) verringert werden. Verwenden Sie den Filter in Fällen, in denen Überbelichtung durch ein zu helles Motiv entsteht.

Option	Beschreibung
Ein	Die Lichtintensität mit dem Graufilter (ND) senken.
Aus (Standardeinstellung)	Der Graufilter (ND) wird nicht verwendet.



Auswirkungen des integrierten Graufilters (ND)

Die Verwendung des Filters ermöglicht möglicherweise die Aufnahme von Motiven, die zu hell sind, ohne dass das Bild überbelichtet wird. Der Filter kann auch dann verwendet werden, wenn die Belichtungszeit bei einem niedrigen Blendenwert verlängert werden soll.

Wird der Graufilter (ND) zur Reduzierung des Lichts um drei Stufen bei einer Belichtungszeit von 1/2000 Sekunde mit korrekter Belichtung verwendet, kann die Zeit auf 1/250 Sekunde geändert werden, ohne dass der Blendenwert geändert wird.

Verzeichnungskorrektur

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P, S, A, M, U1, U2** oder **U3** → **MENU**-Taste → Registerkarte **P, S, A** oder **M** (📖13) → Verzeichnungskorr.

Option	Beschreibung
Ein	Die aufgrund von Objekteigenschaften entstehende Verzeichnung an Bildrändern wird korrigiert. Das Bild wird im Vergleich zum Bild bei deaktivierter Verzeichnungskorrektur verkleinert.
Aus (Standardeinstellung)	Verzeichnung wird nicht korrigiert.

Active D-Lighting

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P, S, A, M, U1, U2** oder **U3** → **MENU**-Taste → Registerkarte **P, S, A** oder **M** (13) → **Active D-Lighting**

Einzelheiten bei Spitzlichtern und Schatten bleiben erhalten, und das aufgenommene Bild gibt den Kontrast so wieder, wie er vom menschlichen Auge wahrgenommen wird. Dies ist bei der Aufnahme von Motiven mit starkem Kontrast, wie z.B. hell beleuchtete Außenbereiche von einem dunkleren Innenbereich aus oder der Aufnahme im Schatten liegender Motive an einem hellen Strand, besonders wirkungsvoll.

Option		Beschreibung
	Stark	Stellen Sie den gewünschten Korrekturgrad ein.
	Normal	
	Schwach	
OFF	Aus (Standardeinstellung)	»Active D-Lighting« ist deaktiviert.

Hinweise zu Active D-Lighting

- Das Speichern der Bilder nach der Aufnahme nimmt möglicherweise mehr Zeit in Anspruch.
- Bei der Verwendung bestimmter Einstellungen für andere Funktionen kann die Einstellung möglicherweise nicht geändert werden.

Active D-Lighting im Vergleich mit D-Lighting

Die Option »**Active D-Lighting**« im Aufnahmemenü reduziert vor der Aufnahme die Belichtung, um den dynamischen Bereich zu verbessern. Die Option »**D-Lighting**« (10) im Wiedergabemenü optimiert den dynamischen Bereich bei aufgenommenen Bildern.

Zoomstufen

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P, S, A, M, U1, U2** oder **U3** → **MENU**-Taste → Registerkarte **P, S, A** oder **M** (📖13) → Zoomstufen

Wird der Zoomschalter betätigt und gleichzeitig die **Fn1**-Taste gedrückt, schaltet die Kamera auf die zuvor eingestellte (dem Kleinbildformat entsprechende) Brennweite des Zoomobjektivs um. Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung: »**28 mm**«, »**35 mm**«, »**50 mm**«, »**85 mm**«, »**105 mm**«, »**135 mm**« und »**200 mm**«.

- Wählen Sie die Brennweite mit dem Multifunktionswähler aus und drücken Sie dann die **OK**-Taste, um das Kontrollkästchen zu aktivieren ✓ oder zu deaktivieren.
- In der Standardeinstellung sind alle Kontrollkästchen aktiviert ✓.
- Um die Einstellung zu beenden, drücken Sie ► am Multifunktionswähler.
- Die unter »**Zoomposition bei Einsch.**« eingestellte Zoomposition wird automatisch aktiviert ✓.



Hinweise zum Zoombetrieb

- Wenn mehrere Brennweiten eingestellt wurden, bewegen Sie den Zoomschalter während Sie die **Fn1**-Taste gedrückt halten, um zu der Brennweite zu wechseln, die der vor der Aktion eingestellten am nächsten kommt. Um zu einer anderen Brennweite zu wechseln, geben Sie den Zoomschalter frei und betätigen Sie ihn anschließend erneut.
- Achten Sie beim Verwenden des Digitalzooms darauf, die **Fn1**-Taste nicht versehentlich mit einem Finger zu betätigen.

Zoomposition beim Einschalten

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P, S, A, M, U1, U2** oder **U3** → **MENU**-Taste → Registerkarte **P, S, A** oder **M** (📖13) → Zoomposition bei Einsch.

Wird die Kamera eingeschaltet, stellt sich die Zoomposition auf die (der Kleinbildfunktion entsprechende) Brennweite des Zoomobjektivs ein, die bereits vorher eingestellt wurde. Die folgenden Einstellungen stehen zur Verfügung: »**28 mm**« (Standardeinstellung), »**35 mm**«, »**50 mm**«, »**85 mm**«, »**105 mm**«, »**135 mm**«, »**200 mm**«.

M-Belichtungsvorschau

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P, S, A, M, U1, U2** oder **U3** → **MENU**-Taste → Registerkarte **P, S, A** oder **M** (📖13) → M-Belichtungsvorschau

Option	Beschreibung
Ein	Werden Belichtungszeit und Blendenwert auf M (manuelle Belichtungssteuerung) eingestellt, wird die Helligkeit des Aufnahmebildschirms dementsprechend angepasst.
Aus (Standardeinstellung)	Die Helligkeit des Aufnahmebildschirms ändert sich nicht.

AF-gekoppelte Messung

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P, S, A, M, U1, U2** oder **U3** → **MENU**-Taste → Registerkarte **P, S, A** oder **M** (📖13) → AF-gekoppelte Messung

Stellen Sie ein, ob zur Helligkeitsmessung des Motivs dem Fokussmessfeld eine höhere Priorität zugewiesen werden soll, wenn »**Messfeldvorwahl**« (🔍49) auf »**Manuell**« eingestellt ist.

Option	Beschreibung
Ein (Standardeinstellung)	Ist » Belichtungsmessung « (🔍45) auf » Matrixmessung « eingestellt, wird die Helligkeit mit Betonung auf dem Fokussmessfeld gemessen. Ist » Belichtungsmessung « auf » Spotmessung « eingestellt, wird die im Fokussmessfeld gemessen.
Aus	Die Funktion zur Helligkeitsmessung in Kombination mit dem gewählten Fokussmessfeld ist deaktiviert.

Master-Steuerung

Drehen Sie das Funktionswählrad auf **P, S, A, M, U1, U2** oder **U3** → **MENU**-Taste → Registerkarte **P, S, A** oder **M** (📖13) → Master-Steuerung

Wählen Sie, wie das kabellose optionale Blitzgerät auslöst, wenn Blitz (📖59) auf **⚡CMD** (Master-Steuerung) eingestellt ist.

Option	Beschreibung
Blitz	»Standardblitz« (Standardeinstellung): Das Blitzgerät wird unabhängig von der Helligkeit des Motivs ausgelöst. »Langzeitsynchronisation«: Das Blitzgerät beleuchtet das Hauptmotiv, während eine lange Belichtungszeit zur Aufnahme des Hintergrunds verwendet wird. »Synchr. auf zweiten Vorhang«: Der Aufhellblitz am Blitzgerät wird unmittelbar vor dem Schließen des Verschlusses ausgelöst. »Rote-Augen-Reduz.«: Falls die Kamera beim Speichern eines Bildes rote Augen erkennt, verringert sie diesen Effekt, bevor sie das Bild speichert (📖61).
Blitzsteuerung	»TTL« (Standardeinstellung): Bei Verwendung der Funktion »Aufhellblitz« wird die von allen Blitzgeräten abgegebene Lichtmenge automatisch den Aufnahmebedingungen entsprechend angepasst. - Der Korrekturwert ist von -3,0 LW bis +3,0 LW einstellbar. »Manuell«: Der Aufhellblitz wird ausgelöst, nachdem die von allen Blitzgeräten abgegebene Lichtmenge angepasst wurde. - Wählen Sie die Blitzleistung unter M5FULL (Vollblitz), M5»1/2«, M5»1/4«, M5»1/8«, M5»1/16«, M5»1/32«, M5»1/64« und M5»1/128« aus.



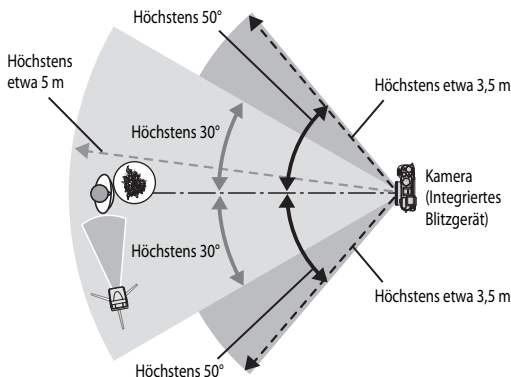
Weitere Informationen

- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung des Modus »Master-Steuerung«« (📖60).
- Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Externe Blitzgeräte« (📖108).

Verwendung des Modus »Master-Steuerung«

Ist der Blitzmodus (📖 59) auf **CMD** (Master-Steuerung) eingestellt, können Sie ein externes Blitzgerät kabellos ansteuern.

- Stellen Sie die Gruppen- und die Kanaleinstellung für das Slave-Blitzgerät auf »Gruppe A« und »3 CH«.
- Platzieren Sie das Blitzgerät entsprechend der Abbildung unten.
- Platzieren Sie das Slave-Blitzgerät so, dass es zur Kamera weist, um sicherzustellen, dass das Licht des integrierten Blitzgeräts den in das Fenster des Fernsteuerungssensors des Slave-Blitzgeräts einfällt. Positionieren Sie das Slave-Blitzgerät näher am Motiv als die Kamera.



- Die angegebenen Abstände in der Abbildung ändern sich möglicherweise abhängig von der Umgebung.



Hinweise zur Verwendung der Master-Steuerung

- Im Master-Steuerungsbetrieb werden mehrere schwache Blitze im integrierten Blitzgerät ausgelöst, die das Blitzgerät steuern. Aus diesem Grund muss das integrierte Blitzgerät im Master-Steuerungsbetrieb stets ausgeklappt sein. Das Slave-Blitzgerät löst entsprechend den eingestellten »Master-Steuerung«-Optionen ( 59) aus.
- Das integrierte Blitzgerät kann nicht verwendet werden, wenn es sich im Modus »Master-Steuerung« befindet.
- Stellen Sie sicher, dass direktes Licht aus dem Blitzgerät oder starke Reflexionen dieses Lichts in das Objektiv der Kamera eintreten kann. In diesem Fall ist möglicherweise eine korrekte Belichtung unmöglich.
- Falls das Licht des Slave-Blitzgeräts indirekt einfällt und nicht direkt das Motiv beleuchtet, stellen Sie die »Blitzsteuerung« der »Master-Steuerung« ( 59) auf »Manuell«, um die Blitzleistung anzupassen.
- Abgesehen von den Vorblitzen werden im integrierten Blitzgerät mehrere schwache Blitze ausgelöst, um die Blitzzeiten des Blitzgeräts abzustimmen. Falls sich das Motiv in großer Nähe befindet, sind diese schwachen Blitze möglicherweise auf dem Bild sichtbar. Um solche unerwünschten Auswirkungen zu vermeiden, verwenden Sie eine niedrigere ISO-Empfindlichkeit oder einen größeren Blendenwert ( 50).
- Weitere Informationen zur Einstellung des Blitzgeräts finden Sie in der Dokumentation des Blitzgeräts.

Das Wiedergabemenü

Weitere Informationen zu Bildbearbeitungsfunktionen finden Sie im Abschnitt »Bearbeiten der Fotos« (📷9).

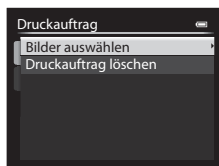
🖨 Druckauftrag (Erstellen eines DPOF-Druckauftrags)

Drücken Sie die ▶-Taste (Wiedergabemodus) → MENU-Taste (📖12) → 🖨 Druckauftrag

Wenn Sie Druckauftrageinstellungen im Voraus konfigurieren, können Sie sie mit den folgenden Druckmethoden verwenden.

- Bringen Sie die Speicherkarte zu einem digitalen Fotolabor, das DPOF-Druck (Digital Print Order Format) unterstützt.
- Setzen Sie die Speicherkarte in das Kartenfach eines DPOF-kompatiblen Druckers ein.
- Schließen Sie die Kamera an einen PictBridge-kompatiblen Drucker an (📷20).

- 1 Verwenden Sie ▲▼ am Multifunktionswähler, um »**Bilder auswählen**« zu wählen, und drücken Sie die OK-Taste.



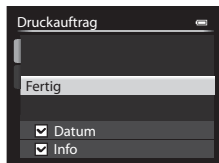
- 2 Wählen Sie die Bilder aus (bis insgesamt 99) und stellen Sie für jedes Bild die gewünschte Anzahl der Abzüge (bis zu 9) ein.

- Verwenden Sie ◀▶ am Multifunktionswähler oder drehen Sie ihn zur Auswahl der Bilder, und verwenden Sie ▲▼, um die Anzahl der zu druckenden Abzüge anzugeben.
- Die zum Drucken ausgewählten Bilder sind durch das Häkchen und die Anzahl der zu druckenden Abzüge gekennzeichnet. Wurden für die Bilder keine Abzüge festgelegt, wird die Auswahl abgebrochen.
- Drehen Sie den Zoomschalter in Richtung T (📷), um zur Einzelbildwiedergabe bzw. in Richtung W (📐), um zum Bildindex zu wechseln.
- Drücken Sie die OK-Taste, wenn die Einstellung abgeschlossen ist.



3 Wählen Sie, ob Aufnahmedatum und Bildinformationen mitgedruckt werden sollen.

- Wählen Sie »Datum« und drücken Sie die **OK**-Taste, um das Aufnahmedatum auf alle Bilder zu drucken.
- Wählen Sie »Info« und drücken Sie die **OK**-Taste, um die Belichtungszeit und den Blendenwert auf alle Bilder zu drucken.
- Wählen Sie nun »Fertig« und drücken Sie die **OK**-Taste, um den Druckauftrag abzuschließen.



✓ Hinweise zum Drucken von Aufnahmedatum und Aufnahmeinformationen

- Einige Drucker sind möglicherweise nicht in der Lage, das Aufnahmedatum und die Bildinformationen zu drucken.
- Die Aufnahmeinformationen werden nicht gedruckt, wenn die Kamera an einen Drucker angeschlossen ist.
- Die Einstellungen für »Datum« und »Info« werden jedes Mal zurückgesetzt, wenn die Option »Druckauftrag« angezeigt wird.
- Bei dem gedruckten Datum handelt es sich um das zum Zeitpunkt der Aufnahme gespeicherte Datum.
- Auf Bildern, die mit der aktivierten Option »Datumsaufdruck« (77) aufgenommen wurden, werden nur das Datum und die Uhrzeit gedruckt, die zum Zeitpunkt der Aufnahme einbelichtet wurden, auch wenn die Datumsoption »Druckauftrag« für die Bilder aktiviert wurde.



✓ Hinweise zum Druckauftrag

RAW-(NRW-)Bilder können nicht für einen Druckauftrag ausgewählt werden. Erstellen Sie ein JPEG-Bild über »RAW-(NRW-)Verarb.« (15) und wählen Sie dann das JPEG-Bild für einen Druckauftrag aus.

🗑 Löschen vorhandener Druckaufträge

Wählen Sie »Druckauftrag löschen« in Schritt 1 von »Druckauftrag (Erstellen eines DPOF-Druckauftrags)« (62).

📖 Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Drucken von Bildern im Format 1:1« (29).

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → MENU-Taste () → Diashow

Betrachten Sie Ihre Bilder nacheinander in einer automatisch ablaufenden Diashow. Beim Abspielen von Filmdateien () in der Diashow wird nur jeweils das erste Einzelbild angezeigt.

1 Verwenden Sie am Multifunktionswähler, um »Start« zu wählen, und drücken Sie anschließend die -Taste.

- Die Diashow beginnt.
- Wenn Sie die Anzeigedauer pro Bild ändern möchten, wählen Sie »Bildintervall«, drücken Sie die -Taste und stellen Sie die gewünschte Zeit ein, bevor Sie »Start« wählen.
- Wenn die Diashow am Ende wieder von vorn beginnen soll, wählen Sie »Wiederholen« und drücken Sie die -Taste, bevor Sie »Start« wählen.
- Die maximale Wiedergabedauer beträgt 30 Minuten, auch wenn die Option »Wiederholen« aktiviert wurde.



2 Wählen Sie »Beenden« oder »Neu starten«.

- Wenn die Diashow beendet oder angehalten wird, wird der Bildschirm rechts angezeigt. Um die Diashow zu verlassen, wählen Sie und drücken Sie die -Taste. Um die Diashow fortzusetzen, wählen Sie und drücken Sie die -Taste.



Funktionen während der Wiedergabe

- Verwenden Sie , um das vorherige bzw. nächste Bild anzuzeigen. Für den schnellen Bildvorlauf bzw. -rücklauf halten Sie die entsprechende Taste gedrückt.
- Drücken Sie die -Taste, um die Diashow anzuhalten oder zu beenden.

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → MENU-Taste (12) →  Löschen

Löschen Sie ausgewählte Bilder oder alle Bilder zugleich.

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Verwendung des Bildauswahlbildschirms« (90).

Option	Beschreibung
Bilder auswählen	Wählen Sie im Bildauswahlbildschirm die zu löschenden Bilder aus. - Bei Bildern, die bei der Aufnahme als RAW (NRW) und zugleich als JPEG-Bild gespeichert werden, werden die RAW-(NRW-)Bilder und die JPEG-Bilder gleichzeitig gelöscht. - Wenn das Musterbild einer Serie ausgewählt ist, werden alle Bilder in der Serie gelöscht.
Alle Bilder	Alle Bilder löschen. Diese Option wird nicht eingeblendet, wenn Bilder einer Serie in der Einzelbildwiedergabe angezeigt werden.
Gesamte Serie	Diese Option wird angezeigt, wenn Bilder einer Serie in der Einzelbildwiedergabe angezeigt werden. Alle Bilder in der angezeigten Serie werden gelöscht.
Gewählte NRW-Bilder löschen	Nur RAW-(NRW-)Bilder werden auf dem Bildauswahlbildschirm angezeigt. Wählen Sie Bilder aus und löschen Sie diese. Bei Bildern, die bei der Aufnahme als NRW- (RAW) und als JPEG-Bild gespeichert werden, wird nur das RAW-(NRW-)Bilder gelöscht.
Gewählte JPEG-Bilder löschen	Nur JPEG-Bilder werden im Bildauswahlbildschirm angezeigt. Wählen Sie Bilder aus und löschen Sie diese. Bei Bildern, die bei der Aufnahme als NRW- (RAW) und als JPEG-Bild gespeichert werden, wird nur das JPEG-Bild gelöscht.

Hinweise zum Löschen

- Gelöschte Bilder können nicht wiederhergestellt werden. Bilder, die Sie behalten möchten, sollten Sie vorher auf einen Computer übertragen.
- Geschützte Bilder (diese sind am Symbol  zu erkennen) können nicht gelöscht werden (66).
- Bilder, die bei der Aufnahme als NRW-(RAW) und als JPEG-Bild gespeichert werden, werden im Bildauswahlbildschirm mit dem -Symbol gekennzeichnet.

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → MENU-Taste (12) →  Schützen

Die Kamera schützt ausgewählte Bilder vor versehentlichem Löschen.

Wählen Sie im Bildauswahlbildschirm Bilder aus, die geschützt werden sollen oder deaktivieren Sie den Schutz für zuvor geschützte Bilder. (90).

Beachten Sie, dass das Löschen des internen Kameraspeichers oder das Formatieren der Speicherkarte (85) auch geschützte Dateien endgültig löscht.

Bild drehen

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → MENU-Taste (12) →  Bild drehen

Geben Sie die Ausrichtung an, in der gespeicherte Bilder im Wiedergabemodus angezeigt werden sollen. Standbilder können um 90° im oder gegen den Uhrzeigersinn gedreht werden.

Im Hochformat aufgenommene Bilder können bis zu 180° in eine beliebige Richtung gedreht werden.

Wählen Sie ein Bild im Bildauswahlbildschirm aus (90). Wenn der Bildschirm »Bild drehen« angezeigt wird, verwenden Sie   am Multifunktionswähler oder drehen Sie ihn, um das Bild um 90° zu drehen.



Um 90° gegen den
Uhrzeigersinn drehen



Um 90° im
Uhrzeigersinn drehen

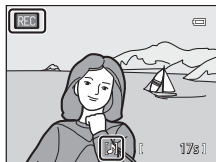
Drücken Sie die -Taste, um die Anzeigeausrichtung fertig zu stellen und sie mit dem Bild zu speichern.

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → Wählen Sie ein Bild aus → MENU-Taste (12) → Sprachnotiz

Sie können Sprachnotizen aufzeichnen und sie an Bilder anhängen.

Aufzeichnen von Sprachnotizen

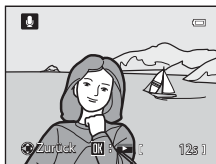
- Halten Sie die -Taste zum Aufzeichnen gedrückt (bis zu ca. 20 Sekunden).
- Achten Sie darauf, das Mikrofon während der Aufzeichnung nicht zu berühren.
- Während der Aufzeichnung blinken die Symbole und im Monitor.
- Nach Beendigung der Aufzeichnung wird der Bildschirm zur Wiedergabe von Sprachnotizen angezeigt. Drücken Sie die -Taste, um die Sprachnotiz wiederzugeben.
- Löschen Sie die aktuelle Sprachnotiz, bevor Sie eine neue aufzeichnen.
- weist in der Einzelbildwiedergabe auf Bilder mit Sprachnotiz hin.
- Drücken Sie vor oder nach der Aufzeichnung einer Sprachnotiz am Multifunktionswähler , um zum Wiedergabemenü zurückzukehren.



Wiedergeben von Sprachnotizen

Wählen Sie ein Bild aus, das mit gekennzeichnet ist, bevor Sie die **MENU**-Taste drücken.

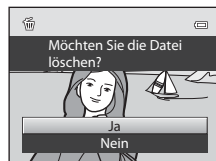
- Drücken Sie die -Taste, um die Sprachnotiz wiederzugeben. Drücken Sie die Taste erneut, um die Wiedergabe zu beenden.
- Drehen Sie den Zoomschalter während der Wiedergabe, um die Wiedergabelautstärke einzustellen.
- Drücken Sie vor oder nach der Wiedergabe einer Sprachnotiz , um zum Wiedergabemenü zurückzukehren.



Löschen von Sprachnotizen

Drücken Sie -Taste auf dem Bildschirm zur Wiedergabe von Sprachnotizen. Verwenden Sie , um »Ja« zu wählen, und drücken Sie die -Taste.

- Wenn Sie die Sprachnotiz für ein geschütztes Bild löschen möchten, muss zuerst die Einstellung »Schützen« deaktiviert werden.

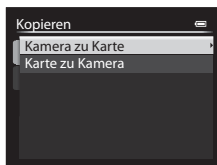


Kopieren (Kopieren zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte)

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → MENU-Taste (12) →  Kopieren

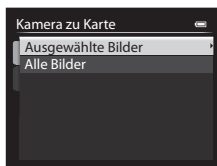
Kopieren Sie Bilder oder Filmsequenzen zwischen dem internen Speicher und der Speicherkarte.

- 1 Verwenden Sie   am Multifunktionswähler, um das gewünschte Speicherziel für die kopierten Bilder zu wählen, und drücken Sie die -Taste.



- 2 Wählen Sie die gewünschte Kopieroption aus und bestätigen Sie Ihre Auswahl mit der -Taste.

- Wenn Sie die Option »**Ausgewählte Bilder**« auswählen, verwenden Sie den Bildauswahlbildschirm, um die Bilder anzugeben (90).



Hinweise zum Kopieren von Bildern

- Es können nur Bilder kopiert werden, deren Format von dieser Kamera unterstützt wird.
- Wenn Bilder mit der Einstellung »**Bildqualität**« (27) »**RAW (NRW) + Fine**« oder »**RAW (NRW) + Normal**« ausgewählt werden, werden gleichzeitig die RAW- (NRW-) und JPEG-Bilder gelöscht.
- Für Bilder, die mit einer anderen Kameramarke aufgenommen oder auf einem Computer bearbeitet wurden, funktioniert der Kopiervorgang möglicherweise nicht.
- Die für die Bilder konfigurieren »**Druckauftrag**«-Einstellungen (62) werden nicht mit den Bildern kopiert.

Hinweise zum Kopieren von Bildern einer Serie

- Wenn das Musterbild einer Serie unter »**Ausgewählte Bilder**« ausgewählt wird, werden alle Bilder in der Serie kopiert.
- Wenn Sie die MENU-Taste drücken, während Bilder in einer Serie angezeigt werden, steht nur die Kopieroption »**Karte zu Kamera**« zur Verfügung. Wenn Sie »**Aktuelle Serie**« wählen, werden alle Bilder in der Serie kopiert.

Kopieren auf eine Speicherkarte, die keine Bilder enthält

Wenn Sie die Kamera in den Wiedergabemodus schalten, wird »**Der Speicher enthält keine Bilder.**« angezeigt. Drücken Sie die MENU-Taste, um »**Kopieren**« zu wählen.

Anzeigoptionen für Serienaufnahmen

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → **MENU**-Taste (12) →  Anzeigopt. für Serienaufn.

Wählen Sie die gewünschte Methode zum Anzeigen von Bildern einer Reihe aus (7).

Option	Beschreibung
Bild für Bild	Jedes Bild einer Bildserie wird angezeigt.  wird im Wiedergabebildschirm angezeigt.
Nur Musterbild (Standardeinstellung)	Zeigt nur das Musterbild einer hintereinander aufgenommenen Bilderserie an.

Die Einstellungen werden für alle Serien angewendet und bleiben auch nach dem Ausschalten im Kameraspeicher erhalten.

Musterbild wählen

Drücken Sie die -Taste (Wiedergabemodus) → zeigen Sie die Bildserie an, für die Sie das Musterbild ändern möchten → **MENU**-Taste (12) →  Musterbild wählen

Legen Sie ein anderes Bild der Serie als Musterbild fest.

- Wählen Sie im Musterbildauswahlbildschirm ein Bild aus (90).

Menüs Filmsequenz und Fortgeschrittenes Filmen

Aufnahmebetriebsart (Nur Fortgeschrittenes Filmen)

Drehen Sie das Funktionswählrad auf CSM → MENU-Taste → Registerkarte (Fortgeschrittenes Filmen) (96) → Aufnahmebetriebsart

Standardaufnahmebetriebsart im Modus CSM (Fortgeschrittenes Filmen) einstellen.

Option	Beschreibung
A Zeitautomatik (Standardeinstellung)	Geeignete Einstellung, um ein Vordergrundmotiv vor unscharfem Hintergrund oder Vorder- und Hintergrund gleichermaßen scharf aufzunehmen (51).
M Manuell	Geeigneter Modus zur Einstellung der Belichtung auf die aktuellen Aufnahmebedingungen (51).
Effekte	Geeignete Einstellung zur Nutzung von Effekten während der Aufnahme. Wählen Sie eine der folgenden Effekte: • »Gemälde« (Standardeinstellung), »Cross-Entwicklung«, »Weichzeichnung«, »Nostalgie-Effekt«, »High Key«, »Low Key« oder »Selektive Farbe« Weitere Informationen zu den Eigenschaften der Effekte finden Sie im Abschnitt » 46«.



Hinweise zur Aufnahmebetriebsart

Bei der Verwendung bestimmter Einstellungen für andere Funktionen kann die Einstellung möglicherweise nicht geändert werden.

Benutzerdefinierte Picture-Control-Konfiguration (Nur Fortgeschrittenes Filmen)

Drehen Sie das Funktionswählrad auf CSM → MENU-Taste → Registerkarte (Fortgeschrittenes Filmen) (96) → Picture-Control-Konfig.

Zur Einstellung von »Picture-Control-Konfig.« siehe »Benutzerdefinierte Picture-Control-Konfiguration (Benutzerdefinierte COOLPIX Picture-Control-Konfiguration)« (44).

Autofokus

Drehen Sie das Funktionswählrad auf  oder  CSM → MENU-Taste → Registerkarte 
(Filmsequenz) oder  (Fortgeschrittenes Filmen) ( 96) → Autofokus

Wählen Sie aus, wie die Kamera bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen scharf stellt.

Option	Beschreibung
AF-S Einzelaufokus (Standardeinstellung)	Der Fokus wird bei Beginn der Filmaufnahme gespeichert. Wählen Sie diese Option, wenn der Abstand zwischen Kamera und Motiv ungefähr gleich bleibt.
AF-F Permanenter AF	Die Kamera stellt kontinuierlich scharf. Wählen Sie diese Option, wenn sich der Abstand zwischen Kamera und Motiv beim Filmen beträchtlich ändert. Die Betriebsgeräusche des Autofokus sind möglicherweise auf dem aufgenommenen Film hörbar. Wenn Sie vermeiden möchten, dass die Betriebsgeräusche des Autofokus aufgenommen werden, wählen Sie »Einzelaufokus« .



Hinweise zum Autofokus

- Wenn unter **»Filmsequenz«** eine HS-Film-Option ausgewählt wurde, ist die Einstellung fest auf **»Einzelaufokus«** eingestellt.
- Bei der Verwendung bestimmter Einstellungen für andere Funktionen kann die Einstellung möglicherweise nicht geändert werden.

Integrierter Graufilter (ND) (Nur Fortgeschrittenes Filmen)

Drehen Sie das Funktionswählrad auf  CSM → MENU-Taste → Registerkarte 
(Fortgeschrittenes Filmen) ( 96) → Integrierter Graufilter (ND)

Zur Einstellung des integrierten Graufilters siehe »Integrierter Graufilter (ND)« ( 55).

Windgeräuschfilter

Drehen Sie das Funktionswählrad auf  oder  CSM → MENU-Taste → Registerkarte 
(Filmsequenz) oder  (Fortgeschrittenes Filmen) ( 96) → Windgeräuschfilter

Option	Beschreibung
 Ein	Unterdrückt Windgeräusche, die entstehen, wenn Wind über das Mikrofon streicht. Möglicherweise sind bei der Wiedergabe andere Geräusche dann schwer zu hören.
OFF Aus (Standardeinstellung)	Die Windgeräuschunterdrückung ist deaktiviert.

Das Systemmenü

Startbild

Drücken Sie die MENU-Taste → Registerkarte  ( 13) → Startbild

Legen Sie das Startbild fest, das beim Einschalten der Kamera angezeigt werden soll.

Option	Beschreibung
Kein Startbild (Standardeinstellung)	Das Startbild wird nicht angezeigt.
COOLPIX	Ein Startbild mit dem COOLPIX-Logo wird angezeigt.
Eigenes Bild	Zeigt das Bild an, das für den Startbildschirm ausgewählt wurde. • Der Bildauswahlbildschirm wird angezeigt. Wählen Sie ein Bild aus ( 90) und drücken Sie die -Taste. • Da eine Kopie des ausgewählten Bildes in der Kamera gespeichert wird, erscheint das Bild im Startbildschirm, selbst wenn das Originalbild gelöscht wurde. • Ein Bild kann nicht ausgewählt werden, wenn sein Bildverhältnis sich vom dem des Bildschirms unterscheidet oder wenn die Bildgröße sehr klein ist, nachdem die Kompaktbild- oder die Ausschnittfunktion angewendet wurde.

Zeitzone und Datum

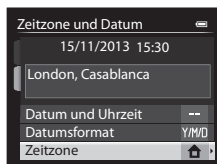
Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (13) → Zeitzone und Datum

Stellen Sie die Uhr der Kamera ein.

Option	Beschreibung
Datum und Uhrzeit	- Wählen Sie eine Option aus: Drücken Sie  am Multifunktionswähler (zum Wechseln zwischen »T«, »M«, »J«, Stunde und Minute). - Ändern Sie das Datum und die Uhrzeit: Drücken Sie . Datum und Uhrzeit können auch durch Drehen des Multifunktionswählers oder des hinteren Einstellrads eingestellt werden. - Übernehmen Sie die Einstellung: Wählen Sie die Einstellung für die Minuten und drücken Sie die -Taste oder . 
Datumsformat	Wählen Sie »Jahr/Monat/Tag«, »Monat/Tag/Jahr« oder »Tag/Monat/Jahr«.
Zeitzone	Sie können die Zeitzone auswählen und einstellen, ob momentan die Sommerzeit gilt. Wenn »Zeitzone Reiseziel« () nach der Einstellung der Wohnort-Zeitzone () eingestellt wird, wird der Zeitunterschied zur Wohnort-Zeitzone automatisch berechnet und Datum und Uhrzeit der ausgewählten Region werden gespeichert.

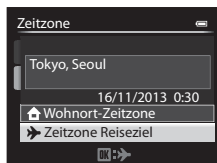
Einstellen der Zeitzone

- 1 Verwenden Sie ▲▼ am Multifunktionswähler, um »**Zeitzone**« zu wählen, und drücken Sie anschließend die **OK**-Taste.

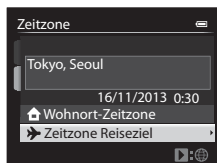


- 2 Wählen Sie **Wohnort-Zeitzone** oder **Zeitzone Reiseziel** und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Das im Monitor angezeigte Datum und die Uhrzeit passen sich jeweils an die Zeit der gewählten Zeitzone – des Wohnorts oder des Reiseziels – an.



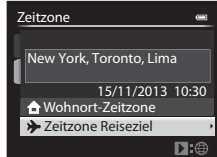
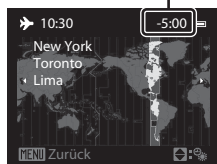
- 3 Drücken Sie ►.



- 4 Verwenden Sie ◀▶, um die Zeitzone auszuwählen.

- Der Zeitunterschied zwischen der Wohnort-Zeitzone und dem Reiseziel wird angezeigt.
- Drücken Sie ▲, um die Sommerzeit-Funktion zu aktivieren, und ☀ wird angezeigt. Drücken Sie ▼, um die Sommerzeitfunktion zu deaktivieren.
- Drücken Sie die **OK**-Taste, um die Zeitzone zu übernehmen.
- Wenn die Zeiteinstellung für die Zeitzone des Wohnorts bzw. des Reiseziels nicht korrekt angezeigt wird, stellen Sie die aktuelle Zeit unter »**Datum und Uhrzeit**« ein.

Zeitunterschied



Monitor

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (13) → Monitor

Option	Beschreibung
Bildkontrolle	»Ein« (Standardeinstellung): Aufgenommene Bilder werden nach der Aufnahme sofort automatisch im Monitor angezeigt. Kurz darauf kehrt die Monitoranzeige zum Aufnahmebildschirm zurück. »Aus«: Bilder werden nach der Aufnahme nicht sofort angezeigt. »Tonwertverteilung«: Die Tonwertverteilung () wird direkt nach der Aufnahme im Monitor angezeigt.
Helligkeit	Stellen Sie die Helligkeit des Monitors ein; es stehen sechs Helligkeitsstufen zur Auswahl. • Standardeinstellung: 3 •  ist die geeignete Einstellung, wenn der Monitor bei sehr hellem Umgebungslicht schwer zu erkennen ist. Die Farben erscheinen möglicherweise nicht naturgetreu. • Steht bei Verwendung des Suchers nicht zur Verfügung.
Bildinfos	Stellen Sie die Displayoptionen ein, die während der Aufnahme im Monitor () angezeigt werden sollen. Folgende Displayoptionen können jeweils für »Infos einblenden« und »Infos ausblenden« festgelegt werden.  »Virtueller Horizont«: Zeigt den virtuellen Horizont zur Prüfung der Kamera auf horizontale Ausrichtung an. Wird die Kamera horizontal oder vertikal gehalten, wird die Markierung auf dem Bildschirm virtueller Horizont grün angezeigt.  »Histogramme«: Zeigt eine grafische Darstellung der Verteilung der Tonwerte im Bild an ()  »Gitterlinien«: Es wird ein Gitter als Gestaltungshilfe angezeigt. • Standardeinstellung: Alles ausgeblendet (Aus) • Um die Gitterlinien ein- bzw. auszublenden, wählen Sie die gewünschte Option mit dem Multifunktionswähler und drücken dann die -Taste, um das Kontrollkästchen zu aktivieren  bzw. zu deaktivieren. • Wählen die Einstellung abgeschlossen ist, wählen Sie »Bestät.« und drücken die -Taste.
Darstellung virt. Horizont	Wählen Sie »Kreis« (Standardeinstellung) oder »Leisten« aus, wenn die Anzeige des virtuellen Horizont unter »Bildinfos« aktiviert ist ()
Wiedergabe/Menüs	Wählen Sie aus, ob der Monitor oder der Sucher zur Anzeige des Wiedergabebildschirms oder des Menübildschirms verwendet werden soll, wenn die -Taste oder die MENU-Taste während der Aufnahme gedrückt wird. »Vorrangig auf Monitor«: Schaltet zum Monitor, wenn der Sucher für die Aufnahme verwendet wurde. »Im Sucher, falls aktiviert« (Standardeinstellung): Entweder der Monitor oder der Sucher wird kontinuierlich verwendet, je nachdem, was ausgewählt war, bevor die -Taste oder die MENU-Taste gedrückt wurde.



Hinweise zu Bildinfos

- Das Histogramm wird während der Filmaufzeichnung nicht angezeigt. Der virtuelle Horizont wird nur vor Beginn der Aufnahme angezeigt.
- In den folgenden Motivprogrammen wird der virtuelle Horizont nicht angezeigt.
»**Motivautomatik**«, »**Porträt**«, »**Nachtporträt**«, »**Food**«, »**Panorama**« und »**Tierporträt**«
- Bei Verwendung bestimmter Einstellungen für »**Lächeln-Auslöser**« und »**Messfeldvorwahl**« können virtueller Horizont und Histogramm nicht angezeigt werden. Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt  80.
- Stellen Sie in den Aufnahmebetriebsarten **U1**, **U2** und **U3** die Option »**Bildinfos**« in den Spezialmenüs für **U1**, **U2** und **U3** ein ( 73, 75).

Datumsaufdruck (Einbelichtung von Datum und Uhrzeit auf den Bildern)

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (13) → Datumsaufdruck

Aufnahmedatum und -uhrzeit können zum Zeitpunkt der Aufnahme in Bilder einbelichtet werden. Diese Information kann auch von Druckern gedruckt werden, die das Drucken des Datums () nicht unterstützen.



Option	Beschreibung
 Nur Datum	Das Datum wird in Bilder einbelichtet.
 Datum und Uhrzeit	Datum und Uhrzeit werden in Bilder einbelichtet.
OFF Aus (Standardeinstellung)	Datum und Uhrzeit werden nicht in Bilder einbelichtet.



Hinweise zum Datumsaufdruck

- Das einbelichtete Datum stellt einen permanenten Teil der Bilddaten dar und kann nicht gelöscht werden. Die Einbelichtung von Datum und Uhrzeit auf einem Bild kann nicht nach der Aufnahme des Bildes durchgeführt werden.
- In folgenden Situationen ist das Einbelichten von Datum und Uhrzeit nicht möglich.
 - Wenn als Motivprogramm »**Einfach-Panorama**« oder »**Panorama-Assistent**« ausgewählt ist
 - Wenn als »**Bildqualität**« () die Option »**RAW (NRW)**«, »**RAW (NRW) + Fine**« oder »**RAW (NRW) + Normal**« festgelegt ist
 - Wenn »**H-Serie: 120 Bilder pro Sek.**« oder »**H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde**« für »**Serienaufnahme**« ausgewählt wurde ()
 - Bei der Aufzeichnung von Filmen
- Bei Verwendung einer kleinen Bildgröße sind das eingeblendete Datum und die Uhrzeit möglicherweise schwer zu lesen.

Selbstausslöser: nach Ausl.

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (📖13) → **Selbstausslöser: nach Ausl.**

Stellen Sie ein, ob die Einstellung nach Aufnahmen mit dem Selbstauslöser aufgehoben werden soll (📖62).

Option	Beschreibung
Selbstausslösermodus beenden (Standardeinstellung)	Deaktiviert den Selbstauslösermodus nach der Aufnahme von Bildern. • Im Selbstauslöser-Fernauslösemodus (10s/2s/1s) ( 106) wird die Einstellung nach der Aufnahme auf Fernauslöser gesetzt. • Wenn der Lächeln-Auslöser (📖63) eingestellt ist, wird diese Einstellung nicht gelöscht.
Selbstausslösermodus behalten	Die Aufnahme wird fortgesetzt, ohne dass die Selbstauslösereinstellung gelöscht wird. • Die Einstellung wird gelöscht, wenn die Kamera ausgeschaltet wird.

Bildstabilisator

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (13) → Bildstabilisator

Kompensiert eine durch unruhige Kamerahaltung während der Aufnahme hervorgerufene Verwacklungsunschärfe.

Stellen Sie bei Verwendung eines Stativs zum Stabilisieren der Kamera »**Bildstabilisator**« auf »**Aus**«.

Option		Beschreibung
	Ein (Standardeinstellung)	Der Bildstabilisator ist aktiviert. Die Kamera erkennt die Schwenkrichtung automatisch und kompensiert nur Vibrationen, die auf Verwacklung zurückzuführen sind. Wenn die Kamera horizontal geschwenkt wird, wird die Verwacklungsunschärfe nur in der Vertikalen korrigiert. Bei senkrechten Schwenkbewegungen korrigiert die Kamera die Verwacklungsunschärfe nur in der Horizontalen.
OFF	Aus	Der Bildstabilisator ist deaktiviert.



Hinweise zum Bildstabilisator

- Warten Sie nach dem Einschalten der Kamera oder dem Umschalten von der Wiedergabe- in die Aufnahmebetriebsart, bis der Aufnahmebildschirm vollständig angezeigt wird, bevor Sie ein Bild aufnehmen.
- Gerade aufgenommene Bilder können bei der Darstellung im Kameramonitor unscharf erscheinen.
- In ungünstigen Situationen kann es vorkommen, dass der Bildstabilisator die Verwacklungsunschärfe nicht vollständig korrigieren kann.

AF-Hilfslicht

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (13) → AF-Hilfslicht

Aktivieren oder deaktivieren Sie das AF-Hilfslicht, das die automatische Scharfeinstellung bei schwachem Umgebungslicht unterstützt.

Option	Beschreibung
Automatik (Standardeinstellung)	Das AF-Hilfslicht leuchtet automatisch, wenn das Motiv schwach beleuchtet ist. Das Hilfslicht hat eine Reichweite von ca. 4,0 m bei maximaler Weitwinkelposition und ca. 2,0 m bei maximaler Teleposition. • Beachten Sie, dass bei bestimmten Motivprogrammen oder Fokussessfeldern das AF-Hilfslicht möglicherweise nicht aufleuchtet.
Aus	Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht auf.



Hinweise zum AF-Hilfslicht

Stellen Sie in den Aufnahmebetriebsarten **U1**, **U2** und **U3** die Option »**AF-Hilfslicht**« im Spezialmenü für **U1**, **U2** oder **U3** ein ( 73, 75).

ISO-Schrittweite

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (13) → ISO-Schrittweite

Stellen Sie die Schrittweite für die Empfindlichkeit für »**ISO-Empfindlichkeit**« ( 33) im Schnellmenü ein.

Option	Beschreibung
1 LW (Standardeinstellung)	Die ISO-Schrittweite ist auf einen Schritt eingestellt. • »80«, »100«, »200«, »400«, »800«, »1600«, »3200«, »Hi 1« (entspricht ISO 6400)
1/3 LW	Die ISO-Schrittweite ist auf 1/3 Schritt eingestellt. • »80«, »100«, »125«, »160«, »200«, »250«, »320«, »400«, »500«, »640«, »800«, »1000«, »1250«, »1600«, »2000«, »2500«, »3200«, »Hi 1« (entspricht ISO 6400)

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (13) → Digitalzoom

Option	Beschreibung
Ein (Standardeinstellung)	Der Digitalzoom ist aktiviert.
Ausschnitt	Das Zoomverhältnis ist auf einen Bereich begrenzt, in dem es nicht zu einer Verschlechterung der Bildqualität kommt (bis zur Position  33). - In folgenden Situationen kann der Digitalzoom nicht verwendet werden. - Bei einer Einstellung der »Bildgröße« auf  »4000×3000«,  »3264×2448«,  »3984×2656«,  »3968×2232« oder  »3000×3000« - Bei einer Einstellung von »Filmsequenz« auf  »1080 ★/30p«,  »1080 ★/25p«,  »1080/30p«,  »1080/25p«,  »480/60«,  »HS 480/4x«,  »720/60«,  »HS 720/2x« oder  »1080/15«,  »HS 1080/0,5x« - Wenn »Serienaufnahme« auf »H-Serie: 120 Bilder pro Sek.« oder »H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde« festgelegt ist
Aus	Der Digitalzoom ist nicht aktiviert.



Hinweise zum Digitalzoom

- In folgenden Situationen kann der Digitalzoom nicht verwendet werden.
 - Bei Auswahl von »Motivautomatik«, »Portrait«, »Nachtportrait«, »Einfach-Panorama« unter »Panorama« oder »Tierportrait« im Motivprogramm
 - Bei Auswahl von »Zoombelichtung« im Effektmodus
- Bei der Verwendung bestimmter Einstellungen für andere Funktionen kann der Digitalzoom nicht eingesetzt werden.
- Ist der Digitalzoom aktiv, wird »Belichtungsmessung« () auf »Mittenbetont« oder »Spotmessung« eingestellt, je nach der Vergrößerung eines vergrößerten Bildes.

Zoomgeschwindigkeit

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (13) → Zoomgeschwindigkeit

Stellen Sie die Zoom-Geschwindigkeit ein. Stellen Sie die Zoom-Geschwindigkeit auf einen langsameren Wert ein, um die Aufnahme des Zoom-Geräusches bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen zu minimieren.

Option	Beschreibung
 Automatik (Standardeinstellung)	Beim Fotografieren arbeitet der Zoom mit der Geschwindigkeit » Normal «. Während der Filmaufzeichnung arbeitet der Zoom mit einer langsameren Geschwindigkeit als » Normal «.
 Normal	Sowohl beim Fotografieren als auch beim Aufzeichnen von Filmsequenzen arbeitet der Zoom mit der normalen Geschwindigkeit. Wird der Zoomschalter bis zum Anschlag in eine Richtung gedreht, wird der Zoom schnell verstellt. Wird der Zoomschalter nicht vollständig bis zum Anschlag gedreht, erfolgt die Verstellung langsamer.
 Leise	Sowohl beim Fotografieren als auch beim Aufzeichnen von Filmsequenzen arbeitet der Zoom mit einer langsameren Geschwindigkeit als » Normal «.

Konstante Blende

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (13) → Konstante Blende

Option	Beschreibung
Ein	In Aufnahmebetriebsart A oder M kann der Zoom bei minimalen Änderungen des Blendenwerts verwendet werden. Wenn der Blendenwert den Belichtungsregelbereich bei der neuen Zoomposition überschreitet, wird der Blendenwert nicht fest eingestellt.
Aus (Standardeinstellung)	Der Blendenwert ist nicht fest eingestellt.



Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Blendenwert und Zoom« (50).

Sound

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (13) → Sound

Option	Beschreibung
Tastentöne	Bei Einstellung von » Ein « (Standardeinstellung) wird ein Signalton ausgegeben, wenn eine Eingabe oder eine Einstellung erfolgt, zwei Signaltöne, sobald auf das Motiv scharfgestellt wurde, und drei Signaltöne, wenn ein Fehler aufgetreten ist. Außerdem ertönt das Einschaltsignal. - Die Signaltöne sind im Motivprogramm »Tierporträt« deaktiviert. - Das Einschaltsignal ertönt nicht, wenn »Startbild« auf »Kein Startbild« gesetzt ist.
Auslösesignal	Bei Auswahl von » Ein « (Standardeinstellung) ertönt das Auslösesignal, wenn der Verschluss ausgelöst wird. Das Auslösesignal ertönt nicht bei Serienaufnahmen, bei der Aufzeichnung von Filmsequenzen oder bei der Verwendung des Motivprogramms »Tierporträt«.

Orientierung

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (13) → Orientierung

Stellen Sie ein, ob die Daten für das »Hochformat« auf den Bildern, die mit der Kamera im »Hochformat« gemacht wurden, gespeichert werden sollen.

Option	Beschreibung
Automatik (Standardeinstellung)	Die Daten für im »Hochformat« erstellte Bilder werden bei der Aufnahme auf den Bildern gespeichert. Wenn » Anzeige im Hochformat « () auf » Ein « gesetzt ist, werden die Bilder bei der Wiedergabe im »Hochformat« angezeigt.
Aus	Die Daten für das »Hochformat« werden nicht gespeichert.

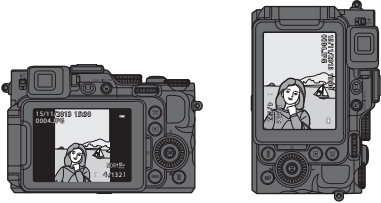
- Die bei der Aufnahme gespeicherten Daten zur Bildausrichtung können mit der Option »**Bild drehen**« im Wiedergabemenü () geändert werden.

Hinweise zur Aufzeichnung der Daten zur Bildausrichtung

- Im Modus »**Serienaufnahme**« oder »**Autom. Bel.-reihe**« werden die Daten zur Bildausrichtung des ersten Bilds für alle Bilder übernommen.
- Bei einer Kamerastellung senkrecht nach oben oder unten werden die Daten zur Bildausrichtung möglicherweise nicht korrekt abgerufen.

Anzeige im Hochformat

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte **Y** (13) → Anzeige im Hochformat

Option	Beschreibung
Ein (Standardeinstellung)	Die Bilder werden gedreht, wenn die Kamera während der Wiedergabe in Richtung Hoch- oder Querformat gedreht wird. Die Bilder, auf denen die Ausrichtung »Hochformat« gespeichert wurde, werden im »Hochformat« angezeigt. 
Aus	Die Bilder werden nicht gedreht.

Automatische Abschaltung

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte **Y** (13) → Ausschaltzeit

Stellen Sie die Zeitspanne bis zur Umschaltung der Kamera in den Ruhezustand ein (27). Sie haben die Auswahl zwischen »30 s«, »1 min« (Standardeinstellung), »5 min« und »30 min«.



Hinweise zur automatischen Abschaltung

- In den folgenden Situationen wird die Zeitspanne bis zum Umschalten der Kamera in den Ruhezustand vorgegeben:
 - Bei Anzeige von Menü: 3 Minuten (wenn die automatische Abschaltung auf »30 s« oder »1 min« eingestellt ist)
 - Wenn der Netzadapter EH-5b angeschlossen ist: 30 Minuten

Speicher löschen/Formatieren

Drücken Sie die MENU-Taste → Registerkarte  (13) → Speicher löschen/Formatieren

Verwenden Sie diese Option zum Formatieren des internen Speichers oder der Speicherkarte.

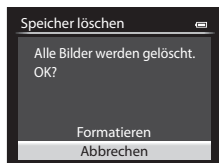
Durch das Löschen bzw. Formatieren werden alle Daten, die sich im internen Speicher bzw. auf der eingesetzten Speicherkarte befinden, unwiederbringlich gelöscht. Bitte beachten Sie, dass gelöschte Daten nicht wiederhergestellt werden können. Übertragen Sie alle Bilder, die Sie behalten möchten, vorher auf einen Computer.

- Schalten Sie während des Löschens bzw. Formatierens die Kamera nicht aus und öffnen Sie nicht die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung.

Löschen des internen Speichers

Entnehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera.

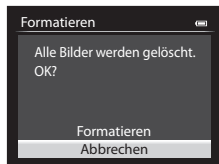
Die Option »**Speicher löschen**« wird im Systemmenü angezeigt.



Formatieren von Speicherkarten

Setzen Sie eine Speicherkarte in die Kamera. Die Option

»**Formatieren**« wird im Systemmenü angezeigt.



Sprache/Language

Drücken Sie die MENU-Taste → Registerkarte  (13) → Sprache/Language

Wählen Sie die gewünschte Sprache für die Menüs und Meldungen der Kamera aus.

TV-Einstellungen

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (13) → TV-Einstellungen

Nehmen Sie die Einstellungen für den Anschluss an einen Fernseher vor.

Option	Beschreibung
Videonorm	Wählen Sie »NTSC« oder »PAL« aus. »NTSC« und »PAL« sind Normen für die analoge Farbfernsehausstrahlung. Die verfügbaren Bildraten in »Filmsequenz« () hängen von der eingestellten Videonorm ab.
HDMI	Wählen Sie eine Auflösung für den HDMI-Ausgang. Bei Auswahl von »Automatik« (Standardeinstellung) wird die Ausgangsauflösung, die sich für den angeschlossenen Fernseher am Besten eignet aus »480p«, »720p« und »1080i« gewählt.
Anst. über HDMI-Gerät	In der Einstellung »Ein« (Standardeinstellung) kann die Kamera während der Wiedergabe über die HDMI-CEC-kompatible Fernbedienung des Fernsehers bedient werden () 19).



HDMI und HDMI-CEC

HDMI (High-Definition Multimedia Interface) ist eine Multimedia-Schnittstelle.

HDMI-CEC (HDMI-Consumer Electronics Control) ermöglicht übergreifende Kontrollfunktionen bei kompatiblen Geräten.

Externe Mikroempfindlichkeit

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (13) → Empf. des ext. Mikrofons

Stellen Sie die Empfindlichkeit des externen Mikrofons beim Aufzeichnen von Filmsequenzen auf »**Automatisch**« (Standardeinstellung), »**Hoch**«, »**Mittel**« oder »**Gering**«.

Ist die Empfindlichkeit des Mikrofons auf »**Automatisch**« eingestellt, passt die Kamera die Empfindlichkeit des Mikrofons automatisch an.

Einstellräder

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (13) → Einstellräder

Austausch der Funktionen des hinteren und des vorderen Einstellrads bei Einstellung der Belichtung (49).

- Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Aufnahmebetriebsart auf **P, S, A, M, U1, U2** oder **U3** eingestellt ist oder im Modus Fortgeschrittenes Filmen (wenn »**Aufnahmebetriebsart**« auf »**Zeitautomatik**« oder »**Manuell**« eingestellt ist).

Option	Beschreibung
Nicht tauschen (Standardeinstellung)	Im Modus P kann die Programmverschiebung mit dem hinteren Einstellrad eingestellt werden. Im Modus S, A und M kann die Belichtungszeit mit dem hinteren und die Blende mit dem vorderen Einstellrad eingestellt werden.
Funktionsbelegung tauschen	Im Modus P kann die Programmverschiebung mit dem vorderen Einstellrad eingestellt werden. Im Modus S, A und M kann die Belichtungszeit mit dem vorderen und die Blende mit dem hinteren Einstellrad eingestellt werden.

Einstellradauswahlrichtung

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (13) → Einstellradauswahlrichtung

Ändern Sie die Einstellrichtung, wenn das Einstellrad während der Aufnahme verwendet wird.

- Diese Option ist nur verfügbar, wenn die Aufnahmebetriebsart auf **P, S, A, M, U1, U2** oder **U3** eingestellt ist oder im Modus Fortgeschrittenes Filmen (wenn »**Aufnahmebetriebsart**« auf »**Zeitautomatik**« oder »**Manuell**« eingestellt ist).

Option	Beschreibung
Standard (Standardeinstellung)	Im Modus S wird beispielsweise die Belichtungszeit verlängert, wenn das hintere Einstellrad gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird.
Umgekehrt	Im Modus S wird beispielsweise die Belichtungszeit verkürzt, wenn das hintere Einstellrad gegen den Uhrzeigersinn gedreht wird.

Multifunktionswähler rechts

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (13) → Multifunktionsw. rechts

Legen Sie fest, welche Funktion beim Drücken der Taste  am Multifunktionswähler während der Aufnahme durchgeführt werden soll.

Option	Beschreibung
Messfeldvorwahl (Standardeinstellung)	Die Einstellung für die AF-Messfeldvorwahl ( 49) wird angezeigt, wenn  am Multifunktionswähler gedrückt wird.
Aus	Die Einstellung wird nicht angezeigt.

Löschtaste

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (13) → Löschtaste

Option	Beschreibung
Zum Löschen zweimal drücken	Drücken Sie die  -Taste erneut, um ein Bild zu löschen, wenn die Bestätigungsmeldung zum Löschen des Bildes angezeigt wird (137).
Separate Bestätigung (Standardeinstellung)	Selbst wenn die  -Taste bei Anzeige der entsprechenden Bestätigungsmeldung erneut gedrückt wird, wird das Bild nicht gelöscht.

AE-L/AF-L-Taste

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (13) → AE-L/AF-L-Taste

Legen Sie fest, welche Funktion beim Drücken der AE-L/AF-L-Taste (14) während der Aufnahme durchgeführt werden soll.

Option	Beschreibung
Belichtung & Fokus speichern (Standardeinstellung)	Fokus und Belichtung speichern, wenn die AE-L/AF-L-Taste gedrückt wird.
Belichtung speichern	Nur Belichtung speichern, wenn die AE-L/AF-L-Taste gedrückt wird.
Belichtung speichern ein/aus	Belichtung speichern, wenn die AE-L/AF-L-Taste gedrückt wird. Drücken Sie die Taste erneut, um die Speicherung aufzuheben.
Fokus speichern	Nur Fokus speichern, wenn die AE-L/AF-L-Taste gedrückt wird.

- Weitere Informationen darüber, welche Funktionen durch Drücken der AE-L/AF-L-Taste während der Aufzeichnung von Filmsequenzen ausgelöst werden, finden Sie im Abschnitt »Fokussieren während der Aufzeichnung von Filmsequenzen« (93).



Hinweise zur Einstellung der AE-L/AF-L-Taste

- Im Motivprogramm »**Motivautomatik**« kann AF-L (Fokusspeicherung) über die AE-L/AF-L-Taste nicht verwendet werden. Im Motivprogramm »**Feuerwerk**« kann die AE-L/AF-L-Taste nicht verwendet werden.
- Die AE-L (Belichtungsspeicherung) kann bei Einstellung der Aufnahmebetriebsart **M** nicht verwendet werden.
- Die AF-L (Fokusspeicherung) kann nicht verwendet werden, wenn der Fokusmodus (64) auf **MF** (manuelle Fokussierung) eingestellt ist.



Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Fokusspeicher« (85).

FN1-Taste + Auslöser

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  13 → FN1-Taste + Auslöser

Legen Sie fest, welche Funktion durchgeführt werden soll, wenn der Auslöser während der Aufnahme bei gedrückter **FN1**-Taste (Funktionstaste 1) ( 4) gedrückt wird.

- Diese Option steht zur Auswahl, wenn **P**, **S**, **A**, **M**, **U1**, **U2** oder **U3** als Aufnahmebetriebsart gewählt wurde.

Option	Beschreibung
Aus (Standardeinstellung)	Aufnehmen, ohne die Einstellung zu ändern.
RAW (NRW)/NORMAL (Bildqualität) ( 27)	Ändert die Einstellung der Bildqualität für die Bilder, die aufgenommen werden sollen. Bei Auswahl von »Fine« oder »Normal« wird die Einstellung zu »RAW (NRW)« geändert, und bei Auswahl von »RAW (NRW)« wird sie zu »Normal« geändert. • Die Bildgröße ist  »4000x3000«. • Wenn »RAW (NRW) + Fine« oder »RAW (NRW) + Normal« eingestellt ist, fotografieren Sie, ohne die Einstellungen zu ändern.
ISO-Empfindlichkeit ( 33)	Aufnehmen mit auf » Automatik « eingestellter » ISO-Empfindlichkeit «.
Weißabgleich ( 35)	Aufnehmen bei Weißabgleicheinstellung »Automatisch (normal)«. • Steht bei Einstellung von »Picture Control« auf »Monochrom« nicht zur Verfügung.
Picture Control ( 40)	Aufnehmen mit auf » Standard « eingestellter COOLPIX Picture Control.

Fn1-Taste + Einstellrad/Fn1 + Einstellrad

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (13) → Fn1-Taste + Einstellrad/
Fn1 + Einstellrad

Legen Sie fest, welche Funktion durchgeführt werden soll, wenn das Einstellrad oder der Multifunktionswähler während der Aufnahme bei gedrückter **Fn1**-Taste (Funktionstaste 1) gedrückt wird.

- Die Einstellradfunktion wird durch Drehen des hinteren oder vorderen Einstellrads aktiviert.
- Diese Option ist in Aufnahmebetriebsart **P, S, A, M, U1, U2, U3** und im Modus Fortgeschrittenes Filmen verfügbar.

Option	Beschreibung
Aus (Standardeinstellung)	Keine Funktion eingestellt. Die Funktion ist deaktiviert.
Belichtungsmessung ( 45)	Änderung der Einstellung für die Belichtungsmessung.
Serienaufnahme ( 46)	Änderung der Einstellungen für Serienaufnahmen.
Blitzleistungskorr. ( 54)	Änderung der Einstellung für die Blitzleistungskorr.
Active D-Lighting ( 56)	Änderung der Einstellung für Active D-Lighting.
ISO-Empfindlichkeit ( 33)	Änderung der Einstellung für die ISO-Empfindlichkeit.
Weißabgleich ( 35)	Änderung der Einstellung für den Weißabgleich. • Für den Weißabgleich sind »Messwert speichern« und »Feinanpassung« sind nicht verfügbar.
Picture Control ( 40)	Änderung der Einstellung für COOLPIX Picture Control. • Schnellanpassung und manuelle Anpassung sind nicht verfügbar.
Bildstabilisator ( 79)	Änderung der Einstellung für den Bildstabilisator.



Hinweise zu Fn1-Taste + Einstellrad/Fn1 + Einstellrad

Die Funktion ist deaktiviert, wenn AE oder AF gesperrt ist.

Fn1-Hilfe

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (13) → Fn1-Hilfe

Option	Beschreibung
Ein (Standardeinstellung)	Wird die Fn1 -Taste (Funktionstaste 1) während der Aufnahme gedrückt, wird im Monitor eine Hilfe für die Funktionen angezeigt, die » Fn1-Taste + Auslöser « ( 90), » Fn1-Taste + Einstellrad « und » Fn1 + Einstellrad « ( 91) zugeordnet sind. In den Aufnahmebetriebsarten oder Einstellungen, in denen die Fn1-Taste nicht verwendet werden kann, wird  angezeigt.
Aus	Auch wenn die Fn1 -Taste gedrückt wird, wird keine Hilfe angezeigt.

Fn2-Taste

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (13) → Fn2-Taste

Legen Sie fest, welche Funktion beim Drücken der Taste **Fn2** ( 5) durchgeführt werden soll.

Option	Beschreibung
Aus	Keine Funktion eingestellt. Die Funktion ist deaktiviert.
Info ein-/ausblenden (Standardeinstellung)	Schaltet die im Monitor während der Aufnahme und der Wiedergabe angezeigten Informationen um ( 11).
Virtueller Horizont, Histogramm ein-/ausbl., Gitterlinien ein-/ausbl.	Stellen Sie ein, ob der virtuelle Horizont, das Histogramm oder die Anzeige der Gitterlinien ( 75) während der Aufnahme im Monitor ein- oder ausgeblendet werden sollen.
Integrierter Graufilter (ND)	Ändern Sie die Einstellung des integrierten Graufilters ( 55) beim Aufnehmen.

Benutzerdefiniertes Menü anpassen

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte **Y** (13) → Ben.-def. Menü anp.

Speichern Sie bis zu fünf häufig verwendete Menüoptionen unter Benutzerdefiniertes Menü. Die Einstellung der unter Benutzerdefiniertes Menü gespeicherten Menüoptionen kann in der Registerkarte **M** des Schnellmenüs überprüft und geändert werden (nur wenn die Aufnahmebetriebsart auf **P**, **S**, **A**, **M**, **U1**, **U2** oder **U3** eingestellt ist). Die folgenden Optionen können gespeichert werden.

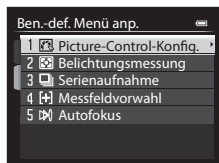


- Picture-Control-Konfig. (44)
- Belichtungsmessung (45)
- Serienaufnahme (46)
- Messfeldvorwahl (49)
- Autofokus (53)
- Blitzleistungskorr. (54)
- Rauschreduzierungsfilter (54)
- Verzeichnungs-korr. (55)
- Active D-Lighting (56)
- Bildstabilisator (79)
- Digitalzoom (81)
- Speicher löschen/Formatieren (85)
- Integrierter Graufilter (ND) (55)
- Eye-Fi-Bildübertragung (96)
- Keine Belegung (Löschen)*

* Wählen Sie ein Element zum Löschen unter Benutzerdefiniertes Menü aus.

Speicherung im benutzerdefinierten Menü

- 1 Verwenden Sie **▲▼** am Multifunktionswähler, um die gewünschte Menüoption auszuwählen, und drücken Sie die **OK**-Taste.



- 2 Wählen Sie die zu speichernde Menüoption aus und drücken Sie die **OK**-Taste.

- Um die Einstellung abzuschließen, drücken Sie **◀**.



Dateinummerierung zurücksetzen

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (13) → Dateinumm. zurücks.

Bei Auswahl von »**Ja**« wird die aufsteigende Dateinummerierung zurückgesetzt ( 103). Nach der Rücksetzung wird ein neuer Ordner angelegt und die Zuweisung der Dateinummern beginnt wieder bei »0001«.



Hinweise zum Zurücksetzen der Dateinummerierung

»**Dateinumm. zurücks.**« kann nicht verwendet werden, wenn die Ordernummer 999 erreicht hat und der Ordner Bilder enthält. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein oder löschen Sie den internen Speicher/formatieren Sie die Speicherkarte ( 85).



Ordner zum Speichern von Dateien

Fotos, Filme und Sprachnotizen, die mit dieser Kamera aufgezeichnet wurden, werden in Ordnern im internen Speicher/auf der Speicherkarte gespeichert.

- An die Ordnerbezeichnungen werden laufende Nummern in aufsteigender Reihenfolge angehängt, und zwar von »100« bis »999« (die Ordnernamen werden nicht von der Kamera angezeigt).
- Unter folgenden Bedingungen wird ein neuer Ordner erstellt.
 - Wenn die Anzahl an Dateien in einem Ordner 200 erreicht
 - Wenn die Dateinummern in einem Ordner 9999 erreichen
 - Wenn der Befehl »**Dateinumm. zurücks.**« ausgeführt wird
- Bei jeder Aufnahme einer Bilderserie mit dem Panorama-Assistenten oder per Intervallaufnahme wird ein neuer Ordner angelegt, und die Bilder werden im betreffenden Ordner unter Dateinummern gespeichert, die mit »0001« beginnen.

Zubehöranschluss

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (📖13) → Zubehöranschluss

Stellen Sie diese Option ein, wenn die optionale Funkfernsteuerung WR-R10 oder der GPS-Empfänger (🔑105) am Zubehöranschluss angeschlossen ist (📖2).

Option	Beschreibung
Stromversorgung	Bei Einstellung auf » On « (Standardeinstellung) funktioniert die Funkfernsteuerung WR-R10 oder der GPS-Empfänger.
Uhr per GPS stellen	Wenn der GPS-Empfänger angeschlossen ist, werden Signale von den GPS-Satelliten zur Einstellung von Datum und Uhrzeit in der internen Uhr der Kamera verwendet (nur, wenn » Stromversorgung « auf » On « eingestellt ist). Prüfen Sie vor dem Einstellen der Uhr den Status der Positionsbestimmung.

Hinweise zur Funktion Uhr per GPS stellen

- Mit der Funktion »**Uhr per GPS stellen**« werden Datum und Uhrzeit auf die unter »**Zeitzone und Datum**« (📖28, 🔑73) ausgewählte Zeitzone eingestellt. Prüfen Sie vor der Einstellung von »**Uhr per GPS stellen**« die Zeitzone.
- Die Einstellung von Datum/Uhrzeit mithilfe von »**Uhr per GPS stellen**« ist nicht so genau wie Funkuhren. Verwenden Sie zum Stellen der Uhrzeit die Funktion »**Zeitzone und Datum**« im Systemmenü, wenn »**Uhr per GPS stellen**« nicht exakt genug ist.

Eye-Fi-Bildübertragung

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (13) → Eye-Fi-Bildübertragung

Option	Beschreibung
 Aktivieren (Standardeinstellung)	Lädt von der Kamera erstellte Bilder an einen zuvor ausgewählten Zielort hoch.
 Deaktivieren	Bilder werden nicht hochgeladen.



Hinweise zu Eye-Fi-Karten

- Beachten Sie, dass Bilder bei unzureichender Signalstärke auch bei Auswahl von »Aktivieren« nicht hochgeladen werden.
- Entnehmen Sie Ihre Eye-Fi-Karte aus der Kamera, wenn Drahtlosgeräte verboten sind. Es werden möglicherweise Signale übertragen, auch wenn »Deaktivieren« ausgewählt wurde.
- Weitere Informationen finden Sie im Handbuch der Eye-Fi-Karte. Wenden Sie sich an den Kartenhersteller, wenn eine Störung auftritt.
- Mit der Kamera können Eye-Fi-Karten ein- und ausgeschaltet werden, andere Eye-Fi-Funktionen werden möglicherweise jedoch nicht unterstützt.
- Die Kamera unterstützt nicht die Endlos-Speicherfunktion. Wenn diese Funktion auf dem Computer eingestellt ist, deaktivieren Sie sie. Wenn die Endlos-Speicherfunktion aktiviert ist, wird die Anzahl der Aufnahmen möglicherweise nicht korrekt angezeigt.
- Eye-Fi-Karten können nur in dem Land verwendet werden, in dem sie erworben wurden. Beachten Sie alle örtlichen Vorschriften zu Drahtlosgeräten.
- Wird die Einstellung »Aktivieren« beibehalten, entlädt sich der Akku schneller.



Eye-Fi-Kommunikationsanzeige

Der Status der Kommunikation der Eye-Fi-Karte in der Kamera kann im Monitor abgelesen werden (14).

- : »Eye-Fi-Bildübertragung« ist auf »Deaktivieren« eingestellt.
-  (leuchtet): Eye-Fi-Bildübertragung aktiviert. Warten, bis die Bildübertragung beginnt.
-  (blinkt): Eye-Fi-Bildübertragung aktiviert. Die Daten werden hochgeladen.
- : Es ist ein Fehler aufgetreten. Die Kamera kann nicht auf die Eye-Fi-Karte zugreifen.

Entfernungseinheit für MF

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (13) → Entfernungseinheit für MF

Stellen Sie entweder »m« (Meter) (Standardeinstellung) oder »ft« (Fuß) als Maßeinheit für die Anzeige ein, wenn der Fokusmodus auf manueller Fokus eingestellt ist (66).

Skalen spiegeln

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (13) → Skalen spiegeln

Ändern Sie die Anzeigerichtung +/- der in der Aufnahmebetriebsart **M** angezeigten Belichtungsanzeige (51) und die Anzeige für die Einstellung der Belichtungsreihe (38).

- Standardeinstellung: Die – Seite der Anzeige befindet sich auf der linken Seite und die + Seite auf der rechten Seite.

Blitzsteuerung

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (13) → Blitzsteuerung

Sie können einstellen, ob Sie den verwendeten Blitz wechseln möchten.

Option		Beschreibung
AUTO	Automatisch (Standardeinstellung)	Ist das Blitzgerät (externes Blitzgerät) ( 108) angeschlossen, löst das externe Blitzgerät aus. Wird das externe Blitzgerät nicht verwendet, löst das integrierte Blitzgerät aus.
	Externes Blitzgerät	Das integrierte Blitzgerät ist stets deaktiviert. Nur das externe Blitzgerät wird verwendet.

Zurücksetzen

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (13) → Zurücksetzen

Wenn »**Zurücksetzen**« ausgewählt ist, werden die Kameraeinstellungen auf die Standardeinstellungen zurückgestellt.

- Einige Einstellungen wie beispielsweise »**Zeitzone und Datum**« oder »**Sprache/Language**« werden nicht zurückgestellt.
- Die für die Stellung **U1**, **U2** und **U3** des Funktionswählers gespeicherten »User settings (Benutzereinstellungen)« werden nicht auf die Standardeinstellungen zurückgesetzt. Um diese Einstellungen zurückzustellen, verwenden Sie »**User Settings zurücks.**« (75).



Dateinummerierung zurücksetzen

Um die Dateinummerierung auf »0001« zurückzusetzen, löschen Sie alle Bilder, die im internen Speicher oder auf der Speicherkarte gespeichert sind, bevor Sie »**Zurücksetzen**« wählen. Außerdem kann »**Dateinumm. zurücks.**« zum Zurücksetzen auf »0001« verwendet werden (94).

Firmware-Version

Drücken Sie die **MENU**-Taste → Registerkarte  (13) → Firmware-Version

Zeigt die aktuelle Version der Kamera-Firmware an.

Fehlermeldungen

Schlagen Sie in der folgenden Tabelle nach, wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird.

Anzeige	Ursache/Lösung	
Akku heiß	Die Kamera schaltet sich automatisch ab. Lassen Sie den Akku vor dem erneuten Einsatz abkühlen.	–
Automatische Abschaltung der Kamera zum Schutz vor Überhitzung.	Die Innentemperatur der Kamera ist zu hoch. Die Kamera schaltet sich automatisch ab. Lassen Sie die Kamera vor dem erneuten Einsatz abkühlen.	–
Die Speicherkarte ist schreibgeschützt.	Der Schreibschutzschalter befindet sich in der Position »Lock« (Schreibschutz). Schieben Sie den Schreibschutzschalter in die Position »Write« (Schreiben).	–
Diese Speicherkarte kann nicht verwendet werden.	Fehler beim Zugriff auf die Speicherkarte. • Verwenden Sie eine der empfohlenen Speicherkarten. • Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind.	25 24
Diese Speicherkarte kann nicht gelesen werden.	• Stellen Sie sicher, dass die Speicherkarte richtig eingesetzt ist.	24
Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren?	Die Speicherkarte wurde nicht für die Verwendung in dieser Kamera formatiert. Beim Formatieren werden alle Daten von der Speicherkarte gelöscht. Wenn auf der Speicherkarte Daten vorhanden sind, die Sie behalten möchten, wählen Sie »Nein« und legen Sie auf einem Computer oder auf einem anderen Speichermedium eine Sicherungskopie der Daten an, bevor Sie die Speicherkarte formatieren. Um die Speicherkarte zu formatieren, wählen Sie »Ja« und drücken Sie die  -Taste.	24,  5
Bei gesperrter Eye-Fi-Karte nicht verfügbar.	Der Schreibschutzschalter der »Eye-Fi« befindet sich in der Position »Lock« (Schreibschutz). Fehler beim Zugriff auf die »Eye-Fi«-Karte. • Stellen Sie sicher, dass die Kontakte der Speicherkarte sauber sind. • Stellen Sie sicher, dass die »Eye-Fi«-Karte richtig eingesetzt ist.	– 24 24
Zu wenig Speicher.	Löschen Sie Bilder oder setzen Sie eine neue Speicherkarte ein.	37, 98,  65, 24

Anzeige	Ursache/Lösung	
Das Bild kann nicht gespeichert werden.	Beim Speichern des Bildes ist ein Fehler aufgetreten. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein, oder formatieren Sie den internen Speicher oder die Speicherkarte.	24,  85
	Alle zulässigen Dateinummern wurden bereits vergeben. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein, oder formatieren Sie den internen Speicher oder die Speicherkarte.	
	Das Bild kann nicht als Startbild verwendet werden.	 72
	Der Speicherplatz reicht nicht aus, um eine Kopie anzufertigen. Löschen Sie Bilder vom Zielmedium.	37
Audiodatei kann nicht gespeichert werden.	An dieses Bild kann keine Sprachnotiz angehängt werden. • Sprachnotizen können nicht an Filmsequenzen angehängt werden. • Wählen Sie ein Bild aus, das mit dieser Kamera aufgenommen wurde.	–  67
Gewünschte Modifikation auf dieses Bild nicht anwendbar.	• Wählen Sie Bilder aus, die die Bearbeitungsfunktion unterstützen. • Mit einer anderen Kamera aufgenommene Bilder können nicht bearbeitet werden.	 9 –
Filmsequenz kann nicht gespeichert werden.	Zeitüberschreitungsfehler beim Speichern der Filmsequenz auf der Speicherkarte. Verwenden Sie eine schnellere Speicherkarte.	25
Zurücksetzen der Dateinummerierung nicht möglich.	Die Dateinummerierung kann nicht zurückgesetzt werden, da die laufende Nummer eines Ordners die Obergrenze erreicht hat. Setzen Sie eine neue Speicherkarte ein, oder formatieren Sie den internen Speicher oder die Speicherkarte.	24,  85
Der Speicher enthält keine Bilder.	Im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte sind keine Bilder vorhanden. • Entnehmen Sie die Speicherkarte aus der Kamera, um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben. • Um die Bilder aus dem internen Speicher der Kamera auf die Speicherkarte zu kopieren, drücken Sie die MENU -Taste und wählen Sie » Kopieren « im Wiedergabemenü.	24  68
Die Datei enthält keine Bilddaten.	Die Datei wurde nicht mit dieser Kamera erstellt oder bearbeitet.	–
Diese Tondatei kann nicht abgespielt werden.	Die Datei kann mit dieser Kamera nicht betrachtet werden. Betrachten Sie die Datei mit einem Computer oder dem Gerät, mit dem sie erstellt oder bearbeitet wurde.	

Anzeige	Ursache/Lösung	
Alle Bilder sind ausgeblendet.	• Es sind keine Bilder für eine Diashow etc. verfügbar. • Es sind keine Bilder vorhanden, die zum Löschen auf dem Bildauswahlbildschirm angezeigt werden können.	–
Das Bild kann nicht gelöscht werden (es ist geschützt).	Das Bild ist geschützt. Heben Sie den Schutz auf.	 66
Mit den aktuellen Einstellungen ist eine Anpassung des benutzerdefinierten Menüs nicht möglich.	Bei der aktuellen Einstellung können keine gespeicherten Menüoptionen geändert werden. • Einige Funktionen können nicht in Verbindung mit anderen Menüeinstellungen verwendet werden. • Es gibt kein Element, das mit der aktuellen Aufnahmebetriebsart eingestellt werden kann. • Ändern Sie die in Benutzerdefiniertes Menü zu speichernde Menüoption.	77 –  93
Bitte klappen Sie das Blitzgerät aus.	• Ist als Motivprogramm »Motivautomatik« eingestellt, können Sie auch mit eingeklapptem Blitz ein Bild aufnehmen, der Blitz löst in diesem Fall aber nicht aus. • Im Motivprogramm »Nachtporträt« oder »Gegenlicht«, wenn »HDR« auf »Aus« eingestellt ist, muss das Blitzgerät hochgeklappt werden, um ein Bild aufzunehmen.	40 40, 43
Blitzgerät-Einstellungsfehler	Schlagen Sie in der Dokumentation des Blitzgeräts bzw. der IR-Blitzfernsteuerungseinheit nach, um die Einstellungen zu überprüfen.	 59,  108
Objektivstörung	Es ist ein Objektivfehler aufgetreten. Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	26
Verbindungsfehler	Fehler bei der Kommunikation mit dem Drucker. Schalten Sie die Kamera aus und schließen Sie das USB-Kabel erneut an.	 20
Systemfehler	In der Kamera ist ein interner Fehler aufgetreten. Schalten Sie die Kamera aus, entnehmen Sie den Akku und setzen Sie ihn erneut ein. Schalten Sie die Kamera wieder ein. Falls der Fehler weiterhin auftritt, wenden Sie sich an Ihren Fachhändler oder an den Nikon-Kundendienst.	26
GPS-Daten konnten nicht erfasst werden.	Die Uhr der Kamera ist nicht korrekt eingestellt. Ändern Sie Ihre Position oder stellen Sie die Zeit ein und bestimmen Sie die Position erneut.	–

Anzeige	Ursache/Lösung	
Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie den Druckerstatus.	Beheben Sie das Problem, wählen Sie » Fortsetzen « und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Bitte überprüfen Sie die Papierzufuhr.	Legen Sie Papier der erforderlichen Größe ein, wählen Sie » Fortsetzen « und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Papierstau	Entfernen Sie das gestaute Papier, wählen Sie » Fortsetzen « und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Papierfach leer	Legen Sie Papier der erforderlichen Größe ein, wählen Sie » Fortsetzen « und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Bitte prüfen Sie die Tintenpatrone(n).	Es ist ein Fehler bei den Tintenpatronen des Druckers aufgetreten. Überprüfen Sie die Tintenpatronen. Wählen Sie » Fortsetzen « und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Tintenpatrone leer	Ersetzen Sie die Tintenpatronen. Wählen Sie » Fortsetzen « und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang fortzusetzen.*	–
Druckerfehler: Bilddatei fehlerhaft	Der Fehler wurde von der zu druckenden Bilddatei verursacht. Wählen Sie » Abbrechen « und drücken Sie die  -Taste, um den Druckvorgang abzubrechen.	–

* Schlagen Sie in der Dokumentation des Druckers die Problemlösungen und technischen Informationen nach.

Dateinamen

Die Dateinamen der Bilder, Filmsequenzen und Sprachnotizen setzen sich aus folgenden Bestandteilen zusammen.

Dateiname: **DSCN0001.JPG**

(1) (2) (3)

(1) Kürzel	Wird im Monitor der Kamera nicht angezeigt.	
	DSCN	Originalfotos, Filmsequenzen, aus Filmsequenzen extrahierte Fotos
	SSCN	Kompaktbilder
	RSCN	Freigestellte Bildausschnitte
	FSCN	Mit einer anderen Bildbearbeitungsfunktion als »Ausschnitt« und »Kompaktbild« erstellte Bilder und mit der Filmsequenzbearbeitung erstellte Filmsequenzen
(2) Dateinummer	Wird automatisch in aufsteigender Reihenfolge von »0001« bis »9999« vergeben. • Wenn eine Dateinummer »9999« erreicht, wird ein neuer Ordner erstellt und die Nummerierung beginnt wieder bei »0001«. • Bei jeder Aufnahme einer Bilderserie mit dem Panorama-Assistenten oder per Intervallaufnahme wird ein neuer Ordner angelegt, und die Bilder werden im betreffenden Ordner unter Dateinummern gespeichert, die mit »0001« beginnen.	
(3) Dateierweiterung	Gibt das Dateiformat an.	
	.JPG	JPEG-Fotos
	.NRW	RAW-Fotos
	.MOV	Filmsequenzen
	.WAV	Sprachnotizen • Kürzel und Dateinummer stimmen mit denen des Bilds überein, an das die Sprachnotiz angehängt ist.



Hinweise

Wenn Bilder mit einer »Bildqualität« (📷27) von »**RAW (NRW) + Fine**« oder »**RAW (NRW) + Normal**« aufgenommen werden, erhalten die RAW-(NRW-)Bilder und die gleichzeitig gespeicherten JPEG-Bilder dasselbe Kürzel und dieselbe Dateinummer. Das Bilderpaar wird im selben Ordner gespeichert und als eine einzige Datei gezählt.

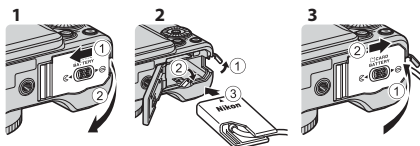
Optionales Zubehör

Netzadapter/ Akkufacheinsatz

Netzadapter EH-5b und Akkufacheinsatz:

- Wenn der Akkufacheinsatz in die Kamera eingesetzt wird und der Netzadapter angeschlossen ist, kann die Kamera über eine Steckdose mit Spannung versorgt werden. Netzadapter und Akkufacheinsatz sind separat erhältlich.

<Anschluss von EP-5A>



Verlegen Sie das Kabel des Akkufacheinsatzes durch die Nut im Akkufach, bevor Sie die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung schließen. Wenn sich das Kabel nicht in den Nuten befindet, können Abdeckung und Kabel beim Schließen der Abdeckung beschädigt werden.

Stecken Sie den Gleichstromstecker des Netzadapters EH-5b in den Gleichstromanschluss des Akkufacheinsatzes EP-5A.

Audio-/Video-Kabel

Audio-/Video-Kabel EG-CP16

Blitzgerät (externes Blitzgerät), IR-Blitzfernsteuerungseinheit

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Externe Blitzgeräte« (108).

Filter

40,5-mm-Schraubfilter vom Typ 40.5 NC

Streulichblende

Streulichblende HN-CP17:

- Die Streulichblende hält Licht, das die Bildqualität beeinträchtigen könnte, vom Objektiv fern und dient als Schutz für die Objektivoberfläche. Ein 58-mm-Schraubfilter kann an der Streulichblende montiert werden.



Externes Mikrofon

Stereomikrofon ME-1

Funkadapter für mobile Geräte	Funkadapter WU-1a für mobile Geräte: Wenn der Funkadapter WU-1a an den USB-/Audio-/Video-Ausgang der Kamera angeschlossen ist, kann sich die Kamera über Wi-Fi (Wireless-LAN) mit Smart-Geräten, die mit einer entsprechenden Software ausgestattet sind, verbinden. Sie können dann über Ihr Smart-Gerät den Auslöser an der Kamera per Fernbedienung betätigen oder auf der Speicherkarte der Kamera abgelegte Bilder auf das Smart-Gerät kopieren. • Im Fernbedienungsmodus kann die Kamera über die Steuerelemente der Kamera nur ein- und ausgeschaltet werden. • Diese Funktion kann nicht verwendet werden, wenn die Eye-Fi-Karte in der Kamera eingesetzt ist. Nähere Informationen finden Sie auf unseren Websites, in unseren Produktkatalogen oder in der Dokumentation des WU-1a-Funkadapters.
Fernsteuerung*	Fernsteuerung ML-L3 (🔗106) Kabelfernauslöser MC-DC2: Wenn der Kabelfernauslöser MC-DC2 am Zubehöranschluss angeschlossen ist, können Sie den Verschluss damit auslösen, anstatt den Auslöser an der Kamera zu drücken.
	Funkfernsteuerung WR-R10, WR-T10: Wenn die Funkfernsteuerung WR-R10 (Empfänger) am Zubehöranschluss angeschlossen ist, können Sie den Verschluss drahtlos am WR-T10 (Sender) auslösen. • Wenn Sie ein Stativ verwenden, befestigen Sie zuerst die Kamera am Stativ und schließen Sie dann den Sender WR-R10 an. • Wenn Sie den Empfänger WR-R10 verwenden, schließen Sie ihn zuerst an, wählen Sie »Zubehöranschluss« im Systemmenü und stellen Sie dann »Stromversorgung« (🔗95) auf »Ein« ein.
GPS-Zubehör	GPS-Empfänger GP-1 (🔗113)
Handschlaufe	Handschlaufe AH-CP1

* Bei der Verwendung der Fernsteuerung wird empfohlen, eine längere Zeitspanne für die Funktion »**Ausschaltzeit**« (🔗84) einzustellen.

Je nach Land oder Region kann die Verfügbarkeit unterschiedlich sein.

Aktuelle Informationen finden Sie auf unserer Website oder in unseren Broschüren.

✓ Einsatz eines handelsüblichen Filteradapters

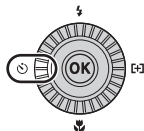
Achten Sie darauf, dass Sie den Gewinding (🔗1) von der Kamera entfernen, wenn Sie einen handelsüblichen Filteradapter verwenden.

Aufnehmen mit Fernsteuerung ML-L3

Verwenden Sie die Fernsteuerung ML-L3 (separat erhältlich) (📷105), um den Verschluss auszulösen. Stellen Sie bei Verwendung eines Stativs zum Stabilisieren der Kamera

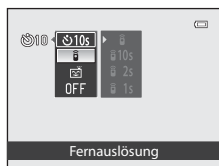
»Bildstabilisator« (📷79) im Systemmenü auf »Aus«.

- 1 Drücken Sie ◀(📷) am Multifunktionswähler.

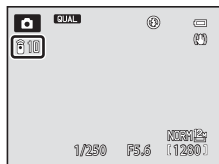


- 2 Wählen Sie den Fernsteuerungsmodus und drücken Sie ▶, um die Einstellung anzuzeigen.

- Wählen Sie die gewünschte Einstellung für die Fernsteuerung und drücken Sie die OK-Taste.
- 📷: Wenn Sie die Sendetaste der Fernsteuerung drücken, wird die Kamera sofort ausgelöst (Fernauslöser).
- 📷 »10s« (10 Sekunden), 📷 »2s« (2 Sekunden) und 📷 »1s« (1 Sekunde): Wenn Sie die Sendetaste der Fernsteuerung drücken, wird die Kamera mit der gewählten Verzögerung in Sekunden ausgelöst (Selbstauslöser-Fernsteuerung).
- Wird die OK-Taste nicht innerhalb von ein paar Sekunden gedrückt, wird die Auswahl abgebrochen.



- 3 Wählen Sie den Bildausschnitt.

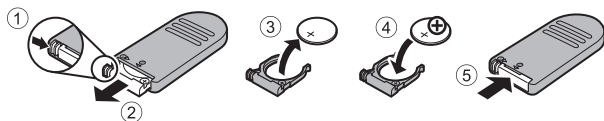


4 Richten Sie den Sender auf den Infrarot-Sensor an der Vorderseite der Kamera (📖1) und drücken Sie die Sendetaste.

- Der Abstand zwischen Sender und Kamera darf höchstens 5 m betragen.
- Im Fernauslösemodus wird der Auslöser nach dem Scharfstellen auf das Motiv sofort aktiviert.
- Ist die Zeit für den Selbstauslöser auf 🕒 »10s« (10 Sekunden) oder auf 🕒 »2s« (2 Sekunden) eingestellt, blinkt die Selbstauslöser-Kontrollleuchte nach dem Scharfstellen auf das Motiv zunächst und leuchtet ab etwa einer Sekunde vor dem Auslösen der Kamera konstant. Wenn Sie den Selbstauslöser vorzeitig abbrechen möchten, drücken Sie die Sendetaste ein zweites Mal.
- Im Selbstauslöser-Fernauslösemodus wird der Fernauslösemodus nach der Verschlussauslösung auf 🕒 (Fernauslöser) gesetzt.



Austauschen der Batterie der Fernsteuerung ML-L3 (3 V-Lithium-Batterie vom Typ CR2025)



- Stellen Sie beim Wechseln der Batterie für die Fernsteuerung sicher, dass Plus- (+) und Minuspol (-) der Batterie korrekt ausgerichtet werden.
- Lesen und befolgen Sie die Warnhinweise unter »Sicherheitshinweise« (📖vii).

✓ Hinweise zur Fernauslösung

- Im Gegenlicht funktioniert die Fernauslösung auch bei Abständen von bis zu 5 m möglicherweise nicht.
- Bei der Verwendung bestimmter Einstellungen für andere Funktionen kann die Einstellung möglicherweise nicht geändert werden.

🔗 Weitere Informationen

Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Selbstauslöser: nach Ausl.« (🕒78).

Externe Blitzgeräte

Bei dieser Kamera sind verschiedene Funktionen in Verbindung mit dem vom Nikon Creative Lighting System (CLS) (☞ 109) unterstützten Blitzgerät verfügbar. Verwenden Sie das Blitzgerät, wenn das integrierte Blitzgerät nicht ausreichend Licht liefert.

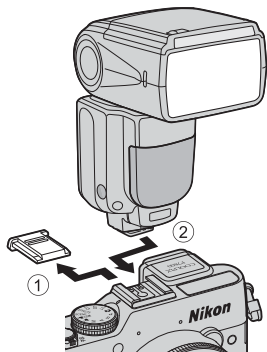
Die folgenden Blitzgeräte und IR-Blitzfernsteuerungseinheiten können mit der Kamera verwendet werden.

Blitzgeräte	SB-910, SB-900, SB-800, SB-700, SB-600, SB-400, SB-R200*
IR-Blitzfernsteuerungseinheit	SU-800

* Blitzgerät für fernausgelösten Blitz. Zubehörring SX-1 kann an dieser Kamera nicht angebracht werden. Bei Verwendung des SB-R200 muss dieses in den Blitzgerät-Standfuß AS-20 gesteckt werden.

Anschluss des Blitzgeräts bzw. der IR-Blitzfernsteuerungseinheit

- Klappen Sie das eingebaute Blitzgerät nicht aus.
- Nehmen Sie die Abdeckung des Zubehörschuhs von der Kamera ab.
- Weitere Informationen zum Aufstecken und Abnehmen des Blitzgeräts/der IR-Blitzfernsteuerungseinheit mit einem Sicherungsstift sowie andere Einzelheiten finden Sie in der Dokumentation Ihres Blitzgeräts.
- Bringen Sie die Abdeckung des Zubehörschuhs wieder an, wenn Sie den Zubehörschuh nicht verwenden.
- Der Versuch, Zubehör anzuschließen, das diese Kamera nicht unterstützt, kann zur Beschädigung der Kamera und des Zubehörs führen.



Verwenden Sie nur Blitzzubehör von Nikon

Verwenden Sie nur Nikon Blitzgeräte. Blitzgeräte anderer Hersteller (mit Spannungen über 250 V, die am X-Blitzanschluss der Kamera einen Kurzschluss am Zubehörschuhkontakt verursachen können) können nicht nur den normalen Betrieb beeinträchtigen, sondern auch die Elektronik von Kamera oder Blitzgerät beschädigen.

Funktionen, die in Verbindung mit dem Blitzgerät verwendet werden können

- SB-910, SB-900, SB-800, SB-700 oder SB-600

			CLS-kompatibles Blitzgerät			
			SB-910 SB-900	SB-800	SB-700	SB-600
Einzelnes Blitzgerät	i-TTL	i-TTL-BL-Blitz ¹	✓	✓	✓	✓
		Standard-i-TTL-Blitz	✓ ³	✓ ³	✓	✓ ³
	AA	Blitz mit Automatikblende	✓ ⁴	✓ ⁴	–	–
	A	Automatikblitz ohne TTL	✓ ⁴	✓ ⁴	–	–
	GN	Manuelle Blitzsteuerung mit Distanzvorgabe	✓	✓	✓	–
	M	Manueller Blitz	✓	✓	✓	✓
	RPT	Stroboskopblitz	✓	✓	–	–
Advanced Wireless Lighting (AWL)	Master-Blitzgerät	Anweisungen zum Blitzgerät ²	✓	✓	✓	–
		i-TTL	✓	✓	✓	–
		AA	✓	✓	–	–
		M	✓	✓	✓	–
		RPT	✓	✓	–	–
	Slave-Blitzgerät	i-TTL	✓	✓	✓	✓
		AA	✓	✓	–	–
		M	✓	✓	✓	✓
		RPT	✓	✓	✓	✓
	Übertragung von Daten zur Blitzfarbtemperatur		✓	✓	✓	✓
	Blitzmoduseinstellung über die Kamera		–	–	–	–

¹ Nicht verfügbar, wenn die Belichtungsmessung auf »Spotmessung« eingestellt ist.

² Das Slave-Blitzgerät kann nur die Gruppe A steuern.

³ Kann auch am Blitzgerät eingestellt werden.

⁴ Die Auswahl der Modi AA und A erfolgt über die Individueleinstellung für das Blitzgerät.

- SU-800, SB-400 oder SB-R200

			CLS-kompatibles Blitzgerät		
			SU-800	SB-400	SB-R200
Einzelnes Blitzgerät	i-TTL	i-TTL-BL-Blitz ¹	–	✓	–
		Standard-i-TTL-Blitz	–	✓	–
	AA	Blitz mit Automatikblende	–	–	–
	A	Automatikblitz ohne TTL	–	–	–
	GN	Manuelle Blitzsteuerung mit Distanzvorgabe	–	–	–
	M	Manueller Blitz	–	✓ ³	–
	RPT	Stroboskopblitz	–	–	–
Advanced Wireless Lighting (AWL)	Master-Blitzgerät	Anweisungen zum Blitzgerät ²	✓	–	–
		i-TTL	i-TTL-Blitz	–	–
		AA	Blitz mit Automatikblende	–	–
		M	Manueller Blitz	–	–
		RPT	Stroboskopblitz	–	–
	Slave-Blitzgerät	i-TTL	i-TTL-Blitz	–	✓
		AA	Blitz mit Automatikblende	–	–
		M	Manueller Blitz	–	✓
		RPT	Stroboskopblitz	–	–
	Übertragung von Daten zur Blitzfarbtemperatur		–	✓	–
	Blitzmoduseinstellung über die Kamera		–	✓	–

¹ Nicht verfügbar, wenn die Belichtungsmessung auf »Spotmessung« eingestellt ist.

² Das Slave-Blitzgerät kann nur die Gruppe A steuern.

³ Diese Einstellung kann über den Blitzmodus (☐59) dieser Kamera vorgenommen werden. Wenn **M** (Manuell) eingestellt ist, wird ein Aufhellblitz mit der gewählten Blitzleistung ausgelöst. Falls ein anderer Blitzmodus eingestellt ist, ist der i-TTL-Blitz aktiviert.



Hinweise zum i-TTL-Blitz

- Die Vorblitze werden ausgelöst, um die Lichtreflexion eines Motivs zu messen und die Blitzleistung des Blitzgeräts anzupassen.
 - i-TTL-BL-Blitz: Die Blitzleistung wird so angepasst, dass eine ausgewogene Beleuchtung des Motivs unter Berücksichtigung der Hintergrundbeleuchtung erzielt wird.
 - Standard-i-TTL-Blitz: Die Blitzleistung wird so angepasst, dass die geeignete Belichtung gemäß der Helligkeit des Hauptmotivs ohne Berücksichtigung der Hintergrundbeleuchtung erzielt wird. Diese Einstellung eignet sich optimal für Bilder, bei denen das Hauptmotiv betont werden soll.
- Stellen Sie bei Aufnahmen mit i-TTL-Blitz die Blitzsteuerung des Blitzgeräts auf i-TTL, bevor Sie Bilder machen (außer SB-400).
- Wenn Sie Aufnahmen mit SB-700 oder SB-400 machen und die »**Belichtungsmessung**« der Kamera auf »**Matrixmessung**« oder »**Mittenbetont**« eingestellt ist, wird der i-TTL-BL-Blitzmodus verwendet. Wenn die »**Belichtungsmessung**« der Kamera auf »**Spotmessung**« eingestellt ist, wird der Standard-i-TTL-Blitzmodus verwendet.



Hinweise zu Blitzgeräten

- Diese Kamera unterstützt weder automatische FP-Kurzzeitsynchronisation noch Blitzbelichtungsspeicher, Reduzierung des Rote-Augen-Effekts oder AF-Hilfslicht für Autofokussysteme mit mehreren Messfeldern bei der Verwendung von Blitzgeräten.
- Die Power-Zoom-Funktion kann mit den Blitzgeräten SB-910, SB-900, SB-800, SB-700 oder SB-600 verwendet werden, wobei die Reflektorposition automatisch in Abhängigkeit von der Objektivbrennweite eingestellt wird.
- Bei Verwendung der Blitzgeräte SB-910, SB-900, SB-800, SB-700 oder SB-600 kann es bei Bildern, die aus einer Entfernung von weniger als 2 m mit Zoom auf Weitwinkelposition aufgenommen werden, zu einer Abschattung der Ecken kommen. Verwenden Sie in diesen Fällen die Weitwinkelstreuscheibe.
- Bei Einstellung auf STBY (Standby) wird das Blitzgerät zeitgleich mit der Kamera ein- und ausgeschaltet. Stellen Sie sicher, dass die Bereitschaftsleuchte am Blitzgerät leuchtet.
- Advanced Wireless Lighting-Aufnahmen sind möglich, indem Sie das Blitzgerät SB-910, SB-900, SB-800 oder SB-700, wenn es an diese Kamera angesetzt ist, als Master-Blitzgerät konfigurieren oder wenn Sie die IR-Blitzfernsteuerungseinheit SU-800 im Modus »Master-Steuerung« verwenden und die Blitzgeräte SB-910, SB-900, SB-800, SB-700, SB-600 oder SB-R200 als Slave-Blitzgeräte konfigurieren. (Werden Aufnahmen mit dieser Kamera gemacht, gelten die Slave-Blitz-Einstellungen nur für Gruppe A.)
- Advanced Wireless Lighting-Aufnahmen sind auch mit dem integrierten Blitzgerät dieser Kamera im Modus »Master-Steuerung« möglich. (Gilt nur für Gruppe A und festgelegt auf 3 CH)
( 60, 75,  59)
- Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation des Blitzgeräts.



Hinweise zum Einsatz des Slave-Blitzgeräts

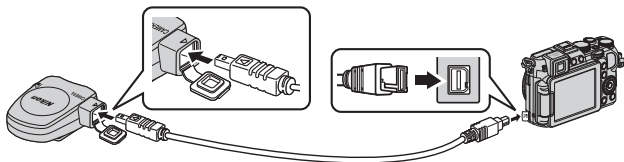
- Positionieren Sie das Slave-Blitzgerät näher am Motiv als die Kamera, um sicherzustellen, dass das Licht des Blitzgeräts durch das Sensorfenster einfällt.
- Neben den Vorblitzen sendet das Master-Blitzgerät extrem schwache Blitze aus, um das Slave-Blitzgerät zu steuern. Bei Aufnahmen eines Motivs, das sich in geringer Entfernung vom Master-Blitzgerät befindet, können diese schwachen Blitze negative Auswirkungen haben und die korrekte Belichtung beeinträchtigen. Verwenden Sie eine Weitwinkel-Streuscheibe für das Master-Blitzgerät, wenn es direkt auf ein Motiv in großer Nähe gerichtet ist, um diese negativen Auswirkungen zu verringern.

Verwendung des GPS-Empfängers

Wenn der GPS-Empfänger (separat erhältlich) an den Zubehöranschluss angeschlossen ist, werden Signale von GPS-Satelliten empfangen und die gegenwärtige Zeit und Position kann bestimmt und auf den aufgenommenen Bildern aufgezeichnet werden.

Auf einem Bild aufgezeichnete Positionsdaten können nach der Übertragung auf einen Computer mit ViewNX 2 auf einer Landkarte überprüft werden (📖104).

Anschluss des GPS-Empfängers



- Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie den GPS-Empfänger anschließen.
- Stellen Sie sicher, dass Sie den Stecker richtigerum hineinstecken. Wenn Sie den Stecker falschherum hineinstecken, können Stecker oder Buchse beschädigt werden.
- Schließen Sie den GPS-Empfänger nicht an den Zubehörschuh an, wenn Sie das integrierte Blitzgerät verwenden.

Aufzeichnen von GPS-Daten auf Bildern

- Stellen Sie **»Stromversorgung«** für **»Zubehöranschluss«** im Systemmenü auf **»Ein«** (Standardeinstellung) (🔧95).
- Signale von GPS-Satelliten werden empfangen und die Positionsbestimmung beginnt.
- Wenn Sie Bilder an einem Ort aufnehmen, wo die Positionsbestimmung erfolgreich durchgeführt wurde, werden die Positionsdaten auf dem aufgenommenen Bild aufgezeichnet.
- Es wird empfohlen, sich zu Beginn des Empfangs von GPS-Signalen im Freien aufzuhalten.
- Achten Sie bei der Positionsbestimmung auf Ihre Umgebung.



GPS-Empfangsanzeige

Der GPS-Empfang kann auf dem Aufnahmebildschirm kontrolliert werden (📖 14).

- 📶: Signale von vier oder mehr Satelliten werden empfangen und die Position wird bestimmt. Positionsdaten werden auf aufgenommenen Bildern aufgezeichnet.
- 📶: Signale von drei Satelliten werden empfangen und die Position wird bestimmt. Positionsdaten werden auf aufgenommenen Bildern aufgezeichnet.
- 📶: Es werden keine Signale mehr von den Satelliten empfangen. Wenn die Kamera über Positionsdaten verfügt, die innerhalb der letzten Minute empfangen wurden, werden diese Positionsdaten auf dem Bild aufgezeichnet.
- 📶: Es können keine Satellitensignale empfangen werden und die Position kann nicht bestimmt werden. Positionsdaten werden nicht auf aufgenommenen Bildern aufgezeichnet.



Auf Bildern aufgezeichnete Daten

- Das Datum und die Uhrzeit der Aufnahme, die bei der Wiedergabe von Bildern angezeigt werden, werden von der internen Uhr der Kamera zum Zeitpunkt der Aufnahme bestimmt. Die Zeit, die über die Positionsdaten ermittelt und ebenfalls mit den Bildern aufgezeichnet wird, wird nicht an der Kamera angezeigt.
- Bei einer Serienaufnahme werden die Positionsdaten auf dem ersten Bild aufgezeichnet.
- Positionsdaten können nicht an der Kamera angezeigt werden.
- Der tatsächliche Aufnahmeort kann je nach der Genauigkeit der empfangenen Positionsdaten und eventueller anderer eingesetzter geodätischer Referenzsysteme von den aufgezeichneten GPS-Daten abweichen.



Hinweise zu Bildern mit aufgezeichneten Positionsdaten

Personen können in Fotos, die mit Positionsdaten versehen sind, identifiziert werden. Gehen Sie aufmerksam vor, wenn Sie Fotos mit Positionsdaten an Dritte weitergeben oder sie in ein Netzwerk wie das Internet hochladen, auf das öffentlicher Zugriff besteht.



Technische Hinweise und Index

Produktpflege	2
Die Kamera	2
Hinweise zum Akku	3
Das Akkuladegerät	4
Speicherkarten	5
Pflege der Kamera	6
Reinigung	6
Aufbewahrung	7
Problembehebung	8
Technische Daten	16
Index	22

Die Kamera

Bitte beachten Sie bei der Benutzung und Aufbewahrung Ihres Nikon-Produkts neben den Vorsichtsmaßnahmen unter »Sicherheitshinweise« (📖 vii-ix) die nachfolgenden Hinweise, um möglichst lange Freude an Ihrem Nikon-Produkt zu haben.



Lassen Sie die Kamera nicht fallen

Heftige Stöße, Erschütterungen und starke Vibrationen können zu Fehlfunktionen führen.



Behandeln Sie das Objektiv und alle übrigen beweglichen Komponenten mit Vorsicht

Wenden Sie bei der Handhabung des Objektivs, des Objektivverschlusses, des Monitors und der Akku- und Speicherkartenfachabdeckung keine Gewalt an. Diese Komponenten sind besonders empfindlich. Gewalteinwirkung auf den Objektivverschluss kann zu Fehlfunktionen oder zu einer Beschädigung des Objektivs führen. Bei einer Beschädigung des Monitors (z.B. Bruch) besteht die Gefahr, dass Sie sich an den Glasscherben verletzen oder dass Flüssigkristalle austreten. Achten Sie darauf, dass Haut, Augen und Mund nicht mit den Flüssigkristallen in Berührung kommen.



Setzen Sie das Gerät keiner Feuchtigkeit aus

Dieses Nikon-Produkt ist nicht wasserdicht. Es darf nicht in Wasser eingetaucht und keiner hohen Feuchtigkeit bzw. Nässe ausgesetzt werden.



Setzen Sie die Kamera keinen starken Temperaturschwankungen aus

Durch plötzliche Temperaturänderungen (beispielsweise beim Verlassen eines gut beheizten Gebäudes an einem kalten Wintertag) kann Feuchtigkeit im Inneren des Gehäuses kondensieren. Um eine Kondenswasserbildung zu vermeiden, sollten Sie die Kamera in einer Tasche oder Plastiktüte aufbewahren, wenn Sie einen Ort mit deutlich höherer oder niedrigerer Temperatur aufsuchen.



Halten Sie die Kamera von starken Magnetfeldern fern

Verwenden und lagern Sie die Kamera nicht in der unmittelbaren Nähe von Geräten, die starke elektromagnetische Strahlung oder magnetische Felder erzeugen. Hohe statische Ladung oder magnetische Felder, die beispielsweise von Radios oder Fernsehern erzeugt werden, können die Wiedergabe auf dem Monitor stören, zu Datenverlust auf der Speicherkarte führen oder die Kameraelektronik beschädigen.



Richten Sie das Objektiv nicht für längere Zeit auf starke Lichtquellen

Achten Sie beim Fotografieren und bei der Aufbewahrung der Kamera darauf, dass kein direktes Sonnenlicht und kein Licht anderer starker Lichtquellen in das Objektiv fällt. Starke Lichteinstrahlung kann zu einer Schädigung des Bildsensors führen, was sich bei Aufnahmen als weißer Unschärfefeffer bemerkbar macht.



Schalten Sie die Kamera aus, bevor Sie die Stromversorgung unterbrechen oder die Speicherkarte entfernen

Nehmen Sie niemals den Akku heraus, wenn die Kamera eingeschaltet ist oder während die Kamera mit dem Speichern oder Löschen von Daten beschäftigt ist. Es besteht die Gefahr, dass Daten unwiederbringlich verloren gehen oder dass die Kameraelektronik beschädigt wird.



Hinweise zum Monitor

- Der Monitor und der elektronische Sucher wurden mit höchster Präzision gefertigt. Mindestens 99,99 % der gesamten Pixel dieser Displays sind funktionsfähig und höchstens 0,01 % der Pixel fehlen oder sind defekt. So können die Displays Pixel enthalten, die immer (weiß, rot, blau oder grün) oder gar nicht leuchten (schwarz). Dies stellt jedoch keine Fehlfunktion dar und die aufgenommenen Bilder werden dadurch nicht beeinträchtigt.
- Bei hellem Umgebungslicht sind die Bilder auf dem Monitor möglicherweise schwer zu erkennen.
- Der Monitor verfügt über eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Falls die Hintergrundbeleuchtung schwächer werden oder flackern sollte, wenden Sie sich bitte an den Nikon-Kundendienst.

Hinweise zum Akku

- Lesen Sie vor der Verwendung die Hinweise und Vorsichtshinweise unter »Sicherheitshinweise« (vii-ix).
- Prüfen Sie vor der Verwendung der Kamera den Ladezustand des Akkus und laden Sie ihn gegebenenfalls auf bzw. tauschen Sie ihn aus. Versuchen Sie nicht, einen vollständig aufgeladenen Akku weiter aufzuladen, da dies seine Leistungsfähigkeit beeinträchtigt. Bei wichtigen Gelegenheiten sollten Sie nach Möglichkeit immer einen vollständig aufgeladenen Ersatzakku mit sich führen.
- Verwenden Sie den Akku nicht bei Umgebungstemperaturen unter 0 °C oder über 40 °C.
- Laden Sie den Akku vor Inbetriebnahme nur in Innenräumen und bei einer Umgebungstemperatur zwischen 5 °C und 35 °C auf.
- Wenn die Akkutemperatur zwischen 0 °C und 10 °C oder 45 °C bis 60 °C beträgt, kann die Ladekapazität abnehmen.
- Der Akku lädt nicht, wenn die Umgebungstemperatur bei unter 0 °C oder über 60 °C liegt.
- Der Akku wird bei Verwendung möglicherweise warm. Lassen Sie den Akku vor dem Aufladen abkühlen. Die Missachtung dieser Vorsichtsmaßnahme kann zur Beschädigung oder Beeinträchtigung der Leistung des Akkus führen oder einen normalen Ladevorgang verhindern.
- Bei niedrigen Temperaturen verringert sich die Leistungsfähigkeit von Akkus. Falls ein schwacher Akku bei niedrigen Temperaturen verwendet wird, schaltet sich die Kamera nicht ein. Vor Aufnahmen bei niedrigen Temperaturen (z. B. bei Außenaufnahmen an kalten Tagen) sollten Sie den Akku vollständig aufladen. Führen Sie Ersatzakkus mit und achten Sie darauf, dass diese ausreichend vor Kälte geschützt sind. Durch Erwärmen eines entnommenen Akkus kann die kältebedingte Leistungsverminderung in der Regel wieder aufgehoben werden.
- Schmutz an den Akkukontakten kann dazu führen, dass die Kamera nicht korrekt funktioniert. Verschmutzte Akkukontakte vor Verwendung des Akkus mit einem sauberen, trockenen Tuch abwischen.

- Wenn der Akku längere Zeit nicht benutzt werden soll, legen Sie ihn in die Kamera ein und entladen Sie ihn vollständig, bevor Sie ihn zur Aufbewahrung herausnehmen. Der Akku sollte an einem kühlen Ort mit einer Umgebungstemperatur von 15 °C bis 25 °C gelagert werden. Bewahren Sie den Akku nicht an einem heißen oder extrem kalten Ort auf.
- Nehmen Sie den Akku immer aus der Kamera oder dem Akkuladegerät heraus, wenn er nicht in Gebrauch ist. Bei eingelegetem Akku fließt auch ein sehr kleiner Strom, wenn der Akku nicht in Gebrauch ist. Dies kann zu übermäßiger Entladung des Akkus und zu vollständigem Funktionsverlust führen. Durch Ein- oder Ausschalten der Kamera bei entladendem Akku kann die Lebensdauer des Akkus sinken.
- Laden Sie den Akku mindestens einmal alle sechs Monate auf und entladen Sie ihn vollständig, bevor Sie ihn an seinen Aufbewahrungsort zurücklegen.
- Setzen Sie dem Akku, nachdem Sie ihn aus der Kamera oder dem Akkuladegerät herausgenommen haben, die mitgelieferte Akku-Schutzkappe auf und bewahren Sie ihn an einem kühlen Ort auf.
- Wenn ein bei Raumtemperatur verwendeter Akku plötzlich beginnt, sich deutlich schneller zu entladen, so ist dies ein Zeichen für seine Alterung und er sollte ersetzt werden. Erwerben Sie einen neuen Akku EN-EL14.
- Akkus, die das Ende ihrer Lebensdauer erreicht haben und schon nach kurzer Zeit entladen sind, müssen durch neue Akkus ersetzt werden. Akkus können umweltgefährdende Stoffe enthalten. Bitte führen Sie nicht mehr verwendbare Akkus der in Ihrem Land üblichen Wertstoffverwertung (Recycling) zu.

Das Akkuladegerät

- Lesen Sie die Warnhinweise unter »Sicherheitshinweise« (📖 vii-ix) vor Verwendung des Akkuladegeräts sorgfältig durch und befolgen Sie sie.
- Das mitgelieferte Akkuladegerät ist nur für die Verwendung mit einem Lithium-Ionen-Akku EN-EL14 geeignet.
- Der MH-24 ist mit Wechselstrom-Steckdosen vom Typ 100-240 V, 50/60 Hz kompatibel. Verwenden Sie einen handelsüblichen Netzsteckeradapter, wenn Sie das Gerät in anderen Ländern verwenden möchten. Weitere Informationen zu Netzsteckeradaptern erhalten Sie in einem Reisebüro.

Speicherkarten

- Verwenden Sie ausschließlich SD-Speicherkarten (Secure Digital). Weitere Informationen finden Sie im Abschnitt »Empfohlene Speicherkarten« (📖 25).
- Beachten Sie die Vorsichtsmaßregeln, die in der Dokumentation der Speicherkarte aufgeführt sind.
- Keine Aufkleber oder Etiketten auf der Speicherkarte befestigen.
- Speicherkarte nicht mit einem Computer formatieren.
- Wenn Sie zum ersten Mal eine Speicherkarte in diese Kamera einsetzen, die zuvor in einem anderen Gerät verwendet wurde, stellen Sie sicher, dass sie mit dieser Kamera formatiert wird. Wir empfehlen, neue Speicherkarten vor der Verwendung mit dieser Kamera zu formatieren.
- Bitte beachten Sie, **dass beim Formatieren einer Speicherkarte alle Bilder und sonstige Daten auf der Speicherkarte unwiderruflich gelöscht werden**. Falls sich Daten auf der Speicherkarte befinden, die Sie behalten wollen, kopieren Sie die Daten vor dem Formatieren auf den Computer.
- Wenn bei eingeschalteter Kamera die abgebildete Meldung »**Die Speicherkarte ist nicht formatiert. Speicherkarte formatieren?**« erscheint, muss die Speicherkarte vor der Verwendung formatiert werden. Falls Daten auf der Speicherkarte vorhanden sind, die Sie nicht löschen wollen, wählen Sie »**Nein**« und drücken Sie die **OK**-Taste. Kopieren Sie diese Daten vor dem Formatieren auf einen Computer. Wählen Sie zum Formatieren der Speicherkarte »**Ja**«.
- Beachten Sie die folgenden Vorsichtsmaßnahmen beim Formatieren der Speicherkarte, Speichern und Löschen von Bildern und Kopieren von Bildern auf einen Computer, sonst können Daten oder die Speicherkarte selbst beschädigt werden.
 - Öffnen Sie keinesfalls die Abdeckung des Akku-/Speicherkartenfachs oder entnehmen Sie die Speicherkarte bzw. den Akku.
 - Schalten Sie die Kamera nicht aus.
 - Trennen Sie den Netzadapter keinesfalls vom Stromnetz.

Pflege der Kamera

Reinigung

Objektiv/ Sucher	Berühren Sie die Frontlinse nicht mit den Fingern. Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg (geeignete Blasebälge sind im Fotofachhandel erhältlich). Fingerabdrücke und andere Ablagerungen, die sich mit dem Blasebalg nicht entfernen lassen, können mit einem weichen Tuch abgewischt werden. Wischen Sie dabei vorsichtig in kreisenden Bewegungen von der Mitte des Objektivs/Projektionsfensters immer weiter nach außen bis zum Rand. Sollte sich das Objektiv auf diese Weise nicht reinigen lassen, verwenden Sie ein fusselfreies Tuch und feuchten es leicht mit einer handelsüblichen Optik-Reinigungsflüssigkeit an.
Monitor	Entfernen Sie Fusseln und Staub mit einem Blasebalg. Fingerabdrücke und andere Ablagerungen auf dem Monitor entfernen Sie vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch. Üben Sie dabei keinen Druck auf das Monitorglas aus.
Gehäuse	Entfernen Sie Staub, Schmutz oder Sand mit einem Blasebalg und wischen Sie anschließend vorsichtig mit einem weichen, trockenen Tuch nach. Nach einem Aufenthalt am Strand oder Meer oder in einer anderen sandigen oder staubigen Umgebung sollten Sie Salz- und Sandablagerungen mit einem fusselfreien, leicht angefeuchteten Tuch entfernen. Schäden, die durch Eindringen von Fremdkörpern in das Kameragehäuse entstehen, sind nicht durch die Garantie oder Gewährleistung abgedeckt.

Verwenden Sie keine flüchtigen, organischen Lösungsmittel, wie Alkohol oder Verdünner, und auch keine chemischen Reiniger, Korrosionsschutzmittel oder Antibeschlagmittel.

Aufbewahrung

Schalten Sie die Kamera aus, wenn sie gerade nicht verwendet wird. Vergewissern Sie sich, dass die Betriebsbereitschaftsanzeige der Kamera erloschen ist, bevor Sie sie weglegen. Nehmen Sie den Akku aus der Kamera heraus, wenn sie längere Zeit nicht benutzt wird. Lagern Sie die Kamera nicht zusammen mit Naphthalin oder Kampfer-Mottenkugeln und beachten Sie folgende Punkte:

- Bewahren Sie die Kamera nicht in der Nähe von Geräten auf, die starke elektromagnetische Felder erzeugen (z.B. Fernseher oder Radios).
- Lagern Sie die Kamera nicht bei Temperaturen unter -10°C oder über 50°C .
- In schlecht belüfteten Räumen oder in Räumen mit einer Luftfeuchtigkeit von mehr als 60 %

Um einem Schimmelpilzbefall vorzubeugen, sollten Sie die Kamera mindestens einmal pro Monat aus ihrem Behälter herausnehmen und auf Funktionstüchtigkeit prüfen: Schalten Sie die Kamera ein und betätigen Sie den Auslöser mehrere Male, bevor Sie sie wieder weglegen.

Zum Lagern des Akkus siehe »Hinweise zum Akku« (🔧:3) in »Produktpflege« (🔧:2).

Problembehebung

Sollten technische Probleme beim Fotografieren mit Ihrer Kamera auftreten, prüfen Sie die mögliche Fehlerursache anhand der nachstehenden Checkliste, bevor Sie sich an Ihren Fachhändler oder den Nikon-Kundendienst wenden.

Probleme bei Stromversorgung, Anzeige und Einstellungen

Problem	Ursache/Lösung	
Die Kamera ist eingeschaltet, reagiert aber nicht.	• Warten Sie, bis die Aufnahme beendet ist. • Wenn das Problem weiterhin besteht, schalten Sie die Kamera aus. Wenn sich die Kamera nicht ausschalten lässt, entnehmen Sie den Akku oder die Batterien und setzen Sie sie erneut ein. Falls Sie die Kamera über einen Netzadapter mit Strom versorgen, trennen Sie die Verbindung zum Netzadapter und schließen Sie ihn erneut an. Beachten Sie, dass alle Daten, die aktuell aufgenommen werden, dabei verlorengehen. Daten, die bereits aufgenommen wurden, sind jedoch von einer Unterbrechung der Stromversorgung nicht betroffen.	– 26,  104
Die Kamera kann nicht eingeschaltet werden.	• Der Akku ist leer. • Die Kamera kann nicht eingeschaltet werden, wenn die Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung geöffnet ist.	26 22
Die Kamera schaltet sich unvermittelt aus.	• Die Kamera schaltet sich automatisch ab, um Strom zu sparen (automatische Abschaltung). • Die Kamera oder der Akku sind zu kalt geworden und können nicht ordnungsgemäß funktionieren. • Die Innentemperatur der Kamera ist zu hoch. Lassen Sie die Kamera ausgeschaltet, bis die Innentemperatur der Kamera wieder gesunken ist, und schalten Sie die Kamera wieder ein.	27  3 –
Der Monitor oder der Sucher zeigt nichts an.	• Die Kamera ist ausgeschaltet. • Der Akku ist leer. • Die Kamera hat in den Strom sparenden Ruhezustand geschaltet. Drücken Sie den Ein-/Ausschalter, den Auslöser oder die -Taste, oder drehen Sie das Funktionswährad. • Sie können nicht gleichzeitig den Monitor und den Sucher einschalten. Das Umschalten zwischen Monitor und Sucher dauert möglicherweise einige Zeit. • Kamera und Computer sind über ein USB-Kabel verbunden. • Die Kamera ist über das Audio-/Video-Kabel oder das HDMI-Kabel mit dem Fernseher verbunden. • Eine Intervallaufnahme läuft.	26 26 27 – 102, 106 102,  18  47

Problem	Ursache/Lösung	
Das Bild im Monitor ist schlecht zu erkennen.	• Zu helles Umgebungslicht. Begeben Sie sich an einen weniger hellen Ort oder verwenden Sie den Sucher. • Stellen Sie die Monitorhelligkeit ein. • Der Monitor ist verschmutzt. Reinigen Sie den Monitor.	10 99,  75  6
Das Bild im Sucher ist schwer zu erkennen.	Nehmen Sie die Dioptrieneinstellung für den Sucher vor.	10
Aufnahmen sind mit einem falschen Datum und/oder einer falschen Uhrzeit versehen.	• Wenn die Uhr der Kamera noch nicht eingestellt worden ist, blinkt die Anzeige »Keine Datumeinstellung« während der Aufnahme von Fotos und Filmen. Wenn Sie vor der Einstellung der Uhr gespeichert werden, werden Fotos mit dem Zeitstempel »00/00/0000 00:00« und Filmsequenzen mit dem Datum »01/01/2013 00:00« versehen. Stellen Sie Datum und Uhrzeit über die Option »Zeitzone und Datum« im Systemmenü richtig ein. • Die Uhr der Kamera ist nicht so genau wie eine herkömmliche Uhr. Vergleichen Sie die Uhrzeit der Kamera in regelmäßigen Abständen mit einer exakteren Zeitanzeige und stellen Sie die Uhr gegebenenfalls nach.	28, 99,  73 99,  73
Im Monitor werden keine Aufnahmeinformationen angezeigt.	Aufnahmedaten und Bildinformationen sind möglicherweise ausgeblendet. Überprüfen Sie, dass die Einstellung für die »Fn2-Taste« auf »Info ein-/ausblenden« gesetzt ist, und drücken Sie die Fn2-Taste , bis die Informationen angezeigt werden.	11, 101,  92
»Datumsaufdruck« ist nicht verfügbar.	»Zeitzone und Datum« wurde im Systemmenü noch nicht eingestellt.	28, 99,  73
Das Datum wird nicht in Bilder einbelichtet, obwohl die Funktion »Datumsaufdruck« aktiviert ist.	• Die Funktion »Datumsaufdruck« wird von der gewählten Aufnahmebetriebsart nicht unterstützt. • Es ist eine weitere Funktion aktiv, die nun den Datumsaufdruck unterbindet. • Filmsequenzen bieten nicht die Möglichkeit zum Datumsaufdruck.	99,  77 77 –
Der Bildschirm zur Einstellung von Zeitzone und Datum wird beim Einschalten der Kamera angezeigt.	Der Kondensator zum Speichern der Kameraeinstellungen ist entladen. Alle Einstellungen wurden auf die Standardeinstellung zurückgesetzt.	28, 29
Die Kameraeinstellungen wurden zurückgesetzt.		

Problem	Ursache/Lösung	
»Dateinumm. zurücks.« kann nicht durchgeführt werden.	Obwohl ein neuer Ordner im internen Speicher oder auf der Speicherkarte erstellt wird, indem die Dateinummerierung zurückgesetzt wird etc., wenn die laufende Nummer einer Ordnerbezeichnung (die nicht an der Kamera angezeigt wird) die Obergrenze (»999«) erreicht hat, ist kein Rücksetzen möglich. Wechseln Sie die Speicherkarte, oder formatieren Sie den internen Speicher/die Speicherkarte.	101,  94
Die Kamera wird warm.	Werden Funktionen, wie z.B. die Aufzeichnung von Filmsequenzen oder die Bildübertragung mit einer Eye-Fi-Karte über einen längeren Zeitraum verwendet oder wird die Kamera bei hohen Temperaturen eingesetzt, wird die Kamera möglicherweise warm. Es handelt sich dabei nicht um eine Störung.	–
Die Kamera gibt Geräusche von sich.	Bei einer Einstellung von »Autofokus« auf »Permanenter AF« oder in einigen Aufnahmebetriebsarten hören Sie vielleicht das Geräusch, das die Kamera beim Fokussieren macht.	74, 96

Probleme bei der Aufnahme

Problem	Ursache/Lösung	
Es kann nicht in den Aufnahmemodus geschaltet werden.	Ziehen Sie das HDMI- oder USB-Kabel ab.	102, 106,  18,  20
Es wird kein Bild aufgenommen, wenn der Auslöser gedrückt wird.	- Wenn die Kamera auf Wiedergabe eingestellt ist, drücken Sie die -Taste oder den Auslöser. - Wenn die Menüsteuerung eingeblendet ist, drücken Sie die MENU-Taste. - Der Akku ist leer. - Klappen Sie im Motivprogramm »Nachtporträt« oder »Gegenlicht«, wenn »HDR« auf »Aus« eingestellt ist, das Blitzgerät hoch. - Falls das Blitzmodus-Symbol blinkt, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt wird, wird der Blitz gerade geladen. - Wenn Sie das Blitzgerät verwenden, informieren Sie sich im Handbuch des Blitzgeräts über die erforderlichen Einstellungen. - Wenn Sie Bilder mit dem Advanced Wireless Lighting-System machen, setzen Sie die Gruppeneinstellung auf »Gruppe A«. Wird das integrierte Blitzgerät im Master-Steuersystembetrieb verwendet, muss der Kanal des Blitzgeräts auf »3 CH« gestellt werden. - Wenn die Blitzeinstellung für eine andere Gruppe als Gruppe A aktiviert ist, deaktivieren Sie diese.	36 12 26 40, 43, 59 59  108

Problem	Ursache/Lösung	
Die Kamera kann nicht scharfstellen.	- Das Motiv befindet sich zu nah an der Kamera. Versuchen Sie Aufnahmen im Motivprogramm »Motivautomatik« oder »Nahaufnahme« oder im Fokusmodus »Nur Nahaufnahmen« oder »Makrofunktion«. - Inkorrekte Fokusmoduseinstellung. Einstellung prüfen und ggf. ändern. - Auf das Motiv lässt sich nur schwer scharfstellen. - Stellen Sie »AF-Hilfslicht« im Systemmenü auf »Automatik«. - Motiv ist nicht im Fokussmessfeld, wenn der Auslöser bis zum ersten Druckpunkt gedrückt ist. - Der Fokusmodus ist auf MF (manuelle Fokussierung) eingestellt. - Schalten Sie die Kamera aus und anschließend wieder ein.	40, 41, 64, 65 64, 65 84 99,  80 34, 73 64, 66 26
Während der Aufnahme sind im Monitor Farbstreifen zu sehen.	Bei der Aufnahme von Motiven mit sich wiederholenden Mustern (zum Beispiel bei Jalousien) können Farbstreifen erscheinen; es handelt sich dabei nicht um eine Störung. Die Farbstreifen werden nicht auf den aufgenommenen Bildern oder den aufgezeichneten Filmsequenzen zu sehen sein. Bei der Verwendung von » H-Serie: 120 Bilder pro Sek. « oder » HS 480/4x « sind die Farbstreifen allerdings möglicherweise auf den aufgenommenen Bildern oder den aufgezeichneten Filmsequenzen sichtbar.	-
Die Aufnahmen sind verwackelt.	- Fotografieren Sie mit Blitz. - Aktivieren Sie den Bildstabilisator. - Verwenden Sie BSS (Best Shot Selector) für »Serienaufnahme« im Aufnahmemenü. - Stabilisieren Sie die Kamera während der Aufnahme mit einem Stativ (verwenden Sie den Selbstauslöser für optimale Ergebnisse).	59 99 73 62
Bei Aufnahmen mit Blitzlicht erscheinen helle Flecken im Bild.	Das Blitzlicht wird von Partikeln in der Luft reflektiert. Stellen Sie den Blitzmodus auf  (Aus).	59
Der Blitz löst nicht aus.	- Der Blitzmodus ist auf  (Aus) gestellt. - Es ist eine Aufnahmebetriebsart ausgewählt, in der der Blitz nicht auslösen kann. - Es ist eine Funktion aktiviert, die den Blitz unterbindet. - Das integrierte Blitzgerät wird nicht ausgelöst, wenn ein externes Blitzgerät (separat erhältlich) verwendet wird. - Wenn Sie Bilder mit dem Advanced Wireless Lighting-System machen, setzen Sie die Gruppeneinstellung auf Gruppe A. Wird das integrierte Blitzgerät im Master-Steuerungsbetrieb verwendet, muss der Kanal des Blitzgeräts auf 3CH gestellt werden. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation des (externen) Blitzgeräts.	59 67 77  108  108

Problem	Ursache/Lösung	
Der Digitalzoom kann nicht verwendet werden.	- Es ist eine Funktion aktiviert, die den Digitalzoom unterbindet. - Im Systemmenü ist »Digitalzoom« auf »Aus« oder »Ausschnitt« eingestellt. - In folgenden Situationen kann der Digitalzoom nicht verwendet werden. - Bei Auswahl des Motivprogramms »Motivautomatik«, »Porträt«, »Nachtporträt«, »Einfach-Panorama« unter »Panorama« oder »Tierporträt« - Bei Auswahl von »Zoom-Belichtung« im Effektmodus - Wenn »Digitalzoom« im Systemmenü auf »Ausschnitt« eingestellt ist, kann der Digitalzoom in folgenden Situationen nicht verwendet werden. - Bei der Einstellung von »Bildgröße« auf $\frac{12}{2}$ »4000x3000«, $\frac{8}{1}$ »3264x2448«, $\frac{6}{2}$ »3984x2656«, $\frac{16}{9}$ »3968x2232« oder $\frac{1}{1}$ »3000x3000« - Bei der Einstellung von »Filmsequenz« auf $\frac{1080}{60}$ »1080 ★ / 30p«, $\frac{1080}{25}$ »1080 ★ / 25p«, $\frac{1080}{60}$ »1080/30p«, $\frac{1080}{25}$ »1080/25p«, $\frac{480}{60}$ »480/100«, $\frac{480}{100}$ »HS 480/4x«, $\frac{720}{60}$ »720/50«, $\frac{720}{50}$ »HS 720/2x« oder $\frac{1080}{15}$ »HS 1080/0,5x« - Bei Einstellung von »Serienaufnahme« auf »H-Serie: 120 Bilder pro Sek.« oder »H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde«	77 99,  81 39 46 99,  81  29  30 73,  46
» Bildgröße « ist nicht verfügbar.	- Es ist eine Funktion aktiviert, die die Option »Bildgröße« unterbindet. - Ist das Motivprogramm auf »Einfach-Panorama« unter »Panorama« eingestellt, wird die Bildgröße fest eingestellt.	77 44
Beim Auslösen der Kamera ertönt kein Signal.	Im Systemmenü ist » Aus « unter » Sound « > » Auslösesignal « ausgewählt. In einigen Aufnahmebetriebsarten und Einstellungen wird kein Signal erzeugt, auch wenn » Ein « gewählt ist.	77, 100,  83
Das AF-Hilfslicht leuchtet nicht auf.	Im Systemmenü ist » Aus « für die Option » AF-Hilfslicht « eingestellt. Je nach Einstellung des Fokussmessfelds oder ausgewähltem Motivprogramm leuchtet das AF-Hilfslicht auch in der Einstellung » Automatik « möglicherweise nicht.	99,  80
Bilder erscheinen schmutzig.	Das Objektiv ist verschmutzt. Reinigen Sie das Objektiv.	 6
Die Farben wirken unnatürlich.	Der Weißabgleich ist nicht richtig eingestellt.	42, 72,  35
Zufällig angeordnete helle Pixel ("Rauschen") sind im Bild zu sehen.	Die Belichtungszeit ist für das dunkle Motiv zu lang oder die ISO-Empfindlichkeit ist zu hoch. Bildrauschen lässt sich durch folgende Maßnahmen verringern: - Verwendung des Blitzes - Wahl einer niedrigeren ISO-Empfindlichkeit	59 72,  33

Problem	Ursache/Lösung	
Die Aufnahmen sind zu dunkel (unterbelichtet).	- Der Blitzmodus ist auf  (Aus) gestellt. - Das Fenster des Blitzgeräts ist verdeckt. - Das Motiv befindet sich außerhalb der Blitzreichweite. - Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an. - Erhöhen Sie die ISO-Empfindlichkeit. - Das Motiv befindet sich im Gegenlicht. Klappen Sie das integrierte Blitzgerät auf, stellen Sie das Motivprogramm »Gegenlicht« mit »HDR« auf »Aus«, oder stellen Sie den Blitzmodus auf  (Aufhellblitz) ein, und nehmen Sie das Bild dann auf. - Im Aufnahmemenü ist die Einstellung »Ein« für »Integrierter Graufilter (ND)« ausgewählt.	59 32 59 69 72,  33 43, 59 74
Die Aufnahmen sind zu hell (überbelichtet).	- Wenden Sie eine Belichtungskorrektur an. - Verwenden Sie die Einstellung »Integrierter Graufilter (ND)« im Aufnahmemenü.	69 74,  55
Unerwartete Ergebnisse, wenn der Blitz auf  eingestellt ist (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts)	Bei Verwendung von  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) oder des Aufhellblitzes mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts im Motivprogramm » Nachtporträt « kann es in sehr seltenen Fällen vorkommen, dass sich die erweiterte Rote-Augen-Korrektur auch auf andere Bildbereiche auswirkt. Wählen Sie ein anderes Motivprogramm als » Nachtporträt « und stellen Sie einen anderen Blitzmodus als  (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) ein und wiederholen Sie die Aufnahme.	40, 59
Die Haut-Weichzeichnung bringt nicht die gewünschten Ergebnisse.	- Je nach Aufnahmesituation werden die Hauttöne möglicherweise nicht weichgezeichnet. - Probieren Sie bei Bildern mit vier oder mehr Gesichtern von Personen die »Haut-Weichzeichnung« im Wiedergabemenü.	84 88,  11
Das Speichern von Bildern dauert länger.	In den folgenden Situationen nimmt das Speichern von Bildern möglicherweise mehr Zeit in Anspruch. - Wenn die Funktion zur Rauschunterdrückung verwendet wird - Wenn der Blitz auf  eingestellt ist (Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts) - Beim Fotografieren in den folgenden Motivprogrammen. »Freihand« unter »Nachtaufnahme« »HDR« in einer anderen Einstellung als »Aus« unter »Gegenlicht« »Einfach-Panorama« unter »Panorama« - Im Aufnahmemenü ist »Serienaufnahme« auf »H-Serie: 120 Bilder pro Sek.« oder »H-Serie: 60 Bilder pro Sekunde« eingestellt - Bei Aufnahmen mit dem Lächeln-Auslöser - Bei Aufnahmen mit Active D-Lighting - Wenn »Bildqualität« auf »RAW (NRW)«, »RAW (NRW) + Fine« oder »RAW (NRW) + Normal« eingestellt ist	– 60 41 43 44 73,  46 63 74,  56  27

Problem	Ursache/Lösung	
Im Monitor oder im aufgenommenen Bild werden Streifen sichtbar, die ringförmig oder regenbogenfarben sein können.	Wenn das Motiv im Gegenlicht liegt oder wenn bei der Aufnahme eine besonders helle Lichtquelle auf dem Bildausschnitt sichtbar ist, z.B. bei Aufnahmen im Sonnenlicht, können ringförmige oder regenbogenfarbene Streifen (Geisterbilder) sichtbar werden. Ändern Sie die Position der Lichtquelle oder wählen Sie den Bildausschnitt so, dass sich die Lichtquelle außerhalb des Bildausschnitts befindet, und wiederholen Sie die Aufnahme.	–
Auswahl einer Einstellung nicht möglich/Gewählte Einstellung ist deaktiviert.	- Bestimmte Menüoptionen sind je nach Aufnahmebetriebsart nicht verfügbar. Menüoptionen, die nicht auswählbar sind, werden ausgegraut dargestellt. - Es ist eine Funktion aktiviert, die die gewünschte Funktion unterbindet.	12 –

Probleme bei der Wiedergabe

Problem	Ursache/Lösung	
Eine Datei kann nicht angezeigt werden.	- Diese Kamera ist möglicherweise nicht in der Lage, Bilder, die mit einer anderen Digitalkameramarke oder einem anderen Modell gespeichert wurden, wiederzugeben. - Diese Kamera kann keine RAW-(NRW-)Fotos oder -Filme wiedergeben, die mit einer anderen Digitalkameramarke oder einem anderen Modell aufgenommen wurden. - Diese Kamera ist möglicherweise nicht in der Lage, an einem Computer bearbeitete Daten wiederzugeben. - Eine Datei kann während der Intervallaufnahmen nicht angezeigt werden.	– – – 73,  47
Bei der Wiedergabe ist keine Ausschnittvergrößerung möglich.	- Eine Ausschnittvergrößerung ist bei Filmsequenzen, Kompaktbildern und Bildern, die auf eine Größe von 320 x 240 Pixel oder weniger reduziert wurden, nicht möglich. - Diese Kamera ist möglicherweise nicht in der Lage, Bilder, die mit einer anderen Digitalkameramarke oder einem anderen Modell aufgenommen wurden, zu vergrößern.	– –
Es kann keine Sprachnotiz aufgezeichnet werden.	- Sprachnotizen können nicht an Filmsequenzen angehängt werden. - Sprachnotizen können nicht an mit der Funktion »Einfach-Panorama« aufgenommene Bilder angehängt werden. - Sprachnotizen können nicht an Bilder, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden, angehängt werden. Sprachnotizen, die an mit einer anderen Kamera aufgenommene Bilder angehängt wurden, lassen sich mit dieser Kamera nicht abspielen.	– – 88,  67

Problem	Ursache/Lösung	
Die Bearbeitung von Bildern ist nicht möglich.	- Bestimmte Bilder lassen sich nicht bearbeiten. Bereits bearbeitete Bilder können nicht erneut bearbeitet werden. - Im internen Speicher bzw. auf der Speicherkarte ist nicht genug freier Speicherplatz vorhanden. - Mit dieser Kamera können keine Bilder bearbeitet werden, die mit einer anderen Kamera aufgenommen wurden. - Für Bilder verwendete Bearbeitungsfunktionen stehen für Filmsequenzen nicht zur Verfügung.	44,  9 – 90,  9 –
Bilder werden auf einem Fernseher nicht angezeigt.	»Videonorm« oder »HDMI« im Systemmenü »TV-Einstellungen« ist nicht richtig eingestellt. - Die Kabel sind gleichzeitig mit dem HDMI-Mini-Stecker und dem USB-/Audio-/Video-Stecker angeschlossen. - Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Wechseln Sie die Speicherkarte aus. Entnehmen Sie die Speicherkarte, um Bilder aus dem internen Speicher wiederzugeben.	100,  86 102, 106,  18 24
Nikon Transfer 2 startet nicht, wenn die Kamera an einen Computer angeschlossen wird.	- Die Kamera ist ausgeschaltet. - Der Akku ist leer. - Das USB-Kabel ist nicht richtig angeschlossen. - Die Kamera wird vom Computer nicht erkannt. - Überprüfen Sie die Systemanforderungen. - Die Autostart-Funktion für Nikon Transfer 2 ist am Computer nicht aktiviert. Weitere Informationen zu Nikon Transfer 2 finden Sie in den Hilfeinformationen von ViewNX 2.	26 26 102, 106 – 104 106
Bilder, die gedruckt werden sollen, werden nicht angezeigt.	- Die Speicherkarte enthält keine Bilder. Wechseln Sie die Speicherkarte aus. - Entnehmen Sie die Speicherkarte, um Bilder aus dem internen Speicher zu drucken.	24 25
Das Papierformat kann nicht im Kameramenü ausgewählt werden.	In den folgenden Situationen kann das Papierformat nicht über die Kamera ausgewählt werden, auch nicht bei PictBridge-kompatiblen Druckern. Wählen Sie das Papierformat am Drucker aus. - Das über die Kamera ausgewählte Papierformat wird vom Drucker nicht unterstützt. - Der Drucker wählt das Papierformat automatisch aus.	 21,  22 –

Technische Daten

Nikon COOLPIX P7800 Digitalkamera

Typ	Digitale Kompaktkamera
Effektive Auflösung	12,2 Millionen
Bildsensor	1/1,7-Zoll-CMOS, Gesamtpixelanzahl: ca. 12,76 Millionen
Objektiv	NIKKOR-Objektiv mit 7,1x optischem Zoom
Brennweite	6,0-42,8 mm (entspricht bei Kleinbild: 28-200 mm)
Blendenwert	f/2-4
Optischer Aufbau	13 Elemente in 10 Gruppen (2 ED-Linsenelemente)
Digitalzoom	Einzelbilder: Bis Zoomfaktor 4x (entspricht bei Kleinbild ca. 800 mm) Filmsequenzen: Bis Zoomfaktor 2x (entspricht bei Kleinbild ca. 400 mm)
Bildstabilisator	Bewegliche Linsengruppe
Autofokus (AF)	AF mit Kontrasterkennung
Fokusbereich	• [W]: Ca. 50 cm - ∞, [T]: Ca. 80 cm - ∞ • Makrofunktion: Ca. 2 cm (in Weitwinkel-Zoomposition) - ∞ (Alle Entfernungen gemessen ab der Mitte der vorderen Oberfläche des Objektivs)
Fokussmessfeld-Vorwahl	Porträt-Autofokus, Automatik (automatische Auswahl aus neun Fokussmessfeldern), Fixierung auf Mitte (großes, normales Messfeld), manuelle Vorwahl unter 99 Fokussmessfeldern, Motivverfolgung, AF-Zielsuche
Sucher	Elektronischer Sucher, 0,5 cm (0,2 Zoll), ca. 921.000 Bildpunkte LCD mit Dioptrieneinstellung (-3 - +1 m ⁻¹)
Bildfeldabdeckung (bei Aufnahme)	Ca. 100 % horizontal und 100 % vertikal (im Verhältnis zum Bild)
Bildfeldabdeckung (bei Wiedergabe)	Ca. 100 % horizontal und 100 % vertikal (im Verhältnis zum Bild)
Monitor	TFT-LCD-Monitor mit großem Betrachtungswinkel und einer Bilddiagonale von 7,5 cm (3 Zoll), ca. 921.000 Bildpunkten, Antireflexbeschichtung und Helligkeitsregelung (6 Stufen), schwenkbarer TFT-LCD-Monitor
Bildfeldabdeckung (bei Aufnahme)	Ca. 100 % horizontal und 100 % vertikal (im Verhältnis zum Bild)
Bildfeldabdeckung (bei Wiedergabe)	Ca. 100 % horizontal und 100 % vertikal (im Verhältnis zum Bild)
Datenspeicherung	
Speichermedien	Interner Speicher (ca. 86 MB) SD/SDHC/SDXC-Speicherkarte
Dateisystem	DCF-, Exif 2.3- und DPOF-konform

Dateiformate	Einzelbilder: JPEG, RAW (NRW) (Nikon-eigenes Format) Tondateien (Sprachnotiz): WAV Filmsequenzen: MOV (Video: H.264/MPEG-4 AVC, Audio: AAC-Stereo)
Bildgröße (Pixel)	12 M 4000×3000 8 M 3264×2448 4 M 2272×1704 2 M 1600×1200 - VGA 640×480 3:2 3984×2656 16:9 9M 3968×2232 1:1 3000×3000
ISO-Empfindlichkeit (Standardausgabe-empfindlichkeit)	- ISO 80 - 1600 - ISO 3200, Hi 1 (entsprechend ISO 6400) (verfügbar im Modus P, S, A oder M)
Belichtung	
Belichtungsmessung	Matrixmessung, mittlenbetonte Messung oder Spotmessung. Außerdem kann bei Einstellung der » Messfeldvorbwahl « auf » Manuell « das AF-Messfeld mithilfe der Option » AF-gekoppelte Messung « an den Messbereich gekoppelt werden.
Belichtungssteuerung	Programmautomatik mit Programmverschiebung, Blendenaomatik, Zeitautomatik, manuelle Belichtungssteuerung, Belichtungsreihe (Tv, Av, Sv) aktiviert, Belichtungskorrektur (in Stufen von 1/3 LW in einem Bereich von +/-3,0 LW bei Fotos und +/-2,0 LW bei Filmsequenzen) aktiviert
Verschluss	Mechanischer und elektronischer CMOS-Verschluss
Verschlusszeiten	1/4000 * - 1 s 1/4000 * - 60 s (wenn die ISO-Empfindlichkeit im Modus M auf »80-400« eingestellt ist) * Bei Auswahl des Blendenwerts f/4,5 - f/8 (Weitwinkelposition) oder f/7,1 - f/8 (Telezoomposition)
Blende	Elektronisch gesteuerte Irisblende mit 7 Lamellen
Blendenumfang	13 Stufen von 1/3 LW (W) (Modus A , M)
Selbstausröser	Auswahl aus 10 s, 2 s und 1 s
Integriertes Blitzgerät	
Reichweite (ca.) (ISO-Empfindlichkeit: Automatik)	[W]: 0,5 - 10 m [T]: 0,5 - 5,5 m
Blitzsteuerung	TTL-Blitzautomatik mit Messblitzen, manuelle Belichtungssteuerung verfügbar
Blitzbelichtungskorrektur	In Stufen von 1/3 LW im Bereich zwischen -2 und +2 LW
Zubehörschuh	ISO 518-Normschuh mit Blitz- und Datenanschluss und Sicherungspassloch

Nikon Creative Lighting System	• Unterstützung von i-TTL-Blitzsteuerung in Verbindung mit Nikon Creative Lighting System-kompatiblen Blitzgeräten (nur Standard-i-TTL-Blitzsteuerung bei Spotmessung). • Farbtemperaturübertragung wird unterstützt. • Advanced Wireless Lighting wird unterstützt, wenn das Blitzgerät SB-910, SB-900, SB-800 oder SB-700 als Master-Blitzgerät konfiguriert wird oder indem SU-800 als Master-Steuerung eingestellt wird (die Slave-Blitz-Einstellungen gelten nur für Gruppe A). • Advanced Wireless Lighting wird unterstützt, indem das integrierte Blitzgerät auf Master-Steuerungsbetrieb eingestellt wird (nur gültig für Gruppe A und festgelegt auf 3 CH).
Schnittstelle	USB (Highspeed)
Datenübertragungs-Protokoll	MTP, PTP
Videoausgang	NTSC oder PAL (wählbar)
HDMI-Ausgang	Wählbar aus Automatik, 480p, 720p und 1080i
Anschluss	• Audio/Video-Ausgang; digitaler Ein-/Ausgang (USB) • HDMI-Mini-Anschluss (Typ C) (HDMI-Ausgang) • Anschluss für externes Mikrofon (Stereo-Klinkenbuchse mit 3,5 mm Durchmesser, Stromversorgung über Steckverbindung) • Zubehöranschluss
Sprachen	Arabisch, Bengalisch, Bulgarisch, Chinesisch (vereinfacht und traditionell), Dänisch, Deutsch, Englisch, Finnisch, Französisch, Griechisch, Hindi, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Marathi, Niederländisch, Norwegisch, Persisch, Polnisch, Portugiesisch (europäisch und brasilianisch), Rumänisch, Russisch, Schwedisch, Serbisch, Spanisch, Tamilisch, Telugu, Thai, Tschechisch, Türkisch, Ukrainisch, Ungarisch, Vietnamesisch
Stromversorgung	• Ein Lithium-Ionen-Akku vom Typ Nikon EN-EL14 (im Lieferumfang enthalten) • Netzadapter EH-5b (wird in Verbindung mit Akkufacheinsatz EP-5A verwendet) (separat erhältlich)
Akkukapazität ¹	
Foto (photograph)	Ca. 350 Aufnahmen bei Verwendung von EN-EL14
Aufzeichnung von Filmsequenzen	Ca. 1 Stunde 15 Minuten für Aufzeichnungen im NTSC-Modus bei Verwendung von EN-EL14
(tatsächliche Akkukapazität bei der Aufnahme) ²	Ca. 1 Stunde 20 Minuten für Aufzeichnungen im PAL-Modus bei Verwendung von EN-EL14
Stativgewinde	1/4 (ISO 1222)
Abmessungen (H x B x T)	Ca. 77,5 x 118,5 x 50,4 mm (ohne vorstehende Teile)
Gewicht	Ca. 399 g (mit Akku und SD-Speicherkarte)

Betriebsbedingungen

Umgebungstemperatur	0 °C - 40 °C
Luftfeuchtigkeit	Maximal 85 % (nicht kondensierend)

- Wenn nicht anders angegeben, basieren alle Angaben auf einer Umgebungstemperatur von 23 ± 3 °C, wie von der CIPA (Camera and Imaging Products Association) vorgegeben, und der Verwendung eines vollständig geladenen Akkus.
- ¹ Die Akkukapazität kann je nach den Nutzungsbedingungen abweichen, beispielsweise wie viel Zeit zwischen den Aufnahmen verstreicht und ob zusätzlich Menüs eingeblendet oder aufgenommene Bilder wiedergegeben werden.
 - ² Einzelne Filmaufzeichnungen können eine Dateigröße von 4 GB und eine Länge von 29 Minuten nicht überschreiten. Falls die Kamera sich stark erwärmt, wird die Aufzeichnung von Filmsequenzen möglicherweise beendet, bevor diese Grenzwerte erreicht sind.

Lithium-Ionen-Akku EN-EL14

Typ	Lithium-Ionen-Akku
Nennkapazität	Gleichspannung 7,4 V, 1030 mAh
Betriebstemperatur	0 °C - 40 °C
Abmessungen (H x B x T)	Ca. 53 x 38 x 14 mm
Gewicht	Ca. 48 g (ohne Akku-Schutzkappe)

Akkuladegerät MH-24

Nennaufnahme	Wechselspannung 100 - 240 V, 50/60 Hz, max. 0,2 A
Nennleistung	Gleichspannung 8,4 V, 0,9 A
Unterstützter Akku	Lithium-Ionen-Akku EN-EL14
Ladezeit	Ca. 1 Stunde und 30 Minuten ohne verbleibende Restladung
Betriebstemperatur	0 °C - 40 °C
Abmessungen (H x B x T)	Ca. 26 x 70 x 97 mm (ohne Netzsteckeradapter)
Gewicht	Ca. 89 g (ohne Netzsteckeradapter)



Technische Daten

- Nikon übernimmt keine Haftung für eventuelle Fehler in diesem Handbuch.
- Aussehen und technische Daten dieses Produkts können ohne Vorankündigung geändert werden.

AVC Patent Portfolio License

Dieses Produkt wird im Rahmen der AVC Patent Portfolio License für den persönlichen und nicht kommerziellen Gebrauch durch Verbraucher lizenziert, um (i) Videodaten gemäß dem AVC-Standard (»AVC Video«) zu codieren und/oder (ii) AVC-Videodaten zu decodieren, die von einem Verbraucher im Rahmen privater und nicht kommerzieller Aktivitäten codiert wurden und/oder von einem lizenzierten Videoanbieter für AVC-Videodaten zur Verfügung gestellt wurden. Für keinen anderen Gebrauch wird ausdrücklich oder implizit eine Lizenz gewährt. Weitere Informationen erhalten Sie von MPEG LA, L.L.C.

Siehe <http://www.mpegla.com>.

FreeType License (FreeType2)

Teile dieser Software sind urheberrechtlich geschützt. © 2013 The FreeType Project (<http://www.freetype.org>). Alle Rechte vorbehalten.

MIT License (HarfBuzz)

Teile dieser Software sind urheberrechtlich geschützt. © 2013 The HarfBuzz Project (<http://www.freedesktop.org/wiki/Software/HarfBuzz>). Alle Rechte vorbehalten.

Markennachweis

- Microsoft, Windows und Windows Vista sind in den USA und/oder anderen Ländern eingetragene Markenzeichen oder Markenzeichen der Microsoft Corporation.
- Macintosh und Mac OS sind Marken von Apple Inc., die in den USA und anderen Ländern eingetragen sind.
- Adobe und Acrobat sind eingetragene Marken von Adobe Systems Inc.
- Die SDXC-, SDHC- und SD-Logos sind Warenzeichen von SD-3C, LLC.
- PictBridge ist eine Marke.
- HDMI, das HDMI Logo und High-Definition Multimedia Interface sind Warenzeichen oder eingetragene Warenzeichen von HDMI Licensing LLC.

HDMI

- Wi-Fi und das Wi-Fi Logo sind Marken oder eingetragene Marken der Wi-Fi Alliance.
- Alle übrigen Produkte und Markennamen, die in diesem Handbuch oder in den übrigen Dokumentationen zu Ihrem Nikon-Produkt genannt werden, sind Marken oder eingetragene Marken der entsprechenden Rechtsinhaber.

Index

Symbole

AE/AF-L  6

AE-L/AF-L-Taste 4, 85

Q Ausschnittsvergrößerung 86

Automatik 30, 38

S Blendenautomatik 49, 51

Blitzmodus 58, 59

Fokusmodus 58, 64

Indexbildanzeige 87

M Manueller Modus 49, 51

[H] Messfeldvorwahl 58, 73,  49

EFFECTS Modus »Effekte« 46

Modus Filmsequenzen 91

CSM Modus Fortgeschrittenes Filmen 91

U1, U2 oder U3 Modus User Settings

(Benutzereinstellungen) 55

SCENE Motivprogramm 39

P Programmautomatik 49, 51

Selbstausslöser/Lächeln-Auslöser/

Fernausslösung 58, 62, 63, 99,

 78,  106

MENU-Taste 12, 73, 88, 96, 99

Fn1-Taste 4, 74, 100,  57,

 90,  91,  92

Fn2-Taste 5, 7, 11, 101,  92

[OK]-Taste (Auswahl) 6

[Taste (Löschen)] 37, 98, 100,

 8,  67,  88

[Taste (Monitor)] 10

[Taste (Schnellmenütaste)] 70, 95

[Taste (Wiedergabe)] 5, 6, 36, 97

[Taste zur Blitzentriegelung] 59

T (Tele) 33

W (Weitwinkel) 33

A Zeitautomatik 49, 51

JPG  103

.MOV  103

.NRW  103

.WAV  103

Ziffern

16er-Serie  46

A

Abdeckung des Zubehörschuhs 1,

 108

Active D-Lighting 74,  56

AE-L/AF-L-Taste 85, 100,  89

AF-gekoppelte Messung 75,  58

AF-Hilfslicht 99,  80

AF-Zielsuche 82,  51

Akku 20, 22,  18

Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung ... 24

Akku-/Speicherkartenfach-Abdeckung

..... 22, 24

Akkufacheinsatz  104

Akkuladegerät 20,  19

Anst. über HDMI-Gerät  86

Anzahl verbleibender Aufnahmen 26,

 28

Anzeige für Akkukapazität 26

Anzeige im Hochformat 100,  84

Anzeige Virtueller Horizont 76,  75

Anzeigen der Gitterlinien  41

Anzeigeoptionen für Serienaufnahmen

..... 89,  69

Audio-/Video-Eingang  18

- Audio-/Video-Kabel 103, 18, 104
- Aufhellblitz 60
- Aufnahmebetriebsart 31, 75, 96, 70
- Aufnahmeinformationen 11, 14
- Aufnahmemenü 73, 44
- Aufnehmen 30
- Auslöser 4, 7, 34, 35
- Auslösesignal 83
- Ausrichten 89, 15
- Ausschaltzeit 100
- Ausschnitt 86, 17
- Ausschnittsvergrößerung 86
- Autofokus 65, 74, 84, 96, 53, 71
- Automatik mit Reduzierung des Rote-Augen-Effekts 60, 61
- Automatische Abschaltung 27, 84
- Automatische Belichtungsreihe 70, 72, 38
- B**
- Bearbeiten der Fotos 9
- Bearbeiten von Filmsequenzen 25
- Belichtungskorrektur 69
- Belichtungskorrektur-Wählrad 69
- Belichtungsmessung 73, 45
- Belichtungsmodus 49
- Belichtungszeit 49, 53
- Benutzerdefinierte COOLPIX Picture-Control-Konfiguration 73, 96, 44
- Benutzerdefinierte Picture-Control-Konfiguration 73, 96, 44
- Benutzerdefiniertes Menü 72, 101, 93
- Benutzerdefiniertes Menü anpassen 101, 93
- Best Shot Selector 42, 46
- Bild drehen 88, 66
- Bildauswahl 90
- Bildauswahlbildschirm 90
- Bildgröße 70, 72, 29
- Bildinfos 76, 99, 75
- Bildqualität 70, 72, 27
- Bildstabilisator 99, 79
- Bis zum ersten Druckpunkt drücken 4, 34, 35
- Blendenautomatik 49, 51
- Blendenwert 49
- Blitz aus 60
- Blitzautomatik 60
- Blitzbelichtungssteuerung 101, 59, 97
- Blitzgerät 59, 108
- Blitzleistungskorr. 74, 54
- Blitzmodus 58, 59
- Brennweite 74, 75, 57, 16
- BSS 42, 46
- C**
- CLS 108
- Computer 103, 106
- COOLPIX Picture Control 70, 72, 95, 40
- D**
- Dateierweiterung 103
- Dateiname 103
- Dateinummerierung zurücksetzen 101, 94
- Datum und Uhrzeit 28, 99, 73
- Datumsaufdruck 99, 77
- Diashow 88, 64

Digitalzoom	33, 99, 	81	
Dioptrieneinstellung		10	
Direct Print	103, 	20	
D-Lighting	88, 	10	
Druckauftrag	88, 	62	
Druckauftrags-Option »Datum«		63	
Drucken	 20,  21, 	22	
Drucken mit DPOF		24	
Drucker	102, 	20	
DSCN		103	
E			
Effektmodus		46	
Ein-/Ausschalten		26, 28	
Ein-/Ausschalter/ Betriebsbereitschaftsanzeige		2	
Einfach-Panorama	44, 	2	
Einstellrad	3, 6, 49		
Einstellradauswahlrichtung	100, 	87	
Einstellräder	100, 	87	
Einzelautofokus	74, 96,  53, 	71	
Einzelbild	73, 	46	
Einzelbildwiedergabe	18, 36, 86, 87		
Entfernungseinheit für MF	101, 	97	
Exportieren von Fotos		26	
Externe Mikroempfindlichkeit	100, 	86	
Externes Blitzgerät	 59, 	108	
Externes Mikrofon		104	
Eye-Fi-Bildübertragung	101, 	96	
F			
Farbtemperatur		36	
Fast Motion-Filmsequenzen		31, 	32
Fernauslösung		58	
Fernseher		102, 	18
Fernsteuerung	 105, 	106, 	107
Feuerwerk 		42	
Filmlänge		92	
Filmsequenz	95, 	30	
Filmsequenz aufzeichnen		91	
Filtereffekte	88,  12, 	42	
Firmware-Version	101, 	98	
Fn1 + Einstellrad	4, 100, 	91	
Fn1-Hilfe	4, 101, 	92	
Fn1-Taste + Auslöser	4, 100, 	90	
Fn1-Taste + Einstellrad	4, 101, 	91	
Fn2-Taste	101, 	92	
Fokus	34, 76, 82, 93,  49,  53, 	71	
Fokusindikator		15, 34	
Fokussmessfeld	16, 34, 45, 82, 	49	
Fokusmodus		58, 64	
Fokusspeicher		85	
Food 		42	
Formatieren	24, 100, 	85	
FSCN		103	
Funkadapter für mobile Geräte		105	
Funktionswählrad		30	
G			
Gegenlicht 		43	
Gesichtererkennung		83	
Gewinding	1, 	105	
Gitterlinien	16, 	75	
GPS-Empfänger	 105, 	113	
H			
Haut-Weichzeichnung	84, 88, 	11	
HDMI		86	
HDMI-Mini-Anschluss		18	

HDR	43
Helligkeit	99,  75
High-Speed-Serienaufnahmen	 47
Hinteres Einstellrad	3, 6, 49
Histogramm	19, 99,  75
HS-Film	 31,  32

I

Indexbildanzeige	87
Innenaufnahme 	41
Integrierter Graufilter (ND)	74, 97,  55
Intervallaufnahme	 47
ISO-Empfindlichkeit	70, 72, 95,  33
ISO-Schrittweite	99,  80

K

Kalenderanzeige	87
Kompaktbild	88,  13
Konstante Blende	99,  82
Kontrast	 42
Kopieren	89,  68
Kopieren von Bildern	89,  68
Kürzel	 103

L

Langzeitsynchronisation	60
Lautstärke	97,  67
Lithium-Ionen-Akku	20, 22,  19
Lächeln-Auslöser	58, 63
Längste Belichtungszeit	 33
Löschen ...	37, 88, 98,  8,  65,  67
Löschen des internen Speichers	100,  85
Löschtaste	100,  88

M

Makrofunktion	65
Manuelle Fokussierung	65, 66
Manueller Blitz	60
Manueller Modus	49, 51
Master-Steuerung	60, 75,  59
M-Belichtungsvorschau	74,  58
Menüs Filmsequenz und Fortgeschrittenes Filmen	96,  70
Messfeldvorwahl	58, 73,  49
Messwert speichern	 37
Mikrofon	91,  67
Modus Benutzereinstellungen	55
Modus Filmsequenzen	91
Modus Fortgeschrittenes Filmen	91
Monitor	9, 11, 14, 99,  75,  6
Monitoransicht bei Start	76
Motivautomatik 	40
Motivprogramm	39
Motivverfolgung	 50,  51
Multifunktionsrad	2, 3, 6, 58
Multifunktionsw. rechts	100,  88
Multifunktionswähler	3, 6, 58
Museum 	42
Musterbild wählen	89,  69
N	
Nachtaufnahme 	41
Nachtporträt 	40
Nahaufnahme 	41
Netzadapter	102,  104
Nicht gemeinsam verfügbare Funktionen	77
Nikon Creative Lighting System ...	 108,  18
Nur Nahaufnahmen	65

Q

Objektiv	6, 16
Objektivdeckel	8
Optionales Zubehör	104
Optischer Zoom	33
Orientierung	100, 83

P

Panorama 	44
Panorama-Assistent	44, 5
Permanenter AF	74, 96, 53, 71
PictBridge	103, 20
Picture-Control-Konfiguration	70, 72, 95, 40
Porträt-Autofokus	49
Programmautomatik	49, 51

R

Rauschreduzierungsfilter	74, 54
RAW-(NRW-)Bilder	27
RAW-(NRW-)Verarbeitung	89, 15
RSCN	103

S

Scharfzeichnung	42
Schnellanpassung	42
Schnelle Bearbeitung	88, 10
Schnellmenü	70, 95, 27
Schwarzer Rand	89, 14
Schwarz-Weiß-Kopie 	42
Schützen	88, 66
Selbstauslöser	58, 62, 76
Selbstauslöser: nach Auslösung	99, 78
Selbstauslöser-Kontrollleuchte	62, 63
Serie	37, 7, 68
Serienaufnahme	73, 46

Skalen spiegeln	101, 97
Slow Motion-Filmsequenzen	31, 32
Sommerzeit	28, 74
Sound	100, 83
Speicherkapazität	26, 91, 92
Speicherkarte	24, 25
Speicherkarten formatieren	24, 100, 85
Speicherkartenfach	24
Speichern von Benutzereinstellungen	55
Spezialmenü für U1, U2 oder U3	55, 75
Sport 	40
Sprache/Language	100, 85
Sprachnotiz	88, 67
SSCN	103
Startbild	99, 72
Streulichtblende	104
Stromversorgung	95
Sucher	10, 32, 6
Symbol für internen Speicher	26
Synchronisation auf den zweiten Verschlussvorhang	60
Systemmenü	99, 72
Sättigung	42
I	
Tastenton	83
Tele	33
Tierporträt 	45
Tonen	43
Tonwert	19
Tonwertverteilung	11, 19, 75
TV-Einstellungen	100, 86

U

Uhr per GPS stellen.....	 95
Umschalten zwischen Registerkarten	13
Unendlich.....	65
USB-/Audio-/Video-Ausgang	102, 106,  18,  20
USB-Kabel.....	103, 106,  20
User Settings zurücks.....	57

V

Verbleibende Filmaufnahmezeit.....	91
Verzeichnungskorrektur.....	74,  55
Videonorm.....	 86
ViewNX 2.....	104
Virtueller Horizont.....	16, 99,  75
Vorderes Einstellrad	3, 6, 49

W

Weitwinkel	33
Weißabgleich.....	70, 72, 95,  35
Wiedergabe	36, 97,  67
Wiedergabe von Filmsequenzen	97
Wiedergabe/Menüs.....	 75
Wiedergabemenü.....	88
Wiedergabemodus	36
Windgeräuschfilter	97,  72

Z

Zeitautomatik	49, 51
Zeitunterschied	 74
Zeitzone	28,  74
Zeitzone und Datum.....	28, 99,  73
Zoom.....	33
Zoomgeschwindigkeit.....	99,  82
Zoomposition bei Einsch.....	74,  57
Zoomschalter.....	6, 33
Zoomstufen.....	74,  57

Zubehöranschluss.....	2, 101,  95,  113
Zubehörschuh.....	1,  108
Zurücksetzen	101,  98

Ö

Öse für Trageriemen	8
---------------------------	---

Die Vervielfältigung dieses Handbuchs, auch der auszugsweise Nachdruck (mit Ausnahme kurzer Zitate in Fachartikeln), ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der NIKON CORPORATION gestattet.